



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

IQB-Bildungstrend 2016

Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente in den Fächern Deutsch und Mathematik

Stefan Schipolowski, Johanna Busse, Camilla Rjosk, Nicole Mahler, Benjamin Becker & Petra Stanat

Stand: 31. Januar 2020

Unter Mitarbeit von Felix Milles, Hannes Baukmann, Stefanie Pietz und Christin Rüdiger

Schriftenreihe des Institutes zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen - Band 10

Bibliographische Informationen

Band 10

Schipolowski, S., Busse, J., Rjosk, C., Mahler, N., Becker, B. & Stanat, P. (2019). *IQB-Bildungstrend 2016. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente in den Fächern Deutsch und Mathematik*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

DOI: <https://doi.org/10.18452/25471>



Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-ShareAlike 4.0 International

Inhaltsverzeichnis

I	Erläuterungen zum Skalenhandbuch des IQB-Bildungstrends 2016	1
1	Erhebung	1
2	Berechnung von Trends	2
3	Verknüpfung der Teildatensätze	2
4	Plausible Values	3
5	Systematik der Dokumentation	3
II	Schülerinnen und Schüler	7
1	Testdesign	7
1.1	Identifikationsvariablen	7
1.1.1	Schüler/innen-ID	7
1.1.2	Schul-ID	8
1.1.3	Klasse	9
1.1.4	Zuordnungs-ID Lehrkräfte	10
1.2	Testgruppenmerkmale	11
1.2.1	Schulform	11
1.2.2	Teildesign	12
1.2.3	Testtyp	13
1.2.4	Bundesland	15
1.2.5	Stadt-Gemeindetyp	17
1.2.6	Oversamplingschule	18
1.3	Teilnahmestatus und Rotation	20
1.3.1	Instrument-Version 1. Testtag Testheft	20
1.3.2	Instrument-Version 1. Testtag Fragebogen	21
1.3.3	Instrument-Version 2. Testtag Testheft	22
1.3.4	Instrument-Version 2. Testtag KFT	23
1.3.5	Teilnahmestatus Haupttest 1. Testtag Testheft	24
1.3.6	Teilnahmestatus Haupttest 1. Testtag Fragebogen	25
1.3.7	Teilnahmestatus Haupttest 2. Testtag Testheft	26
1.3.8	Teilnahmestatus Haupttest 2. Testtag KFT	27
1.3.9	Teilnahmestatus Haupttest 2. Testtag Fragebogen	28
1.3.10	Teilnahmestatus Nachttest 1. Testtag Testheft	29

INHALTSVERZEICHNIS

1.3.11	Teilnahmestatus Nachtest 1. Testtag Fragebogen	30
1.3.12	Teilnahmestatus Nachtest 2. Testtag Testheft	31
1.3.13	Teilnahmestatus Nachtest 2. Testtag KFT	32
1.3.14	Teilnahmestatus Nachtest 2. Testtag Fragebogen	33
1.3.15	Ausschlussgrund	34
1.3.16	Klassenverlasser/innen	35
1.3.17	Schüler/innenfragebogen bearbeitet	36
1.3.18	Elternfragebogen bearbeitet	37
1.4	Ausfüllende Person Elternfragebogen	38
1.4.1	Ausfüllende Person: Mutter, Stiefmutter oder weibliche Erziehungsberechtigte	38
1.4.2	Ausfüllende Person: Vater, Stiefvater oder männlicher Erziehungsberechtigter	39
1.4.3	Ausfüllende Person: eine andere Person	40
2	Soziodemografische Daten	41
2.1	Soziodemografie	41
2.1.1	Geschlecht	41
2.1.2	Geschlecht (Gepoolt)	42
2.1.3	Geburtsmonat (Schulangabe)	43
2.1.4	Geburtsjahr (Schulangabe)	44
2.1.5	Alter (Schulangabe)	45
2.1.6	Alter (Kompositum)	46
2.1.7	Alter (Kompositum) (Gepoolt)	47
2.2	Häusliche Besitztümer	48
2.2.1	Bücher zu Hause	48
2.2.2	Bücher zu Hause (Gepoolt)	49
2.3	Sozioökonomischer Status	50
2.3.1	Berufliche Situation Mutter	50
2.3.2	Berufliche Situation Vater	51
2.3.3	Berufliche Stellung Mutter	52
2.3.4	Berufliche Stellung Vater	53
2.3.5	EGP-Klasse Mutter (11 Kategorien)	54
2.3.6	EGP-Klasse Mutter (6 Kategorien)	56
2.3.7	EGP-Klasse Vater (11 Kategorien)	57
2.3.8	EGP-Klasse Vater (6 Kategorien)	59
2.3.9	Höchste EGP-Klasse in der Familie (11 Kategorien)	60
2.3.10	Höchste EGP-Klasse in der Familie (11 Kategorien) (Gepoolt)	62

INHALTSVERZEICHNIS

2.3.11	Höchste EGP-Klasse in der Familie (6 Kategorien)	64
2.3.12	ISEI Mutter	65
2.3.13	ISEI Vater	66
2.3.14	Höchster ISEI der Familie	67
2.3.15	Höchster ISEI der Familie (Gepoolt)	68
2.3.16	Anzahl Mitarbeiter/innen Mutter	69
2.3.17	Anzahl Mitarbeiter/innen Vater	70
2.3.18	Schulabschluss Mutter	71
2.3.19	Schulabschluss Vater	73
2.3.20	Ausbildungsabschluss Mutter	75
2.3.21	Ausbildungsabschluss Vater	77
2.3.22	ISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss Mutter	79
2.3.23	ISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss Vater	80
2.3.24	HISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss in der Familie	81
2.3.25	HISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss in der Familie (Gepoolt)	82
2.3.26	Höchster Bildungsabschluss der Mutter in Ausbildungsjahren	83
2.3.27	Höchster Bildungsabschluss des Vaters in Ausbildungsjahren	84
2.3.28	Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Ausbildungsjahren	85
2.3.29	Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Ausbildungsjahren (Gepoolt)	86
2.3.30	ISCO08 Code Mutter	87
2.3.31	SIOPS08 Code Mutter	88
2.3.32	ISCO08 Code Vater	89
2.3.33	SIOPS08 Code Vater	90
2.4	Zuwanderungshintergrund	91
2.4.1	Zuwanderung - Generationenstatus	91
2.4.2	Zuwanderung - Generationenstatus (Gepoolt)	92
2.4.3	Alter Zuzug nach Deutschland	94
2.4.4	Geflüchtete nach 2014	95
2.4.5	Zuwanderung Kind	96
2.4.6	Zuwanderung Mutter	97
2.4.7	Zuwanderung Vater	98
2.4.8	Zuwanderung Eltern	99

INHALTSVERZEICHNIS

2.4.9	Anzahl zugewanderter Großeltern	100
2.4.10	Geburtsland Kind	101
2.4.11	Geburtsland Mutter	104
2.4.12	Geburtsland Vater	107
2.4.13	Geburtsland Großmutter mütterlicherseits	110
2.4.14	Geburtsland Großvater mütterlicherseits	113
2.4.15	Geburtsland Großmutter väterlicherseits	116
2.4.16	Geburtsland Großvater väterlicherseits	119
2.4.17	Herkunftsgruppe	122
2.4.18	Herkunftsgruppe (ausführlich, analog zu LV11)	123
2.5	Sprache	126
2.5.1	Deutsch als Muttersprache	126
2.5.2	Deutsch zu Hause 3-stufig	127
2.5.3	Deutsch zu Hause 4-stufig	128
2.5.4	Deutsch zu Hause 4-stufig (Gepoolt)	129
2.5.5	Muttersprache Kind: Deutsch	130
2.5.6	Muttersprache Kind: Albanisch	131
2.5.7	Muttersprache Kind: Arabisch	132
2.5.8	Muttersprache Kind: Bosnisch	133
2.5.9	Muttersprache Kind: Bulgarisch	134
2.5.10	Muttersprache Kind: Dari/Farsi	135
2.5.11	Muttersprache Kind: Englisch	136
2.5.12	Muttersprache Kind: Französisch	137
2.5.13	Muttersprache Kind: Griechisch	138
2.5.14	Muttersprache Kind: Italienisch	139
2.5.15	Muttersprache Kind: Kroatisch	140
2.5.16	Muttersprache Kind: Kurdisch	141
2.5.17	Muttersprache Kind: Paschto	142
2.5.18	Muttersprache Kind: Polnisch	143
2.5.19	Muttersprache Kind: Rumänisch	144
2.5.20	Muttersprache Kind: Russisch	145
2.5.21	Muttersprache Kind: Serbisch	146
2.5.22	Muttersprache Kind: Türkisch	147
2.5.23	Muttersprache Kind: Vietnamesisch	148
2.5.24	Muttersprache Kind: eine andere Sprache	149
2.5.25	Muttersprache Kind: andere Sprache, und zwar	150
2.5.26	Muttersprache Kind: andere Sprache, und zwar (rekodiert)	151

INHALTSVERZEICHNIS

2.5.27	Sprache vor Schuleintritt: Deutsch	155
2.5.28	Sprache vor Schuleintritt: Arabisch	156
2.5.29	Sprache vor Schuleintritt: Bosnisch	157
2.5.30	Sprache vor Schuleintritt: Griechisch	158
2.5.31	Sprache vor Schuleintritt: Italienisch	159
2.5.32	Sprache vor Schuleintritt: Kroatisch	160
2.5.33	Sprache vor Schuleintritt: Kurdisch	161
2.5.34	Sprache vor Schuleintritt: Polnisch	162
2.5.35	Sprache vor Schuleintritt: Russisch	163
2.5.36	Sprache vor Schuleintritt: Serbisch	164
2.5.37	Sprache vor Schuleintritt: Türkisch	165
2.5.38	Sprache vor Schuleintritt: eine andere Sprache	166
2.5.39	Sprache vor Schuleintritt: eine andere Sprache und zwar:	167
2.5.40	Sprache vor Schuleintritt: eine andere Sprache und zwar: (rekodiert)	168
2.5.41	Muttersprache Mutter: Deutsch	172
2.5.42	Muttersprache Mutter: Albanisch	173
2.5.43	Muttersprache Mutter: Arabisch	174
2.5.44	Muttersprache Mutter: Bosnisch	175
2.5.45	Muttersprache Mutter: Bulgarisch	176
2.5.46	Muttersprache Mutter: Dari/Farsi	177
2.5.47	Muttersprache Mutter: Englisch	178
2.5.48	Muttersprache Mutter: Französisch	179
2.5.49	Muttersprache Mutter: Griechisch	180
2.5.50	Muttersprache Mutter: Italienisch	181
2.5.51	Muttersprache Mutter: Kroatisch	182
2.5.52	Muttersprache Mutter: Kurdisch	183
2.5.53	Muttersprache Mutter: Paschto	184
2.5.54	Muttersprache Mutter: Polnisch	185
2.5.55	Muttersprache Mutter: Rumänisch	186
2.5.56	Muttersprache Mutter: Russisch	187
2.5.57	Muttersprache Mutter: Serbisch	188
2.5.58	Muttersprache Mutter: Türkisch	189
2.5.59	Muttersprache Mutter: Vietnamesisch	190
2.5.60	Muttersprache Mutter: eine andere Sprache	191
2.5.61	Muttersprache Mutter: andere Sprache, und zwar	192
2.5.62	Muttersprache Mutter: andere Sprache, und zwar (rekodiert)	193

INHALTSVERZEICHNIS

2.5.63	Muttersprache Vater: Deutsch	197
2.5.64	Muttersprache Vater: Albanisch	198
2.5.65	Muttersprache Vater: Arabisch	199
2.5.66	Muttersprache Vater: Bosnisch	200
2.5.67	Muttersprache Vater: Bulgarisch	201
2.5.68	Muttersprache Vater: Dari/Farsi	202
2.5.69	Muttersprache Vater: Englisch	203
2.5.70	Muttersprache Vater: Französisch	204
2.5.71	Muttersprache Vater: Griechisch	205
2.5.72	Muttersprache Vater: Italienisch	206
2.5.73	Muttersprache Vater: Kroatisch	207
2.5.74	Muttersprache Vater: Kurdisch	208
2.5.75	Muttersprache Vater: Paschto	209
2.5.76	Muttersprache Vater: Polnisch	210
2.5.77	Muttersprache Vater: Rumänisch	211
2.5.78	Muttersprache Vater: Russisch	212
2.5.79	Muttersprache Vater: Serbisch	213
2.5.80	Muttersprache Vater: Türkisch	214
2.5.81	Muttersprache Vater: Vietnamesisch	215
2.5.82	Muttersprache Vater: eine andere Sprache	216
2.5.83	Muttersprache Vater: andere Sprache, und zwar	217
2.5.84	Muttersprache Vater: andere Sprache, und zwar (rekodiert)	218
2.5.85	Einschätzung Sprachfähigkeiten (Herkunftssprache nicht Deutsch): Schreiben	222
2.5.86	Einschätzung Sprachfähigkeiten (Herkunftssprache nicht Deutsch): Lesen	224
2.5.87	Einschätzung Sprachfähigkeiten (Herkunftssprache nicht Deutsch): Sprechen	226
2.5.88	Einschätzung Sprachfähigkeiten (Herkunftssprache nicht Deutsch): Verstehen	228
3	Bildungsbiografische Daten	230
3.1	Bildungsbiografie	230
3.1.1	Vorschulische Betreuung	230
3.1.2	Vorschulische Betreuung (Gepoolt)	232
3.1.3	Einschulung Jahr	233
3.1.4	Einschulung vorzeitig	234
3.1.5	Einschulung vorzeitig (Gepoolt)	235

INHALTSVERZEICHNIS

3.1.6	Einschulung zurückgestellt	236
3.1.7	Einschulung zurückgestellt (Gepoolt)	237
3.1.8	Übergangsempfehlung	238
3.1.9	Übergangsentscheidung weiterführende Schule	241
3.1.10	Prognose Abschluss	242
3.2	Noten	244
3.2.1	Deutschnote	244
3.2.2	Deutschnote (Gepoolt)	245
3.2.3	Mathematiknote	246
3.2.4	Mathematiknote (Gepoolt)	247
3.3	Förderbedarf	248
3.3.1	Hochbegabung	248
3.3.2	dokumentierter sonderpädagogischer Förderbedarf	249
3.3.3	Sonderpädagogischer Förderbedarf vorhanden	250
3.3.4	Sonderpädagogischer Förderbedarf seit wann	251
3.3.5	Jahr Dokumentation sonderpädagogischer Förderbedarf	252
3.3.6	Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: keiner	253
3.3.7	Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Lernen	254
3.3.8	Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Emotionale und soziale Entwicklung	255
3.3.9	Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Sprache	256
3.3.10	Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Körperliche und motorische Entwicklung	257
3.3.11	Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Geistige Entwicklung	258
3.3.12	Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Hören	259
3.3.13	Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Sehen	260
3.3.14	Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Autistisches Verhalten	261
3.3.15	Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Unterricht kranker Schüler	262
3.3.16	Höhe des sonderpädagogischen Förderbedarfs	263
3.3.17	Sonderpädagogischer Förderbedarf: Kriterium I	264
3.3.18	Sonderpädagogischer Förderbedarf: Kriterium II	265
3.3.19	Sonderpädagogischer Förderbedarf: Kriterium III	266
3.3.20	Zusammenfassung verschiedener SPF-Kriterien	267
3.3.21	Zusammenfassung verschiedener SPF-Kriterien (Gepoolt)	269

INHALTSVERZEICHNIS

3.3.22	Teilleistungsschwäche: keine	270
3.3.23	Teilleistungsschwäche: Lese-Rechtschreibschwäche	271
3.3.24	Teilleistungsschwäche: Isolierte Rechtschreibschwäche	272
3.3.25	Teilleistungsschwäche: Leseschwäche	273
3.3.26	Teilleistungsschwäche: Rechenschwäche	274
3.3.27	Teilleistungsschwäche: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung	275
3.3.28	Teilleistungsschwäche: andere Teilleistungsschwäche	276
3.3.29	Teilleistungsschwäche (reduziert)	277
3.3.30	Besondere Form der Unterstützung: keine	278
3.3.31	Besondere Form der Unterstützung: längerfristig sonderpädagogische Förderung durch Sonderpädagog/innen	279
3.3.32	Besondere Form der Unterstützung: längerfristig besondere Unterstützung durch weitere Lehrkraft	280
3.3.33	Besondere Form der Unterstützung: längerfristig besondere Unterstützung durch andere Pädagog/innen	281
3.3.34	Besondere Form der Unterstützung: mehrere Stunden die Woche Unterstützung im Schulalltag durch eine Assistenz	282
3.3.35	Besondere Form der Unterstützung: therapeutische Maßnahmen	283
3.3.36	Besondere Form der Unterstützung: Förderung für Schüler/innen, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potential erkennen lassen	284
3.3.37	Besondere Form der Unterstützung: Sprach- bzw. Leseförderung	285
3.3.38	Sonderpädagogische Förderung	286
3.3.39	Beginn Unterstützung durch Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen - andere Pädagoginnen/Pädagogen	287
3.3.40	Zielgleich Deutsch	288
3.3.41	Zielgleich Deutsch (Gepoolt)	289
3.3.42	Zielgleich Mathematik	290
3.3.43	Zielgleich Mathematik (Gepoolt)	291
3.3.44	Anteil Gemeinsamer Unterricht	292
3.3.45	Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Erreichbarkeit der Schule	293
3.3.46	Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Geeignete Lernmittel	295

INHALTSVERZEICHNIS

3.3.47	Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schularzt: Betreuung entsprechend dem Förderbedarf	296
3.3.48	Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schularzt: Freundschaften	298
3.3.49	Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schularzt: Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten	299
3.3.50	Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schularzt: mögliche Schulabschlüsse	301
3.3.51	Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schularzt: Individuelle Lernziele	303
3.3.52	Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schularzt: Sonderpädagogisches Lehrpersonal	304
3.3.53	Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schularzt: Akzeptanz des Andersseins	306
3.3.54	Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schularzt: Barrierefreiheit	308
3.3.55	Seit wann Förderschule	309
4	Psychosoziale Merkmale	310
4.1	Allgemeine Schulzufriedenheit	310
4.1.1	Allgemeine Schulzufriedenheit (Skala)	310
4.1.2	Allgemeine Schulzufriedenheit (Gepoolt) (Skala)	313
4.2	Selbstwert	314
4.2.1	Selbstwert (Skala)	314
4.3	Verhalten in der Schule	317
4.3.1	anderen geholfen bei Krankheit oder Traurigkeit	317
4.3.2	gemogelt bei Klassenarbeiten	319
4.3.3	Unterricht gestört	321
4.3.4	Lehrer/in wütend gemacht	323
4.3.5	absichtlich etwas kaputt gemacht	325
4.3.6	Anderen etwas weggenommen	327
4.3.7	anderes Kind absichtlich geschubst	329
4.3.8	Süßigkeiten, Spielzeug oder Stifte mit anderen Kindern geteilt	331
4.3.9	andere Kinder nicht mitspielen lassen	333
4.3.10	andere Kinder geärgert	335
4.3.11	andere Kinder gezwungen, etwas zu tun, was sie nicht tun wollten	337
4.3.12	schlecht über ein anderes Kind geredet	339
4.3.13	gemeine Dinge zu anderen Kindern gesagt	341

INHALTSVERZEICHNIS

4.3.14	anderen Kindern oder Lehrkräften freiwillig geholfen	343
4.4	Viktimisierung	345
4.4.1	Viktimisierung (Skala)	345
4.5	soziale Eingebundenheit	348
4.5.1	Soziale Eingebundenheit (Skala)	348
4.5.2	Soziale Eingebundenheit (Gepoolt) (Skala)	351
4.6	Lern- und Leistungsbereitschaft (Eltern)	352
4.6.1	Lern- und Leistungsbereitschaft des Kindes aus Elternsicht (Skala) . .	352
4.6.2	Lern- und Leistungsbereitschaft des Kindes aus Elternsicht (Gepoolt) (Skala)	355
5	Förderangebote und -nutzung	356
5.1	Leistungsstarke Schüler/innen	356
5.1.1	im Fach Deutsch	356
5.1.2	im Fach Mathematik	358
5.1.3	Besondere Förderung für leistungsstarke Schüler/innen (plus mehrfacher Förderung)	360
5.1.4	Besondere Förderung für leistungsstarke Schüler/innen (plus mehrfacher Förderung) (Gepoolt)	361
5.2	Schüler/innen mit Schwierigkeiten	363
5.2.1	im Fach Deutsch	363
5.2.2	im Fach Mathematik	365
5.2.3	Besondere Förderung im Bereich Sprache (plus mehrfacher Förderung)	367
5.2.4	Besondere Förderung im Bereich Sprache (plus mehrfacher Förderung) (Gepoolt)	368
5.3	andere schulische Förderangebote	369
5.3.1	weitere Angebote im sprachlichen Bereich (z. B. Lesen oder Fremdsprachen)	369
5.3.2	weitere Angebote im Bereich Mathematik/Naturwissenschaften	371
5.3.3	Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit	373
5.3.4	Angebote im Sport	375
5.3.5	Angebote im musisch-künstlerischen Bereich	377
5.3.6	Angebote im handwerklichen Bereich	379
5.3.7	Angebote im Bereich Technik/Medien	381
5.3.8	Angebote im sozialen Bereich (z. B. Streitschlichtungskurse) oder interkulturelles Lernen	383
5.3.9	Angebote zur Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken	385

INHALTSVERZEICHNIS

5.4	außerschulische Aktivitäten	387
5.4.1	mathematische/naturwissenschaftliche Bildung	387
5.4.2	(fremd-)sprachliche Bildung	389
5.4.3	gezielte Rechtschreibförderung	391
5.4.4	gezielte Leseförderung	393
5.4.5	andere Nachhilfeangebote	395
5.4.6	musisch-künstlerische Bildung	397
5.4.7	Angebote im Sport	399
5.4.8	sonstige Bildungsangebote	401
5.4.9	sonstige Bildungsangebote und zwar	403
5.4.10	Lesezeit außerhalb der Schule an einem normalen Schultag	404
5.5	Ganztagsangebot	405
5.5.1	Ganztagsangebot Teilnahme [EFB]	405
5.5.2	Ganztagsangebot Teilnahme [Schulangabe]	406
6	Deutschunterricht	407
6.1	Autonomieunterstützung Deutsch	407
6.1.1	selbstständiges Arbeiten	407
6.1.2	Beschäftigung mit interessanten Dingen	409
6.1.3	Entscheidung Arbeitsweise	411
6.2	Selbstkonzept Deutsch	413
6.2.1	Selbstkonzept Deutsch (Skala)	413
6.2.2	Selbstkonzept Deutsch (Gepoolt) (Skala)	416
6.3	Angst Deutsch	417
6.3.1	Angst Deutsch (Skala)	417
6.4	Langeweile Deutsch	420
6.4.1	Langeweile Deutsch (Skala)	420
6.4.2	Langeweile Deutsch (Gepoolt) (Skala)	423
6.5	Interesse Deutsch	424
6.5.1	Interesse Deutsch (Skala)	424
6.5.2	Interesse Deutsch (Gepoolt) (Skala)	427
6.6	Lernfreude Deutsch	428
6.6.1	Lernfreude Deutsch (Skala)	428
6.6.2	Lernfreude Deutsch (Gepoolt) (Skala)	431
6.7	Unterstützendes Lernklima Deutsch	432
6.7.1	Unterstützendes Lernklima Deutsch (Skala)	432
6.8	Klassenführung Deutsch	435
6.8.1	Klassenführung Deutsch (Skala)	435

INHALTSVERZEICHNIS

6.9	kognitive Aktivierung Lesen	438
6.9.1	Kognitive Aktivierung Lesen (Skala)	438
6.9.2	Kognitive Aktivierung Lesen (Gepoolt) (Skala)	441
6.10	kognitive Aktivierung Orthografie	442
6.10.1	Kognitive Aktivierung Orthografie (Skala)	442
6.10.2	Kognitive Aktivierung Orthografie (Gepoolt) (Skala)	445
7	Mathematikunterricht	446
7.1	Autonomieunterstützung Mathematik	446
7.1.1	selbstständiges Arbeiten	446
7.1.2	Beschäftigung mit interessanten Dingen	448
7.1.3	Entscheidung Arbeitsweise	450
7.2	Selbstkonzept Mathematik	452
7.2.1	Selbstkonzept Mathematik (Skala)	452
7.2.2	Selbstkonzept Mathematik (Gepoolt) (Skala)	455
7.3	Angst Mathematik	456
7.3.1	Angst Mathematik (Skala)	456
7.4	Langeweile Mathematik	459
7.4.1	Langeweile Mathematik (Skala)	459
7.4.2	Langeweile Mathematik (Gepoolt) (Skala)	462
7.5	Interesse Mathematik	463
7.5.1	Interesse Mathematik (Skala)	463
7.5.2	Interesse Mathematik (Gepoolt) (Skala)	466
7.6	Lernfreude Mathematik	467
7.6.1	Lernfreude Mathematik (Skala)	467
7.6.2	Lernfreude Mathematik (Gepoolt) (Skala)	470
8	Unterricht allgemein	471
8.1	akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen	471
8.1.1	akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen (Skala)	471
8.1.2	akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen (Gepoolt) (Skala)	474
8.2	akademische Unterstützung von Mitschülerinnen und Mitschülern	475
8.2.1	akademische Unterstützung von Mitschüler/innen (Skala)	475
8.2.2	akademische Unterstützung von Mitschüler/innen (Gepoolt) (Skala)	478
8.3	Einschätzung Schulqualität (Eltern)	479
8.3.1	Einschätzung der Schulqualität durch die Eltern (Skala)	479
8.3.2	Einschätzung der Schulqualität durch die Eltern (Gepoolt) (Skala)	482

INHALTSVERZEICHNIS

8.4	Einschätzung Leistungsanforderungen (Eltern)	483
8.4.1	Einschätzung Leistungsanforderungen Schule	483
8.4.2	Einschätzung Leistungsanforderungen Schule (Gepoolt)	484
8.5	Einstellung Gemeinsamer Unterricht (Eltern)	485
8.5.1	Schüler/innen mit SPF lernen besser als an einer Förderschule	485
8.5.2	Schüler/innen mit SPF entwickeln sich besser als an einer Förderschule	487
8.5.3	Schüler/innen mit SPF erwerben mehr soziale Kompetenzen als an einer Förderschule	489
8.5.4	Schüler/innen mit SPF kommen zu kurz	491
8.5.5	auch Schüler/innen ohne SPF profitieren	493
8.5.6	Schüler/innen ohne SPF kommen zu kurz	495
8.5.7	Lernfortschritt der Schüler/innen ohne SPF geht langsamer voran als in Klassen ohne Gemeinsamen Unterricht	497
8.5.8	Schüler/innen ohne SPF entwickeln mehr soziale Kompetenzen als in Klassen ohne Gemeinsamen Unterricht	499
9	Leistungsdaten	501
9.1	Kognitive Grundfähigkeiten	501
9.1.1	BEFKI Schlussfolgerndes Denken figural WLE	501
9.1.2	BEFKI Schlussfolgerndes Denken figural WLE (gepoolt)	502
9.1.3	KFT Wortschatz Summenwert	503
9.1.4	KFT Wortschatz Summenwert (Gepoolt)	504
9.2	Fachbezogene Kompetenzen	505
9.2.1	Deutsch WLE Lesen	505
9.2.2	Deutsch WLE Zuhören	506
9.2.3	Deutsch WLE Orthografie	507
9.2.4	Mathematik WLE Globalmodell	508
9.2.5	Deutsch Lesen PV BISTA-Metrik (Gepoolt)	509
9.2.6	Deutsch Zuhören PV BISTA-Metrik (Gepoolt)	510
9.2.7	Deutsch Orthografie PV BISTA-Metrik (Gepoolt)	511
9.2.8	Mathematik Globalmodell PV BISTA-Metrik (Gepoolt)	512
9.2.9	Mathematik Zahlen und Operationen PV BISTA-Metrik (Gepoolt) . . .	513
9.2.10	Mathematik Raum und Form PV BISTA-Metrik (Gepoolt)	514
9.2.11	Mathematik Muster und Strukturen PV BISTA-Metrik (Gepoolt) . . .	515
9.2.12	Mathematik Größen und Messen PV BISTA-Metrik (Gepoolt)	516
9.2.13	Mathematik Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit PV BISTA-Metrik (Gepoolt)	517

INHALTSVERZEICHNIS

9.2.14	Deutsch Lesen Kompetenzstufe PV (Gepoolt)	518
9.2.15	Deutsch Zuhören Kompetenzstufe PV (Gepoolt)	519
9.2.16	Deutsch Orthografie Kompetenzstufe PV (Gepoolt)	520
9.2.17	Mathematik Globalmodell Kompetenzstufe PV (Gepoolt)	521
9.2.18	Mathematik Zahlen und Operationen Kompetenzstufe PV (Gepoolt)	522
9.2.19	Mathematik Raum und Form Kompetenzstufe PV (Gepoolt)	523
9.2.20	Mathematik Muster und Strukturen Kompetenzstufe PV (Gepoolt) . . .	524
9.2.21	Mathematik Größen und Messen Kompetenzstufe PV (Gepoolt)	525
9.2.22	Mathematik Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit Kompetenzstufe PV (Gepoolt)	526
9.3	GewichtungsvARIABLEN	527
9.3.1	Gesamtgewicht Schüler/in Deutsch	527
9.3.2	Gesamtgewicht Schüler/in Mathematik	528
9.3.3	Schulgewicht Deutsch	529
9.3.4	Schulgewicht Mathematik	530
9.3.5	Jackknife Zone Deutsch	531
9.3.6	Jackknife Replicate Code Deutsch	532
9.3.7	Jackknife Zone Mathematik	533
9.3.8	Jackknife Replicate Code Mathematik	534
III Lehrerinnen und Lehrer		535
1 Testdesign		535
1.1	Identifikationsvariablen	535
1.1.1	Lehrkraft-ID	535
1.1.2	Schul-ID	536
1.1.3	Version des LFB	537
1.1.4	Zuordnungs-ID Deutschlehrkraft	538
1.1.5	Zuordnungs-ID Mathelehrkraft	539
1.1.6	Zuordnungs-ID Nr. 2 Deutschlehrkraft	540
1.1.7	Zuordnungs-ID Nr. 2 Mathelehrkraft	541
1.2	Testgruppenmerkmale	542
1.2.1	Anzahl bearbeiteter LFB pro Schule	542
1.2.2	Zuordnung Deutsch- oder Mathelehrkraft	543
1.2.3	Bundesland	544
1.2.4	Schulart	546
1.2.5	Anzahl Kinder in der LV-Klasse	547

INHALTSVERZEICHNIS

1.2.6	Unterrichtsjahre teilnehmende Klasse	548
1.2.7	Mathematik in teilnehmender Klasse unterrichtet	549
1.2.8	Deutsch in teilnehmender Klasse unterrichtet	550
1.2.9	Englisch in teilnehmender Klasse unterrichtet	551
1.2.10	Französisch in teilnehmender Klasse unterrichtet	552
1.2.11	Naturwissenschaften/Sachkundeunterricht in teilnehmender Klasse unterrichtet	553
1.2.12	Musik in teilnehmender Klasse unterrichtet	554
1.2.13	Kunst in teilnehmender Klasse unterrichtet	555
1.2.14	Religion/Ethik in teilnehmender Klasse unterrichtet	556
1.2.15	Sport in teilnehmender Klasse unterrichtet	557
1.2.16	anderes Fach in teilnehmender Klasse unterrichtet (erstgenanntes Fach)	558
1.2.17	anderes Fach in teilnehmender Klasse unterrichtet (zweitgenanntes Fach)	559
1.2.18	In teilnehmender Klasse unterrichtetes Fach Deutsch/Mathe (Angabe Lehrkraft)	560
2	Soziodemografische Daten	561
2.1	Soziodemografie	561
2.1.1	Alter	561
2.1.2	Geschlecht	562
2.2	Zuwanderungshintergrund	563
2.2.1	Herkunftsland	563
3	Bildungsbiografische und berufsbezogene Daten	565
3.1	Angaben zur beruflichen Tätigkeit	565
3.1.1	Beschäftigungsumfang	565
3.1.2	Jahre als Lehrkraft	566
3.1.3	Jahre als Lehrkraft an aktueller Schule	567
3.2	Bildungsbiografie	568
3.2.1	Lehramtsstudium	568
3.2.2	Lehramt für Grundschule bzw. Primarstufe	569
3.2.3	Übergreifendes Lehramt der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I	570
3.2.4	Lehramt für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I	571
3.2.5	Lehramt für die Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium	572

INHALTSVERZEICHNIS

3.2.6	Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	573
3.2.7	Sonderpädagogisches Lehramt	574
3.2.8	Mathematik im Rahmen des Lehramts studiert	575
3.2.9	Deutsch im Rahmen des Lehramts studiert	576
3.2.10	Englisch im Rahmen des Lehramts studiert	577
3.2.11	Naturwissenschaften/Sachunterricht im Rahmen des Lehramts studiert	578
3.2.12	Musik im Rahmen des Lehramts studiert	579
3.2.13	Kunst im Rahmen des Lehramts studiert	580
3.2.14	Religion/Ethik im Rahmen des Lehramts studiert	581
3.2.15	Sport im Rahmen des Lehramts studiert	582
3.2.16	Grundschuldidaktik im Rahmen des Lehramts studiert	583
3.2.17	Inklusionspädagogik/Sonderpädagogik im Rahmen des Lehramts studiert	584
3.2.18	andere Fächer im Rahmen des Lehramts studiert: erstgenanntes Fach	585
3.2.19	andere Fächer im Rahmen des Lehramts studiert: zweitgenanntes Fach	586
3.2.20	Kein Lehramtsstudium, Abschluss	587
3.2.21	Kein Lehramtsstudium, Fach (anderer Abschluss)	588
3.2.22	Lehrerausbildung: andere Ausbildung	589
3.2.23	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Lernen	590
3.2.24	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Emotionale und soziale Entwicklung	591
3.2.25	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Sprache	592
3.2.26	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Körperliche und motorische Entwicklung	593
3.2.27	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Geistige Entwicklung	594
3.2.28	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Sehen	595
3.2.29	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Hören	596
3.2.30	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: In einem anderen Förderschwerpunkt	597
3.2.31	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Anderer	598
3.3	Fortbildungsbedarf	599
3.3.1	Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung	599
3.3.2	Gewaltprävention	601

INHALTSVERZEICHNIS

3.3.3	Umgang mit Störungen im Unterricht	602
3.3.4	Förderung von leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern	603
3.3.5	Unterricht in heterogenen Gruppen	605
3.3.6	Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler	606
3.3.7	Integration/Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	607
3.3.8	Individuelle Förderung und Beratung	609
4	Unterricht	610
4.1	Herausforderung in teilnehmender Klasse	610
4.1.1	Herausforderung in teilnehmender Klasse	610
4.2	Selbstwirksamkeit in der LV-Klasse	611
4.2.1	Selbstwirksamkeit der Lehrkräfte (Skala)	611
4.3	Bewertungsgrundlage in der LV-Klasse	614
4.3.1	bei Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	614
4.3.2	bei Kindern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben oder Rechnen	616
4.3.3	bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache	618
4.3.4	bei Kindern ohne besondere Herausforderungen	620
4.4	Binnendifferenzierung in der LV-Klasse	622
4.4.1	Leistungsdifferenzierter Unterricht aus Sicht der Lehrkraft (Skala)	622
4.4.2	Binnendifferenzierung: Bildung Gruppen von SuS mit unterschiedlichen Fähigkeiten	625
4.4.3	Binnendifferenzierung: Aufgaben bei denen sich alle SuS einbringen können	627
4.5	Belastungserleben in der LV-Klasse	629
4.5.1	Klassengröße	629
4.5.2	Verhalten schwieriger Schülerinnen und Schüler	631
4.5.3	Leistungsheterogenität der Schülerschaft	632
4.5.4	Allein unterrichten	633
4.5.5	im Team unterrichten	634
4.5.6	Unterricht vor- und nachbereiten	635
4.5.7	Beurteilung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern	636
4.5.8	Besondere Unterrichtsformen organisieren	637
4.5.9	an Konferenzen zur Festlegung individueller Förderbedarfe teilnehmen	638
4.5.10	mit Kolleginnen und Kollegen pädagogische Fragen abstimmen	639
4.5.11	Vertretungsstunden	640

INHALTSVERZEICHNIS

4.6	Deutschunterricht in der LV-Klasse	641
4.6.1	Kognitive Aktivierung Lesen aus Sicht der Lehrkraft (Skala)	641
4.6.2	Kognitive Aktivierung Orthografie aus Sicht der Lehrkraft (Skala)	644
4.6.3	Klassenführung im Deutschunterricht aus Sicht der Lehrkraft (Skala)	647
4.7	Mathematikunterricht in der LV-Klasse	650
4.7.1	Kognitive Aktivierung Mathematik aus Sicht der Lehrkraft (Skala)	650
4.8	Prioritäten im Deutschunterricht	653
4.8.1	Prioritäten im Deutschunterricht aus Sicht der Lehrkraft (Skala)	653
4.9	Rollenverständnis	657
4.9.1	Schülerinnen und Schüler lernen größten Teil des Stoffes	657
4.9.2	hohes Leistungsniveau in der Klasse	659
4.9.3	Weitergabe fachliches Wissen	660
4.9.4	Anregungen zum selbstständigen Denken	661
4.9.5	intellektuelle Neugier wecken	662
4.9.6	Erziehung zu selbstständigen Persönlichkeiten	663
4.9.7	Erziehung zu sozial kompetenten Menschen	665
4.9.8	Schülerinnen und Schüler mit persönlichen Problemen	666
4.9.9	Hilfe bei Schwierigkeiten in nicht-fachlichen Problemen	668
4.10	Enthusiasmus Deutsch	670
4.10.1	vermitteln, dass Deutsch spannend ist	670
4.10.2	Begeistern für das Fach Deutsch	671
4.10.3	eigene Begeisterung vom Fach Deutsch	672
4.11	Enthusiasmus Mathematik	673
4.11.1	vermitteln, dass Mathematik spannend ist	673
4.11.2	Begeistern für das Fach Mathematik	674
4.11.3	eigene Begeisterung vom Fach Mathematik	675
4.12	Förderung Leistungsfähiger	676
4.12.1	Einstellung gegenüber Förderung Leistungsfähiger aus Sicht der Lehrkraft (Skala)	676
4.12.2	Förderung Leistungsfähiger: Schwierigkeiten beim Zurechtkommen nach Überspringen einer Jahrgangsstufe	679
4.12.3	Förderung Leistungsfähiger: Verpassen von Inhalten nach Überspringen einer Jahrgangsstufe	681
4.12.4	Förderung Leistungsfähiger: größere Anzahl sollte Jahrgangsstufe überspringen	683
5	Sonderpädagogischer Förderbedarf	685

INHALTSVERZEICHNIS

5.1	SPF in der teilnehmenden Klasse	685
5.1.1	Anzahl Kinder mit SPF in Klasse (Schulangabe)	685
5.1.2	in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: nein . . .	686
5.1.3	in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache oder soziale und emotionale Entwicklung	687
5.1.4	in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: Schülerinnen und Schüler mit einem anderen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf	688
5.1.5	in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: Schülerinnen und Schüler, die sonderpädagogisch gefördert werden, obwohl kein entsprechendes Gutachten vorliegt (Förderung unabhängig von einem formalen Feststellungsverfahren)	689
5.2	Erfahrung Unterrichten von Kindern mit SPF	690
5.2.1	Erfahrung Unterrichten von SuS mit und ohne SPF	690
5.2.2	Jahre: Erfahrung Unterrichten von SuS mit und ohne SPF	691
5.3	Personelle Ausstattung und Tätigkeit	692
5.3.1	Sonderpädagogisches Personal: Sonderpädagogin/Sonderpädagoge - Ja/Nein	692
5.3.2	Sonderpädagogisches Personal: Sonderpädagogin/Sonderpädagoge: Anzahl Personen in der Klasse . .	693
5.3.3	Sonderpädagogisches Personal: Sonderpädagogin/Sonderpädagoge: Gesamtstundenzahl pro Woche	694
5.3.4	Sonderpädagogisches Personal: weitere Lehrkraft - Ja/Nein	695
5.3.5	Sonderpädagogisches Personal: weitere Lehrkraft: Anzahl Personen in der Klasse	696
5.3.6	Sonderpädagogisches Personal: weitere Lehrkraft: Gesamtstundenzahl pro Woche	697
5.3.7	Sonderpädagogisches Personal: andere Pädagogin/anderer Pädagoge - Ja/Nein	698
5.3.8	Sonderpädagogisches Personal: andere Pädagogin/anderer Pädagoge: Anzahl Personen in der Klasse	699
5.3.9	Sonderpädagogisches Personal: andere Pädagogin/anderer Pädagoge: Gesamtstundenzahl pro Woche	700

INHALTSVERZEICHNIS

5.3.10	Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer, Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter - Ja/Nein	701
5.3.11	Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer, Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter: Anzahl Personen in der Klasse	702
5.3.12	Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer, Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter: Gesamtstundenzahl pro Woche	703
5.3.13	Sonderpädagogisches Personal: andere Personen - Ja/Nein	704
5.3.14	Sonderpädagogisches Personal: andere Personen: Anzahl Personen in der Klasse	705
5.3.15	Sonderpädagogisches Personal: andere Personen: Gesamtstundenzahl pro Woche	706
5.3.16	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vorbereitung des Unterrichts - Ja/Nein	707
5.3.17	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vorbereitung des Unterrichts: Gesamtstundenzahl pro Woche	708
5.3.18	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Unterricht mit weiterer Lehrkraft - Ja/Nein	709
5.3.19	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Unterricht mit weiterer Lehrkraft: Gesamtstundenzahl pro Woche	710
5.3.20	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vertretungsunterricht - Ja/Nein	711
5.3.21	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vertretungsunterricht: Gesamtstundenzahl pro Woche	712
5.3.22	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Diagnostik - Ja/Nein	713
5.3.23	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Diagnostik: Gesamtstundenzahl pro Woche	714
5.3.24	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Lehrkräften - Ja/Nein	715
5.3.25	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Lehrkräften: Gesamtstundenzahl pro Woche	716
5.3.26	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Schülerinnen und Schülern - Ja/Nein	717
5.3.27	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Schülerinnen und Schülern: Gesamtstundenzahl pro Woche	718

INHALTSVERZEICHNIS

5.3.28	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von anderen - Ja/Nein	719
5.3.29	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von anderen: Gesamtstundenzahl pro Woche	720
5.3.30	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler mit SPF - Ja/Nein	721
5.3.31	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler mit SPF: Gesamtstundenzahl pro Woche	722
5.3.32	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern mit SPF in Kleingruppen - Ja/Nein	723
5.3.33	Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern mit SPF in Kleingruppen: Gesamtstundenzahl pro Woche	724
5.3.34	Tätigkeit sonderpäd. Personal: andere Aufgabe - Ja/Nein	725
5.3.35	Tätigkeit sonderpäd. Personal: andere Aufgabe: Gesamtstundenzahl pro Woche	726
5.3.36	Tätigkeit sonderpäd. Personal: andere Aufgabe und zwar	727
5.4	Unterrichtsorganisation SPF Schülerinnen und Schüler	728
5.4.1	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Deutsch: im Klassenverband . . .	728
5.4.2	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Deutsch: in separaten Kleingruppen	729
5.4.3	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Deutsch: Einzelförderung	730
5.4.4	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Englisch/Französisch: im Klassenverband	731
5.4.5	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Englisch/Französisch: in separaten Kleingruppen	732
5.4.6	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Englisch/Französisch: Einzelförderung	733
5.4.7	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Mathematik: im Klassenverband	734
5.4.8	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Mathematik: in separaten Kleingruppen	735
5.4.9	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Mathematik: Einzelförderung	736
5.4.10	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Naturwissenschaften/Sachunterricht: im Klassenverband	737

INHALTSVERZEICHNIS

5.4.11	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Naturwissenschaften/Sachunterricht: in separaten Kleingruppen	738
5.4.12	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Naturwissenschaften/Sachunterricht: Einzelförderung	739
5.4.13	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Kunst: im Klassenverband	740
5.4.14	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Kunst: in separaten Kleingruppen	741
5.4.15	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Kunst: Einzelförderung	742
5.4.16	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Musik: im Klassenverband	743
5.4.17	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Musik: in separaten Kleingruppen	744
5.4.18	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Musik: Einzelförderung	745
5.4.19	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Sport: im Klassenverband	746
5.4.20	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Sport: in separaten Kleingruppen	747
5.4.21	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Sport: Einzelförderung	748
5.5	Methodenvielfalt	749
5.5.1	Kleingruppenarbeit	749
5.5.2	Einzelarbeit bzw. Stillarbeit	750
5.5.3	Klassenunterricht	751
5.5.4	Fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen	752
5.5.5	Freiarbeit	753
5.5.6	Schülerinnen und Schüler als Tutoren	754
5.5.7	Wochenplan	755
5.5.8	Projektlernen	757
5.5.9	Methodenvielfalt und Häufigkeit	758
5.5.10	Anzahl von Unterrichtsmethoden, die verwendet wurden	759
5.6	Fördermaßnahmen SPF	760
5.6.1	Fördermaßnahmen SPF aus Sicht der Lehrkraft (Skala)	760
5.7	Gemeinsamer Unterricht	763
5.7.1	Einstellung Gemeinsamer Unterricht (Skala)	763
5.7.2	Einschätzung allgemeine Qualifikation Gemeinsamer Unterricht	766
5.7.3	Einschätzung Qualifikation Gemeinsamer Unterricht (Skala)	767
IV	Schulleiterinnen und Schulleiter	770
1	Testdesign	770
1.1	Identifikationsvariablen	770

INHALTSVERZEICHNIS

1.1.1	Schul-ID	770
1.1.2	Fragebogenversion	771
1.2	Gewichtungsvariablen	772
1.2.1	Schulgewicht Deutsch	772
1.2.2	Schulgewicht Mathematik	773
2	Persönliche Angaben	774
2.1	Soziodemografische Angaben	774
2.1.1	Geschlecht	774
2.1.2	Alter	775
2.2	Jahre an der Schule	776
2.2.1	Jahre an Schule	776
3	Schulbezogene Daten	777
3.1	Angaben zu der getesteten Klasse	777
3.1.1	Anzahl gelistete Schüler/innen in der getesteten Klasse	777
3.2	Trägerschaft	778
3.2.1	Trägerschaft	778
3.3	Angaben zur Schulumgebung und zur Schülerschaft	779
3.3.1	Bundesland	779
3.3.2	Anzahl Einwohner/innen	781
3.3.3	Schulart	782
3.3.4	Anzahl SuS an Schule	783
3.3.5	Klassenanzahl Jahrgangsstufe 4 allgemein	784
3.3.6	Prozent Deutsch Muttersprache	785
3.4	Pädagogisches Personal	786
3.4.1	Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen: Anstellung	786
3.4.2	Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen: Personenzahl	787
3.4.3	Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen: Gesamtstundenzahl	788
3.4.4	Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen stundenweise: Anstellung	789
3.4.5	Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen stundenweise: Personenzahl	790
3.4.6	Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen stundenweise: Gesamtstundenzahl	791
3.4.7	Erzieherinnen/Erzieher: Anstellung	792
3.4.8	Erzieherinnen/Erzieher: Personenzahl	793
3.4.9	Erzieherinnen/Erzieher: Gesamtstundenzahl	794
3.4.10	Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen: Anstellung	795
3.4.11	Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen: Personenzahl	796

INHALTSVERZEICHNIS

3.4.12	Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen: Gesamtstundenzahl	797
3.4.13	Sonstige Pädagoginnen/Pädagogen: Anstellung	798
3.4.14	Sonstige Pädagoginnen/Pädagogen: Personenzahl	799
3.4.15	Sonstige Pädagoginnen/Pädagogen: Gesamtstundenzahl	800
3.4.16	Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter: Anstellung	801
3.4.17	Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter: Personenzahl	802
3.4.18	Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter: Gesamtstundenzahl	803
3.4.19	Schul-, Unterrichtshelfer/innen etc.: Anstellung	804
3.4.20	Schul-, Unterrichtshelfer/innen etc.: Personenzahl	805
3.4.21	Schul-, Unterrichtshelfer/innen etc.: Gesamtstundenzahl	806
3.4.22	Therapeutinnen/Therapeuten: Anstellung	807
3.4.23	Therapeutinnen/Therapeuten: Personenzahl	808
3.4.24	Therapeutinnen/Therapeuten: Gesamtstundenzahl	809
3.4.25	anderes Fachpersonal: Anstellung	810
3.4.26	anderes Fachpersonal: Personenzahl	811
3.4.27	anderes Fachpersonal: Gesamtstundenzahl	812
3.4.28	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Durchführung Gemeinsamen Unterrichts mit Lehrkraft	813
3.4.29	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Vertretungsunterricht	814
3.4.30	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Förderung von Kindern mit SPF	815
3.4.31	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Diagnostik	816
3.4.32	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Beratung der Lehrkräfte	817
3.4.33	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Beratung von SuS	818
3.4.34	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Beratung von anderen Personen	819
3.4.35	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Organisation/ Durchführung von Nachmittagsangeboten	820
3.4.36	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Organisation der Zusammenarbeit mit Ärztinnen/Ärzten, Therapeutinnen/Therapeuten oder Beratungsstellen	821
3.4.37	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: andere Aufgaben	822

3.4.38	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen: andere Aufgaben und zwar	823
4	Sonderpädagogischer Förderbedarf und LRS	824
4.1	Allgemeine Angaben	824
4.1.1	Schüler/innen mit SPF vorhanden ja/nein	824
4.1.2	Klassenanzahl Jahrgangsstufe 4 mit SuS mit SPF	825
4.1.3	Anzahl Schüler/innen mit SPF: diagnostizierter SPF	826
4.1.4	Anzahl Schüler/innen mit SPF: Förderung ohne amtliches Feststellungsverfahren	827
4.1.5	Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Lernen	828
4.1.6	Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: emotionale und soziale Entwicklung	829
4.1.7	Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Sprache	830
4.1.8	Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: körperliche und motorische Entwicklung	831
4.1.9	Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung	832
4.1.10	Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Sehen	833
4.1.11	Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Hören	834
4.1.12	Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: autistisches Verhalten	835
4.1.13	Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Unterricht kranker SuS	836
4.1.14	Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: keinem Förderschwerpunkt zugeordnet	837
4.1.15	Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: nicht bekannt	838
4.1.16	Dauer inklusiver Beschulung	839
4.2	Teilhabe Schulebene	840
4.2.1	Schulgebäude ist barrierefrei	840
4.2.2	Individuelle Förderung ist Gegenstand der Team-/Fach- und Lehrer/innen-Konferenzen	842
4.2.3	zusätzliche Arbeitsräume zur Verfügung	844
4.2.4	feste Zeitkontingente vorgesehen	845
4.2.5	verbindliches Konzept zur Umsetzung von Inklusion	847
4.3	Zuweisungsstrategien	848
4.3.1	Zuweisung hängt von Qualifikation der Lehrkräfte ab	848
4.3.2	SuS mit SPF gleichmäßige Verteilung auf Klassen	849
4.3.3	SuS mit SPF Verteilung gleicher Förderschwerpunkte in gleichen Klassen	850
4.3.4	SuS mit SPF alle in einer Klasse	851

INHALTSVERZEICHNIS

4.3.5	Zuweisung durch andere Faktoren	852
4.3.6	Zuweisung durch andere Faktoren und zwar	853
4.4	Einstellung Gemeinsamer Unterricht	854
4.4.1	lernen die SuS mit SPF besser als an einer Förderschule	854
4.4.2	entwickeln sich die SuS mit SPF besser als an Förderschulen	855
4.4.3	erwerben SuS mit SPF mehr soziale Kompetenzen als an Förderschulen	856
4.4.4	kommen die SuS mit SPF zu kurz	857
4.4.5	profitieren auch die SuS ohne SPF	858
4.4.6	kommen SuS ohne SPF zu kurz	859
4.4.7	geht der Lernfortschritt der SuS ohne SPF langsamer voran	860
4.4.8	entwickeln die SuS ohne SPF mehr soziale Kompetenzen	861
4.5	LRS	862
4.5.1	Diagnose LRS: gar nicht	862
4.5.2	Diagnose LRS: Beobachtung der Deutschlehrkraft	863
4.5.3	Diagnose LRS: Informationen anderer Pädagoginnen/Pädagogen	864
4.5.4	Diagnose LRS: Informationen aus schulärztlicher Untersuchung	865
4.5.5	Diagnose LRS: Informationen von den Eltern	866
4.5.6	Diagnose LRS: Schwache Noten	867
4.5.7	Diagnose LRS: sprachdiagnostische Verfahren	868
4.5.8	Diagnose LRS: sprachdiagnostische Verfahren, und zwar	869
4.5.9	Zeugnisvermerk LRS: Abweichungen bei Leistungsbewertung vermerkt	870
4.5.10	Individuelle Förderpläne LRS: Ja, für Kinder mit Schwierigkeiten Lesen	871
4.5.11	Individuelle Förderpläne LRS: Ja, für Kinder mit Schwierigkeiten Rechtschreibung	872
4.5.12	Individuelle Förderpläne LRS: Nein	873
4.5.13	Systematische Förderung LRS: Ja, für Schwierigkeiten im Lesen	874
4.5.14	Systematische Förderung LRS: Ja, für Schwierigkeiten in der Rechtschreibung	875
4.5.15	Systematische Förderung LRS: Nein	876
4.5.16	Lehrkraft Fortbildung LRS vorhanden ja/nein	877
4.5.17	Lehrkraft Fortbildung LRS: Anzahl von Lehrkräften	878
5	Geflüchtete	879
5.1	Anzahl	879
5.1.1	Anzahl geflüchteter SuS: nicht vorhanden	879

INHALTSVERZEICHNIS

5.1.2	Anzahl geflüchteter SuS	880
5.2	Herkunft	881
5.2.1	Herkunft geflüchteter SuS: Syrien	881
5.2.2	Herkunft geflüchteter SuS: Albanien	882
5.2.3	Herkunft geflüchteter SuS: Kosovo	883
5.2.4	Herkunft geflüchteter SuS: Afghanistan	884
5.2.5	Herkunft geflüchteter SuS: Serbien	885
5.2.6	Herkunft geflüchteter SuS: Mazedonien	886
5.2.7	Herkunft geflüchteter SuS: Eritrea	887
5.2.8	Herkunft geflüchteter SuS: Pakistan	888
5.2.9	Herkunft geflüchteter SuS: aus anderen Ländern	889
5.2.10	Herkunft geflüchteter SuS: andere Länder, und zwar	890
5.2.11	Herkunft geflüchteter SuS: Ägypten	891
5.2.12	Herkunft geflüchteter SuS: Armenien	892
5.2.13	Herkunft geflüchteter SuS: Aserbaidshan	893
5.2.14	Herkunft geflüchteter SuS: Bosnien und Herzegowina	894
5.2.15	Herkunft geflüchteter SuS: Ghana	895
5.2.16	Herkunft geflüchteter SuS: Indien	896
5.2.17	Herkunft geflüchteter SuS: Irak	897
5.2.18	Herkunft geflüchteter SuS: Iran	898
5.2.19	Herkunft geflüchteter SuS: Jemen	899
5.2.20	Herkunft geflüchteter SuS: Kasachstan	900
5.2.21	Herkunft geflüchteter SuS: Libanon	901
5.2.22	Herkunft geflüchteter SuS: Libyen	902
5.2.23	Herkunft geflüchteter SuS: Marokko	903
5.2.24	Herkunft geflüchteter SuS: Moldawien	904
5.2.25	Herkunft geflüchteter SuS: Montenegro	905
5.2.26	Herkunft geflüchteter SuS: Nigeria	906
5.2.27	Herkunft geflüchteter SuS: Palästina	907
5.2.28	Herkunft geflüchteter SuS: Russland	908
5.2.29	Herkunft geflüchteter SuS: Somalia	909
5.2.30	Herkunft geflüchteter SuS: Tunesien	910
5.2.31	Herkunft geflüchteter SuS: Türkei	911
5.2.32	Herkunft geflüchteter SuS: Ukraine	912
5.2.33	Herkunft geflüchteter SuS: Vietnam	913
5.2.34	Herkunft geflüchteter SuS: EU	914
5.2.35	Herkunft geflüchteter SuS: anderes Land	915

INHALTSVERZEICHNIS

5.3	Unterricht	916
5.3.1	Beschulung geflüchteter SuS: Besuch einer gesonderten Klasse	916
5.3.2	Beschulung geflüchteter SuS: Teilnahme am regulären Unterricht	917
5.3.3	Beschulung geflüchteter SuS: anders	918
5.3.4	Beschulung der Flüchtlingskinder: anders, und zwar	919
5.3.5	Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: in gesonderten Klassen	920
5.3.6	Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: im regulären Unterricht	921
5.3.7	Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: in anderem Unterrichtsangebot	922
5.3.8	Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: Anderes Unterrichtsangebot und zwar:	923
5.3.9	Lehrpersonal geflüchtete SuS: Lehrkräfte, die bereits vorher an der Schule unterrichtet haben	924
5.3.10	Lehrpersonal geflüchtete SuS: zusätzliche Lehrkräfte, die eigens zum Unterrichten dieser Kinder an die Schule kommen	925
5.3.11	Lehrpersonal geflüchtete SuS: andere Personen	926
5.3.12	Lehrpersonal geflüchtete SuS: andere Personen, und zwar	927
6	Schulangebote und Ganzttag	928
6.1	Strukturierung des Unterrichts und der Klassen	928
6.1.1	Dokumentation Leistung Schüler/innen: Leistung der SuS und Lernfortschritte systematisch erfasst und dokumentiert	928
6.1.2	Dokumentation Leistung Schüler/innen: für jedes Kind Dokumentation der individuellen Lernentwicklung	930
6.1.3	Dokumentation Leistung Schüler/innen: Entwicklung der Leistung der SuS für Gruppen/ganze Klassen dokumentiert	931
6.1.4	Dokumentation Leistung Schüler/innen: Lehrer/innen nutzen vorwiegend ihre eigenen, individuellen Aufzeichnungen	932
6.1.5	Dokumentation Leistung Schüler/innen: für alle SuS mit SPF werden individuelle Förderpläne (an Förderschulen: für alle SuS werden individuelle Förderpläne erstellt)	933
6.1.6	Dokumentation Leistung Schüler/innen: für alle SuS ohne SPF werden individuelle Förderpläne erstellt	935
6.1.7	Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: keine	937
6.1.8	Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: mehr Arbeitszeit	938
6.1.9	Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: technische und didaktische Hilfsmittel	939

INHALTSVERZEICHNIS

6.1.10	Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: schriftliche Aufgaben durch mündliche ersetzt	940
6.1.11	Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: keine	941
6.1.12	Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Geringere Gewichtung schriftlicher Leistungen zugunsten mündlicher Leistungen	942
6.1.13	Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Stärkere Gewichtung des individuellen Lernfortschritts	943
6.1.14	Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Stärkere Gewichtung der Anstrengungsbereitschaft	944
6.1.15	Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und Rechtschreibleistung im Fach Deutsch	945
6.1.16	Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und Rechtschreibleistung in anderen Fächern	946
6.1.17	Anzahl Unterrichtsstunden Deutsch 4. Klasse	947
6.1.18	Anzahl Unterrichtsstunden Mathe 4. Klasse	948
6.1.19	JÜL ja/nein	949
6.1.20	JÜL seit wann	950
6.2	Zusatzangebote	951
6.2.1	Unterricht für Leistungsstarke in Deutsch	951
6.2.2	Unterricht für Leistungsstarke in Deutsch Ganztage	952
6.2.3	Unterricht für Leistungsstarke in Mathe	953
6.2.4	Unterricht für Leistungsstarke in Mathe Ganztage	954
6.2.5	Förderunterricht Schwierigkeiten Deutsch	955
6.2.6	Förderunterricht Schwierigkeiten Deutsch Ganztage	956
6.2.7	Förderunterricht Schwierigkeiten Mathe	957
6.2.8	Förderunterricht Schwierigkeiten Mathe Ganztage	958
6.2.9	weitere Angebote Deutsch/Literatur	959
6.2.10	weitere Angebote Deutsch/Literatur Ganztage	960
6.2.11	weitere Angebote Mathe/NaWi	961
6.2.12	weitere Angebote Mathe/NaWi Ganztage	962
6.2.13	Muttersprachlicher Unterricht Migrationshintergrund	963
6.2.14	Muttersprachlicher Unterricht Migrationshintergrund Ganztage	964
6.2.15	Fremdsprachenangebote	965
6.2.16	Fremdsprachenangebote Ganztage	966
6.2.17	Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit	967
6.2.18	Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit Ganztage	968
6.2.19	Sport	969

INHALTSVERZEICHNIS

6.2.20	Sport Ganzttag	970
6.2.21	musisch-künstlerischer Bereich	971
6.2.22	musisch-künstlerischer Bereich Ganzttag	972
6.2.23	handwerklicher Bereich	973
6.2.24	handwerklicher Bereich Ganzttag	974
6.2.25	Technik/neue Medien	975
6.2.26	Technik/neue Medien Ganzttag	976
6.2.27	sozialer Bereich	977
6.2.28	sozialer Bereich Ganzttag	978
6.2.29	interkulturelles Lernen	979
6.2.30	interkulturelles Lernen Ganzttag	980
6.2.31	Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken	981
6.2.32	Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken Ganzttag	982
6.2.33	Mitbestimmung der Schüler/innen	983
6.2.34	Mitbestimmung der Schüler/innen Ganzttag	984
6.3	Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler	985
6.3.1	Überspringen einer Jahrgangsstufe	985
6.3.2	Teile Unterricht in höheren Klassenstufen	986
6.3.3	Wettbewerbe und Olympiaden	987
6.3.4	Anregung Teilnahme an außerschulischen Bildungsangeboten	988
6.4	Angaben zum Ganztagsbetrieb	989
6.4.1	Ganztagsbetrieb: im laufenden Schuljahr ja/nein	989
6.4.2	Ganztagsbetrieb: seit wie vielen Jahren	990
6.4.3	Ganztagsbetrieb 4. Jahrgang: Beteiligung SuS Prozent	991
6.4.4	Form Ganztagsbetrieb	992
6.4.5	Ganzttag Anzahl Tage: 1. Jahrgangsstufe	993
6.4.6	Ganzttag Anzahl Tage: 2. Jahrgangsstufe	994
6.4.7	Ganzttag Anzahl Tage: 3. Jahrgangsstufe	995
6.4.8	Ganzttag Anzahl Tage: 4. Jahrgangsstufe	996
6.4.9	Ganzttag Anzahl Tage: 5. Jahrgangsstufe	997
6.4.10	Ganzttag Anzahl Tage: 6. Jahrgangsstufe	998
6.4.11	Struktur Ganztagsbetrieb: im Wesentlichen durch Stunden im 45-Minuten-Takt	999
6.4.12	Struktur Ganztagsbetrieb: im Wesentlichen durch Doppelstunden . . .	1000
6.4.13	Struktur Ganztagsbetrieb: anders gestaltet	1001
6.4.14	Struktur Ganztagsbetrieb: anders gestaltet, und zwar:	1002

INHALTSVERZEICHNIS

Literaturverzeichnis	1003
Register: Schülerinnen und Schüler	1008
Register: Lehrerinnen und Lehrer	1009
Register: Schulleiterinnen und Schulleiter	1010
Abkürzungsverzeichnis	1011
Hintergrundmodell	1014

Erläuterungen zum Skalenhandbuch des IQB-Bildungstrends 2016¹

1 Erhebung

Das vorliegende Skalenhandbuch dokumentiert die im IQB-Bildungstrend 2016 in den Fächern Deutsch und Mathematik eingesetzten Erhebungsinstrumente und die zugehörigen Datensätze. Dies umfasst im Einzelnen

- die Leistungsdaten zu den Kompetenzbereichen *Lesen, Zuhören* und *Orthografie* im Fach Deutsch, zur Globalskala im Fach Mathematik sowie zu den mathematischen Leitideen *Zahlen und Operationen, Raum und Form, Muster und Strukturen, Größen und Messen* sowie *Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit*;
- die Leistungsdaten zu kognitiven Grundfähigkeiten;
- die im Rahmen der Erhebungsvorbereitung, Datenaufbereitung und Gewichtung erzeugten Variablen (u. a. Testgruppenmerkmale, Teilnahmestatus, Fallgewichte);
- die Fragebögen für die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern;
- die Fragebögen für die Fachlehrkräfte, die die teilnehmenden Klassen in den Fächern Deutsch und Mathematik unterrichtet haben; und
- die Fragebögen für die Schulleitungen.

Informationen zur Anlage und Durchführung des IQB-Bildungstrends 2016 — darunter zu den eingesetzten Kompetenztests und Fragebögen, zum Testdesign, zum Ablauf am Testtag, zur Definition der Zielpopulation, zur Stichprobe und zu den Teilnahmequoten bei den Tests und Befragungen — können Kapitel 3.1 des Berichtsbandes zum IQB-Bildungstrend 2016 entnommen werden (Rjosk, Engelbert, Schipolowski & Kohrt, 2017). Informationen zur Auswertung sowie zu den technischen Grundlagen fin-

¹ Im Folgenden wurden Textteile des Berichtsbandes über den IQB-Bildungstrend 2016 (Stanat, Schipolowski, Rjosk, Weirich & Haag, 2017) sowie aus dem Skalenhandbuch zum IQB-Ländervergleich 2012 (Lenski et al., 2016) wortwörtlich übernommen, ohne diese im Einzelnen zu kennzeichnen.

den sich in Kapitel 3.2 (Haag & Weirich, 2017) und in Kapitel 13.1 des Berichtsbandes (Weirich, Haag & Sachse, 2017). Der Berichtsband kann auf der Webseite des IQB kostenfrei heruntergeladen werden:

<https://www.iqb.hu-berlin.de/bt/BT2016/Bericht>

2 Berechnung von Trends

Der IQB-Bildungstrend 2016 erlaubt es erstmals, Trendanalysen zum Erreichen der Bildungsstandards in den Fächern Deutsch und Mathematik im Primarbereich durchzuführen. Für Trendanalysen werden zusätzlich die Daten des IQB-Ländervergleichs 2011 benötigt, die ebenfalls vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) am IQB angeboten werden. Bei der Berechnung von Trends sind folgende Besonderheiten zu beachten:

1. Für Trenddarstellungen ist es grundsätzlich erforderlich, die Ergebnisse aus den verschiedenen Erhebungen auf einer einheitlichen Metrik abzubilden. Hierzu wurden die im Jahr 2016 ermittelten Kompetenzwerte für die Fächer Deutsch und Mathematik auf der Berichtsmetrik des IQB-Ländervergleich 2011 abgebildet. Eine Ausnahme bildet der Kompetenzbereich *Orthografie*: Für diesen Bereich wurde die Metrik so definiert, dass sich der Mittelwert von $M = 500$ und die Standardabweichung von $SD = 100$ auf das Jahr 2016 beziehen. Maßgeblich hierfür war, dass *Orthografie* im Jahr 2011 nur in einer Teilstichprobe erhoben wurde, die keine Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf einschloss und demnach nicht der Populationsdefinition des Jahres 2016 entsprach. Der am FDZ verfügbare Datensatz zum IQB-Ländervergleich 2011 wurde aktualisiert und enthält für den Kompetenzbereich *Orthografie* nun auch Kompetenzwerte, die auf der Metrik des IQB-Bildungstrends 2016 liegen.
2. Bei der Berechnung von Trends (z. B. Differenzen zwischen den Kompetenzmittelwerten der Jahre 2016 und 2011) ist zur Ermittlung der Standardfehler ggf. der jeweilige Linkingfehler zu berücksichtigen. Angaben zu den Linkingfehlern finden sich im Berichtsband (Kapitel 13.1; Weirich et al., 2016).

3 Verknüpfung der Teildatensätze

Alle Daten, die einen direkten Bezug zu den Schülerinnen und Schülern aufweisen, wurden bereits in einem Datensatz zusammengeführt. Dieser enthält somit neben den Angaben der Schulen zu den einzelnen Schülerinnen und Schülern, den Ergebnissen der Kompetenztestungen und der Befragung der Schülerinnen und Schüler auch die Angaben aus dem Elternfragebogen. Die Ergebnisse der Lehrkräftebefragung sowie der Befragung der Schulleitungen sind hingegen in separaten Datensätzen zu finden. Diese Angaben können bei Bedarf mit den Daten der Schülerinnen und Schüler zusammengeführt werden.

Zur Verknüpfung der Angaben der Lehrkräfte mit den Schülerinnen- und Schülerdaten kann die Variable „ZIDteach“ im Datensatz der Schülerinnen und Schüler herangezogen werden. Diese stellt einen eindeutigen Identifier einer Lerngruppe an allgemeinen Schulen und Förderschulen dar. Im Lehrkräftedatensatz befinden sich mehrere ID-Variablen, die zum Matching mit ZIDteach geeignet sind, wobei die Wahl der ID-Variable im Lehrkräftedatensatz von der jeweiligen Fragestellung abhängt:

ZIDteachD:	Zuordnungs-ID Deutschlehrkraft
ZIDteachM:	Zuordnungs-ID Mathematiklehrkraft
ZIDteachD2:	Zuordnungs-ID 2 für Deutschlehrkräfte, die in mehreren getesteten Klassen unterrichten (nur an Förderschulen)
ZIDteachM2:	Zuordnungs-ID 2 für Mathematiklehrkräfte, die in mehreren getesteten Klassen unterrichten (nur an Förderschulen)

Die Verknüpfung der Schülerinnen- und Schülerdaten mit den Angaben der Schulleitungen kann sowohl für die allgemeinen Schulen als auch für die Förderschulen über die Schul-ID (Variable „IDSCH“) erfolgen.

4 Plausible Values

Die Daten der Kompetenzmessung liegen nicht auf Itemebene, sondern als *Plausible Values* (PVs) vor. Für jede Person wurden je Kompetenzbereich 15 PVs bestimmt. Dabei wurden unter anderem verschiedene Variablen verwendet, die im vorliegenden Skalenhandbuch dokumentiert sind. Eine Liste dieser verwendeten Variablen findet sich im Anhang (siehe Tabelle Hintergrundmodell). Auf Grundlage der PVs erfolgte weiterhin eine Zuordnung jeder Person zu einer Kompetenzstufe des jeweiligen Kompetenzbereiches. Plausible Values sind speziell erzeugte Werte mit bestimmten Eigenschaften und nur für bestimmte Anwendungsfälle einsetzbar (siehe z. B. Wu, 2005; von Davier, Gonzalez & Mislevy, 2009). Es wird daher empfohlen, die Verwendbarkeit der Plausible Values für spezifische Anwendungen und Analysen gründlich zu prüfen.

5 Systematik der Dokumentation

Die Dokumentation der Erhebungsinstrumente ist in drei Kapitel aufgeteilt. Im ersten Kapitel werden alle Daten mit Bezug zu den Schülerinnen und Schülern aufgeführt. Dies sind neben bestimmten Stichprobenmerkmalen Angaben aus der Schülerdemografieliste (Angaben der Schulen zu den einzelnen Kindern), die erhobenen Variablen aus dem Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (SFB) sowie dem El-

ternfragebogen (EFB)² und die Daten der Kompetenztests und der kognitiven Fähigkeitstests. Das zweite Kapitel umfasst die Angaben der Lehrkräftebefragung (LFB). Im letzten Kapitel ist der Fragebogen für Schulleitungen (SLFB) dokumentiert.

Die Dokumentation der Variablen erfolgt in standardisierter Form. Zunächst werden Informationen wie Variablenbezeichnung, Instruktion und ggf. Bildung von Skalenwerten berichtet:

Variablenname:	Der erste Buchstabe des Variablennamens lässt in der Regel auf das Testinstrument schließen, auf dem die Variable beruht (<i>S</i> = Schülerfragebogen, <i>E</i> = Elternfragebogen, <i>L</i> = Fragebogen für Lehrkräfte, <i>P</i> = Fragebogen für Schulleitungen). Dies gilt nicht für Variablen, die auf der Zusammenführung verschiedener Instrumente beruhen sowie für Variablen, die nicht aus den Befragungsinstrumenten abgeleitet wurden.
Label:	Hier ist das Label der Variable aus dem Datensatz aufgeführt.
Variablentyp:	Falls es sich um eine Variable handelt, die nicht numerisch ist (also beispielsweise den Inhalt eines Freitextfeldes in einem Fragebogen wiedergibt), wird diese hier als „Zeichenfolge“ ausgewiesen.
Anzahl der Items:	Für Skalen befindet sich hier die Information, aus wie vielen Einzelitems die Skala gebildet wurde.
Quelle:	Hier sind Referenzen bezüglich der Herkunft bzw. Entwicklung von Items und Skalen angegeben.
Instruktion:	Für Einzelitems und Items einer Skala wird hier die Instruktion aus dem Befragungsinstrument angegeben.
Kategorien:	Für diskrete Variablen werden hier die möglichen Ausprägungen angegeben. Zudem werden die Zahlenwerte aufgeführt, die für die Kategorisierung fehlender Werte vergeben wurden. Spezifische Informationen zu fehlenden Werten sind dem Abschnitt „Hinweise zur Vergabe fehlender Werte“ zu entnehmen (siehe unten).
Rekodierung:	Variablen, welche nachträglich angepasst, bereinigt oder ergänzt wurden, sind mit einem „_r“ kenntlich gemacht. Zu den Anpassungen zählt ggf. auch das Umpolen einzelner Items einer Skala.
Anmerkungen:	Zusätzliche Informationen (z. B. zu Transformationen der Variable oder zu Abwandlungen gegenüber dem Original) sind hier vermerkt.

² Der EFB enthielt zum Teil Fragen zum familiären Hintergrund, die auch im SFB enthalten waren. Für die Fragen, die in beiden Bögen enthalten waren, wurden die Angaben aus dem Eltern- und dem Schülerfragebogen zusammengeführt, um den Anteil fehlender Daten zu reduzieren. Dies gilt auch für bestimmte Angaben, die sowohl von den Schulen übermittelt wurden als auch in den Befragungsinstrumenten vorkamen. Die zusammengeführten Variablen sind in der Dokumentation sowie im Datensatz entsprechend gekennzeichnet.

Im Anschluss an die oben beschriebenen Informationen folgt eine Tabelle mit deskriptiven Kennwerten. Alle in diesem Skalenhandbuch berichteten Statistiken wurden ohne die Verwendung von Gewichtungsvariablen berechnet. Aus diesem Grund kann es zu Abweichungen zwischen den Werten im Berichtsband und den Werten in diesem Skalenhandbuch kommen.

Für nominale und ordinale Variablen werden relative Häufigkeiten berichtet. Ergeben die aufsummierten prozentualen Häufigkeiten nicht 100 Prozent, so ist dies auf Ungenauigkeiten zurückzuführen, die durch die Verwendung gerundeter Zahlen entstehen. Bei metrischen Variablen wird die Anzahl valider Fälle, sowie Mittelwert, Standardabweichung, Minimum und Maximum berichtet. Handelt es sich bei der metrischen Variable um eine Skala (z. B. Selbstkonzept im Fach Deutsch), wird zusätzlich das Reliabilitätsmaß Cronbachs α berichtet. Für die zu einer Skala gehörenden Items werden neben der Anzahl valider Fälle, Mittelwert und Standardabweichung auch die Itemtrennschärfen als part-whole korrigierte Korrelation (r_{pw}) mit der Skala berichtet.

Hinweise zur Vergabe fehlender Werte

Bei den Variablen aus den Fragebögen werden in der Regel die folgenden Arten fehlender Werte unterschieden:

Fehlender Wert	Erläuterungen
kein Fragebogen	Falls einer Person der gesamte Fragebogen nicht vorgelegt wurde (z. B. aufgrund einer fehlenden Einverständniserklärung), wurde bei dieser Person für alle Variablen des Fragebogens sowie für daraus abgeleitete Variablen der fehlende Wert „kein Fragebogen“ gesetzt.
Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	Teilweise sind in der Erhebung verschiedene Versionen eines Fragebogens eingesetzt worden, sodass einzelne Fragen einigen Testteilnehmenden nicht vorgelegt wurden – diese fehlenden Werte sind dementsprechend mit „Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist“ gekennzeichnet. Dies betrifft insbesondere einige Inhalte des Fragebogens für Schülerinnen und Schüler. Auch wenn lediglich eine Einverständniserklärung für personenbezogene Daten fehlt, sind die betroffenen Variablen auf „Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist“ gesetzt; dies betrifft nur Befragungsdaten der Lehrkräfte und Schulleitungen.
nicht kodierbar	Der Wert „nicht kodierbar“ wurde vergeben, wenn die Variable anhand eines Freitextfeldes erstellt wurde und die Eintragung im Freitextfeld nicht in das verwendete Kategorienschema passte.
unklare Beantwortung	„Unklare Beantwortung“ verweist auf uneindeutige oder klar unsinnige Angaben der bzw. des Befragten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Auslassen einer Frage Durch die Testteilnehmenden wurden mitunter einzelne Fragen absichtlich übersprungen, etwa aufgrund von Zeitmangel oder mangelnder Teilnahmemotivation; diese sind mit „Auslassen einer Frage“ gekennzeichnet. Dies betrifft auch fehlende Werte infolge vorgesehener Verzweigungen innerhalb eines Fragebogens.

Für Variablen, welche nicht oder nicht direkt mithilfe eines Fragebogen erfasst wurden, sind weitere fehlende Werte relevant. Insbesondere werden fehlende Angaben der Schulen zu den Schülerinnen und Schülern dann als „nicht administriert“ gekennzeichnet, wenn eine bestimmte Abfrage für eine Schülerin oder einen Schüler nicht vorgesehen war. Für Variablen, die aus anderen Variablen abgeleitet oder berechnet werden, wird als fehlender Wert „nicht kalkulierbar“ vergeben (sofern nicht „Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist“ oder „kein Fragebogen“ zutrifft).

Des Weiteren gibt es für einige wenige Variablen weitere, spezifische fehlende Werte, die in den entsprechenden Wertelabels beschrieben werden.

In bestimmten Fällen wurden fehlende Werte nicht beschriftet, diese erscheinen in diesem Skalenhandbuch als „kein Dateneintrag“ (entspricht SYSMIS in der Terminologie von SPSS). Zu diesen Variablen gehören die Kompetenzwerte und die meisten Variablen mit imputierten Werten. Fehlende Werte auf diesen Variablen kommen dadurch zustande, dass nur jene Fälle in die Datenimputation und Skalierung einbezogen wurden, für die ein gültiges Fallgewicht > 0 vorliegt.

Schülerinnen und Schüler

1 Testdesign

1.1 Identifikationsvariablen

1.1.1 Schüler/innen-ID

Beschreibung der Variable

Variablenname: IDSTUD

Label: Schüler/innen-ID

Anmerkungen: Für jeden Schüler und jede Schülerin, die an der Studie teilgenommen haben, wurde eine Identifikationsnummer generiert. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für die Zusammenführung aller Daten, die im Rahmen der Studie zur selben Person erhoben wurden (z. B. Testdaten, Daten aus der Schüler/innenbefragung und Daten aus der Elternbefragung). Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.1.2 Schul-ID

Beschreibung der Variable

Variablenname: IDSCH

Label: Schul-ID

Anmerkungen: Für jede Schule, die an der Studie teilgenommen hat, wurde eine Identifikationsnummer generiert. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für die Zusammenführung verschiedener Datensätze aus der Studie. Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.1.3 Klasse

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_KLASSE

Label: Klassenbezeichnung

Variablentyp: Zeichenfolge

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

1 TESTDESIGN

1.1.4 Zuordnungs-ID Lehrkräfte

Beschreibung der Variable

Variablenname: ZIDteach

Label: Zuordnungs-ID Lehrkräfte für Zuordnung zu den unterrichteten Schülerinnen und Schülern

Variablentyp: Zeichenfolge

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.2 Testgruppenmerkmale

1.2.1 Schulform

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SCHULFORM

Label: Schulform

Kategorien: 0 = *Grundschule*; 8 = *Förderschule*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Grundschule	94.8	94.8
8	Förderschule	5.2	5.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.2 Teildesign

Beschreibung der Variable

Variablenname: Teildesign

Label: (SPF-) Schüler/innen nach Schulform

Kategorien: 0 = *Schülerinnen und Schüler ohne SPF*; 1 = *Schülerinnen und Schüler mit SPF an allgemeinen Schulen*; 2 = *Schülerinnen und Schüler mit SPF an Förderschulen*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Schülerinnen und Schüler ohne SPF	88.1	88.1
1	Schülerinnen und Schüler mit SPF an allgemeinen Schulen	6.7	6.7
2	Schülerinnen und Schüler mit SPF an Förderschulen	5.2	5.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.3 Testtyp

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_TESTTYP

Label: Testtyp

Kategorien: 1 = *SPF-Schüler/in*; 2 = *Regel-Schüler/in*; 3 = *Oversampling-Schüler/in*;
4 = *SPF-Ersatzschüler/in*; 5 = *Regel-Ersatzschüler/in*

Anmerkungen: In den Ländern Berlin, Bremen und Nordrhein-Westfalen wurde auf Wunsch der Kultusministerien eine Stichprobenerweiterung (sog. Oversampling) vorgenommen, um vertiefende Analysen zur Lernsituation von Schülerinnen und Schülern mit SPF zu ermöglichen. Zur Umsetzung der Stichprobenerweiterung wurden in Berlin und Nordrhein-Westfalen jeweils 25 zusätzliche Schulen (20 allgemeine Schulen und 5 Förderschulen) gezogen. Die Schülerinnen und Schüler dieser Schulen sind auf der Variable TR_Overs gekennzeichnet. An den zusätzlich gezogenen allgemeinen Schulen wurde, wie an den regulär gezogenen Schulen, nach einem Zufallsverfahren jeweils eine Klasse für die Teilnahme am IQB-Bildungstrend 2016 ausgewählt. Zudem nahmen neben der gezogenen Klasse zusätzlich alle weiteren Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe mit mindestens einem der Förderschwerpunkte Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung teil; diese Schülerinnen und Schüler sind auf der Variable TR_TESTTYP mit dem Wert 3 gekennzeichnet. Im Land Bremen wurden an allen teilnehmenden Schulen alle Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe mit mindestens einem der oben genannten Förderschwerpunkte einbezogen. Die aufgrund der Erweiterungsstichprobe zusätzlich teilnehmenden Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf führen bei Verwendung der Fallgewichte in der Auswertung zu keinen Verzerrungen der Ergebnisse.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	SPF-Schüler/in	9.7	9.7
2	Regel-Schüler/in	87.7	87.7
3	Oversampling-Schüler/in	2.0	2.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

1 TESTDESIGN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
4	SPF-Ersatzschüler/in	0.3	0.3
5	Regel-Ersatzschüler/in	0.4	0.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.4 Bundesland**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_BUNDESLAND

Label: Bundesland

Kategorien: 51 = Saarland; 52 = Rheinland-Pfalz; 53 = Nordrhein-Westfalen;
54 = Niedersachsen; 55 = Hansestadt Bremen; 56 = Schleswig-Holstein;
57 = Hansestadt Hamburg; 58 = Mecklenburg-Vorpommern; 59 = Brandenburg;
60 = Berlin; 61 = Sachsen; 62 = Bayern; 63 = Baden-Württemberg;
64 = Hessen; 65 = Thüringen; 66 = Sachsen-Anhalt

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
51	Saarland	6.0	6.0
52	Rheinland-Pfalz	5.3	5.3
53	Nordrhein-Westfalen	8.0	8.0
54	Niedersachsen	5.2	5.2
55	Hansestadt Bremen	6.8	6.8
56	Schleswig-Holstein	5.9	5.9
57	Hansestadt Hamburg	7.9	7.9
58	Mecklenburg-Vorpommern	6.3	6.3
59	Brandenburg	5.2	5.2
60	Berlin	10.6	10.6
61	Sachsen	5.9	5.9
62	Bayern	6.0	6.0
63	Baden-Württemberg	5.2	5.2
64	Hessen	5.5	5.5
65	Thüringen	5.3	5.3

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
66	Sachsen-Anhalt	4.7	4.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.5 Stadt-Gemeindetyp

Beschreibung der Variable

Variablenname: SGTYP

Label: Stadt-Gemeindetyp

Kategorien: 1 = *Landgemeinde*; 2 = *Kleine Kleinstadt*; 3 = *Größere Kleinstadt*;
4 = *Mittelstadt*; 5 = *Großstadt*

Anmerkungen: Die Kategorisierung entspricht den Stadt- und Gemeindetypen laut Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Landgemeinde	10.4	10.4
2	Kleine Kleinstadt	11.5	11.5
3	Größere Kleinstadt	13.4	13.4
4	Mittelstadt	22.7	22.7
5	Großstadt	42.1	42.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.6 Oversamplingschule

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_Overs

Label: Oversamplingschule

Kategorien: 0 = keine Oversamplingschule; 1 = Oversamplingschule

Anmerkungen: In den Ländern Berlin, Bremen und Nordrhein-Westfalen wurde auf Wunsch der Kultusministerien eine Stichprobenerweiterung (sog. Oversampling) vorgenommen, um vertiefende Analysen zur Lernsituation von Schülerinnen und Schülern mit SPF zu ermöglichen. Zur Umsetzung der Stichprobenerweiterung wurden in Berlin und Nordrhein-Westfalen jeweils 25 zusätzliche Schulen (20 allgemeine Schulen und 5 Förderschulen) gezogen. Die Schülerinnen und Schüler dieser Schulen sind auf der Variable TR_Overs gekennzeichnet. An den zusätzlich gezogenen allgemeinen Schulen wurde, wie an den regulär gezogenen Schulen, nach einem Zufallsverfahren jeweils eine Klasse für die Teilnahme am IQB-Bildungstrend 2016 ausgewählt. Zudem nahmen neben der gezogenen Klasse zusätzlich alle weiteren Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe mit mindestens einem der Förderschwerpunkte Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung teil; diese Schülerinnen und Schüler sind auf der Variable TR_TESTTYP mit dem Wert 3 gekennzeichnet. Im Land Bremen wurden an allen teilnehmenden Schulen alle Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe mit mindestens einem der oben genannten Förderschwerpunkte einbezogen. Die aufgrund der Erweiterungsstichprobe zusätzlich teilnehmenden Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf führen bei Verwendung der Fallgewichte in der Auswertung zu keinen Verzerrungen der Ergebnisse.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	keine Oversamplingschule	96.4	96.4

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Oversamplingschule	3.6	3.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

1 TESTDESIGN

1.3 Teilnahmestatus und Rotation

1.3.1 Instrument-Version 1. Testtag Testheft

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_ROT_TH1

Label: Instrument-Version 1. Testtag TH

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

1 TESTDESIGN

1.3.2 Instrument-Version 1. Testtag Fragebogen

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_ROT_SFB

Label: Instrument-Version 1. Testtag FB

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

1 TESTDESIGN

1.3.3 Instrument-Version 2. Testtag Testheft

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_ROT_TH2

Label: Instrument-Version 2. Testtag TH

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

1 TESTDESIGN

1.3.4 Instrument-Version 2. Testtag KFT

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_ROT_KFT

Label: Instrument-Version 2. Testtag KFT

1.3.5 Teilnahmestatus Haupttest 1. Testtag Testheft**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_T_TH1

Label: Teilnahmestatus Haupttest 1. Testtag TH

Kategorien: 1 = *abwesend/Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 3 = *teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule/Klasse verlassen***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend/Ausfall	6.9	6.9
2	Elterngenehmigung fehlt	0.1	0.1
3	teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)	0.0	0.0
4	teilgenommen	91.6	91.6
5	Schule/Klasse verlassen	1.4	1.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.6 Teilnahmestatus Haupttest 1. Testtag Fragebogen**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_T_SFB1

Label: Teilnahmestatus Haupttest 1. Testtag FB

Kategorien: 1 = *abwesend/Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 3 = *teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule/Klasse verlassen***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend/Ausfall	6.1	6.1
2	Elterngenehmigung fehlt	9.7	9.7
3	teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)	2.0	2.0
4	teilgenommen	80.8	80.8
5	Schule/Klasse verlassen	1.4	1.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.7 Teilnahmestatus Haupttest 2. Testtag Testheft**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_T_TH2

Label: Teilnahmestatus Haupttest 2. Testtag TH

Kategorien: 1 = *abwesend/Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 3 = *teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule/Klasse verlassen***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend/Ausfall	6.8	6.8
2	Elterngenehmigung fehlt	0.1	0.1
3	teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)	0.0	0.0
4	teilgenommen	91.7	91.7
5	Schule/Klasse verlassen	1.4	1.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.8 Teilnahmestatus Haupttest 2. Testtag KFT**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_T_KFT

Label: Teilnahmestatus Haupttest 2. Testtag KFT

Kategorien: 1 = *abwesend/Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 3 = *teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule/Klasse verlassen***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend/Ausfall	8.6	8.6
2	Elterngenehmigung fehlt	0.1	0.1
3	teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)	0.0	0.0
4	teilgenommen	89.9	89.9
5	Schule/Klasse verlassen	1.4	1.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.9 Teilnahmestatus Haupttest 2. Testtag Fragebogen**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_T_SFB2

Label: Teilnahmestatus Haupttest 2. Testtag FB

Kategorien: 1 = *abwesend/Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 3 = *teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule/Klasse verlassen*Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend/Ausfall	55.1	2.6
2	Elterngenehmigung fehlt	3.2	0.2
3	teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)	2.2	0.1
4	teilgenommen	39.5	1.9
5	Schule/Klasse verlassen	0.0	0.0
-94	nicht administriert	–	95.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1484$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.10 Teilnahmestatus Nachtest 1. Testtag Testheft**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_T_TH1_NT

Label: Teilnahmestatus Nachtest 1. Testtag TH

Kategorien: 1 = *abwesend/Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 3 = *teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule/Klasse verlassen*Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend/Ausfall	12.9	0.0
2	Elterngenehmigung fehlt	0.0	0.0
3	teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)	0.0	0.0
4	teilgenommen	87.1	0.3
5	Schule/Klasse verlassen	0.0	0.0
-94	nicht administriert	–	99.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 101$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.11 Teilnahmestatus Nachtest 1. Testtag Fragebogen**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_T_SFB1_NT
 Label: Teilnahmestatus Nachtest 1. Testtag FB
 Kategorien: 1 = *abwesend/Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 3 = *teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule/Klasse verlassen*
 Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend/Ausfall	8.3	0.0
2	Elterngenehmigung fehlt	4.2	0.0
3	teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)	34.7	0.1
4	teilgenommen	52.8	0.1
5	Schule/Klasse verlassen	0.0	0.0
-94	nicht administriert	–	99.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 72$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.12 Teilnahmestatus Nachtest 2. Testtag Testheft**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_T_TH2_NT

Label: Teilnahmestatus Nachtest 2. Testtag TH

Kategorien: 1 = *abwesend/Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 3 = *teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule/Klasse verlassen*Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend/Ausfall	15.9	0.0
2	Elterngenehmigung fehlt	0.0	0.0
3	teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)	0.0	0.0
4	teilgenommen	84.1	0.2
5	Schule/Klasse verlassen	0.0	0.0
-94	nicht administriert	–	99.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 88$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.13 Teilnahmestatus Nachtest 2. Testtag KFT**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_T_KFT_NT

Label: Teilnahmestatus Nachtest 2. Testtag KFT

Kategorien: 1 = *abwesend/Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 3 = *teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule/Klasse verlassen*Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend/Ausfall	19.6	0.1
2	Elterngenehmigung fehlt	0.0	0.0
3	teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)	0.0	0.0
4	teilgenommen	80.4	0.3
5	Schule/Klasse verlassen	0.0	0.0
-94	nicht administriert	–	99.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 107$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.14 Teilnahmestatus Nachtest 2. Testtag Fragebogen**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_T_SFB2_NT
 Label: Teilnahmestatus Nachtest 2. Testtag FB
 Kategorien: 1 = *abwesend/Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 3 = *teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule/Klasse verlassen*
 Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend/Ausfall	45.5	0.0
2	Elterngenehmigung fehlt	27.3	0.0
3	teilgenommen (Elterngenehmigung fehlt)	18.2	0.0
4	teilgenommen	9.1	0.0
5	Schule/Klasse verlassen	0.0	0.0
-94	nicht administriert	–	100.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 11$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.15 Ausschlussgrund**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_EXCLUSION

Label: Ausschlussgrund

Kategorien: 0 = *kein Ausschluss*; 1 = *nicht-deutsche Muttersprache und weniger als ein Jahr in Deutschland unterrichtet*; 2 = *körperliche Beeinträchtigung*; 3 = *geistige Beeinträchtigung*; 4 = *sozioemotionale Beeinträchtigung*

Anmerkungen: Wurde der Schüler von der Testung ausgeschlossen?

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	kein Ausschluss	98.0	98.0
1	nicht-deutsche Muttersprache und weniger als ein Jahr in Deutschland unterrichtet	1.0	1.0
2	körperliche Beeinträchtigung	0.0	0.0
3	geistige Beeinträchtigung	0.5	0.5
4	sozioemotionale Beeinträchtigung	0.5	0.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.16 Klassenverlasser/innen**Beschreibung der Variable**

Variablenname: TR_LEFT

Label: Klassenverlasser/innen

Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*

Anmerkungen: Hat der Schüler die Klasse vor der Testung verlassen?

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	98.6	98.6
1	ja	1.4	1.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.17 Schüler/innenfragebogen bearbeitet**Beschreibung der Variable**

Variablenname: sfb_b

Label: SFB bearbeitet

Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	15.0	15.0
1	ja	85.0	85.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.3.18 Elternfragebogen bearbeitet**Beschreibung der Variable**

Variablenname: efb_b

Label: EFB bearbeitet

Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	31.3	31.3
1	ja	68.7	68.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.4 Ausfüllende Person Elternfragebogen

1.4.1 Ausfüllende Person: Mutter, Stiefmutter oder weibliche Erziehungsberechtigte

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Eerzbe01a
Label:	Ausfüllende Person: Mutter, Stiefmutter oder weibliche Erziehungsberechtigte
Quelle:	Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wer füllt diesen Fragebogen aus? Mutter, Stiefmutter oder weibliche Erziehungsberechtigte
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	3.1	1.9
1	ja	96.9	60.5
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0
-99	Auslassen einer Frage	–	6.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19564$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.4.2 Ausfüllende Person: Vater, Stiefvater oder männlicher Erziehungsberechtigter**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Eerzbe01b
Label:	Ausfüllende Person: Vater, Stiefvater oder männlicher Erziehungsberechtigter
Quelle:	Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wer füllt diesen Fragebogen aus? Vater, Stiefvater oder männlicher Erziehungsberechtigter
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	30.3	10.4
1	ja	69.7	23.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0
-99	Auslassen einer Frage	–	34.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 10727$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.4.3 Ausfüllende Person: eine andere Person**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Eerzbe01c
Label:	Ausfüllende Person: eine andere Person
Quelle:	Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wer füllt diesen Fragebogen aus? eine andere Person
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	93.9	16.4
1	ja	6.1	1.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0
-99	Auslassen einer Frage	–	51.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 5480$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2 Soziodemografische Daten

2.1 Soziodemografie

2.1.1 Geschlecht

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SEX

Label: Geschlecht (Schulangabe)

Kategorien: 1 = männlich; 2 = weiblich

Fehlende Werte: -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	männlich	51.9	51.0
2	weiblich	48.1	47.3
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30796$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.1.2 Geschlecht (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	TR_SEX_gepoolt
Label:	Geschlecht (Schulangabe) (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = männlich; 2 = weiblich
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>TR_SEX</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	männlich	51.7	48.3
2	weiblich	48.3	45.1
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.1.3 Geburtsmonat (Schulangabe)

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_MONTH
 Label: Geburtsmonat
 Kategorien: 1 = *Januar*; 2 = *Februar*; 3 = *März*; 4 = *April*; 5 = *Mai*; 6 = *Juni*; 7 = *Juli*;
 8 = *August*; 9 = *September*; 10 = *Oktober*; 11 = *November*; 12 = *Dezember*
 Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Januar	8.2	8.0
2	Februar	7.5	7.4
3	März	8.1	8.0
4	April	7.9	7.8
5	Mai	8.5	8.4
6	Juni	8.3	8.1
7	Juli	9.3	9.2
8	August	9.1	8.9
9	September	8.8	8.7
10	Oktober	8.6	8.5
11	November	7.6	7.4
12	Dezember	8.1	7.9
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30791$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.1.4 Geburtsjahr (Schulangebe)

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_YEAR
 Label: Geburtsjahr
 Kategorien: 2003 = *im Jahr 2003*; 2004 = *im Jahr 2004*; 2005 = *im Jahr 2005*; 2006 = *im Jahr 2006*; 2007 = *im Jahr 2007*; 2008 = *im Jahr 2008*
 Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*
 Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
2003	im Jahr 2003	0.3	0.3
2004	im Jahr 2004	5.9	5.8
2005	im Jahr 2005	42.0	41.2
2006	im Jahr 2006	51.4	50.5
2007	im Jahr 2007	0.4	0.4
2008	im Jahr 2008	0.0	0.0
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30794$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

2.1.5 Alter (Schulangabe)

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_Age

Label: Alter (Schulangabe) (Bezugspunkt Juni 2016)

Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
TR_Age	30791	10.50	0.54	7.8	13.4

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 31335.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

2.1.6 Alter (Kompositum)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Salter

Label: Alter des Kindes (Schulangabe prioritär + SFB)

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Salter	30829	10.50	0.54	7.8	13.4

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 31335.

2.1.7 Alter (Kompositum) (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Salter_gepoolt
Label: Alter des Kindes (Schulangabe prioritär + SFB) (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen: 15
Anmerkungen: Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable *Salter*, die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Salter_gepoolt	29259	10.49	0.53	7.8	13.4

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

2.2 Häusliche Besitztümer

2.2.1 Bücher zu Hause

Beschreibung der Variable

Variablenname: buecher

Label: Bücher zu Hause (EFB prioritär + SFB)

Kategorien: 1 = 0-10 Bücher; 2 = 11-25 Bücher; 3 = 26-100 Bücher; 4 = 101-200 Bücher;
5 = Mehr als 200 Bücher

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0-10 Bücher	6.9	5.9
2	11-25 Bücher	14.5	12.5
3	26-100 Bücher	32.7	28.2
4	101-200 Bücher	16.6	14.3
5	Mehr als 200 Bücher	29.4	25.4
-93	nicht kalkulierbar	–	1.9
-95	kein Fragebogen	–	11.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 27057$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.2.2 Bücher zu Hause (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	buecher_gepoolt
Label:	Bücher zu Hause (EFB prioritär + SFB) (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = 0-10 Bücher; 2 = 11-25 Bücher; 3 = 26-100 Bücher; 4 = 101-200 Bücher; 5 = Mehr als 200 Bücher
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>buecher</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0-10 Bücher	7.4	6.9
2	11-25 Bücher	15.0	14.0
3	26-100 Bücher	32.8	30.6
4	101-200 Bücher	16.3	15.2
5	Mehr als 200 Bücher	28.6	26.7
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3 Sozioökonomischer Status

2.3.1 Berufliche Situation Mutter

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Ebsitm16
Label:	Berufliche Situation (Mutter)
Quelle:	Angelehnt an Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie lässt sich Ihre berufliche Situation am besten beschreiben? Mutter
Kategorien:	1 = <i>vollzeitbeschäftigt (mehr als 30 Stunden pro Woche)</i> ; 2 = <i>teilzeitbeschäftigt (bis zu 30 Stunden pro Woche)</i> ; 3 = <i>nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche</i> ; 4 = <i>etwas anderes (z. B. Hausfrau, Rentnerin)</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	vollzeitbeschäftigt (mehr als 30 Stunden pro Woche)	31.8	20.5
2	teilzeitbeschäftigt (bis zu 30 Stunden pro Woche)	49.3	31.7
3	nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche	4.0	2.6
4	etwas anderes (z. B. Hausfrau, Rentnerin)	14.9	9.6
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.5
-99	Auslassen einer Frage	–	3.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20134$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.2 Berufliche Situation Vater

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Ebsitf16
 Label: Berufliche Situation (Vater)
 Quelle: Angelehnt an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Wie lässt sich Ihre berufliche Situation am besten beschreiben?
 Vater
 Kategorien: 1 = *vollzeitbeschäftigt (mehr als 30 Stunden pro Woche)*; 2 = *teilzeitbeschäftigt (bis zu 30 Stunden pro Woche)*; 3 = *nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche*; 4 = *etwas anderes (z. B. Hausmann, Rentner)*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	vollzeitbeschäftigt (mehr als 30 Stunden pro Woche)	89.9	52.0
2	teilzeitbeschäftigt (bis zu 30 Stunden pro Woche)	5.0	2.9
3	nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche	2.7	1.6
4	etwas anderes (z. B. Hausmann, Rentner)	2.4	1.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	10.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 18124$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.3 Berufliche Stellung Mutter

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ebstem
 Label: Berufliche Stellung (Mutter)
 Quelle: Angelehnt an Richter et al. (2014)
 Instruktion: In welcher beruflichen Stellung sind Sie tätig?
 Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf den Beruf, den Sie zuletzt ausgeübt haben.
 Mutter
 Kategorien: 1 = *Selbstständige*; 2 = *Freiberuflich tätige Akademikerin*; 3 = *Mithelfende Familienangehörige*; 4 = *Beamtin*; 5 = *Angestellte*; 6 = *Arbeiterin*; 7 = *nie berufstätig gewesen*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Selbstständige	7.7	4.8
2	Freiberuflich tätige Akademikerin	1.5	0.9
3	Mithelfende Familienangehörige	1.7	1.0
4	Beamtin	5.5	3.5
5	Angestellte	68.6	43.1
6	Arbeiterin	11.1	6.9
7	nie berufstätig gewesen	4.0	2.5
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	1.1
-99	Auslassen einer Frage	–	4.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19661$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.4 Berufliche Stellung Vater

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ebstef

Label: Berufliche Stellung (Vater)

Quelle: Angelehnt an Richter et al. (2014)

Instruktion: In welcher beruflichen Stellung sind Sie tätig?
Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf den Beruf, den Sie zuletzt ausgeübt haben.
Vater

Kategorien: 1 = *Selbstständiger*; 2 = *Freiberuflich tätiger Akademiker*; 3 = *Mithelfender Familienangehöriger*; 4 = *Beamter*; 5 = *Angestellter*; 6 = *Arbeiter*; 7 = *nie berufstätig gewesen*

Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Selbstständiger	16.7	9.5
2	Freiberuflich tätiger Akademiker	1.3	0.8
3	Mithelfender Familienangehöriger	0.3	0.2
4	Beamter	6.1	3.4
5	Angestellter	56.6	32.1
6	Arbeiter	18.3	10.4
7	nie berufstätig gewesen	0.7	0.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.9
-99	Auslassen einer Frage	–	11.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17755$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.5 EGP-Klasse Mutter (11 Kategorien)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eegpm11

Label: EGP-Klasse Mutter (11 Kategorien)

Kategorien: 1 = I: obere Dienstklasse; 2 = II: untere Dienstklasse; 3 = IIIa: höhere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 4 = IIIb: niedere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 5 = IVa: Selbstständige mit Angestellten; 6 = IVb: Selbstständige ohne Angestellte; 7 = V: untere technische Berufe; 8 = VI: abhängige Beschäftigte mit manueller Tätigkeit; 9 = VIIa: Un- und angelernte Arbeiter mit manueller Tätigkeit; 10 = VIIb: Un- und angelernte Arbeiter in Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Jagd; 11 = IVc: Selbstständige Landwirte

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	I: obere Dienstklasse	13.0	7.8
2	II: untere Dienstklasse	35.9	21.4
3	IIIa: höhere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	14.5	8.6
4	IIIb: niedere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	19.5	11.7
5	IVa: Selbstständige mit Angestellten	1.3	0.8
6	IVb: Selbstständige ohne Angestellte	1.9	1.1
7	V: untere technische Berufe	1.1	0.7
8	VI: abhängige Beschäftigte mit manueller Tätigkeit	3.9	2.3
9	VIIa: Un- und angelernte Arbeiter mit manueller Tätigkeit	8.2	4.9
10	VIIb: Un- und angelernte Arbeiter in Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Jagd	0.5	0.3

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
11	IVc: Selbstständige Landwirte	0.2	0.1
-93	nicht kalkulierbar	–	8.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 18714$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.6 EGP-Klasse Mutter (6 Kategorien)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eegpm6

Label: EGP-Klasse Mutter (6 Kategorien)

Kategorien: 1 = I: obere Dienstklasse; 2 = II: untere Dienstklasse; 3 = III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 4 = IV: Selbstständige; 5 = V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion; 6 = VII: Un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	I: obere Dienstklasse	13.0	7.8
2	II: untere Dienstklasse	35.9	21.4
3	III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	34.0	20.3
4	IV: Selbstständige	3.4	2.0
5	V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion	5.0	3.0
6	VII: Un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter	8.7	5.2
-93	nicht kalkulierbar	–	8.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 18714$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.7 EGP-Klasse Vater (11 Kategorien)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eegpf11

Label: EGP-Klasse Vater (11 Kategorien)

Kategorien: 1 = I: obere Dienstklasse; 2 = II: untere Dienstklasse; 3 = IIIa: höhere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 4 = IIIb: niedere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 5 = IVa: Selbstständige mit Angestellten; 6 = IVb: Selbstständige ohne Angestellte; 7 = V: untere technische Berufe; 8 = VI: abhängige Beschäftigte mit manueller Tätigkeit; 9 = VIIa: Un- und angelernte Arbeiter mit manueller Tätigkeit; 10 = VIIb: Un- und angelernte Arbeiter in Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Jagd; 11 = IVc: Selbstständige Landwirte

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	I: obere Dienstklasse	25.5	14.5
2	II: untere Dienstklasse	19.5	11.1
3	IIIa: höhere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	3.4	1.9
4	IIIb: niedere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	2.8	1.6
5	IVa: Selbstständige mit Angestellten	5.1	2.9
6	IVb: Selbstständige ohne Angestellte	2.5	1.4
7	V: untere technische Berufe	8.2	4.7
8	VI: abhängige Beschäftigte mit manueller Tätigkeit	12.5	7.1
9	VIIa: Un- und angelernte Arbeiter mit manueller Tätigkeit	18.4	10.5
10	VIIb: Un- und angelernte Arbeiter in Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Jagd	1.2	0.7

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
11	IVc: Selbstständige Landwirte	0.9	0.5
-93	nicht kalkulierbar	–	11.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17827$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.8 EGP-Klasse Vater (6 Kategorien)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eegpf6

Label: EGP-Klasse Vater (6 Kategorien)

Kategorien: 1 = I: obere Dienstklasse; 2 = II: untere Dienstklasse; 3 = III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 4 = IV: Selbstständige; 5 = V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion; 6 = VII: Un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	I: obere Dienstklasse	25.5	14.5
2	II: untere Dienstklasse	19.5	11.1
3	III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	6.2	3.5
4	IV: Selbstständige	8.5	4.8
5	V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion	20.7	11.8
6	VII: Un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter	19.6	11.2
-93	nicht kalkulierbar	–	11.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17827$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.9 Höchste EGP-Klasse in der Familie (11 Kategorien)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ehegp11

Label: Höchste EGP-Klasse in Familie (11 Kategorien)

Kategorien: 1 = I: obere Dienstklasse; 2 = II: untere Dienstklasse; 3 = IIIa: höhere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 4 = IIIb: niedere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 5 = IVa: Selbstständige mit Angestellten; 6 = IVb: Selbstständige ohne Angestellte; 7 = V: untere technische Berufe; 8 = VI: abhängige Beschäftigte mit manueller Tätigkeit; 9 = VIIa: Un- und angelernte Arbeiter mit manueller Tätigkeit; 10 = VIIb: Un- und angelernte Arbeiter in Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Jagd; 11 = IVc: Selbstständige Landwirte

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	I: obere Dienstklasse	28.2	18.4
2	II: untere Dienstklasse	30.8	20.1
3	IIIa: höhere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	9.5	6.2
4	IIIb: niedere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	13.4	8.7
5	IVa: Selbstständige mit Angestellten	1.8	1.2
6	IVb: Selbstständige ohne Angestellte	1.5	1.0
7	V: untere technische Berufe	2.5	1.6
8	VI: abhängige Beschäftigte mit manueller Tätigkeit	4.7	3.1
9	VIIa: Un- und angelernte Arbeiter mit manueller Tätigkeit	7.1	4.6
10	VIIb: Un- und angelernte Arbeiter in Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Jagd	0.4	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
11	IVc: Selbstständige Landwirte	0.1	0.1
-93	nicht kalkulierbar	–	3.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20471$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.10 Höchste EGP-Klasse in der Familie (11 Kategorien) (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Ehegp11_gepoolt
Label:	Höchste EGP-Klasse in Familie (11 Kategorien) (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = I: obere Dienstklasse; 2 = II: untere Dienstklasse; 3 = IIIa: höhere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 4 = IIIb: niedere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 5 = IVa: Selbstständige mit Angestellten; 6 = IVb: Selbstständige ohne Angestellte; 7 = V: untere technische Berufe; 8 = VI: abhängige Beschäftigte mit manueller Tätigkeit; 9 = VIIa: Un- und angelernte Arbeiter mit manueller Tätigkeit; 10 = VIIb: Un- und angelernte Arbeiter in Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Jagd; 11 = IVc: Selbstständige Landwirte
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Ehegp11</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	I: obere Dienstklasse	24.6	23.0
2	II: untere Dienstklasse	0.5	0.5
3	IIIa: höhere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	0.2	0.2
4	IIIb: niedere Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	29.0	27.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
5	IVa: Selbstständige mit Angestellten	9.5	8.9
6	IVb: Selbstständige ohne Angestellte	14.3	13.3
7	V: untere technische Berufe	2.1	2.0
8	VI: abhängige Beschäftigte mit manueller Tätigkeit	1.7	1.6
9	VIIa: Un- und angelernte Arbeiter mit manueller Tätigkeit	3.2	3.0
10	VIIb: Un- und angelernte Arbeiter in Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Jagd	5.8	5.4
11	IVc: Selbstständige Landwirte	9.0	8.4
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.11 Höchste EGP-Klasse in der Familie (6 Kategorien)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ehegp6

Label: Höchste EGP-Klasse in Familie (6 Kategorien)

Kategorien: 1 = I: obere Dienstklasse; 2 = II: untere Dienstklasse; 3 = III: Routedienstleistungen Handel und Verwaltung; 4 = IV: Selbstständige; 5 = V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion; 6 = VII: Un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	I: obere Dienstklasse	28.2	18.4
2	II: untere Dienstklasse	30.8	20.1
3	III: Routedienstleistungen Handel und Verwaltung	22.9	14.9
4	IV: Selbstständige	3.6	2.3
5	V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion	7.2	4.7
6	VII: Un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter	7.3	4.8
-93	nicht kalkulierbar	–	3.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20471$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

2.3.12 ISEI Mutter

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eisei08m

Label: ISEI Mutter

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Eisei08m	18714	47.27	19.99	11.6	89.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 31335.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

2.3.13 ISEI Vater

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eisei08f

Label: ISEI Vater

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Eisei08f	17827	46.06	21.98	11.0	89.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 31335.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

2.3.14 Höchster ISEI der Familie

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ehisei

Label: Höchster ISEI der Familie

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ehisei	20471	52.14	20.76	11.6	89.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 31335.

2.3.15 Höchster ISEI der Familie (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ehisei_gepoolt
 Label: Höchster ISEI der Familie (Gepoolt)
 Anzahl der Imputationen: 15
 Anmerkungen: Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable *Ehisei*, die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ehisei_gepoolt	29259	49.55	20.84	11.6	89.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

2.3.16 Anzahl Mitarbeiter/innen Mutter

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Eangzm16
 Label: Anzahl Mitarbeiter/innen (vorgesetzt) Mutter
 Quelle: Angelehnt an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Sind Sie anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach Ihren Anweisungen?
 Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf den Beruf, den Sie zuletzt ausgeübt haben.
 Mutter
 Kategorien: 1 = keine; 2 = 1 bis 10; 3 = mehr als 10
 Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	keine	72.9	46.1
2	1 bis 10	21.5	13.6
3	mehr als 10	5.6	3.6
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	5.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19822$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.17 Anzahl Mitarbeiter/innen Vater

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Eangzf16
 Label: Anzahl Mitarbeiter/innen (vorgesetzt) Vater
 Quelle: Angelehnt an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Sind Sie anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach Ihren Anweisungen?
 Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf den Beruf, den Sie zuletzt ausgeübt haben.
 Vater
 Kategorien: 1 = keine; 2 = 1 bis 10; 3 = mehr als 10
 Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	keine	49.3	28.1
2	1 bis 10	33.3	18.9
3	mehr als 10	17.4	9.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	11.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17826$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.18 Schulabschluss Mutter

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ehbilm16
 Label: Schulabschluss (Mutter)
 Quelle: Angelehnt an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welchen Schulabschluss haben Sie?
 Mutter
 Kategorien: 1 = *Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (auch EOS);*
 2 = *Fachhochschulreife/Abschluss einer Fachoberschule; 3 = Mittlere*
Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10.
Klasse; 4 = Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss/Abschluss der
Polytechnischen Oberschule nach der 8. oder 9. Klasse; 5 = Abschluss einer
Sonderschule/Förderschule; 6 = ohne Abschluss von der Schule abgegangen;
 7 = *keine Schule besucht; 8 = sonstiger Schulabschluss (z. B. im Ausland)*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung;*
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (auch EOS)	31.5	20.5
2	Fachhochschulreife/Abschluss einer Fachoberschule	9.7	6.4
3	Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse	39.6	25.8
4	Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. oder 9. Klasse	11.8	7.7
5	Abschluss einer Sonderschule/Förderschule	0.8	0.5
6	ohne Abschluss von der Schule abgegangen	1.5	1.0
7	keine Schule besucht	0.6	0.4

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	sonstiger Schulabschluss (z. B. im Ausland)	4.5	2.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.8
-99	Auslassen einer Frage	–	2.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20442$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.19 Schulabschluss Vater

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ehbildf16
 Label: Schulabschluss (Vater)
 Quelle: Angelehnt an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welchen Schulabschluss haben Sie?
 Vater
 Kategorien: 1 = *Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (auch EOS);*
 2 = *Fachhochschulreife/Abschluss einer Fachoberschule; 3 = Mittlere*
Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10.
Klasse; 4 = Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss/Abschluss der
Polytechnischen Oberschule nach der 8. oder 9. Klasse; 5 = Abschluss einer
Sonderschule/Förderschule; 6 = ohne Abschluss von der Schule abgegangen;
 7 = *keine Schule besucht; 8 = sonstiger Schulabschluss (z. B. im Ausland)*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung;*
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (auch EOS)	31.1	18.1
2	Fachhochschulreife/Abschluss einer Fachoberschule	10.6	6.1
3	Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse	34.4	20.0
4	Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. oder 9. Klasse	16.2	9.4
5	Abschluss einer Sonderschule/Förderschule	0.7	0.4
6	ohne Abschluss von der Schule abgegangen	1.8	1.0
7	keine Schule besucht	0.4	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	sonstiger Schulabschluss (z. B. im Ausland)	4.9	2.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.6
-99	Auslassen einer Frage	–	9.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 18249$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.20 Ausbildungsabschluss Mutter

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eausbm16

Label: Ausbildungsabschluss (Mutter)

Quelle: Angelehnt an Richter et al. (2014)

Instruktion: Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
Mutter

Kategorien: 1 = *Promotion (Doktorprüfung)*; 2 = *Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)*; 3 = *Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom (FH))*; 4 = *Bachelor (an Hochschule oder Fachhochschule)*; 5 = *Abschluss an einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufsakademie oder Fachakademie*; 6 = *Beruflich-schulische Ausb. (Abschluss an Berufsfach-, Handelsschule oder Vorbereitung mittlerer Dienst (öff. Verw.))*; 7 = *Beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre)*; 8 = *noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende, Praktikantin, Studentin)*; 9 = *kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht mehr in Ausbildung*; 10 = *sonstiger beruflicher Abschluss (z. B. im Ausland)*

Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Promotion (Doktorprüfung)	2.0	1.2
2	Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)	13.9	8.7
3	Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom (FH))	6.8	4.2
4	Bachelor (an Hochschule oder Fachhochschule)	1.3	0.8
5	Abschluss an einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufsakademie oder Fachakademie	8.6	5.4

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
6	Beruflich-schulische Ausb. (Abschluss an Berufsfach-, Handelsschule oder Vorbereitung mittlerer Dienst (öff. Verw.))	16.6	10.4
7	Beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre)	37.2	23.2
8	noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende, Praktikantin, Studentin)	0.9	0.5
9	kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht mehr in Ausbildung	8.4	5.3
10	sonstiger beruflicher Abschluss (z. B. im Ausland)	4.3	2.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	1.9
-99	Auslassen einer Frage	–	4.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19576$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.21 Ausbildungsabschluss Vater

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eausbf16

Label: Ausbildungsabschluss (Vater)

Quelle: Angelehnt an Richter et al. (2014)

Instruktion: Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
Vater

Kategorien: 1 = *Promotion (Doktorprüfung)*; 2 = *Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)*; 3 = *Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom (FH))*; 4 = *Bachelor (an Hochschule oder Fachhochschule)*; 5 = *Abschluss an einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufsakademie oder Fachakademie*; 6 = *Beruflich-schulische Ausb. (Abschluss an Berufsfach-, Handelsschule oder Vorbereitung mittlerer Dienst (öff. Verw.))*; 7 = *Beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre)*; 8 = *noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildender, Praktikant, Student)*; 9 = *kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht mehr in Ausbildung*; 10 = *sonstiger beruflicher Abschluss (z. B. im Ausland)*

Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Promotion (Doktorprüfung)	4.1	2.3
2	Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)	13.7	7.6
3	Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom (FH))	9.5	5.3
4	Bachelor (an Hochschule oder Fachhochschule)	1.3	0.8
5	Abschluss an einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufsakademie oder Fachakademie	13.8	7.7

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
6	Beruflich-schulische Ausb. (Abschluss an Berufsfach-, Handelsschule oder Vorbereitung mittlerer Dienst (öff. Verw.))	8.8	4.9
7	Beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre)	37.3	20.8
8	noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildender, Praktikant, Student)	0.4	0.2
9	kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht mehr in Ausbildung	6.0	3.3
10	sonstiger beruflicher Abschluss (z. B. im Ausland)	5.2	2.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	1.6
-99	Auslassen einer Frage	–	11.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17499$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.22 ISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss Mutter

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eiscedm
 Label: ISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss Mutter
 Kategorien: 0 = none; 1 = ISCED 1; 2 = ISCED 2; 3 = ISCED 3B 3C; 4 = ISCED 3A 4;
 5 = ISCED 5B; 6 = ISCED 5A 6
 Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	none	1.0	0.7
1	ISCED 1	5.3	3.5
2	ISCED 2	8.7	5.7
3	ISCED 3B 3C	31.6	20.9
4	ISCED 3A 4	22.7	15.0
5	ISCED 5B	8.2	5.4
6	ISCED 5A 6	22.6	14.9
-93	nicht kalkulierbar	–	2.5
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20742$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.23 ISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss Vater

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eiscedf
 Label: ISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss Vater
 Kategorien: 0 = none; 1 = ISCED 1; 2 = ISCED 2; 3 = ISCED 3B 3C; 4 = ISCED 3A 4;
 5 = ISCED 5B; 6 = ISCED 5A 6
 Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	none	0.9	0.5
1	ISCED 1	5.5	3.2
2	ISCED 2	6.7	4.0
3	ISCED 3B 3C	33.6	19.9
4	ISCED 3A 4	13.3	7.9
5	ISCED 5B	13.0	7.7
6	ISCED 5A 6	27.0	16.0
-93	nicht kalkulierbar	–	9.5
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 18540$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.24 HISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss in der Familie

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ehisced
 Label: HISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss in der Familie
 Kategorien: 0 = none; 1 = ISCED 1; 2 = ISCED 2; 3 = ISCED 3B 3C; 4 = ISCED 3A 4; 5 = ISCED 5B; 6 = ISCED 5A 6
 Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	none	0.5	0.4
1	ISCED 1	3.6	2.4
2	ISCED 2	5.7	3.9
3	ISCED 3B 3C	26.9	18.2
4	ISCED 3A 4	18.3	12.3
5	ISCED 5B	12.7	8.6
6	ISCED 5A 6	32.2	21.7
-93	nicht kalkulierbar	–	1.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21128$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.25 HISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss in der Familie (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Ehisced_gepoolt
Label:	HISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss in der Familie (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	0 = none; 1 = ISCED 1; 2 = ISCED 2; 3 = ISCED 3B 3C; 4 = ISCED 3A 4; 5 = ISCED 5B; 6 = ISCED 5A 6
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Ehisced</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	none	0.9	0.9
1	ISCED 1	5.0	4.7
2	ISCED 2	7.5	7.0
3	ISCED 3B 3C	28.0	26.2
4	ISCED 3A 4	18.1	16.9
5	ISCED 5B	12.1	11.3
6	ISCED 5A 6	28.4	26.5
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.3.26 Höchster Bildungsabschluss der Mutter in Ausbildungsjahren

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eyredm

Label: Höchster Bildungsabschluss der Mutter in Ausbildungsjahren (anhand ISCED gebildet)

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Eyredm	20742	13.42	3.56	0.0	18.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 31335.

2.3.27 Höchster Bildungsabschluss des Vaters in Ausbildungsjahren

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eyredf

Label: Höchster Bildungsabschluss des Vaters in Ausbildungsjahren (anhand ISCED gebildet)

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Eyredf	18540	13.81	3.62	0.0	18.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 31335$.

2.3.28 Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Ausbildungsjahren

Beschreibung der Variable

Variablenname: Epared

Label: Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Ausbildungsjahren (anhand ISCED gebildet)

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Epared	21128	14.29	3.35	0.0	18.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 31335.

2.3.29 Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Ausbildungsjahren (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Epared_gepoolt
Label:	Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Ausbildungsjahren (anhand ISCED gebildet) (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Epared</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Epared_gepoolt	29259	13.86	3.62	0.0	18.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

2.3.30 ISCO08 Code Mutter

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eisco08m

Label: ISCO08 Mutter Code

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

2.3.31 SIOPS08 Code Mutter

Beschreibung der Variable

Variablenname: Esiops08m

Label: SIOPS08 Code Mutter (aus ISCO08)

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

2.3.32 ISCO08 Code Vater

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eisco08f

Label: ISCO08 Vater Code

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

2.3.33 SIOPS08 Code Vater

Beschreibung der Variable

Variablenname: Esiops08f

Label: SIOPS08 Code Vater (aus ISCO08)

2.4 Zuwanderungshintergrund

2.4.1 Zuwanderung - Generationenstatus

Beschreibung der Variable

Variablenname: Mhgen
 Label: Zuwanderung - Generationenstatus (EFB prioritär + SFB)
 Kategorien: 0 = keine Zuwanderung; 1 = ein Elternteil im Ausland geboren; 2 = zweite Generation (beide Eltern im Ausland, Kind in Deutschland geboren); 3 = erste Generation (beide Eltern und Kind im Ausland geboren); 4 = dritte Generation (beide Eltern und Kind in Deutschland, je mind. ein Teil der Großeltern im Ausland geboren)
 Fehlende Werte: -9 = nicht zuzuordnen

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	keine Zuwanderung	66.0	56.2
1	ein Elternteil im Ausland geboren	12.1	10.3
2	zweite Generation (beide Eltern im Ausland, Kind in Deutschland geboren)	15.1	12.8
3	erste Generation (beide Eltern und Kind im Ausland geboren)	4.1	3.5
4	dritte Generation (beide Eltern und Kind in Deutschland, je mind. ein Teil der Großeltern im Ausland geboren)	2.7	2.3
-9	nicht zuzuordnen	–	14.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 26671$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.2 Zuwanderung - Generationenstatus (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Mhgen_gepoolt
Label:	Zuwanderung - Generationenstatus (EFB prioritär + SFB) (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	0 = keine Zuwanderung; 1 = ein Elternteil im Ausland geboren; 2 = zweite Generation (beide Eltern im Ausland, Kind in Deutschland geboren); 3 = erste Generation (beide Eltern und Kind im Ausland geboren); 4 = dritte Generation (beide Eltern und Kind in Deutschland, je mind. ein Teil der Großeltern im Ausland geboren)
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Mhgen</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	keine Zuwanderung	64.5	60.2
1	ein Elternteil im Ausland geboren	12.5	11.7
2	zweite Generation (beide Eltern im Ausland, Kind in Deutschland geboren)	15.8	14.8
3	erste Generation (beide Eltern und Kind im Ausland geboren)	4.3	4.0
4	dritte Generation (beide Eltern und Kind in Deutschland, je mind. ein Teil der Großeltern im Ausland geboren)	2.9	2.7

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.3 Alter Zuzug nach Deutschland

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sagezud_r
 Label: Alter Zuzug nach Deutschland (rekodiert)
 Quelle: Lenski et al. (2016)
 Instruktion: Wenn du NICHT in Deutschland geboren bist: Wie alt warst du, als du nach Deutschland gekommen bist?
 Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Sagezud_r	2790	5.23	4.34	0.0	12.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 31335$.

2.4.4 Geflüchtete nach 2014

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_FLUCHT
 Label: 2014 oder später als Flüchtling nach Deutschland gekommen
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein
 Fehlende Werte: -90 = nicht bekannt; -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	1.5	1.5
2	nein	98.5	95.9
-90	nicht bekannt	–	0.2
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30525$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.5 Zuwanderung Kind

Beschreibung der Variable

Variablenname: Migc
Label: Dichotom - Zuwanderung Kind (EFB prioritär + SFB)
Kategorien: 0 = *nicht zugewandert*; 1 = *zugewandert*
Fehlende Werte: -93 = *nicht kalkulierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht zugewandert	94.8	82.2
1	zugewandert	5.2	4.5
-93	nicht kalkulierbar	–	1.5
-95	kein Fragebogen	–	11.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 27187$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.6 Zuwanderung Mutter

Beschreibung der Variable

Variablenname: Migm
 Label: Dichotom - Zuwanderung Mutter (EFB prioritär + SFB)
 Kategorien: 0 = *nicht zugewandert*; 1 = *zugewandert*
 Fehlende Werte: -93 = *nicht kalkulierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht zugewandert	75.0	64.8
1	zugewandert	25.0	21.6
-93	nicht kalkulierbar	–	1.8
-95	kein Fragebogen	–	11.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 27066$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.7 Zuwanderung Vater

Beschreibung der Variable

Variablenname: Migf
Label: Dichotom - Zuwanderung Vater (EFB prioritär + SFB)
Kategorien: 0 = *nicht zugewandert*; 1 = *zugewandert*
Fehlende Werte: -93 = *nicht kalkulierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht zugewandert	74.4	63.3
1	zugewandert	25.6	21.7
-93	nicht kalkulierbar	–	2.9
-95	kein Fragebogen	–	12.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 26634$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.8 Zuwanderung Eltern

Beschreibung der Variable

Variablenname: Migelt
 Label: Zuwanderung Eltern
 Kategorien: 0 = *kein Elternteil im Ausland geboren*; 1 = *ein Elternteil im Ausland geboren*;
 2 = *beide Elternteile im Ausland geboren*
 Fehlende Werte: -93 = *nicht kalkulierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	kein Elternteil im Ausland geboren	68.7	58.5
1	ein Elternteil im Ausland geboren	12.1	10.3
2	beide Elternteile im Ausland geboren	19.2	16.3
-93	nicht kalkulierbar	–	3.1
-95	kein Fragebogen	–	11.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 26684$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.9 Anzahl zugewanderter Großeltern

Beschreibung der Variable

Variablenname: Miggelt

Label: Anzahl zugewanderter Großeltern

Kategorien: 0 = kein Großelternanteil im Ausland geboren; 1 = ein Großelternanteil im Ausland geboren; 2 = 2 Großeltern im Ausland geboren; 3 = 3 Großeltern im Ausland geboren; 4 = 4 Großeltern im Ausland geboren

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Miggelt	21236	1.03	1.55

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	kein Großelternanteil im Ausland geboren	64.0	43.3
1	ein Großelternanteil im Ausland geboren	6.7	4.5
2	2 Großeltern im Ausland geboren	9.9	6.7
3	3 Großeltern im Ausland geboren	1.7	1.1
4	4 Großeltern im Ausland geboren	17.8	12.0
-93	nicht kalkulierbar	–	0.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21236$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.10 Geburtsland Kind

Beschreibung der Variable

- Variablenname: GebC_org
 Label: Geburtsland Kind (EFB prioritär + SFB)
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Albanien*; 3 = *Bosnien-Herzegowina*; 4 = *Griechenland*;
 5 = *Italien*; 6 = *Irak*; 7 = *Iran*; 8 = *Kosovo*; 9 = *Kroatien*; 10 = *Mazedonien*;
 11 = *Polen*; 12 = *Russland*; 13 = *Serbien*; 14 = *Slowenien*; 15 = *Türkei*; 16 = *in einem anderen Land*; 17 = *Afghanistan*; 18 = *Afrika*; 19 = *Arabien, außer Nordafrika*; 20 = *Australien und Ozeanien*; 21 = *Benelux-Staaten*; 22 = *Britische Inseln*; 23 = *ehemalige Sowjetunion außer Russland*; 24 = *Frankreich*;
 25 = *Iberische Halbinsel*; 26 = *Israel*; 27 = *Karibik*; 28 = *Mittelosteuropa*;
 29 = *Nordafrika*; 30 = *Nordamerika*; 31 = *Ostasien (China, Japan, Korea)*;
 32 = *Österreich, Schweiz*; 33 = *Skandinavien*; 34 = *Südasien*; 35 = *Südostasien*;
 36 = *Südosteuropa*; 37 = *übriges Europa*; 38 = *Zentralamerika, Südamerika*
 Fehlende Werte: -93 = *nicht kalkulierbar*; -95 = *kein Fragebogen*
 Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	94.8	82.2
2	Albanien	0.1	0.1
3	Bosnien-Herzegowina	0.0	0.0
4	Griechenland	0.1	0.1
5	Italien	0.2	0.2
6	Irak	0.1	0.1
7	Iran	0.1	0.1
8	Kosovo	0.1	0.1
9	Kroatien	0.0	0.0
10	Mazedonien	0.0	0.0
11	Polen	0.7	0.6

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
12	Russland	0.3	0.3
13	Serbien	0.1	0.1
14	Slowenien	0.0	0.0
15	Türkei	0.3	0.2
16	in einem anderen Land	0.3	0.3
17	Afghanistan	0.1	0.1
18	Afrika	0.1	0.1
19	Arabien, außer Nordafrika	0.3	0.3
20	Australien und Ozeanien	0.0	0.0
21	Benelux-Staaten	0.1	0.1
22	Britische Inseln	0.1	0.1
23	ehemalige Sowjetunion außer Russland	0.3	0.3
24	Frankreich	0.1	0.1
25	Iberische Halbinsel	0.2	0.2
26	Israel	0.0	0.0
27	Karibik	0.0	0.0
28	Mittelosteuropa	0.2	0.1
29	Nordafrika	0.1	0.1
30	Nordamerika	0.1	0.1
31	Ostasien (China, Japan, Korea)	0.0	0.0
32	Österreich, Schweiz	0.2	0.1
33	Skandinavien	0.1	0.1
34	Südasien	0.1	0.1
35	Südostasien	0.1	0.1
36	Südosteuropa	0.4	0.4
37	übriges Europa	0.0	0.0
38	Zentralamerika, Südamerika	0.1	0.1
-93	nicht kalkulierbar	–	1.5

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-95	kein Fragebogen	–	11.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 27187$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.11 Geburtsland Mutter

Beschreibung der Variable

- Variablenname: GebM_org
 Label: Geburtsland Mutter (EFB prioritär + SFB)
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Albanien*; 3 = *Bosnien-Herzegowina*; 4 = *Griechenland*;
 5 = *Italien*; 6 = *Irak*; 7 = *Iran*; 8 = *Kosovo*; 9 = *Kroatien*; 10 = *Mazedonien*;
 11 = *Polen*; 12 = *Russland*; 13 = *Serbien*; 14 = *Slowenien*; 15 = *Türkei*; 16 = *in einem anderen Land*; 17 = *Afghanistan*; 18 = *Afrika*; 19 = *Arabien, außer Nordafrika*; 20 = *Australien und Ozeanien*; 21 = *Benelux-Staaten*; 22 = *Britische Inseln*; 23 = *ehemalige Sowjetunion außer Russland*; 24 = *Frankreich*;
 25 = *Iberische Halbinsel*; 26 = *Israel*; 27 = *Karibik*; 28 = *Mittelosteuropa*;
 29 = *Nordafrika*; 30 = *Nordamerika*; 31 = *Ostasien (China, Japan, Korea)*;
 32 = *Österreich, Schweiz*; 33 = *Skandinavien*; 34 = *Südasien*; 35 = *Südostasien*;
 36 = *Südosteuropa*; 37 = *übriges Europa*; 38 = *Zentralamerika, Südamerika*;
 39 = *ehemaliges Jugoslawien*
 Fehlende Werte: -93 = *nicht kalkulierbar*; -95 = *kein Fragebogen*
 Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	75.0	64.8
2	Albanien	0.2	0.2
3	Bosnien-Herzegowina	0.3	0.3
4	Griechenland	0.2	0.1
5	Italien	0.4	0.4
6	Irak	0.3	0.3
7	Iran	0.2	0.2
8	Kosovo	0.6	0.5
9	Kroatien	0.2	0.2
10	Mazedonien	0.2	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
11	Polen	2.7	2.3
12	Russland	3.2	2.8
13	Serbien	0.4	0.3
14	Slowenien	0.0	0.0
15	Türkei	4.1	3.5
16	in einem anderen Land	1.5	1.3
17	Afghanistan	0.5	0.4
18	Afrika	0.8	0.7
19	Arabien, außer Nordafrika	1.1	0.9
20	Australien und Ozeanien	0.0	0.0
21	Benelux-Staaten	0.1	0.1
22	Britische Inseln	0.1	0.1
23	ehemalige Sowjetunion außer Russland	2.9	2.5
24	Frankreich	0.2	0.2
25	Iberische Halbinsel	0.2	0.2
26	Israel	0.0	0.0
27	Karibik	0.1	0.1
28	Mittelosteuropa	0.4	0.3
29	Nordafrika	0.5	0.5
30	Nordamerika	0.1	0.1
31	Ostasien (China, Japan, Korea)	0.2	0.2
32	Österreich, Schweiz	0.2	0.1
33	Skandinavien	0.1	0.1
34	Südasien	0.6	0.5
35	Südostasien	0.8	0.7
36	Südosteuropa	0.9	0.8
37	übriges Europa	0.0	0.0
38	Zentralamerika, Südamerika	0.4	0.3
39	ehemaliges Jugoslawien	0.1	0.1
-93	nicht kalkulierbar	–	1.8

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-95	kein Fragebogen	–	11.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 27066$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.12 Geburtsland Vater

Beschreibung der Variable

- Variablenname: GebF_org
 Label: Geburtsland Vater (EFB prioritär + SFB)
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Albanien*; 3 = *Bosnien-Herzegowina*; 4 = *Griechenland*;
 5 = *Italien*; 6 = *Irak*; 7 = *Iran*; 8 = *Kosovo*; 9 = *Kroatien*; 10 = *Mazedonien*;
 11 = *Polen*; 12 = *Russland*; 13 = *Serbien*; 14 = *Slowenien*; 15 = *Türkei*; 16 = *in einem anderen Land*; 17 = *Afghanistan*; 18 = *Afrika*; 19 = *Arabien, außer Nordafrika*; 20 = *Australien und Ozeanien*; 21 = *Benelux-Staaten*; 22 = *Britische Inseln*; 23 = *ehemalige Sowjetunion außer Russland*; 24 = *Frankreich*;
 25 = *Iberische Halbinsel*; 26 = *Israel*; 27 = *Karibik*; 28 = *Mittelosteuropa*;
 29 = *Nordafrika*; 30 = *Nordamerika*; 31 = *Ostasien (China, Japan, Korea)*;
 32 = *Österreich, Schweiz*; 33 = *Skandinavien*; 34 = *Südasien*; 35 = *Südostasien*;
 36 = *Südosteuropa*; 37 = *übriges Europa*; 38 = *Zentralamerika, Südamerika*;
 39 = *ehemaliges Jugoslawien*
 Fehlende Werte: -93 = *nicht kalkulierbar*; -95 = *kein Fragebogen*
 Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	74.4	63.3
2	Albanien	0.3	0.3
3	Bosnien-Herzegowina	0.4	0.3
4	Griechenland	0.2	0.2
5	Italien	0.7	0.6
6	Irak	0.4	0.3
7	Iran	0.2	0.2
8	Kosovo	0.8	0.7
9	Kroatien	0.2	0.1
10	Mazedonien	0.2	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
11	Polen	2.0	1.7
12	Russland	2.7	2.3
13	Serbien	0.4	0.4
14	Slowenien	0.0	0.0
15	Türkei	5.0	4.3
16	in einem anderen Land	1.6	1.4
17	Afghanistan	0.5	0.4
18	Afrika	1.1	1.0
19	Arabien, außer Nordafrika	1.3	1.1
20	Australien und Ozeanien	0.0	0.0
21	Benelux-Staaten	0.2	0.1
22	Britische Inseln	0.2	0.2
23	ehemalige Sowjetunion außer Russland	2.6	2.2
24	Frankreich	0.2	0.1
25	Iberische Halbinsel	0.2	0.2
26	Israel	0.0	0.0
27	Karibik	0.1	0.1
28	Mittelosteuropa	0.3	0.2
29	Nordafrika	0.8	0.6
30	Nordamerika	0.2	0.2
31	Ostasien (China, Japan, Korea)	0.1	0.1
32	Österreich, Schweiz	0.2	0.2
33	Skandinavien	0.1	0.1
34	Südasien	0.7	0.6
35	Südostasien	0.6	0.5
36	Südosteuropa	0.8	0.6
37	übriges Europa	0.0	0.0
38	Zentralamerika, Südamerika	0.3	0.2
39	ehemaliges Jugoslawien	0.1	0.1
-93	nicht kalkulierbar	-	2.9

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-95	kein Fragebogen	–	12.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 26634$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.13 Geburtsland Großmutter mütterlicherseits

Beschreibung der Variable

Variablenname: Egebgmm_r

Label: Geburtsland Großmutter mütterlicherseits (rekodiert)

Quelle: Hertel et al. (2014)

Instruktion: In welchem Land sind die Großeltern Ihres Kindes auf Seiten der Mutter geboren?
Großmutter

Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Albanien*; 3 = *Bosnien-Herzegowina*; 4 = *Griechenland*;
5 = *Italien*; 6 = *Irak*; 7 = *Iran*; 8 = *Kosovo*; 9 = *Kroatien*; 10 = *Mazedonien*;
11 = *Polen*; 12 = *Russland*; 13 = *Serbien*; 14 = *Slowenien*; 15 = *Türkei*; 16 = *in einem anderen Land*; 17 = *Afghanistan*; 18 = *Afrika*; 19 = *Arabien, außer Nordafrika*; 20 = *Australien und Ozeanien*; 21 = *Benelux-Staaten*; 22 = *Britische Inseln*; 23 = *ehemalige Sowjetunion außer Russland*; 24 = *Frankreich*;
25 = *Iberische Halbinsel*; 26 = *Israel*; 27 = *Karibik*; 28 = *Mittelosteuropa*;
29 = *Nordafrika*; 30 = *Nordamerika*; 31 = *Ostasien (China, Japan, Korea)*;
32 = *Österreich, Schweiz*; 33 = *Skandinavien*; 34 = *Südasien*; 35 = *Südostasien*;
36 = *Südosteuropa*; 37 = *übriges Europa*; 38 = *Zentralamerika, Südamerika*;
39 = *ehemaliges Jugoslawien*

Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
-99 = *Auslassen einer Frage*

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	73.9	49.9
2	Albanien	0.1	0.1
3	Bosnien-Herzegowina	0.4	0.3
4	Griechenland	0.2	0.2
5	Italien	0.6	0.4
6	Irak	0.2	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
7	Iran	0.2	0.1
8	Kosovo	0.6	0.4
9	Kroatien	0.3	0.2
10	Mazedonien	0.3	0.2
11	Polen	3.3	2.2
12	Russland	3.6	2.4
13	Serbien	0.3	0.2
14	Slowenien	0.0	0.0
15	Türkei	4.9	3.3
16	in einem anderen Land	1.3	0.8
17	Afghanistan	0.4	0.3
18	Afrika	0.6	0.4
19	Arabien, außer Nordafrika	0.9	0.6
20	Australien und Ozeanien	0.0	0.0
21	Benelux-Staaten	0.2	0.1
22	Britische Inseln	0.1	0.1
23	ehemalige Sowjetunion außer Russland	2.2	1.5
24	Frankreich	0.2	0.2
25	Iberische Halbinsel	0.4	0.2
26	Israel	0.0	0.0
27	Karibik	0.1	0.1
28	Mittelosteuropa	0.7	0.5
29	Nordafrika	0.5	0.4
30	Nordamerika	0.1	0.1
31	Ostasien (China, Japan, Korea)	0.3	0.2
32	Österreich, Schweiz	0.3	0.2
33	Skandinavien	0.2	0.1
34	Südasien	0.5	0.4
35	Südostasien	0.8	0.5
36	Südosteuropa	0.8	0.5
37	übriges Europa	0.0	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
38	Zentralamerika, Südamerika	0.4	0.3
39	ehemaliges Jugoslawien	0.1	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	1.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21146$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.14 Geburtsland Großvater mütterlicherseits

Beschreibung der Variable

Variablenname: Egebgfm_r

Label: Geburtsland Großvater mütterlicherseits (rekodiert)

Quelle: Hertel et al. (2014)

Instruktion: In welchem Land sind die Großeltern Ihres Kindes auf Seiten der Mutter geboren?
Großvater

Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Albanien*; 3 = *Bosnien-Herzegowina*; 4 = *Griechenland*;
5 = *Italien*; 6 = *Irak*; 7 = *Iran*; 8 = *Kosovo*; 9 = *Kroatien*; 10 = *Mazedonien*;
11 = *Polen*; 12 = *Russland*; 13 = *Serbien*; 14 = *Slowenien*; 15 = *Türkei*; 16 = *in einem anderen Land*; 17 = *Afghanistan*; 18 = *Afrika*; 19 = *Arabien, außer Nordafrika*; 20 = *Australien und Ozeanien*; 21 = *Benelux-Staaten*; 22 = *Britische Inseln*; 23 = *ehemalige Sowjetunion außer Russland*; 24 = *Frankreich*;
25 = *Iberische Halbinsel*; 26 = *Israel*; 27 = *Karibik*; 28 = *Mittelosteuropa*;
29 = *Nordafrika*; 30 = *Nordamerika*; 31 = *Ostasien (China, Japan, Korea)*;
32 = *Österreich, Schweiz*; 33 = *Skandinavien*; 34 = *Südasien*; 35 = *Südostasien*;
36 = *Südosteuropa*; 37 = *übriges Europa*; 38 = *Zentralamerika, Südamerika*;
39 = *ehemaliges Jugoslawien*

Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
-99 = *Auslassen einer Frage*

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	73.4	48.9
2	Albanien	0.1	0.1
3	Bosnien-Herzegowina	0.4	0.3
4	Griechenland	0.2	0.2
5	Italien	0.8	0.5
6	Irak	0.3	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
7	Iran	0.2	0.1
8	Kosovo	0.6	0.4
9	Kroatien	0.3	0.2
10	Mazedonien	0.2	0.2
11	Polen	3.3	2.2
12	Russland	3.6	2.4
13	Serbien	0.3	0.2
14	Slowenien	0.0	0.0
15	Türkei	4.9	3.3
16	in einem anderen Land	1.3	0.9
17	Afghanistan	0.4	0.2
18	Afrika	0.6	0.4
19	Arabien, außer Nordafrika	1.0	0.6
20	Australien und Ozeanien	0.0	0.0
21	Benelux-Staaten	0.1	0.1
22	Britische Inseln	0.2	0.1
23	ehemalige Sowjetunion außer Russland	2.3	1.5
24	Frankreich	0.2	0.1
25	Iberische Halbinsel	0.4	0.2
26	Israel	0.0	0.0
27	Karibik	0.1	0.1
28	Mittelosteuropa	0.8	0.5
29	Nordafrika	0.6	0.4
30	Nordamerika	0.2	0.1
31	Ostasien (China, Japan, Korea)	0.3	0.2
32	Österreich, Schweiz	0.2	0.2
33	Skandinavien	0.2	0.1
34	Südasien	0.6	0.4
35	Südostasien	0.8	0.5
36	Südosteuropa	0.7	0.5
37	übriges Europa	0.0	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
38	Zentralamerika, Südamerika	0.4	0.2
39	ehemaliges Jugoslawien	0.1	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	1.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20869$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.15 Geburtsland Großmutter väterlicherseits

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Egebgmf_r
 Label: Geburtsland Großmutter väterlicherseits (rekodiert)
 Quelle: Hertel et al. (2014)
 Instruktion: In welchem Land sind die Großeltern Ihres Kindes auf Seiten des Vaters geboren?
 Großmutter
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Albanien*; 3 = *Bosnien-Herzegowina*; 4 = *Griechenland*;
 5 = *Italien*; 6 = *Irak*; 7 = *Iran*; 8 = *Kosovo*; 9 = *Kroatien*; 10 = *Mazedonien*;
 11 = *Polen*; 12 = *Russland*; 13 = *Serbien*; 14 = *Slowenien*; 15 = *Türkei*; 16 = *in einem anderen Land*; 17 = *Afghanistan*; 18 = *Afrika*; 19 = *Arabien, außer Nordafrika*; 20 = *Australien und Ozeanien*; 21 = *Benelux-Staaten*; 22 = *Britische Inseln*; 23 = *ehemalige Sowjetunion außer Russland*; 24 = *Frankreich*;
 25 = *Iberische Halbinsel*; 26 = *Israel*; 27 = *Karibik*; 28 = *Mittelosteuropa*;
 29 = *Nordafrika*; 30 = *Nordamerika*; 31 = *Ostasien (China, Japan, Korea)*;
 32 = *Österreich, Schweiz*; 33 = *Skandinavien*; 34 = *Südasien*; 35 = *Südostasien*;
 36 = *Südosteuropa*; 37 = *übriges Europa*; 38 = *Zentralamerika, Südamerika*;
 39 = *ehemaliges Jugoslawien*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*
 Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	74.1	48.4
2	Albanien	0.1	0.1
3	Bosnien-Herzegowina	0.4	0.3
4	Griechenland	0.3	0.2
5	Italien	1.0	0.7
6	Irak	0.3	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
7	Iran	0.2	0.2
8	Kosovo	0.7	0.5
9	Kroatien	0.3	0.2
10	Mazedonien	0.3	0.2
11	Polen	2.6	1.7
12	Russland	2.8	1.9
13	Serbien	0.3	0.2
14	Slowenien	0.1	0.0
15	Türkei	5.5	3.6
16	in einem anderen Land	1.4	0.9
17	Afghanistan	0.4	0.3
18	Afrika	0.9	0.6
19	Arabien, außer Nordafrika	1.1	0.7
20	Australien und Ozeanien	0.0	0.0
21	Benelux-Staaten	0.2	0.1
22	Britische Inseln	0.2	0.1
23	ehemalige Sowjetunion außer Russland	1.9	1.2
24	Frankreich	0.2	0.1
25	Iberische Halbinsel	0.3	0.2
26	Israel	0.0	0.0
27	Karibik	0.1	0.1
28	Mittelosteuropa	0.5	0.3
29	Nordafrika	0.7	0.4
30	Nordamerika	0.2	0.1
31	Ostasien (China, Japan, Korea)	0.1	0.1
32	Österreich, Schweiz	0.3	0.2
33	Skandinavien	0.2	0.1
34	Südasien	0.6	0.4
35	Südostasien	0.5	0.3
36	Südosteuropa	0.6	0.4
37	übriges Europa	0.0	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
38	Zentralamerika, Südamerika	0.2	0.2
39	ehemaliges Jugoslawien	0.2	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20493$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.16 Geburtsland Großvater väterlicherseits

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Egebff_r
 Label: Geburtsland Großvater väterlicherseits (rekodiert)
 Quelle: Hertel et al. (2014)
 Instruktion: In welchem Land sind die Großeltern Ihres Kindes auf Seiten des Vaters geboren?
 Großvater
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Albanien*; 3 = *Bosnien-Herzegowina*; 4 = *Griechenland*;
 5 = *Italien*; 6 = *Irak*; 7 = *Iran*; 8 = *Kosovo*; 9 = *Kroatien*; 10 = *Mazedonien*;
 11 = *Polen*; 12 = *Russland*; 13 = *Serbien*; 14 = *Slowenien*; 15 = *Türkei*; 16 = *in einem anderen Land*; 17 = *Afghanistan*; 18 = *Afrika*; 19 = *Arabien, außer Nordafrika*; 20 = *Australien und Ozeanien*; 21 = *Benelux-Staaten*; 22 = *Britische Inseln*; 23 = *ehemalige Sowjetunion außer Russland*; 24 = *Frankreich*;
 25 = *Iberische Halbinsel*; 26 = *Israel*; 27 = *Karibik*; 28 = *Mittelosteuropa*;
 29 = *Nordafrika*; 30 = *Nordamerika*; 31 = *Ostasien (China, Japan, Korea)*;
 32 = *Österreich, Schweiz*; 33 = *Skandinavien*; 34 = *Südasien*; 35 = *Südostasien*;
 36 = *Südosteuropa*; 37 = *übriges Europa*; 38 = *Zentralamerika, Südamerika*;
 39 = *ehemaliges Jugoslawien*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*
 Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	73.4	47.8
2	Albanien	0.1	0.1
3	Bosnien-Herzegowina	0.4	0.3
4	Griechenland	0.3	0.2
5	Italien	1.2	0.8
6	Irak	0.3	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
7	Iran	0.3	0.2
8	Kosovo	0.8	0.5
9	Kroatien	0.3	0.2
10	Mazedonien	0.2	0.2
11	Polen	2.7	1.8
12	Russland	2.9	1.9
13	Serbien	0.3	0.2
14	Slowenien	0.0	0.0
15	Türkei	5.6	3.6
16	in einem anderen Land	1.5	1.0
17	Afghanistan	0.4	0.3
18	Afrika	0.9	0.6
19	Arabien, außer Nordafrika	1.1	0.7
20	Australien und Ozeanien	0.0	0.0
21	Benelux-Staaten	0.2	0.1
22	Britische Inseln	0.2	0.1
23	ehemalige Sowjetunion außer Russland	1.9	1.2
24	Frankreich	0.2	0.1
25	Iberische Halbinsel	0.3	0.2
26	Israel	0.0	0.0
27	Karibik	0.1	0.0
28	Mittelosteuropa	0.6	0.4
29	Nordafrika	0.7	0.5
30	Nordamerika	0.3	0.2
31	Ostasien (China, Japan, Korea)	0.1	0.1
32	Österreich, Schweiz	0.3	0.2
33	Skandinavien	0.1	0.0
34	Südasien	0.6	0.4
35	Südostasien	0.5	0.3
36	Südosteuropa	0.6	0.4
37	übriges Europa	0.0	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
38	Zentralamerika, Südamerika	0.2	0.1
39	ehemaliges Jugoslawien	0.2	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20384$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.17 Herkunftsgruppe

Beschreibung der Variable

Variablenname: herkunft_kurz16
 Label: Herkunftsgruppe (EFB prioritär + SFB)
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Türkei*; 3 = *ehemalige UdSSR*; 4 = *Polen*; 5 = *ehemaliges Jugoslawien*; 6 = *arabische Länder*; 7 = *anderes Land*
 Fehlende Werte: -9 = *nicht zuzuordnen*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	68.7	58.5
2	Türkei	5.6	4.7
3	ehemalige UdSSR	4.9	4.1
4	Polen	2.8	2.4
5	ehemaliges Jugoslawien	2.1	1.8
6	arabische Länder	2.4	2.0
7	anderes Land	13.7	11.6
-9	nicht zuzuordnen	–	14.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 26671$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.4.18 Herkunftsgruppe (ausführlich, analog zu LV11)

Beschreibung der Variable

- Variablenname: herkunft_lang
 Label: Herkunftsgruppe (ausführlich, analog zu LV11) (EFB prioritär + SFB)
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Albanien*; 3 = *Bosnien-Herzegowina*; 4 = *Griechenland*;
 5 = *Italien*; 6 = *Irak*; 7 = *Iran*; 8 = *Kosovo*; 9 = *Kroatien*; 10 = *Mazedonien*;
 11 = *Polen*; 12 = *Russland*; 13 = *Serbien*; 14 = *Slowenien*; 15 = *Türkei*; 16 = *in einem anderen Land*; 17 = *Afghanistan*; 18 = *Afrika*; 19 = *Arabien, außer Nordafrika*;
 20 = *Australien und Ozeanien*; 21 = *Benelux-Staaten*; 22 = *Britische Inseln*; 23 = *ehemalige Sowjetunion außer Russland*; 24 = *Frankreich*;
 25 = *Iberische Halbinsel*; 26 = *Israel*; 27 = *Karibik*; 28 = *Mittelosteuropa*;
 29 = *Nordafrika*; 30 = *Nordamerika*; 31 = *Ostasien (China, Japan, Korea)*;
 32 = *Österreich, Schweiz*; 33 = *Skandinavien*; 34 = *Südasien*; 35 = *Südostasien*;
 36 = *Südosteuropa*; 37 = *übriges Europa*; 38 = *Zentralamerika, Südamerika*;
 39 = *ehemaliges Jugoslawien*
 Fehlende Werte: -99 = *nicht zuzuordnen*
 Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	68.7	58.5
2	Albanien	0.3	0.2
3	Bosnien-Herzegowina	0.4	0.4
4	Griechenland	0.3	0.2
5	Italien	0.7	0.6
6	Irak	0.3	0.3
7	Iran	0.2	0.2
8	Kosovo	0.7	0.6
9	Kroatien	0.2	0.2
10	Mazedonien	0.2	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
11	Polen	2.8	2.4
12	Russland	2.5	2.2
13	Serbien	0.4	0.4
14	Slowenien	0.0	0.0
15	Türkei	5.6	4.7
16	in einem anderen Land	5.0	4.3
17	Afghanistan	0.5	0.4
18	Afrika	1.2	1.0
19	Arabien, außer Nordafrika	1.2	1.0
20	Australien und Ozeanien	0.0	0.0
21	Benelux-Staaten	0.2	0.1
22	Britische Inseln	0.2	0.2
23	ehemalige Sowjetunion außer Russland	2.3	2.0
24	Frankreich	0.2	0.2
25	Iberische Halbinsel	0.3	0.3
26	Israel	0.0	0.0
27	Karibik	0.1	0.1
28	Mittelosteuropa	0.4	0.3
29	Nordafrika	0.8	0.7
30	Nordamerika	0.3	0.3
31	Ostasien (China, Japan, Korea)	0.2	0.2
32	Österreich, Schweiz	0.3	0.3
33	Skandinavien	0.2	0.1
34	Südasien	0.7	0.6
35	Südostasien	0.9	0.8
36	Südosteuropa	0.9	0.8
37	übriges Europa	0.0	0.0
38	Zentralamerika, Südamerika	0.5	0.4
39	ehemaliges Jugoslawien	0.1	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	nicht zuzuordnen	–	14.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 26671$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5 Sprache

2.5.1 Deutsch als Muttersprache

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_LANGUAGE

Label: Deutsch als Muttersprache

Kategorien: 1 = ja; 2 = nein

Fehlende Werte: -90 = nicht bekannt; -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	80.9	78.8
2	nein	19.1	18.6
-90	nicht bekannt	–	0.7
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30536$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.2 Deutsch zu Hause 3-stufig

Beschreibung der Variable

Variablenname: Dezh_org
 Label: Deutsch zu Hause (SFB prioritär + EFB) (3-stufig, analog zu LV11)
 Kategorien: 1 = *Wir sprechen immer oder fast immer Deutsch zu Hause*; 2 = *Wir sprechen zum Teil Deutsch und zum Teil eine andere Sprache zu Hause (aggregiert)*;
 3 = *Wir sprechen niemals Deutsch zu Hause*
 Fehlende Werte: -93 = *nicht kalkulierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Wir sprechen immer oder fast immer Deutsch zu Hause	73.7	63.2
2	Wir sprechen zum Teil Deutsch und zum Teil eine andere Sprache zu Hause (aggregiert)	24.6	21.1
3	Wir sprechen niemals Deutsch zu Hause	1.7	1.4
-93	nicht kalkulierbar	–	2.6
-95	kein Fragebogen	–	11.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 26859$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.3 Deutsch zu Hause 4-stufig

Beschreibung der Variable

Variablenname: Dezh16_org
 Label: Deutsch zu Hause (SFB prioritär + EFB) (4-stufig)
 Kategorien: 1 = *Wir sprechen immer oder fast immer Deutsch zu Hause*; 2 = *Wir sprechen zu Hause meistens Deutsch und manchmal eine andere Sprache*; 3 = *Wir sprechen zu Hause manchmal Deutsch und meistens eine andere Sprache*; 4 = *Wir sprechen niemals Deutsch zu Hause*
 Fehlende Werte: -93 = *nicht kalkulierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Wir sprechen immer oder fast immer Deutsch zu Hause	73.7	63.2
2	Wir sprechen zu Hause meistens Deutsch und manchmal eine andere Sprache	16.3	14.0
3	Wir sprechen zu Hause manchmal Deutsch und meistens eine andere Sprache	8.3	7.1
4	Wir sprechen niemals Deutsch zu Hause	1.7	1.4
-93	nicht kalkulierbar	–	2.6
-95	kein Fragebogen	–	11.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 26859$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.4 Deutsch zu Hause 4-stufig (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Dezh16_org_gepoolt
Label:	Deutsch zu Hause (SFB prioritär + EFB) (4-stufig) (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Wir sprechen immer oder fast immer Deutsch zu Hause</i> ; 2 = <i>Wir sprechen zu Hause meistens Deutsch und manchmal eine andere Sprache</i> ; 3 = <i>Wir sprechen zu Hause manchmal Deutsch und meistens eine andere Sprache</i> ; 4 = <i>Wir sprechen niemals Deutsch zu Hause</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Dezh16_org</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Wir sprechen immer oder fast immer Deutsch zu Hause	72.7	67.9
2	Wir sprechen zu Hause meistens Deutsch und manchmal eine andere Sprache	16.8	15.6
3	Wir sprechen zu Hause manchmal Deutsch und meistens eine andere Sprache	8.7	8.2
4	Wir sprechen niemals Deutsch zu Hause	1.8	1.7
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.5 Muttersprache Kind: Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16a_r
 Label: Muttersprache (Kind): Deutsch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Deutsch
 Kategorien: 0 = *Deutsch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Deutsch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Deutsch wurde nicht angekreuzt.	12.5	8.6
1	Deutsch wurde angekreuzt.	87.5	60.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21515$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.6 Muttersprache Kind: Albanisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16b_r
 Label: Muttersprache (Kind): Albanisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Albanisch
 Kategorien: 0 = *Albanisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Albanisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Albanisch wurde nicht angekreuzt.	99.2	68.1
1	Albanisch wurde angekreuzt.	0.8	0.6
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.7 Muttersprache Kind: Arabisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16c_r
 Label: Muttersprache (Kind): Arabisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Arabisch
 Kategorien: 0 = Arabisch wurde nicht angekreuzt.; 1 = Arabisch wurde angekreuzt.
 Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung;
 -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Arabisch wurde nicht angekreuzt.	98.6	67.7
1	Arabisch wurde angekreuzt.	1.4	0.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.8 Muttersprache Kind: Bosnisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16d_r
 Label: Muttersprache (Kind): Bosnisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Bosnisch
 Kategorien: 0 = *Bosnisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Bosnisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Bosnisch wurde nicht angekreuzt.	99.7	68.5
1	Bosnisch wurde angekreuzt.	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.9 Muttersprache Kind: Bulgarisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16e_r
 Label: Muttersprache (Kind): Bulgarisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Bulgarisch
 Kategorien: 0 = *Bulgarisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Bulgarisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Bulgarisch wurde nicht angekreuzt.	99.8	68.5
1	Bulgarisch wurde angekreuzt.	0.2	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.10 Muttersprache Kind: Dari/Farsi

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16f_r
 Label: Muttersprache (Kind): Dari/Farsi (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Dari
 Kategorien: 0 = *Dari/Farsi wurde nicht angekreuzt*; 1 = *Dari/Farsi wurde angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Dari/Farsi wurde nicht angekreuzt	99.6	68.4
1	Dari/Farsi wurde angekreuzt	0.4	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.11 Muttersprache Kind: Englisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16g_r
 Label: Muttersprache (Kind): Englisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Englisch
 Kategorien: 0 = *Englisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Englisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Englisch wurde nicht angekreuzt.	98.9	67.9
1	Englisch wurde angekreuzt.	1.1	0.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.12 Muttersprache Kind: Französisch

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Emspc16h_r
Label:	Muttersprache (Kind): Französisch (rekodiert)
Quelle:	Angelehnt an Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)? Französisch
Kategorien:	0 = <i>Französisch wurde nicht angekreuzt.</i> ; 1 = <i>Französisch wurde angekreuzt.</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Französisch wurde nicht angekreuzt.	99.5	68.4
1	Französisch wurde angekreuzt.	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.13 Muttersprache Kind: Griechisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16i_r
 Label: Muttersprache (Kind): Griechisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Griechisch
 Kategorien: 0 = *Griechisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Griechisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Griechisch wurde nicht angekreuzt.	99.7	68.5
1	Griechisch wurde angekreuzt.	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.14 Muttersprache Kind: Italienisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16j_r
 Label: Muttersprache (Kind): Italienisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Italienisch
 Kategorien: 0 = *Italienisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Italienisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Italienisch wurde nicht angekreuzt.	99.3	68.2
1	Italienisch wurde angekreuzt.	0.7	0.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.15 Muttersprache Kind: Kroatisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16k_r
 Label: Muttersprache (Kind): Kroatisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Kroatisch
 Kategorien: 0 = *Kroatisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Kroatisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Kroatisch wurde nicht angekreuzt.	99.7	68.4
1	Kroatisch wurde angekreuzt.	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.16 Muttersprache Kind: Kurdisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16l_r
 Label: Muttersprache (Kind): Kurdisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Kurdisch
 Kategorien: 0 = *Kurdisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Kurdisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Kurdisch wurde nicht angekreuzt.	99.2	68.2
1	Kurdisch wurde angekreuzt.	0.8	0.5
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.17 Muttersprache Kind: Paschto

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16m_r
 Label: Muttersprache (Kind): Paschto (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Paschto
 Kategorien: 0 = *Paschto wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Paschto wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Paschto wurde nicht angekreuzt.	99.9	68.6
1	Paschto wurde angekreuzt.	0.1	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.18 Muttersprache Kind: Polnisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16n_r
 Label: Muttersprache (Kind): Polnisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Polnisch
 Kategorien: 0 = *Polnisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Polnisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Polnisch wurde nicht angekreuzt.	98.4	67.6
1	Polnisch wurde angekreuzt.	1.6	1.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.19 Muttersprache Kind: Rumänisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16o_r
 Label: Muttersprache (Kind): Rumänisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Rumänisch
 Kategorien: 0 = *Rumänisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Rumänisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Rumänisch wurde nicht angekreuzt.	99.7	68.5
1	Rumänisch wurde angekreuzt.	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.20 Muttersprache Kind: Russisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16p_r
 Label: Muttersprache (Kind): Russisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Russisch
 Kategorien: 0 = *Russisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Russisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Russisch wurde nicht angekreuzt.	96.5	66.3
1	Russisch wurde angekreuzt.	3.5	2.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.21 Muttersprache Kind: Serbisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16q_r
 Label: Muttersprache (Kind): Serbisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Serbisch
 Kategorien: 0 = *Serbisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Serbisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Serbisch wurde nicht angekreuzt.	99.7	68.4
1	Serbisch wurde angekreuzt.	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.22 Muttersprache Kind: Türkisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16r_r
 Label: Muttersprache (Kind): Türkisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Türkisch
 Kategorien: 0 = *Türkisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Türkisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Türkisch wurde nicht angekreuzt.	96.0	65.9
1	Türkisch wurde angekreuzt.	4.0	2.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21518$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.23 Muttersprache Kind: Vietnamesisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16s_r
 Label: Muttersprache (Kind): Vietnamesisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 Vietnamesisch
 Kategorien: 0 = *Vietnamesisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Vietnamesisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Vietnamesisch wurde nicht angekreuzt.	99.6	68.4
1	Vietnamesisch wurde angekreuzt.	0.4	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.24 Muttersprache Kind: eine andere Sprache

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Emspc16t_r
 Label: Muttersprache (Kind): eine andere Sprache (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)?
 eine andere Sprache
 Kategorien: 0 = *eine andere Sprache wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *eine andere Sprache wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	eine andere Sprache wurde nicht angekreuzt.	96.7	66.4
1	eine andere Sprache wurde angekreuzt.	3.3	2.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.25 Muttersprache Kind: andere Sprache, und zwar

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Emspc16u
Label:	Muttersprache (Kind): andere Sprache, und zwar
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Angelehnt an Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche Sprache hat Ihr Kind in seiner Familie zuerst gelernt (Muttersprache)? eine andere Sprache, und zwar:
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

2.5.26 Muttersprache Kind: andere Sprache, und zwar (rekodiert)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspc16u_r

Label: Muttersprache (Kind): andere Sprache, und zwar (rekodiert)

Kategorien: 1 = Afrikaans; 2 = Amharisch; 3 = Aramäisch; 4 = Armenisch;
5 = Aserbaidshianisch; 6 = Bambara; 7 = Basa; 8 = Bemba; 9 = Bengali;
10 = Berberisch; 11 = Buli; 12 = Chinesisch; 13 = Dänisch; 14 = Dhivehi;
15 = Edo; 16 = Estnisch; 17 = Ewe; 18 = Filipino; 19 = Finnisch;
20 = Friesisch; 21 = Fulfulde; 22 = Gen; 23 = Georgisch; 24 = Gujarati;
25 = Hausa; 26 = Hebräisch; 27 = Hindi; 28 = Igbo; 29 = Indonesisch;
30 = Isländisch; 31 = Japanisch; 32 = Kasachisch; 33 = Katalanisch;
34 = Khmer; 35 = Kikuyu; 36 = Kirgisisch; 37 = Koreanisch;
38 = Kurmandschi; 39 = Laotisch; 40 = Lettisch; 41 = Lingala; 42 = Litauisch;
43 = Luo; 44 = Luxemburgisch; 45 = Malagassi; 46 = Malayalam;
47 = Malaysisch; 48 = Mandinka; 49 = Mazedonisch; 50 = Mongolisch;
51 = Montenegrinisch; 52 = Niederländisch; 53 = Norwegisch;
54 = Pandschabi; 55 = Portugiesisch; 56 = Quechua; 57 = Romani;
58 = Sardisch; 59 = Schwedisch; 60 = Singhalesisch; 61 = Slowakisch;
62 = Slowenisch; 63 = Somali; 64 = Soninke; 65 = Spanisch; 66 = Suaheli;
67 = Tagalog; 68 = Tamil; 69 = Tatarisch; 70 = Telugu; 71 = Tem;
72 = Thailändisch; 73 = Tigrinisch; 74 = Tschechisch; 75 = Tschetschenisch;
76 = Turkmenisch; 77 = Twi; 78 = Ukrainisch; 79 = Ungarisch; 80 = Urdu;
81 = Usbekisch; 82 = Weißrussisch; 83 = Wolof; 84 = Yoruba; 85 = Zazaisch

Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung;
-99 = Auslassen einer Frage

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Afrikaans	0.2	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
2	Amharisch	0.9	0.0
3	Aramäisch	1.9	0.0
4	Armenisch	2.5	0.0
5	Aserbaidshanisch	0.8	0.0
6	Bambara	0.2	0.0
7	Basa	0.0	0.0
8	Bemba	0.0	0.0
9	Bengali	1.9	0.0
10	Berberisch	0.9	0.0
11	Buli	0.0	0.0
12	Chinesisch	4.0	0.1
13	Dänisch	1.7	0.0
14	Dhivehi	0.0	0.0
15	Edo	0.4	0.0
16	Estnisch	0.0	0.0
17	Ewe	0.4	0.0
18	Filipino	0.8	0.0
19	Finnisch	0.8	0.0
20	Friesisch	0.8	0.0
21	Fulfulde	0.2	0.0
22	Gen	0.2	0.0
23	Georgisch	0.8	0.0
24	Gujarati	0.2	0.0
25	Hausa	0.4	0.0
26	Hebräisch	0.6	0.0
27	Hindi	1.7	0.0
28	Igbo	0.4	0.0
29	Indonesisch	0.8	0.0
30	Isländisch	0.2	0.0
31	Japanisch	1.9	0.0
32	Kasachisch	0.0	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
33	Katalanisch	0.0	0.0
34	Khmer	0.0	0.0
35	Kikuyu	0.2	0.0
36	Kirgisisch	0.2	0.0
37	Koreanisch	1.1	0.0
38	Kurmandschi	0.0	0.0
39	Laotisch	0.0	0.0
40	Lettisch	0.6	0.0
41	Lingala	0.0	0.0
42	Litauisch	2.3	0.0
43	Luo	0.0	0.0
44	Luxemburgisch	0.2	0.0
45	Malagassi	0.0	0.0
46	Malayalam	0.0	0.0
47	Malaysisch	0.0	0.0
48	Mandinka	0.2	0.0
49	Mazedonisch	2.5	0.0
50	Mongolisch	0.4	0.0
51	Montenegrinisch	0.2	0.0
52	Niederländisch	3.4	0.1
53	Norwegisch	0.6	0.0
54	Pandschabi	0.9	0.0
55	Portugiesisch	6.6	0.1
56	Quechua	0.0	0.0
57	Romani	1.1	0.0
58	Sardisch	0.2	0.0
59	Schwedisch	2.3	0.0
60	Singhalesisch	0.4	0.0
61	Slowakisch	1.7	0.0
62	Slowenisch	0.4	0.0
63	Somali	0.2	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
64	Soninke	0.2	0.0
65	Spanisch	19.3	0.3
66	Suaheli	0.4	0.0
67	Tagalog	0.4	0.0
68	Tamil	3.0	0.1
69	Tatarisch	0.0	0.0
70	Telugu	0.0	0.0
71	Tem	0.6	0.0
72	Thailändisch	2.3	0.0
73	Tigrinisch	0.6	0.0
74	Tschechisch	3.4	0.1
75	Tschetschenisch	0.9	0.0
76	Turkmenisch	0.2	0.0
77	Twi	1.9	0.0
78	Ukrainisch	2.3	0.0
79	Ungarisch	7.2	0.1
80	Urdu	5.7	0.1
81	Usbekisch	0.4	0.0
82	Weißrussisch	0.0	0.0
83	Wolof	0.4	0.0
84	Yoruba	0.0	0.0
85	Zazaisch	0.2	0.0
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-96	nicht kodierbar	–	0.5
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	66.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 528$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.27 Sprache vor Schuleintritt: Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16a_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: Deutsch (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 Deutsch
 Kategorien: 0 = *Deutsch nicht angekreuzt*; 1 = *Deutsch angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Deutsch nicht angekreuzt	10.0	8.2
1	Deutsch angekreuzt	90.0	74.5
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25938$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.28 Sprache vor Schuleintritt: Arabisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16b_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: Arabisch (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 Arabisch
 Kategorien: 0 = Arabisch nicht angekreuzt; 1 = Arabisch angekreuzt
 Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Arabisch nicht angekreuzt	97.8	80.9
1	Arabisch angekreuzt	2.2	1.8
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25939$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.29 Sprache vor Schuleintritt: Bosnisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16c_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: Bosnisch (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 Bosnisch
 Kategorien: 0 = *Bosnisch nicht angekreuzt*; 1 = *Bosnisch angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Bosnisch nicht angekreuzt	99.6	82.5
1	Bosnisch angekreuzt	0.4	0.3
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25940$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.30 Sprache vor Schuleintritt: Griechisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16d_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: Griechisch (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 Griechisch
 Kategorien: 0 = *Griechisch nicht angekreuzt*; 1 = *Griechisch angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Griechisch nicht angekreuzt	99.6	82.4
1	Griechisch angekreuzt	0.4	0.4
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25939$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.31 Sprache vor Schuleintritt: Italienisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16e_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: Italienisch (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 Italienisch
 Kategorien: 0 = *Italienisch nicht angekreuzt*; 1 = *Italienisch angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Italienisch nicht angekreuzt	98.9	81.9
1	Italienisch angekreuzt	1.1	0.9
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25940$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.32 Sprache vor Schuleintritt: Kroatisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16f_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: Kroatisch (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 Kroatisch
 Kategorien: 0 = *Kroatisch nicht angekreuzt*; 1 = *Kroatisch angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Kroatisch nicht angekreuzt	99.5	82.4
1	Kroatisch angekreuzt	0.5	0.4
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25940$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.33 Sprache vor Schuleintritt: Kurdisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16g_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: Kurdisch (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 Kurdisch
 Kategorien: 0 = *Kurdisch nicht angekreuzt*; 1 = *Kurdisch angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Kurdisch nicht angekreuzt	99.0	82.0
1	Kurdisch angekreuzt	1.0	0.8
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25940$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.34 Sprache vor Schuleintritt: Polnisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16h_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: Polnisch (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 Polnisch
 Kategorien: 0 = *Polnisch nicht angekreuzt*; 1 = *Polnisch angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Polnisch nicht angekreuzt	98.0	81.1
1	Polnisch angekreuzt	2.0	1.6
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25940$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.35 Sprache vor Schuleintritt: Russisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16i_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: Russisch (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 Russisch
 Kategorien: 0 = *Russisch nicht angekreuzt*; 1 = *Russisch angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Russisch nicht angekreuzt	95.7	79.3
1	Russisch angekreuzt	4.3	3.5
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25940$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.36 Sprache vor Schuleintritt: Serbisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16j_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: Serbisch (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 Serbisch
 Kategorien: 0 = *Serbisch nicht angekreuzt*; 1 = *Serbisch angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Serbisch nicht angekreuzt	99.3	82.2
1	Serbisch angekreuzt	0.7	0.6
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25940$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.37 Sprache vor Schuleintritt: Türkisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16k_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: Türkisch (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 Türkisch
 Kategorien: 0 = *Türkisch nicht angekreuzt*; 1 = *Türkisch angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Türkisch nicht angekreuzt	95.0	78.6
1	Türkisch angekreuzt	5.0	4.1
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25939$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.38 Sprache vor Schuleintritt: eine andere Sprache

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16l_r
 Label: Sprache vor Schuleintritt: eine andere Sprache (rekodiert)
 Quelle: Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist?
 eine andere Sprache
 Kategorien: 0 = *eine andere Sprache nicht angekreuzt*; 1 = *eine andere Sprache angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	eine andere Sprache nicht angekreuzt	90.1	74.5
1	eine andere Sprache angekreuzt	9.9	8.2
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 25940$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.39 Sprache vor Schuleintritt: eine andere Sprache und zwar:

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sspse16m
Label:	Sprache vor Schuleintritt: eine andere Sprache und zwar:
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Sprache hast du gesprochen, bevor du in die Schule gekommen bist? eine andere Sprache und zwar:
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

2.5.40 Sprache vor Schuleintritt: eine andere Sprache und zwar: (rekodiert)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sspse16m_r

Label: Sprache vor Schuleintritt: eine andere Sprache und zwar: (rekodiert)

Kategorien: 1 = Afrikaans; 2 = Albanisch; 3 = Amharisch; 4 = Aramäisch; 5 = Armenisch; 6 = Aserbaidshianisch; 7 = Bambara; 8 = Bengali; 9 = Berberisch; 10 = Bulgarisch; 11 = Chinesisch; 12 = Dänisch; 13 = Dari/Farsi; 14 = Englisch; 15 = Estnisch; 16 = Ewe; 17 = Filipino; 18 = Finnisch; 19 = Französisch; 20 = Friesisch; 21 = Georgisch; 22 = Haitianisch; 23 = Hausa; 24 = Hebräisch; 25 = Hindi; 26 = Igbo; 27 = Indonesisch; 28 = Irisch; 29 = Japanisch; 30 = Kasachisch; 31 = Katalanisch; 32 = Khmer; 33 = Kirgisisch; 34 = Koreanisch; 35 = Krio; 36 = Lettisch; 37 = Lingala; 38 = Litauisch; 39 = Luxemburgisch; 40 = Malaysisch; 41 = Mandinka; 42 = Marwari; 43 = Mazedonisch; 44 = Moldauisch; 45 = Mongolisch; 46 = Montenegrinisch; 47 = Niederländisch; 48 = Norwegisch; 49 = Pandschabi; 50 = Paschtu; 51 = Portugiesisch; 52 = Romani; 53 = Rumänisch; 54 = Schwedisch; 55 = Slowakisch; 56 = Slowenisch; 57 = Somali; 58 = Sorbisch; 59 = Spanisch; 60 = Suaheli; 61 = Tagalog; 62 = Tamil; 63 = Tem; 64 = Thailändisch; 65 = Tigrinisch; 66 = Tschechisch; 67 = Tschetschenisch; 68 = Turkmenisch; 69 = Twi; 70 = Uigurisch; 71 = Ukrainisch; 72 = Ungarisch; 73 = Urdu; 74 = Usbekisch; 75 = Vietnamesisch; 76 = Weißrussisch; 77 = Zazaisch

Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Afrikaans	0.1	0.0
2	Albanisch	9.4	0.6

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
3	Amharisch	0.2	0.0
4	Aramäisch	0.2	0.0
5	Armenisch	1.1	0.1
6	Aserbaidshanisch	0.1	0.0
7	Bambara	0.0	0.0
8	Bengali	0.5	0.0
9	Berberisch	0.0	0.0
10	Bulgarisch	3.1	0.2
11	Chinesisch	1.5	0.1
12	Dänisch	1.1	0.1
13	Dari/Farsi	3.4	0.2
14	Englisch	27.0	1.8
15	Estnisch	0.0	0.0
16	Ewe	0.1	0.0
17	Filipino	0.1	0.0
18	Finnisch	0.3	0.0
19	Französisch	8.1	0.6
20	Friesisch	0.3	0.0
21	Georgisch	0.3	0.0
22	Haitianisch	0.0	0.0
23	Hausa	0.1	0.0
24	Hebräisch	0.1	0.0
25	Hindi	0.0	0.0
26	Igbo	0.0	0.0
27	Indonesisch	0.1	0.0
28	Irish	0.1	0.0
29	Japanisch	0.8	0.1
30	Kasachisch	0.4	0.0
31	Katalanisch	0.0	0.0
32	Khmer	0.0	0.0
33	Kirgisisch	0.0	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
34	Koreanisch	0.3	0.0
35	Krio	0.0	0.0
36	Lettisch	0.4	0.0
37	Lingala	0.0	0.0
38	Litauisch	0.8	0.1
39	Luxemburgisch	0.2	0.0
40	Malaysisch	0.0	0.0
41	Mandinka	0.1	0.0
42	Marwari	0.0	0.0
43	Mazedonisch	0.8	0.1
44	Moldauisch	0.0	0.0
45	Mongolisch	0.2	0.0
46	Montenegrinisch	0.1	0.0
47	Niederländisch	1.3	0.1
48	Norwegisch	0.5	0.0
49	Pandschabi	0.0	0.0
50	Paschtu	2.7	0.2
51	Portugiesisch	2.8	0.2
52	Romani	0.5	0.0
53	Rumänisch	3.9	0.3
54	Schwedisch	0.9	0.1
55	Slowakisch	0.8	0.1
56	Slowenisch	0.1	0.0
57	Somali	0.0	0.0
58	Sorbisch	0.0	0.0
59	Spanisch	9.2	0.6
60	Suaheli	0.0	0.0
61	Tagalog	0.1	0.0
62	Tamil	1.0	0.1
63	Tem	0.0	0.0
64	Thailändisch	1.4	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
65	Tigrinisch	0.0	0.0
66	Tschechisch	1.2	0.1
67	Tschetschenisch	0.3	0.0
68	Turkmenisch	0.0	0.0
69	Twi	0.4	0.0
70	Uigurisch	0.0	0.0
71	Ukrainisch	1.3	0.1
72	Ungarisch	2.7	0.2
73	Urdu	0.8	0.1
74	Usbekisch	0.1	0.0
75	Vietnamesisch	5.1	0.3
76	Weißrussisch	0.0	0.0
77	Zazaisch	0.1	0.0
-95	kein Fragebogen	–	15.0
-96	nicht kodierbar	–	1.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.7
-99	Auslassen einer Frage	–	76.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2135$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.41 Muttersprache Mutter: Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16a_r
 Label: Muttersprache Mutter: Deutsch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Deutsch
 Kategorien: 0 = *Deutsch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Deutsch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Deutsch wurde nicht angekreuzt.	23.2	15.9
1	Deutsch wurde angekreuzt.	76.8	52.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21514$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.42 Muttersprache Mutter: Albanisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16b_r
 Label: Muttersprache Mutter: Albanisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Albanisch
 Kategorien: 0 = *Albanisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Albanisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Albanisch wurde nicht angekreuzt.	99.1	68.0
1	Albanisch wurde angekreuzt.	0.9	0.6
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21515$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.43 Muttersprache Mutter: Arabisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16c_r
 Label: Muttersprache Mutter: Arabisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Arabisch
 Kategorien: 0 = Arabisch wurde nicht angekreuzt.; 1 = Arabisch wurde angekreuzt.
 Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung;
 -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Arabisch wurde nicht angekreuzt.	98.5	67.6
1	Arabisch wurde angekreuzt.	1.5	1.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.44 Muttersprache Mutter: Bosnisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16d_r
 Label: Muttersprache Mutter: Bosnisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Bosnisch
 Kategorien: 0 = *Bosnisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Bosnisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Bosnisch wurde nicht angekreuzt.	99.6	68.4
1	Bosnisch wurde angekreuzt.	0.4	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.45 Muttersprache Mutter: Bulgarisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16e_r
 Label: Muttersprache Mutter: Bulgarisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Bulgarisch
 Kategorien: 0 = *Bulgarisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Bulgarisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Bulgarisch wurde nicht angekreuzt.	99.7	68.5
1	Bulgarisch wurde angekreuzt.	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21515$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.46 Muttersprache Mutter: Dari/Farsi

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16f_r
 Label: Muttersprache Mutter: Dari/Farsi (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Dari
 Kategorien: 0 = *Dari/Farsi wurde nicht angekreuzt*; 1 = *Dari/Farsi wurde angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Dari/Farsi wurde nicht angekreuzt	99.6	68.4
1	Dari/Farsi wurde angekreuzt	0.4	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.47 Muttersprache Mutter: Englisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16g_r
 Label: Muttersprache Mutter: Englisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Englisch
 Kategorien: 0 = *Englisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Englisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Englisch wurde nicht angekreuzt.	99.0	68.0
1	Englisch wurde angekreuzt.	1.0	0.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.48 Muttersprache Mutter: Französisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16h_r
 Label: Muttersprache Mutter: Französisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Französisch
 Kategorien: 0 = *Französisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Französisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Französisch wurde nicht angekreuzt.	99.5	68.3
1	Französisch wurde angekreuzt.	0.5	0.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.49 Muttersprache Mutter: Griechisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16i_r
 Label: Muttersprache Mutter: Griechisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Griechisch
 Kategorien: 0 = *Griechisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Griechisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Griechisch wurde nicht angekreuzt.	99.8	68.5
1	Griechisch wurde angekreuzt.	0.2	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.50 Muttersprache Mutter: Italienisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16j_r
 Label: Muttersprache Mutter: Italienisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Italienisch
 Kategorien: 0 = *Italienisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Italienisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Italienisch wurde nicht angekreuzt.	99.4	68.3
1	Italienisch wurde angekreuzt.	0.6	0.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.51 Muttersprache Mutter: Kroatisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16k_r
 Label: Muttersprache Mutter: Kroatisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Kroatisch
 Kategorien: 0 = *Kroatisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Kroatisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Kroatisch wurde nicht angekreuzt.	99.5	68.3
1	Kroatisch wurde angekreuzt.	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.52 Muttersprache Mutter: Kurdisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16l_r
 Label: Muttersprache Mutter: Kurdisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Kurdisch
 Kategorien: 0 = *Kurdisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Kurdisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Kurdisch wurde nicht angekreuzt.	99.1	68.0
1	Kurdisch wurde angekreuzt.	0.9	0.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.53 Muttersprache Mutter: Paschto

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16m_r
 Label: Muttersprache Mutter: Paschto (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Paschto
 Kategorien: 0 = *Paschto wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Paschto wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Paschto wurde nicht angekreuzt.	99.9	68.6
1	Paschto wurde angekreuzt.	0.1	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.54 Muttersprache Mutter: Polnisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16n_r
 Label: Muttersprache Mutter: Polnisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Polnisch
 Kategorien: 0 = *Polnisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Polnisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Polnisch wurde nicht angekreuzt.	97.5	67.0
1	Polnisch wurde angekreuzt.	2.5	1.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.55 Muttersprache Mutter: Rumänisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16o_r
 Label: Muttersprache Mutter: Rumänisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Rumänisch
 Kategorien: 0 = *Rumänisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Rumänisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Rumänisch wurde nicht angekreuzt.	99.5	68.4
1	Rumänisch wurde angekreuzt.	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.56 Muttersprache Mutter: Russisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16p_r
 Label: Muttersprache Mutter: Russisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Russisch
 Kategorien: 0 = *Russisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Russisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Russisch wurde nicht angekreuzt.	94.5	64.9
1	Russisch wurde angekreuzt.	5.5	3.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.57 Muttersprache Mutter: Serbisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16q_r
 Label: Muttersprache Mutter: Serbisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Serbisch
 Kategorien: 0 = *Serbisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Serbisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Serbisch wurde nicht angekreuzt.	99.5	68.3
1	Serbisch wurde angekreuzt.	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.58 Muttersprache Mutter: Türkisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16r_r
 Label: Muttersprache Mutter: Türkisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Türkisch
 Kategorien: 0 = *Türkisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Türkisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Türkisch wurde nicht angekreuzt.	95.7	65.7
1	Türkisch wurde angekreuzt.	4.3	3.0
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.59 Muttersprache Mutter: Vietnamesisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16s_r
 Label: Muttersprache Mutter: Vietnamesisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 Vietnamesisch
 Kategorien: 0 = *Vietnamesisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Vietnamesisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Vietnamesisch wurde nicht angekreuzt.	99.4	68.3
1	Vietnamesisch wurde angekreuzt.	0.6	0.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.60 Muttersprache Mutter: eine andere Sprache

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Emspm16t_r
 Label: Muttersprache Mutter: eine andere Sprache (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Mutter
 eine andere Sprache
 Kategorien: 0 = *eine andere Sprache wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *eine andere Sprache wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	eine andere Sprache wurde nicht angekreuzt.	95.2	65.4
1	eine andere Sprache wurde angekreuzt.	4.8	3.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21516$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.61 Muttersprache Mutter: andere Sprache, und zwar

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Emspm16u
- Label: Muttersprache Mutter: andere Sprache, und zwar
- Variablentyp: Zeichenfolge
- Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
- Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
Mutter
eine andere Sprache, und zwar:
- Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

2.5.62 Muttersprache Mutter: andere Sprache, und zwar (rekodiert)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspm16u_r

Label: Muttersprache Mutter: andere Sprache, und zwar (rekodiert)

Kategorien: 1 = Afrikaans; 2 = Amharisch; 3 = Aramäisch; 4 = Armenisch;
5 = Aserbaidshianisch; 6 = Bambara; 7 = Basa; 8 = Bemba; 9 = Bengali;
10 = Berberisch; 11 = Buli; 12 = Chinesisch; 13 = Dänisch; 14 = Dhivehi;
15 = Edo; 16 = Estnisch; 17 = Ewe; 18 = Filipino; 19 = Finnisch;
20 = Friesisch; 21 = Fulfulde; 22 = Gen; 23 = Georgisch; 24 = Gujarati;
25 = Hausa; 26 = Hebräisch; 27 = Hindi; 28 = Igbo; 29 = Indonesisch;
30 = Isländisch; 31 = Japanisch; 32 = Kasachisch; 33 = Katalanisch;
34 = Khmer; 35 = Kikuyu; 36 = Kirgisisch; 37 = Koreanisch;
38 = Kurmandschi; 39 = Laotisch; 40 = Lettisch; 41 = Lingala; 42 = Litauisch;
43 = Luo; 44 = Luxemburgisch; 45 = Malagassi; 46 = Malayalam;
47 = Malaysisch; 48 = Mandinka; 49 = Mazedonisch; 50 = Mongolisch;
51 = Montenegrinisch; 52 = Niederländisch; 53 = Norwegisch;
54 = Pandschabi; 55 = Portugiesisch; 56 = Quechua; 57 = Romani;
58 = Sardisch; 59 = Schwedisch; 60 = Singhalesisch; 61 = Slowakisch;
62 = Slowenisch; 63 = Somali; 64 = Soninke; 65 = Spanisch; 66 = Suaheli;
67 = Tagalog; 68 = Tamil; 69 = Tatarisch; 70 = Telugu; 71 = Tem;
72 = Thailändisch; 73 = Tigrinisch; 74 = Tschechisch; 75 = Tschetschenisch;
76 = Turkmenisch; 77 = Twi; 78 = Ukrainisch; 79 = Ungarisch; 80 = Urdu;
81 = Usbekisch; 82 = Weißrussisch; 83 = Wolof; 84 = Yoruba; 85 = Zazaisch

Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung;
-99 = Auslassen einer Frage

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Afrikaans	0.4	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
2	Amharisch	0.9	0.0
3	Aramäisch	1.4	0.0
4	Armenisch	1.4	0.0
5	Aserbaidshanisch	0.4	0.0
6	Bambara	0.0	0.0
7	Basa	0.0	0.0
8	Bemba	0.0	0.0
9	Bengali	1.3	0.0
10	Berberisch	0.9	0.0
11	Buli	0.0	0.0
12	Chinesisch	4.3	0.1
13	Dänisch	2.3	0.1
14	Dhivehi	0.0	0.0
15	Edo	0.8	0.0
16	Estnisch	0.1	0.0
17	Ewe	0.6	0.0
18	Filipino	1.5	0.0
19	Finnisch	0.8	0.0
20	Friesisch	0.6	0.0
21	Fulfulde	0.1	0.0
22	Gen	0.3	0.0
23	Georgisch	0.8	0.0
24	Gujarati	0.3	0.0
25	Hausa	0.4	0.0
26	Hebräisch	0.3	0.0
27	Hindi	1.5	0.0
28	Igbo	0.4	0.0
29	Indonesisch	0.8	0.0
30	Isländisch	0.1	0.0
31	Japanisch	1.1	0.0
32	Kasachisch	0.3	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
33	Katalanisch	0.0	0.0
34	Khmer	0.3	0.0
35	Kikuyu	0.1	0.0
36	Kirgisisch	0.1	0.0
37	Koreanisch	1.3	0.0
38	Kurmandschi	0.1	0.0
39	Laotisch	0.4	0.0
40	Lettisch	1.0	0.0
41	Lingala	0.4	0.0
42	Litauisch	2.6	0.1
43	Luo	0.0	0.0
44	Luxemburgisch	0.0	0.0
45	Malagassi	0.1	0.0
46	Malayalam	0.1	0.0
47	Malaysisch	0.3	0.0
48	Mandinka	0.0	0.0
49	Mazedonisch	3.0	0.1
50	Mongolisch	0.9	0.0
51	Montenegrinisch	0.4	0.0
52	Niederländisch	2.8	0.1
53	Norwegisch	0.4	0.0
54	Pandschabi	0.8	0.0
55	Portugiesisch	6.5	0.2
56	Quechua	0.0	0.0
57	Romani	0.9	0.0
58	Sardisch	0.0	0.0
59	Schwedisch	2.0	0.1
60	Singhalesisch	0.4	0.0
61	Slowakisch	2.0	0.1
62	Slowenisch	0.4	0.0
63	Somali	0.3	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
64	Soninke	0.1	0.0
65	Spanisch	15.8	0.4
66	Suaheli	0.5	0.0
67	Tagalog	1.0	0.0
68	Tamil	2.8	0.1
69	Tatarisch	0.1	0.0
70	Telugu	0.1	0.0
71	Tem	0.5	0.0
72	Thailändisch	4.0	0.1
73	Tigrinisch	0.8	0.0
74	Tschechisch	4.2	0.1
75	Tschetschenisch	0.6	0.0
76	Turkmenisch	0.1	0.0
77	Twi	2.3	0.1
78	Ukrainisch	3.9	0.1
79	Ungarisch	6.9	0.2
80	Urdu	3.6	0.1
81	Usbekisch	0.3	0.0
82	Weißrussisch	0.4	0.0
83	Wolof	0.3	0.0
84	Yoruba	0.3	0.0
85	Zazaisch	0.4	0.0
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-96	nicht kodierbar	–	0.5
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	65.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 795$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.63 Muttersprache Vater: Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16a_r
 Label: Muttersprache Vater: Deutsch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Deutsch
 Kategorien: 0 = *Deutsch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Deutsch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Deutsch wurde nicht angekreuzt.	27.3	18.7
1	Deutsch wurde angekreuzt.	72.7	49.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21509$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.64 Muttersprache Vater: Albanisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16b_r
 Label: Muttersprache Vater: Albanisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Albanisch
 Kategorien: 0 = *Albanisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Albanisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Albanisch wurde nicht angekreuzt.	99.0	67.9
1	Albanisch wurde angekreuzt.	1.0	0.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21513$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.65 Muttersprache Vater: Arabisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16c_r
 Label: Muttersprache Vater: Arabisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Arabisch
 Kategorien: 0 = Arabisch wurde nicht angekreuzt.; 1 = Arabisch wurde angekreuzt.
 Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung;
 -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Arabisch wurde nicht angekreuzt.	98.1	67.3
1	Arabisch wurde angekreuzt.	1.9	1.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21514$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.66 Muttersprache Vater: Bosnisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16d_r
 Label: Muttersprache Vater: Bosnisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Bosnisch
 Kategorien: 0 = *Bosnisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Bosnisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Bosnisch wurde nicht angekreuzt.	99.6	68.4
1	Bosnisch wurde angekreuzt.	0.4	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21515$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.67 Muttersprache Vater: Bulgarisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16e_r
 Label: Muttersprache Vater: Bulgarisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Bulgarisch
 Kategorien: 0 = *Bulgarisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Bulgarisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Bulgarisch wurde nicht angekreuzt.	99.8	68.5
1	Bulgarisch wurde angekreuzt.	0.2	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21513$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.68 Muttersprache Vater: Dari/Farsi

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16f_r
 Label: Muttersprache Vater: Dari/Farsi (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Dari
 Kategorien: 0 = *Dari/Farsi wurde nicht angekreuzt*; 1 = *Dari/Farsi wurde angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Dari/Farsi wurde nicht angekreuzt	99.5	68.3
1	Dari/Farsi wurde angekreuzt	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21513$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.69 Muttersprache Vater: Englisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16g_r
 Label: Muttersprache Vater: Englisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Englisch
 Kategorien: 0 = *Englisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Englisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Englisch wurde nicht angekreuzt.	98.9	67.9
1	Englisch wurde angekreuzt.	1.1	0.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21514$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.70 Muttersprache Vater: Französisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16h_r
 Label: Muttersprache Vater: Französisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Französisch
 Kategorien: 0 = *Französisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Französisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Französisch wurde nicht angekreuzt.	99.3	68.2
1	Französisch wurde angekreuzt.	0.7	0.5
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21513$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.71 Muttersprache Vater: Griechisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16i_r
 Label: Muttersprache Vater: Griechisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Griechisch
 Kategorien: 0 = *Griechisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Griechisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Griechisch wurde nicht angekreuzt.	99.7	68.4
1	Griechisch wurde angekreuzt.	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21514$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.72 Muttersprache Vater: Italienisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16j_r
 Label: Muttersprache Vater: Italienisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Italienisch
 Kategorien: 0 = *Italienisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Italienisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Italienisch wurde nicht angekreuzt.	99.1	68.1
1	Italienisch wurde angekreuzt.	0.9	0.6
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21514$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.73 Muttersprache Vater: Kroatisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16k_r
 Label: Muttersprache Vater: Kroatisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Kroatisch
 Kategorien: 0 = *Kroatisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Kroatisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Kroatisch wurde nicht angekreuzt.	99.5	68.3
1	Kroatisch wurde angekreuzt.	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21515$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.74 Muttersprache Vater: Kurdisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16l_r
 Label: Muttersprache Vater: Kurdisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Kurdisch
 Kategorien: 0 = *Kurdisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Kurdisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Kurdisch wurde nicht angekreuzt.	98.9	67.9
1	Kurdisch wurde angekreuzt.	1.1	0.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21515$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.75 Muttersprache Vater: Paschto

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16m_r
 Label: Muttersprache Vater: Paschto (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Paschto
 Kategorien: 0 = *Paschto wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Paschto wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Paschto wurde nicht angekreuzt.	99.9	68.6
1	Paschto wurde angekreuzt.	0.1	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21515$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.76 Muttersprache Vater: Polnisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16n_r
 Label: Muttersprache Vater: Polnisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Polnisch
 Kategorien: 0 = *Polnisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Polnisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Polnisch wurde nicht angekreuzt.	98.3	67.5
1	Polnisch wurde angekreuzt.	1.7	1.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21515$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.77 Muttersprache Vater: Rumänisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16o_r
 Label: Muttersprache Vater: Rumänisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Rumänisch
 Kategorien: 0 = *Rumänisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Rumänisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Rumänisch wurde nicht angekreuzt.	99.7	68.4
1	Rumänisch wurde angekreuzt.	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21514$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.78 Muttersprache Vater: Russisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16p_r
 Label: Muttersprache Vater: Russisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Russisch
 Kategorien: 0 = *Russisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Russisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Russisch wurde nicht angekreuzt.	95.8	65.8
1	Russisch wurde angekreuzt.	4.2	2.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21514$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.79 Muttersprache Vater: Serbisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16q_r
 Label: Muttersprache Vater: Serbisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Serbisch
 Kategorien: 0 = *Serbisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Serbisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Serbisch wurde nicht angekreuzt.	99.5	68.3
1	Serbisch wurde angekreuzt.	0.5	0.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21514$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.80 Muttersprache Vater: Türkisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16r_r
 Label: Muttersprache Vater: Türkisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Türkisch
 Kategorien: 0 = *Türkisch wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Türkisch wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Türkisch wurde nicht angekreuzt.	95.4	65.5
1	Türkisch wurde angekreuzt.	4.6	3.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21514$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.81 Muttersprache Vater: Vietnamesisch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16s_r
 Label: Muttersprache Vater: Vietnamesisch (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 Vietnamesisch
 Kategorien: 0 = *Vietnamesisch wurde nicht angekreuzt*; 1 = *Vietnamesisch wurde angekreuzt*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Vietnamesisch wurde nicht angekreuzt	99.5	68.3
1	Vietnamesisch wurde angekreuzt	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21515$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.82 Muttersprache Vater: eine andere Sprache

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Emspf16t_r
 Label: Muttersprache Vater: eine andere Sprache (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Hertel et al. (2014)
 Instruktion: Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt?
 Vater
 eine andere Sprache
 Kategorien: 0 = *eine andere Sprache wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *eine andere Sprache wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	eine andere Sprache wurde nicht angekreuzt.	96.1	66.0
1	eine andere Sprache wurde angekreuzt.	3.9	2.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21513$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.83 Muttersprache Vater: andere Sprache, und zwar

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Emspf16u
Label:	Muttersprache Vater: andere Sprache, und zwar
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Angelehnt an Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche Sprache haben Sie in Ihrer Familie zuerst gelernt? Vater eine andere Sprache, und zwar:
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

2.5.84 Muttersprache Vater: andere Sprache, und zwar (rekodiert)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Emspf16u_r

Label: Muttersprache Vater: andere Sprache, und zwar (rekodiert)

Kategorien: 1 = Afrikaans; 2 = Amharisch; 3 = Aramäisch; 4 = Armenisch;
5 = Aserbaidshisch; 6 = Bambara; 7 = Basa; 8 = Bemba; 9 = Bengali;
10 = Berberisch; 11 = Buli; 12 = Chinesisch; 13 = Dänisch; 14 = Dhivehi;
15 = Edo; 16 = Estnisch; 17 = Ewe; 18 = Filipino; 19 = Finnisch;
20 = Friesisch; 21 = Fulfulde; 22 = Gen; 23 = Georgisch; 24 = Gujarati;
25 = Hausa; 26 = Hebräisch; 27 = Hindi; 28 = Igbo; 29 = Indonesisch;
30 = Isländisch; 31 = Japanisch; 32 = Kasachisch; 33 = Katalanisch;
34 = Khmer; 35 = Kikuyu; 36 = Kirgisisch; 37 = Koreanisch;
38 = Kurmandschi; 39 = Laotisch; 40 = Lettisch; 41 = Lingala; 42 = Litauisch;
43 = Luo; 44 = Luxemburgisch; 45 = Malagassi; 46 = Malayalam;
47 = Malaysisch; 48 = Mandinka; 49 = Mazedonisch; 50 = Mongolisch;
51 = Montenegrinisch; 52 = Niederländisch; 53 = Norwegisch;
54 = Pandschabi; 55 = Portugiesisch; 56 = Quechua; 57 = Romani;
58 = Sardisch; 59 = Schwedisch; 60 = Singhalesisch; 61 = Slowakisch;
62 = Slowenisch; 63 = Somali; 64 = Soninke; 65 = Spanisch; 66 = Suaheli;
67 = Tagalog; 68 = Tamil; 69 = Tatarisch; 70 = Telugu; 71 = Tem;
72 = Thailändisch; 73 = Tigrinisch; 74 = Tschechisch; 75 = Tschetschenisch;
76 = Turkmenisch; 77 = Twi; 78 = Ukrainisch; 79 = Ungarisch; 80 = Urdu;
81 = Usbekisch; 82 = Weißrussisch; 83 = Wolof; 84 = Yoruba; 85 = Zazaisch

Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung;
-99 = Auslassen einer Frage

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Afrikaans	0.5	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
2	Amharisch	0.8	0.0
3	Aramäisch	1.7	0.0
4	Armenisch	3.0	0.1
5	Aserbaidshanisch	1.4	0.0
6	Bambara	0.2	0.0
7	Basa	0.2	0.0
8	Bemba	0.2	0.0
9	Bengali	1.9	0.0
10	Berberisch	1.4	0.0
11	Buli	0.2	0.0
12	Chinesisch	2.5	0.0
13	Dänisch	0.7	0.0
14	Dhivehi	0.2	0.0
15	Edo	0.7	0.0
16	Estnisch	0.2	0.0
17	Ewe	1.0	0.0
18	Filipino	0.8	0.0
19	Finnisch	0.7	0.0
20	Friesisch	0.0	0.0
21	Fulfulde	0.2	0.0
22	Gen	0.7	0.0
23	Georgisch	0.8	0.0
24	Gujarati	0.2	0.0
25	Hausa	0.3	0.0
26	Hebräisch	0.7	0.0
27	Hindi	2.2	0.0
28	Igbo	1.4	0.0
29	Indonesisch	0.3	0.0
30	Isländisch	0.2	0.0
31	Japanisch	0.7	0.0
32	Kasachisch	0.5	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
33	Katalanisch	0.2	0.0
34	Khmer	0.3	0.0
35	Kikuyu	0.0	0.0
36	Kirgisisch	0.2	0.0
37	Koreanisch	1.0	0.0
38	Kurmandschi	0.2	0.0
39	Laotisch	0.2	0.0
40	Lettisch	0.5	0.0
41	Lingala	0.7	0.0
42	Litauisch	1.7	0.0
43	Luo	0.2	0.0
44	Luxemburgisch	0.7	0.0
45	Malagassi	0.0	0.0
46	Malayalam	0.0	0.0
47	Malaysisch	0.2	0.0
48	Mandinka	0.5	0.0
49	Mazedonisch	3.5	0.1
50	Mongolisch	0.5	0.0
51	Montenegrinisch	1.0	0.0
52	Niederländisch	4.4	0.1
53	Norwegisch	0.0	0.0
54	Pandschabi	1.7	0.0
55	Portugiesisch	8.1	0.2
56	Quechua	0.2	0.0
57	Romani	1.0	0.0
58	Sardisch	0.2	0.0
59	Schwedisch	0.7	0.0
60	Singhalesisch	0.2	0.0
61	Slowakisch	1.2	0.0
62	Slowenisch	0.7	0.0
63	Somali	0.0	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
64	Soninke	0.3	0.0
65	Spanisch	13.2	0.2
66	Suaheli	0.3	0.0
67	Tagalog	0.5	0.0
68	Tamil	3.5	0.1
69	Tatarisch	0.0	0.0
70	Telugu	0.3	0.0
71	Tem	0.5	0.0
72	Thailändisch	0.8	0.0
73	Tigrinisch	0.5	0.0
74	Tschechisch	2.2	0.0
75	Tschetschenisch	1.0	0.0
76	Turkmenisch	0.2	0.0
77	Twi	2.7	0.1
78	Ukrainisch	2.0	0.0
79	Ungarisch	7.3	0.1
80	Urdu	6.4	0.1
81	Usbekisch	0.3	0.0
82	Weißrussisch	0.0	0.0
83	Wolof	0.3	0.0
84	Yoruba	0.7	0.0
85	Zazaisch	0.8	0.0
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-96	nicht kodierbar	–	0.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	66.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 592$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.85 Einschätzung Sprachfähigkeiten (Herkunftssprache nicht Deutsch): Schreiben

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espc01a
 Label: Einschätzung Sprachfähigkeiten des Kindes (Herkunftssprache nicht Deutsch):
 Schreiben
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Falls Ihr Kind eine Muttersprache hat, die nicht Deutsch ist, wie gut kann es diese
 Sprache?
 Schreiben
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *kaum*; 3 = *etwas*; 4 = *gut*; 5 = *sehr gut*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Espc01a	5800	2.62	1.42

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	34.8	6.4
2	kaum	11.5	2.1
3	etwas	21.7	4.0
4	gut	21.0	3.9
5	sehr gut	10.9	2.0
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	50.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 5800$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.86 Einschätzung Sprachfähigkeiten (Herkunftssprache nicht Deutsch): Lesen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espc01b
 Label: Einschätzung Sprachfähigkeiten des Kindes (Herkunftssprache nicht Deutsch):
 Lesen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Falls Ihr Kind eine Muttersprache hat, die nicht Deutsch ist, wie gut kann es diese
 Sprache?
 Lesen
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *kaum*; 3 = *etwas*; 4 = *gut*; 5 = *sehr gut*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Epsc01b	5703	2.89	1.45

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	29.1	5.3
2	kaum	9.0	1.6
3	etwas	20.5	3.7
4	gut	26.1	4.8
5	sehr gut	15.2	2.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	50.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 5703$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.87 Einschätzung Sprachfähigkeiten (Herkunftssprache nicht Deutsch): Sprechen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Espc01c
 Label: Einschätzung Sprachfähigkeiten des Kindes (Herkunftssprache nicht Deutsch):
 Sprechen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Falls Ihr Kind eine Muttersprache hat, die nicht Deutsch ist, wie gut kann es diese
 Sprache?
 Sprechen
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *kaum*; 3 = *etwas*; 4 = *gut*; 5 = *sehr gut*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Espc01c	5861	3.67	1.25

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	9.8	1.8
2	kaum	6.9	1.3
3	etwas	20.2	3.8
4	gut	32.9	6.2
5	sehr gut	30.1	5.6
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	49.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 5861$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.5.88 Einschätzung Sprachfähigkeiten (Herkunftssprache nicht Deutsch): Verstehen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espc01d
 Label: Einschätzung Sprachfähigkeiten des Kindes (Herkunftssprache nicht Deutsch): Verstehen (mündlich)
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Falls Ihr Kind eine Muttersprache hat, die nicht Deutsch ist, wie gut kann es diese Sprache?
 Verstehen (mündlich)
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *kaum*; 3 = *etwas*; 4 = *gut*; 5 = *sehr gut*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Espc01d	5816	3.96	1.21

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	8.7	1.6
2	kaum	3.6	0.7
3	etwas	12.7	2.4
4	gut	33.4	6.2
5	sehr gut	41.6	7.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	50.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 5816$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3 Bildungsbiografische Daten

3.1 Bildungsbiografie

3.1.1 Vorschulische Betreuung

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Ebekg16
 Label: Vorschulische Betreuung
 Quelle: Angelehnt an Lenski et al. (2016)
 Instruktion: War Ihr Kind in einer Kindertagesstätte (auch Krippe, Kindergarten, Vorschule) oder bei einer Tagesmutter?
 Kategorien: 0 = nein; 1 = ja, kürzer als 1 Jahr lang; 2 = ja, 1 Jahr bis unter 2 Jahre lang; 3 = ja, 2 Jahre bis unter 3 Jahre lang; 4 = ja, 3 Jahre bis unter 4 Jahre lang; 5 = ja, 4 Jahre bis unter 5 Jahre lang; 6 = ja, 5 Jahre lang oder länger
 Fehlende Werte: -95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	2.4	1.7
1	ja, kürzer als 1 Jahr lang	0.9	0.6
2	ja, 1 Jahr bis unter 2 Jahre lang	2.8	1.9
3	ja, 2 Jahre bis unter 3 Jahre lang	14.8	10.1
4	ja, 3 Jahre bis unter 4 Jahre lang	38.4	26.1
5	ja, 4 Jahre bis unter 5 Jahre lang	22.8	15.5
6	ja, 5 Jahre lang oder länger	17.8	12.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
3 BILDUNGSBIOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21297$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.1.2 Vorschulische Betreuung (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Ebekg16_gepoolt
Label:	Vorschulische Betreuung (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	0 = nein; 1 = ja, kürzer als 1 Jahr lang; 2 = ja, 1 Jahr bis unter 2 Jahre lang; 3 = ja, 2 Jahre bis unter 3 Jahre lang; 4 = ja, 3 Jahre bis unter 4 Jahre lang; 5 = ja, 4 Jahre bis unter 5 Jahre lang; 6 = ja, 5 Jahre lang oder länger
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Ebekg16</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	3.2	3.0
1	ja, kürzer als 1 Jahr lang	1.3	1.2
2	ja, 1 Jahr bis unter 2 Jahre lang	3.4	3.1
3	ja, 2 Jahre bis unter 3 Jahre lang	16.0	14.9
4	ja, 3 Jahre bis unter 4 Jahre lang	38.6	36.0
5	ja, 4 Jahre bis unter 5 Jahre lang	21.5	20.1
6	ja, 5 Jahre lang oder länger	16.0	15.0
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.1.3 Einschulung Jahr

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eschj_r
 Label: Einschulung Jahr (rekodiert)
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: In welchem Jahr wurde Ihr Kind in die 1. Klasse eingeschult?
 Kategorien: 2009 = *im Jahr 2009*; 2010 = *im Jahr 2010*; 2011 = *im Jahr 2011*; 2012 = *im Jahr 2012*; 2013 = *im Jahr 2013*; 2014 = *im Jahr 2014*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
2009	im Jahr 2009	0.4	0.2
2010	im Jahr 2010	1.7	1.1
2011	im Jahr 2011	12.8	8.5
2012	im Jahr 2012	82.1	54.5
2013	im Jahr 2013	2.9	1.9
2014	im Jahr 2014	0.1	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.8
-99	Auslassen einer Frage	–	1.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20802$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.1.4 Einschulung vorzeitig

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eschvz01a
 Label: Einschulung vorzeitig
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wurde Ihr Kind vorzeitig eingeschult oder von der Einschulung zurückgestellt?
 Mein Kind wurde...
 vorzeitig eingeschult.
 Kategorien: 1 = *trifft zu*; 2 = *trifft nicht zu*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft zu	17.7	11.4
2	trifft nicht zu	82.3	52.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	4.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20146$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.1.5 Einschulung vorzeitig (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Eschvz01a_gepoolt
Label:	Einschulung vorzeitig (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>trifft zu</i> ; 2 = <i>trifft nicht zu</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Eschvz01a</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft zu	21.8	20.3
2	trifft nicht zu	78.2	73.1
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.1.6 Einschulung zurückgestellt

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eschvz02a
 Label: Einschulung zurückgestellt
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wurde Ihr Kind vorzeitig eingeschult oder von der Einschulung zurückgestellt?
 Mein Kind wurde...
 von der Einschulung zurückgestellt.
 Kategorien: 1 = *trifft zu*; 2 = *trifft nicht zu*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft zu	8.4	4.9
2	trifft nicht zu	91.6	53.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0
-99	Auslassen einer Frage	–	10.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 18353$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.1.7 Einschulung zurückgestellt (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Eschvz02a_gepoolt
Label:	Einschulung zurückgestellt (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>trifft zu</i> ; 2 = <i>trifft nicht zu</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Eschvz02a</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft zu	11.5	10.7
2	trifft nicht zu	88.5	82.7
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.1.8 Übergangsempfehlung

Beschreibung der Variable

Variablenname:	TR_EMPFEHLUNG
Label:	Übergangsempfehlung
Kategorien:	<p>0 = keine Empfehlung ausgestellt bzw. kein Übertrittszeugnis beantragt; 1 = Förderschule; 2 = Hauptschule/Volksschule/Werkrealschule/Mittelschule in Bayern; 3 = Realschule; 4 = Gymnasium; 5 = Andere Schulart/Schulart mit mehreren Bildungsgängen; 12 = Förderschule oder Hauptschule/Volksschule/Werkrealschule/Mittelschule in Bayern; 13 = Förderschule oder Realschule; 14 = Förderschule oder Gymnasium; 15 = Förderschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen; 23 = Hauptschule/Volksschule/Werkrealschule/Mittelschule in Bayern oder Realschule; 25 = Hauptschule/Volksschule/Werkrealschule/Mittelschule in Bayern oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen; 34 = Realschule oder Gymnasium; 35 = Realschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen; 45 = Gymnasium oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen; 125 = Förderschule, Hauptschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen; 134 = Förderschule, Realschule oder Gymnasium; 135 = Förderschule, Realschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen; 234 = Hauptschule/Volksschule/Werkrealschule/Mittelschule in Bayern, Realschule oder Gymnasium; 235 = Hauptschule, Realschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen; 345 = Realschule, Gymnasium oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen; 1235 = Förderschule, Hauptschule, Realschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen; 2345 = Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen</p>
Fehlende Werte:	-94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
3 BILDUNGSBIOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	keine Empfehlung ausgestellt bzw. kein Übertrittszeugnis beantragt	25.0	24.5
1	Förderschule	3.0	2.9
2	Hauptschule/Volksschule/Werkrealschule/Mittelschule in Bayern	4.6	4.5
3	Realschule	10.5	10.3
4	Gymnasium	27.2	26.7
5	Andere Schulart/Schulart mit mehreren Bildungsgängen	24.4	23.9
12	Förderschule oder Hauptschule/Volksschule/Werkrealschule/Mittelschule in Bayern	0.1	0.1
13	Förderschule oder Realschule	0.0	0.0
14	Förderschule oder Gymnasium	0.0	0.0
15	Förderschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen	0.1	0.1
23	Hauptschule/Volksschule/Werkrealschule/Mittelschule in Bayern oder Realschule	0.4	0.3
25	Hauptschule/Volksschule/Werkrealschule/Mittelschule in Bayern oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen	0.6	0.6
34	Realschule oder Gymnasium	0.5	0.5
35	Realschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen	1.2	1.2
45	Gymnasium oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen	1.6	1.5
125	Förderschule, Hauptschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen	0.0	0.0
134	Förderschule, Realschule oder Gymnasium	0.0	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
3 BILDUNGSBIOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
135	Förderschule, Realschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen	0.0	0.0
234	Hauptschule/Volksschule/Werkrealschule/Mittelschule in Bayern, Realschule oder Gymnasium	0.5	0.5
235	Hauptschule, Realschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen	0.2	0.2
345	Realschule, Gymnasium oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen	0.2	0.2
1235	Förderschule, Hauptschule, Realschule oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen	0.0	0.0
2345	Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder andere Schulart/Schule mit mehreren Bildungsgängen	0.0	0.0
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30708$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.1.9 Übergangentscheidung weiterführende Schule

Beschreibung der Variable

Variablenname: Esfmvc
 Label: Übergangentscheidung
 Quelle: Angelehnt an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Welche Schulart wird Ihr Kind nach der Grundschule voraussichtlich tatsächlich besuchen?
 Kategorien: 1 = *Hauptschule*; 2 = *Realschule*; 3 = *Gymnasium*; 4 = *Integrierte Gesamtschule*; 5 = *Kooperative Gesamtschule/Schulzentrum*; 6 = *Schule mit mehreren Bildungsgängen*; 7 = *Förderschule*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Hauptschule	5.1	3.4
2	Realschule	21.1	14.1
3	Gymnasium	45.8	30.6
4	Integrierte Gesamtschule	9.8	6.5
5	Kooperative Gesamtschule/Schulzentrum	2.7	1.8
6	Schule mit mehreren Bildungsgängen	13.3	8.8
7	Förderschule	2.2	1.5
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.7
-99	Auslassen einer Frage	–	1.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20913$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.1.10 Prognose Abschluss

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eprab
 Label: Prognose Abschluss
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Welchen Schulabschluss wird Ihr Kind aufgrund seiner schulischen Leistungen wahrscheinlich erreichen können?
 Kategorien: 1 = *Förderschulabschluss*; 2 = *Hauptschulabschluss/Einfache Berufsbildungsreife oder Berufsreife*;
 3 = *Qualifizierter/Qualifizierender/Erweiterter Hauptschulabschluss oder Erweiterte Berufsbildungsreife*; 4 = *Mittlerer Schulabschluss/Realschulabschluss oder Qualifizierter Sekundarabschluss*; 5 = *Fachhochschulreife/Fachabitur*;
 6 = *Allgemeine Hochschulreife/Abitur*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Förderschulabschluss	1.9	1.2
2	Hauptschulabschluss/Einfache Berufsbildungsreife oder Berufsreife	6.3	4.0
3	Qualifizierter/Qualifizierender/Erweiterter Hauptschulabschluss oder Erweiterte Berufsbildungsreife	3.5	2.2
4	Mittlerer Schulabschluss/Realschulabschluss oder Qualifizierter Sekundarabschluss	30.0	19.4
5	Fachhochschulreife/Fachabitur	8.0	5.1
6	Allgemeine Hochschulreife/Abitur	50.3	32.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	1.4

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
3 BILDUNGSBIOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	2.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20207$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2 Noten

3.2.1 Deutschnote

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_NOTE_DEU

Label: Deutschnote

Kategorien: 1 = *sehr gut*; 2 = *gut*; 3 = *befriedigend*; 4 = *ausreichend*; 5 = *mangelhaft*;
6 = *ungenügend*

Fehlende Werte: 0 = *keine Note*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr gut	11.5	9.9
2	gut	40.6	34.8
3	befriedigend	33.5	28.7
4	ausreichend	12.9	11.0
5	mangelhaft	1.4	1.2
6	ungenügend	0.1	0.1
0	keine Note	–	12.3
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 26848$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.2 Deutschnote (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	TR_NOTE_DEU_gepoolt
Label:	Deutschnote (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>sehr gut</i> ; 2 = <i>gut</i> ; 3 = <i>befriedigend</i> ; 4 = <i>ausreichend</i> ; 5 = <i>mangelhaft</i> ; 6 = <i>ungenügend</i>
Fehlende Werte:	0 = <i>keine Note</i> ; . = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>TR_NOTE_DEU</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr gut	11.6	10.2
2	gut	41.0	9.6
3	befriedigend	33.4	34.1
4	ausreichend	12.6	27.8
5	mangelhaft	1.3	10.5
6	ungenügend	0.1	1.1
0	keine Note	–	0.1
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.3 Mathematiknote

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_NOTE_MAT
 Label: Mathematiknote
 Kategorien: 1 = *sehr gut*; 2 = *gut*; 3 = *befriedigend*; 4 = *ausreichend*; 5 = *mangelhaft*;
 6 = *ungenügend*
 Fehlende Werte: 0 = *keine Note*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr gut	12.2	10.5
2	gut	40.1	34.5
3	befriedigend	30.5	26.3
4	ausreichend	14.2	12.2
5	mangelhaft	2.8	2.4
6	ungenügend	0.2	0.2
0	keine Note	–	12.0
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 26953$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.4 Mathematiknote (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	TR_NOTE_MAT_gepoolt
Label:	Mathematiknote (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>sehr gut</i> ; 2 = <i>gut</i> ; 3 = <i>befriedigend</i> ; 4 = <i>ausreichend</i> ; 5 = <i>mangelhaft</i> ; 6 = <i>ungenügend</i>
Fehlende Werte:	0 = <i>keine Note</i> ; . = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>TR_NOTE_MAT</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr gut	12.2	10.0
2	gut	40.4	10.2
3	befriedigend	30.5	33.6
4	ausreichend	14.0	25.4
5	mangelhaft	2.7	11.7
6	ungenügend	0.2	2.2
0	keine Note	–	0.1
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3 Förderbedarf

3.3.1 Hochbegabung

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_HOCHBEG

Label: Hochbegabung

Kategorien: 1 = ja; 2 = nein

Fehlende Werte: -90 = nicht bekannt; -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	0.5	0.4
2	nein	99.5	95.2
-90	nicht bekannt	–	2.2
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29965$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.2 dokumentierter sonderpädagogischer Förderbedarf

Beschreibung der Variable

- Variablenname: SPF_dok
Label: Dokumentierter sonderpädagogischer Förderbedarf
Kategorien: 0 = *SuS ohne dokumentierten SPF*; 1 = *SuS mit dokumentiertem SPF*
Anmerkungen: In dieser Studie besteht ein dokumentierter sonderpädagogischer Förderbedarf, wenn in einem Feststellungsverfahren ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde oder wenn das Kind infolge einer schulinternen Entscheidung mit angepasstem Anforderungsniveau bzw. zieldifferent unterrichtet wird.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	SuS ohne dokumentierten SPF	88.1	88.1
1	SuS mit dokumentiertem SPF	11.9	11.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 31335$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.3 Sonderpädagogischer Förderbedarf vorhanden

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espf1
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf vorhanden (EFB)
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Hat Ihr Kind sonderpädagogischen Förderbedarf?
 Kategorien: 0 = *Nein*; 1 = *Ja*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein	86.9	56.8
1	Ja	13.1	8.6
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20491$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.4 Sonderpädagogischer Förderbedarf seit wann

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espf2
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf seit wann (EFB)
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Falls Ihr Kind sonderpädagogischen Förderbedarf hat: Wann wurde dieser Förderbedarf festgestellt?
 Kategorien: 1 = *Vor der Einschulung*; 2 = *In der ersten Klasse*; 3 = *In der zweiten Klasse*; 4 = *In der dritten Klasse*; 5 = *In der vierten Klasse*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Vor der Einschulung	33.2	2.7
2	In der ersten Klasse	21.2	1.7
3	In der zweiten Klasse	19.0	1.5
4	In der dritten Klasse	16.3	1.3
5	In der vierten Klasse	10.3	0.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.3
-99	Auslassen einer Frage	–	60.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 2542$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.5 Jahr Dokumentation sonderpädagogischer Förderbedarf

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF_DIAGNOSE
 Label: Jahr in dem der sonderpädagogische Förderbedarf festgestellt wurde
 Kategorien: 0 = *wurde bisher nicht dokumentiert*; 2010 = *2010 und früher*; 2011 = *2011*;
 2012 = *2012*; 2013 = *2013*; 2014 = *2014*; 2015 = *2015*; 2016 = *2016*
 Fehlende Werte: -90 = *nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	wurde bisher nicht dokumentiert	25.8	4.1
2010	2010 und früher	3.5	0.6
2011	2011	14.0	2.3
2012	2012	16.9	2.7
2013	2013	12.2	2.0
2014	2014	12.4	2.0
2015	2015	12.4	2.0
2016	2016	2.7	0.4
-90	nicht bekannt	–	1.4
-94	nicht administriert	–	82.2
-99	keine Angabe	–	0.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 5038$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.6 Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: keiner

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF_keine
 Label: Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: keiner
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderschwerpunkt nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	11.6	11.4
1	trifft zu	88.4	86.8
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.7 Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Lernen

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF1
 Label: Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Lernen
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderschwerpunkt nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	93.7	92.0
1	trifft zu	6.3	6.1
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.8 Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Emotionale und soziale Entwicklung

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF2
 Label: Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Emotionale und soziale Entwicklung
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderschwerpunkt nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	97.6	95.8
1	trifft zu	2.4	2.3
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.9 Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Sprache

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF3
 Label: Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Sprache
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderschwerpunkt nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	96.6	94.8
1	trifft zu	3.4	3.3
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.10 Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Körperliche und motorische Entwicklung

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF4

Label: Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Körperliche und motorische Entwicklung

Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*

Fehlende Werte: -90 = *Förderschwerpunkt nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	99.7	97.9
1	trifft zu	0.3	0.3
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.11 Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Geistige Entwicklung

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF5
 Label: Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Geistige Entwicklung
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderschwerpunkt nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	99.7	97.9
1	trifft zu	0.3	0.3
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.12 Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Hören

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF6
 Label: Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Hören
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderschwerpunkt nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	99.8	98.0
1	trifft zu	0.2	0.2
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.13 Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Sehen

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF7
 Label: Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Sehen
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderschwerpunkt nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	100.0	98.1
1	trifft zu	0.0	0.0
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.14 Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Autistisches Verhalten

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF8
 Label: Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Autistisches Verhalten
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderschwerpunkt nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	99.8	98.0
1	trifft zu	0.2	0.2
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.15 Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Unterricht kranker Schüler

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF9
 Label: Diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf: Unterricht kranker Schüler
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderschwerpunkt nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*
 Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	100.0	98.2
1	trifft zu	0.0	0.0
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.16 Höhe des sonderpädagogischen Förderbedarfs

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF_UMFANG_r

Label: Wie hoch ist der Bedarf der sonderpädagogischen Förderung des Kindes?
(rekodiert)

Kategorien: 1 = *niedrig: Kind braucht zusätzlich begrenzte Hilfe*; 2 = *mittelgradig: Kind braucht dauernde Förderung in Teilbereichen*; 3 = *hoch: Kind braucht dauernde Hilfe und Unterstützung*

Fehlende Werte: -6 = *kein diagnostizierter SPF und/oder keine Förderung durch Sonderpädagog/in; Lehrkraft; Pädagog/in*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	niedrig: Kind braucht zusätzlich begrenzte Hilfe	36.1	6.3
2	mittelgradig: Kind braucht dauernde Förderung in Teilbereichen	31.5	5.5
3	hoch: Kind braucht dauernde Hilfe und Unterstützung	32.4	5.6
-6	kein diagnostizierter SPF und/oder keine Förderung durch Sonderpädagog/in; Lehrkraft; Pädagog/in	–	80.4
-94	nicht administriert	–	1.7
-99	keine Angabe	–	0.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 5429$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.17 Sonderpädagogischer Förderbedarf: Kriterium I

Beschreibung der Variable

- Variablenname: SPF_eng2
- Label: SPF: Kriterium I
- Kategorien: 0 = *kein diagnostizierter SPF*; 1 = *nur Lernen*; 2 = *nur emotionale und soziale Entwicklung*; 3 = *nur Sprache*; 4 = *alle anderen Förderschwerpunkte und Doppeldiagnosen*
- Fehlende Werte: -90 = *Förderschwerpunkt nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*
- Anmerkungen: Dieses Kriterium gibt an, bei welchen Schüler/innen ein amtlich festgestellter SPF in ausschließlich einem der Bereiche Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung besteht. Es kann somit herangezogen werden, wenn gezielte Auswertungen zu einzelnen Teilgruppen gewünscht werden. Schüler/innen, denen mehr als ein Förderschwerpunkt zugeordnet wurde, fallen nicht unter dieses Kriterium.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	kein diagnostizierter SPF	88.4	86.8
1	nur Lernen	5.1	5.0
2	nur emotionale und soziale Entwicklung	1.6	1.6
3	nur Sprache	2.7	2.7
4	alle anderen Förderschwerpunkte und Doppeldiagnosen	2.2	2.1
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.18 Sonderpädagogischer Förderbedarf: Kriterium II

Beschreibung der Variable

- Variablenname: SPF_eng3
 Label: SPF: Kriterium II
 Kategorien: 0 = kein diag. SPF; 1 = diag. LSE plus Doppeldiagnosen (innerhalb & außerhalb LSE); 2 = diag. SPF außer LSE plus Doppeldiagnosen nur außerhalb LSE
 Fehlende Werte: -90 = Förderschwerpunkt nicht bekannt; -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe
 Anmerkungen: Dieses Kriterium gibt an, bei welchen Schüler/innen ein amtlich festgestellter SPF in den Bereichen Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung besteht. Unter dieses Kriterium fallen auch Schüler/innen, denen mehr als einer der genannten und/oder ein oder mehrere andere/r Förderschwerpunkte zugeordnet wurden. Schüler/innen, denen ausschließlich Förderschwerpunkte außerhalb von Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung zugeordnet wurden, fallen nicht unter dieses Kriterium.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	kein diag. SPF	88.4	86.8
1	diag. LSE plus Doppeldiagnosen (innerhalb & außerhalb LSE)	10.8	10.6
2	diag. SPF außer LSE plus Doppeldiagnosen nur außerhalb LSE	0.8	0.8
-90	Förderschwerpunkt nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30768$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.19 Sonderpädagogischer Förderbedarf: Kriterium III

Beschreibung der Variable

Variablenname:	SPF_weit
Label:	SPF: Kriterium III
Kategorien:	0 = <i>kein SPF</i> ; 1 = <i>Schüler/in mit SPF - weites Kriterium</i> ; 2 = <i>Schüler/in mit Diagnose außerhalb LSE oder nicht-sonderpädagogischer Förderung</i>
Fehlende Werte:	-99 = <i>keine Angabe</i>
Anmerkungen:	Dieses Kriterium umfasst alle Schüler/innen mit SPF in den Bereichen Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung (LSE). Hierunter fallen sowohl Schüler/innen mit einem amtlich festgestellten SPF in den genannten Bereichen (unabhängig davon, ob Förderbedarf in weiteren Förderschwerpunkten vorliegt) als auch Schüler/innen, die keinen amtlich festgestellten SPF haben, allerdings längerfristig (mindestens 6 Monate) sonderpädagogische Förderung – im Sinne einer Förderung durch eine/n Sonderpädagog/in - erhalten. Schüler/innen, die (unter anderem) einen amtlich festgestellten SPF außerhalb der Bereiche LSE haben, fallen nicht unter dieses Kriterium.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	kein SPF	86.2	85.2
1	Schüler/in mit SPF - weites Kriterium	12.9	12.8
2	Schüler/in mit Diagnose außerhalb LSE oder nicht-sonderpädagogischer Förderung	0.8	0.8
-99	keine Angabe	–	1.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30953$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.20 Zusammenfassung verschiedener SPF-Kriterien

Beschreibung der Variable

Variablenname:	SPF_status
Label:	Zusammenfassung verschiedener SPF-Kriterien
Kategorien:	0 = kein dokumentierter und kein diagnostizierter SPF; 1 = SPF - nur L,S oder E; 2 = SPF - Doppeldiagnosen zu L, S und/oder E (innerhalb und außerhalb LSE); 3 = SPF - weites Kriterium; 4 = alle anderen SPF-Diagnosen
Fehlende Werte:	-90 = Förderbedarf nicht bekannt; -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe
Anmerkungen:	Bei diesem Kriterium handelt es sich um eine Zusammenführung der Kriterien SPF_weit, SPF_eng3 und SPF_eng2. Schüler/innen, die das Kriterium I erfüllen, fallen in die erste Kategorie von SPF_status; Schüler/innen, die das Kriterium II erfüllen, fallen in die zweite Kategorie; Schüler/innen, die das Kriterium III erfüllen, fallen in die dritte Kategorie. Die vierte Kategorie umfasst alle Schüler/innen mit einem amtlich festgestellten SPF, die keines der drei genannten Kriterien erfüllen, da ihnen ausschließlich ein oder mehrere Förderschwerpunkt(e) außerhalb von Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung zugeordnet wurde(n).

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	kein dokumentierter und kein diagnostizierter SPF	86.2	85.2
1	SPF - nur L,S oder E	9.4	9.3
2	SPF - Doppeldiagnosen zu L, S und/oder E (innerhalb und außerhalb LSE)	1.3	1.3
3	SPF - weites Kriterium	2.2	2.2
4	alle anderen SPF-Diagnosen	0.8	0.8
-90	Förderbedarf nicht bekannt	–	0.0
-94	nicht administriert	–	1.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
3 BILDUNGSBIOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	keine Angabe	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30953$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.21 Zusammenfassung verschiedener SPF-Kriterien (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	SPF_status_gepoolt
Label:	Zusammenfassung verschiedener SPF-Kriterien (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	0 = kein dokumentierter und kein diagnostizierter SPF; 1 = SPF - nur L,S oder E; 2 = SPF - Doppeldiagnosen zu L, S und/oder E (innerhalb und außerhalb LSE); 3 = SPF - weites Kriterium; 4 = alle anderen SPF-Diagnosen
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>SPF_status</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	kein dokumentierter und kein diagnostizierter SPF	88.0	82.1
1	SPF - nur L,S oder E	8.8	8.2
2	SPF - Doppeldiagnosen zu L, S und/oder E (innerhalb und außerhalb LSE)	1.1	1.1
3	SPF - weites Kriterium	1.6	1.5
4	alle anderen SPF-Diagnosen	0.6	0.5
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.22 Teilleistungsschwäche: keine

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_TLS_keine
 Label: Teilleistungsschwäche: keine
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	11.2	11.0
1	trifft zu	88.8	86.8
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30629$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.23 Teilleistungsschwäche: Lese-Rechtschreibschwäche

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_TLS1
 Label: Teilleistungsschwäche: Lese-Rechtschreibschwäche
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	94.0	91.9
1	trifft zu	6.0	5.9
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30629$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.24 Teilleistungsschwäche: Isolierte Rechtschreibschwäche

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_TLS2
 Label: Teilleistungsschwäche: Isolierte Rechtschreibschwäche
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	98.8	96.5
1	trifft zu	1.2	1.2
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30629$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.25 Teilleistungsschwäche: Leseschwäche

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_TLS3
 Label: Teilleistungsschwäche: Leseschwäche
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	99.5	97.2
1	trifft zu	0.5	0.5
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30629$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.26 Teilleistungsschwäche: Rechenschwäche

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_TLS4
 Label: Teilleistungsschwäche: Rechenschwäche
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	97.4	95.2
1	trifft zu	2.6	2.6
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30629$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.27 Teilleistungsschwäche: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_TLS5
 Label: Teilleistungsschwäche: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	97.4	95.2
1	trifft zu	2.6	2.5
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30629$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.28 Teilleistungsschwäche: andere Teilleistungsschwäche

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_TLS6
 Label: Teilleistungsschwäche: andere Teilleistungsschwäche
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	99.1	96.9
1	trifft zu	0.9	0.8
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30629$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.29 Teilleistungsschwäche (reduziert)

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_TLS_r
 Label: Teilleistungsschwäche (rekodiert)
 Kategorien: 0 = keine Teilleistungsschwäche; 1 = Lese-Rechtschreibschwäche (plus Doppeldiagnosen innerhalb LRS, plus Lesen isoliert); 2 = nur Rechtschreibschwäche; 3 = nur Rechenschwäche; 4 = Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung; 5 = Rechenschwäche plus LRS; 6 = ADHS plus LRS; 7 = andere Teilleistungsschwäche & andere Doppeldiagnosen
 Fehlende Werte: -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	keine Teilleistungsschwäche	88.8	86.8
1	Lese-Rechtschreibschwäche (plus Doppeldiagnosen innerhalb LRS, plus Lesen isoliert)	4.9	4.8
2	nur Rechtschreibschwäche	0.9	0.9
3	nur Rechenschwäche	1.2	1.2
4	Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung	1.6	1.6
5	Rechenschwäche plus LRS	0.8	0.8
6	ADHS plus LRS	0.4	0.4
7	andere Teilleistungsschwäche & andere Doppeldiagnosen	1.4	1.3
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30629$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.30 Besondere Form der Unterstützung: keine

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_BES_FOE_keine
 Label: Besondere Form der Unterstützung: keine
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderung nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	21.7	21.2
1	trifft zu	78.3	76.1
-90	Förderung nicht bekannt	–	0.4
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30485$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.31 Besondere Form der Unterstützung: längerfristig sonderpädagogische Förderung durch Sonderpädagog/innen

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_BES_FOE1

Label: Besondere Form der Unterstützung: längerfristig sonderpädagogische Förderung durch Sonderpädagog/innen

Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*

Fehlende Werte: -90 = *Förderung nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	91.7	89.2
1	trifft zu	8.3	8.0
-90	Förderung nicht bekannt	–	0.4
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30485$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.32 Besondere Form der Unterstützung: längerfristig besondere Unterstützung durch weitere Lehrkraft

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_BES_FOE2
 Label: Besondere Form der Unterstützung: längerfristig besondere Unterstützung durch weitere Lehrkraft
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderung nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	93.5	91.0
1	trifft zu	6.5	6.3
-90	Förderung nicht bekannt	–	0.4
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30485$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.33 Besondere Form der Unterstützung: längerfristig besondere Unterstützung durch andere Pädagog/innen

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_BES_FOE3

Label: Besondere Form der Unterstützung: längerfristig besondere Unterstützung durch andere Pädagog/innen

Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*

Fehlende Werte: -90 = *Förderung nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	97.6	94.9
1	trifft zu	2.4	2.3
-90	Förderung nicht bekannt	–	0.4
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30485$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.34 Besondere Form der Unterstützung: mehrere Stunden die Woche Unterstützung im Schulalltag durch eine Assistenz

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_BES_FOE4
 Label: Besondere Form der Unterstützung: mehrere Stunden die Woche Unterstützung im Schulalltag durch eine Assistenz
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderung nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	98.6	95.9
1	trifft zu	1.4	1.4
-90	Förderung nicht bekannt	–	0.4
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30485$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.35 Besondere Form der Unterstützung: therapeutische Maßnahmen

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_BES_FOE5
 Label: Besondere Form der Unterstützung: therapeutische Maßnahmen
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderung nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	97.3	94.7
1	trifft zu	2.7	2.6
-90	Förderung nicht bekannt	–	0.4
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30485$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.36 Besondere Form der Unterstützung: Förderung für Schüler/innen, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potential erkennen lassen

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_BES_FOE6

Label: Besondere Form der Unterstützung: Förderung für Schüler/innen, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potential erkennen lassen

Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*

Fehlende Werte: -90 = *Förderung nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	98.6	95.9
1	trifft zu	1.4	1.4
-90	Förderung nicht bekannt	–	0.4
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30485$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.37 Besondere Form der Unterstützung: Sprach- bzw. Leseförderung

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_BES_FOE7
 Label: Besondere Form der Unterstützung: Sprach- bzw. Leseförderung
 Kategorien: 0 = *trifft nicht zu*; 1 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -90 = *Förderung nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	trifft nicht zu	93.2	90.7
1	trifft zu	6.8	6.6
-90	Förderung nicht bekannt	–	0.4
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30485$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.38 Sonderpädagogische Förderung

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_BES_FOE_r
 Label: Sonderpädagogische Förderung (rekodiert)
 Kategorien: 0 = keine Förderung; 1 = sonderpädagogische Förderung (plus andere Unterstützung); 2 = nur andere Förderung/ Formen der Unterstützung (nicht sonderpädagogische)
 Fehlende Werte: -90 = nicht bekannt; -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	keine Förderung	78.3	76.3
1	sonderpädagogische Förderung (plus andere Unterstützung)	8.3	8.0
2	nur andere Förderung/ Formen der Unterstützung (nicht sonderpädagogische)	13.4	13.1
-90	nicht bekannt	–	0.4
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30536$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.39 Beginn Unterstützung durch Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen - andere Pädagoginnen/Pädagogen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: TR_SPF_BES_FOE_KL_r
 Label: Seit wann besondere Unterstützung durch Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen - andere Pädagoginnen/Pädagogen? (rekodiert)
 Kategorien: 0 = vor der ersten Klasse; 1 = seit der ersten Klasse; 2 = seit der zweiten Klasse; 3 = seit der dritten Klasse; 4 = seit der vierten Klasse; 5 = Schüler erhält keine besondere Unterstützung
 Fehlende Werte: -6 = kein diagnostizierter SPF und/oder keine Förderung durch Sonderpädagog/in; Lehrkraft; Pädagog/in; -90 = nicht bekannt; -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	vor der ersten Klasse	12.5	2.1
1	seit der ersten Klasse	40.3	6.8
2	seit der zweiten Klasse	17.4	3.0
3	seit der dritten Klasse	16.1	2.7
4	seit der vierten Klasse	10.9	1.8
5	Schüler erhält keine besondere Unterstützung	2.8	0.5
-6	kein diagnostizierter SPF und/oder keine Förderung durch Sonderpädagog/in; Lehrkraft; Pädagog/in	–	80.4
-90	nicht bekannt	–	0.6
-94	nicht administriert	–	1.7
-99	keine Angabe	–	0.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 5315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.40 Zielgleich Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_ZIELGLEICH_DEU_r
 Label: Gilt für das Kind der Lehrplan der allgemeinen Schule im Fach Deutsch?
 (rekodiert)
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein
 Fehlende Werte: -90 = nicht bekannt; -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	94.1	92.0
2	nein	5.9	5.8
-90	nicht bekannt	–	0.2
-94	nicht administriert	–	1.7
-99	keine Angabe	–	0.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30629$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.41 Zielgleich Deutsch (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	TR_ZIELGLEICH_DEU_r_gepoolt
Label:	Gilt für das Kind der Lehrplan der allgemeinen Schule im Fach Deutsch? (rekodiert) (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>TR_ZIELGLEICH_DEU_r</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	94.9	88.6
2	nein	5.1	4.8
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.42 Zielgleich Mathematik

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_ZIELGLEICH_MAT_r
 Label: Gilt für das Kind der Lehrplan der allgemeinen Schule im Fach Mathematik?
 (rekodiert)
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein
 Fehlende Werte: -90 = nicht bekannt; -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	94.1	92.1
2	nein	5.9	5.8
-90	nicht bekannt	–	0.1
-94	nicht administriert	–	1.7
-99	keine Angabe	–	0.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30651$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.43 Zielgleich Mathematik (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	TR_ZIELGLEICH_MAT_r_gepoolt
Label:	Gilt für das Kind der Lehrplan der allgemeinen Schule im Fach Mathematik? (rekodiert) (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>TR_ZIELGLEICH_MAT_r</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	94.9	88.6
2	nein	5.1	4.8
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29253$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.44 Anteil Gemeinsamer Unterricht

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF_REGELSCHUELER_r
 Label: Zu welchem Anteil der regulären Unterrichtszeit hat das Kind in einer typischen Woche gemeinsamen Unterricht mit Schülerinnen und Schülern ohne SPF? (rekodiert)
 Kategorien: 0 = *gar nicht*; 1 = *bis 40%*; 2 = *40% bis 80%*; 3 = *über 80%*
 Fehlende Werte: -6 = *kein diagnostizierter SPF und/oder keine Förderung durch Sonderpädagog/in; Lehrkraft; Pädagog/in*; -90 = *nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	gar nicht	32.7	5.5
1	bis 40%	2.0	0.3
2	40% bis 80%	5.9	1.0
3	über 80%	59.5	10.0
-6	kein diagnostizierter SPF und/oder keine Förderung durch Sonderpädagog/in; Lehrkraft; Pädagog/in	–	80.4
-90	nicht bekannt	–	0.9
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 5283$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.45 Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Erreichbarkeit der Schule

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espf3a
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Erreichbarkeit der Schule
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Henry-Huthmacher & Neu (2015)
 Instruktion: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Überlegung, ob Ihr Kind eine Regel- oder eine Förderschule besucht?
 Für Eltern im Land Bremen: Bitte lassen Sie diese Frage aus.
 Erreichbarkeit der Schule
 Kategorien: 1 = *unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *eher wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Espf3a	4159	3.13	1.01

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	unwichtig	11.3	1.5
2	eher unwichtig	11.9	1.6
3	eher wichtig	29.5	3.9
4	sehr wichtig	47.3	6.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
3 BILDUNGSBIOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	55.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 4159$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.46 Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Geeignete Lernmittel

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espf3b
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Geeignete Lernmittel
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Henry-Huthmacher & Neu (2015)
 Instruktion: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Überlegung, ob Ihr Kind eine Regel- oder eine Förderschule besucht?
 Für Eltern im Land Bremen: Bitte lassen Sie diese Frage aus.
 geeignete Lehrmittel
 Kategorien: 1 = *unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *eher wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Espf3b	4015	3.28	0.85

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	unwichtig	6.1	0.8
2	eher unwichtig	7.7	1.0
3	eher wichtig	38.8	5.0
4	sehr wichtig	47.5	6.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	55.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 4015$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.47 Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schultart: Betreuung entsprechend dem Förderbedarf

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Espf3c
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schultart: Betreuung entsprechend dem Förderbedarf
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Henry-Huthmacher & Neu (2015)
 Instruktion: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Überlegung, ob Ihr Kind eine Regel- oder eine Förderschule besucht?
 Für Eltern im Land Bremen: Bitte lassen Sie diese Frage aus.
 Betreuung entsprechend dem Förderbedarf
 Kategorien: 1 = *unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *eher wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Espf3c	3988	3.31	0.91

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	unwichtig	7.5	1.0
2	eher unwichtig	7.7	1.0
3	eher wichtig	31.3	4.0
4	sehr wichtig	53.5	6.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
3 BILDUNGSBIOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	55.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 3988$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.48 Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Freundschaften

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espf3d
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Freundschaften
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Henry-Huthmacher & Neu (2015)
 Instruktion: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Überlegung, ob Ihr Kind eine Regel- oder eine Förderschule besucht?
 Für Eltern im Land Bremen: Bitte lassen Sie diese Frage aus.
 Freundschaften
 Kategorien: 1 = *unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *eher wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Espf3d	4051	3.19	0.91

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	unwichtig	6.5	0.8
2	eher unwichtig	14.0	1.8
3	eher wichtig	33.7	4.4
4	sehr wichtig	45.8	5.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	55.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 4051$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.49 Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Espf3e
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Henry-Huthmacher & Neu (2015)
 Instruktion: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Überlegung, ob Ihr Kind eine Regel- oder eine Förderschule besucht?
 Für Eltern im Land Bremen: Bitte lassen Sie diese Frage aus.
 individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
 Kategorien: 1 = *unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *eher wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Espf3e	4005	3.48	0.73

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	unwichtig	3.4	0.4
2	eher unwichtig	3.7	0.5
3	eher wichtig	34.8	4.4
4	sehr wichtig	58.1	7.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
3 BILDUNGSBIOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	55.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 4005$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.50 Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: mögliche Schulabschlüsse

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espf3f
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: mögliche Schulabschlüsse
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Henry-Huthmacher & Neu (2015)
 Instruktion: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Überlegung, ob Ihr Kind eine Regel- oder eine Förderschule besucht?
 Für Eltern im Land Bremen: Bitte lassen Sie diese Frage aus.
 mögliche Schulabschlüsse
 Kategorien: 1 = *unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *eher wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Espf3f	4014	3.46	0.81

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	unwichtig	4.8	0.6
2	eher unwichtig	5.9	0.8
3	eher wichtig	28.2	3.6
4	sehr wichtig	61.1	7.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
3 BILDUNGSBIOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	55.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 4014$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.51 Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Individuelle Lernziele

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espf3g
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Individuelle Lernziele
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Henry-Huthmacher & Neu (2015)
 Instruktion: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Überlegung, ob Ihr Kind eine Regel- oder eine Förderschule besucht?
 Für Eltern im Land Bremen: Bitte lassen Sie diese Frage aus.
 individuelle Lernziele
 Kategorien: 1 = *unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *eher wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Espf3g	3981	3.41	0.77

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	unwichtig	4.0	0.5
2	eher unwichtig	5.6	0.7
3	eher wichtig	35.6	4.5
4	sehr wichtig	54.7	7.0
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	55.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 3981$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.52 Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Sonderpädagogisches Lehrpersonal

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Espf3h
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Sonderpädagogisches Lehrpersonal
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Henry-Huthmacher & Neu (2015)
 Instruktion: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Überlegung, ob Ihr Kind eine Regel- oder eine Förderschule besucht?
 Für Eltern im Land Bremen: Bitte lassen Sie diese Frage aus.
 sonderpädagogisches Lehrpersonal
 Kategorien: 1 = *unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *eher wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Espf3h	3938	3.17	0.96

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	unwichtig	9.0	1.1
2	eher unwichtig	12.4	1.6
3	eher wichtig	30.8	3.9
4	sehr wichtig	47.8	6.0
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
3 BILDUNGSBIOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	56.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 3938$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.53 Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Akzeptanz des Andersseins

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espf3i
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Akzeptanz des Andersseins
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Henry-Huthmacher & Neu (2015)
 Instruktion: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Überlegung, ob Ihr Kind eine Regel- oder eine Förderschule besucht?
 Für Eltern im Land Bremen: Bitte lassen Sie diese Frage aus.
 Akzeptanz des Andersseins
 Kategorien: 1 = *unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *eher wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Espf3i	3891	3.17	0.96

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	unwichtig	8.9	1.1
2	eher unwichtig	12.1	1.5
3	eher wichtig	32.2	4.0
4	sehr wichtig	46.9	5.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
3 BILDUNGSBIOGRAFISCHE DATEN

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	56.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 3891$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.54 Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Barrierefreiheit

Beschreibung der Variable

Variablenname: Espf3j
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf Entscheidung Schulart: Barrierefreiheit
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Henry-Huthmacher & Neu (2015)
 Instruktion: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Überlegung, ob Ihr Kind eine Regel- oder eine Förderschule besucht?
 Für Eltern im Land Bremen: Bitte lassen Sie diese Frage aus.
 Barrierefreiheit
 Kategorien: 1 = *unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *eher wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*;
 -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Espf3j	3856	2.56	1.17

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	unwichtig	27.2	3.3
2	eher unwichtig	18.4	2.3
3	eher wichtig	26.0	3.2
4	sehr wichtig	28.4	3.5
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0
-99	Auslassen einer Frage	–	56.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 3856$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.55 Seit wann Förderschule

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_SPF_BES_FOE_SCH
 Label: Jahr seitdem das Kind eine Förderschule besucht
 Kategorien: 2010 = 2010 und früher; 2011 = 2011; 2012 = 2012; 2013 = 2013;
 2014 = 2014; 2015 = 2015; 2016 = 2016
 Fehlende Werte: -90 = nicht bekannt; -94 = nicht administriert; -99 = keine Angabe

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
2010	2010 und früher	1.8	0.1
2011	2011	35.7	1.7
2012	2012	26.3	1.2
2013	2013	10.5	0.5
2014	2014	15.7	0.7
2015	2015	8.7	0.4
2016	2016	1.3	0.1
-90	nicht bekannt	–	0.2
-94	nicht administriert	–	95.1
-99	keine Angabe	–	0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1480$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4 Psychosoziale Merkmale

4.1 Allgemeine Schulzufriedenheit

4.1.1 Allgemeine Schulzufriedenheit (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Salgsf
Label:	Skala - Allgemeine Schulzufriedenheit
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014)
Instruktion:	Wie geht es dir in deiner Schule?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Salgsf	18599	2.98	0.76	1.0	4.0	.84

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Salgsf01a	Allgemeine Schulzufriedenheit: Ich fühle mich wohl in meiner Schule
Salgsf01b	Allgemeine Schulzufriedenheit: Wenn ich an die Schule denke, bekomme ich gute Laune
Salgsf01c	Allgemeine Schulzufriedenheit: Ich gehe gern zur Schule
Salgsf01d	Allgemeine Schulzufriedenheit: In der Schule habe ich Spaß

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Salgsf01a	18434	3.38	0.82	.58
Salgsf01b	18276	2.53	0.95	.70
Salgsf01c	18226	2.88	1.00	.72
Salgsf01d	18280	3.14	0.89	.73

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Salgsf01a	2.5	5.3	18.5	32.5	11.2	29.0	0.1	0.8
Salgsf01b	9.3	18.5	20.7	9.8	11.2	29.0	0.3	1.2
Salgsf01c	7.3	11.4	20.6	18.8	11.2	29.0	0.3	1.3
Salgsf01d	3.8	8.1	22.7	23.8	11.2	29.0	0.3	1.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.1.2 Allgemeine Schulzufriedenheit (Gepoolt) (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Salgsf_gepoolt
Label:	Skala - Allgemeine Schulzufriedenheit (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Salgsf</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Salgsf_gepoolt	29259	2.97	0.76	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

4.2 Selbstwert

4.2.1 Selbstwert (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sswert
Label:	Skala - Selbstwert
Anzahl der Items:	5
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Schwinger et al. (2015)
Instruktion:	Was denkst du über dich selbst?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Sswert	10382	3.51	0.58	1.0	4.0	.85

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Sswert01a	Selbstwert: Ich mag mich
Sswert01b	Selbstwert: Ich finde mich gut, so wie ich bin
Sswert01c	Selbstwert: Ich kann mich selbst gut leiden
Sswert01d	Selbstwert: Ich bin ein tolles Kind
Sswert01e	Selbstwert: Ich finde mich voll okay

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Sswert01a	10049	3.54	0.71	.67
Sswert01b	10147	3.59	0.69	.64
Sswert01c	9893	3.49	0.73	.69
Sswert01d	9855	3.30	0.79	.64
Sswert01e	10007	3.58	0.70	.63

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Sswert01a	0.8	1.6	8.9	20.7	7.4	59.1	0.1	1.4
Sswert01b	0.6	1.9	7.5	22.3	7.4	59.1	0.1	1.0
Sswert01c	0.8	2.0	9.4	19.3	7.4	59.1	0.1	1.8
Sswert01d	1.2	3.0	12.5	14.8	7.4	59.1	0.1	1.9
Sswert01e	0.8	1.6	7.7	21.9	7.4	59.1	0.1	1.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3 Verhalten in der Schule

4.3.1 anderen geholfen bei Krankheit oder Traurigkeit

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sverh01a
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe anderen geholfen, wenn sie krank oder traurig waren
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe...
 anderen geholfen, wenn sie krank oder traurig waren.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01a	15823	2.50	0.94

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	14.8	7.5
2	manchmal	37.3	18.8
3	oft	30.7	15.5
4	fast immer	17.3	8.7
-95	kein Fragebogen	–	7.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	41.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 15823$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.2 gemogelt bei Klassenarbeiten

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sverh01b
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe bei Klassenarbeiten gemogelt
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe...
 bei Klassenarbeiten gemogelt.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01b	12955	1.12	0.42

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	90.8	37.5
2	manchmal	7.1	2.9
3	oft	1.4	0.6
4	fast immer	0.7	0.3
-95	kein Fragebogen	–	6.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	51.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 12955$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.3 Unterricht gestört

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sverh01c
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe den Unterricht gestört
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe... den Unterricht gestört.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01c	14900	1.61	0.75

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	51.9	24.7
2	manchmal	37.8	18.0
3	oft	7.6	3.6
4	fast immer	2.8	1.3
-95	kein Fragebogen	–	10.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	41.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 14900$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.4 Lehrer/in wütend gemacht

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Sverh01d
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe eine Lehrkraft wütend gemacht
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe...
 eine Lehrerin oder einen Lehrer wütend gemacht.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01d	14902	1.40	0.70

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	69.7	33.1
2	manchmal	22.8	10.8
3	oft	4.9	2.3
4	fast immer	2.6	1.2
-95	kein Fragebogen	–	10.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	41.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	1.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 14902$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.5 absichtlich etwas kaputt gemacht

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Sverh01e
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe etwas absichtlich kaputt gemacht
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe...
 etwas absichtlich kaputt gemacht.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01e	13004	1.07	0.33

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	95.0	39.4
2	manchmal	3.8	1.6
3	oft	0.7	0.3
4	fast immer	0.5	0.2
-95	kein Fragebogen	–	6.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	51.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 13004$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.6 Anderen etwas weggenommen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Sverh01f
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe anderen etwas weggenommen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe...
 anderen etwas weggenommen.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01f	14918	1.21	0.52

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	83.3	39.7
2	manchmal	13.7	6.5
3	oft	2.0	0.9
4	fast immer	1.0	0.5
-95	kein Fragebogen	–	10.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	41.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	1.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 14918$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.7 anderes Kind absichtlich geschubst

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Sverh01g
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe ein anderes Kind absichtlich geschubst
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe...
 ein anderes Kind absichtlich geschubst.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01g	12874	1.30	0.58

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	75.0	30.8
2	manchmal	21.0	8.6
3	oft	2.9	1.2
4	fast immer	1.1	0.4
-95	kein Fragebogen	–	6.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	51.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.3

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 12874$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.8 Süßigkeiten, Spielzeug oder Stifte mit anderen Kindern geteilt

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sverh01h
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe Süßigkeiten, Spielzeug oder Stifte mit anderen Kindern geteilt
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe... Süßigkeiten, Spielzeug oder Stifte mit anderen Kindern geteilt.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01h	15783	2.96	0.87

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	5.9	3.0
2	manchmal	22.5	11.4
3	oft	41.4	20.8
4	fast immer	30.1	15.2
-95	kein Fragebogen	–	7.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	41.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 15783$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.9 andere Kinder nicht mitspielen lassen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sverh01i
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe andere Kinder nicht mitspielen lassen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe...
 andere Kinder nicht mitspielen lassen.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01i	14836	1.60	0.81

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	55.7	26.4
2	manchmal	33.5	15.9
3	oft	5.8	2.8
4	fast immer	5.0	2.4
-95	kein Fragebogen	–	10.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	41.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	1.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 14836$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.10 andere Kinder geärgert

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Sverh01j
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe andere Kinder geärgert
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe... andere Kinder geärgert.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01j	14825	1.46	0.69

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	63.1	29.8
2	manchmal	29.9	14.1
3	oft	4.9	2.3
4	fast immer	2.2	1.0
-95	kein Fragebogen	–	10.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	41.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	1.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 14825$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.11 andere Kinder gezwungen, etwas zu tun, was sie nicht tun wollten

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sverh01k
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe andere Kinder gezwungen, etwas zu tun, was sie nicht tun wollten
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe...
 andere Kinder gezwungen, etwas zu tun, was sie nicht tun wollten.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01k	12953	1.06	0.32

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	95.8	39.6
2	manchmal	2.9	1.2
3	oft	0.8	0.3
4	fast immer	0.5	0.2
-95	kein Fragebogen	–	6.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	51.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 12953$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.12 schlecht über ein anderes Kind geredet

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sverh011
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe schlecht über ein anderes Kind geredet
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe...
 schlecht über ein anderes Kind geredet.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh011	12904	1.41	0.60

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	64.0	26.4
2	manchmal	32.3	13.3
3	oft	2.7	1.1
4	fast immer	1.0	0.4
-95	kein Fragebogen	–	6.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	51.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 12904$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.13 gemeine Dinge zu anderen Kindern gesagt

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Sverh01m
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe gemeine Dinge zu anderen Kindern gesagt
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe...
 gemeine Dinge zu anderen Kindern gesagt.
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Sverh01m	12882	1.40	0.62

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	66.3	27.3
2	manchmal	28.9	11.9
3	oft	3.6	1.5
4	fast immer	1.2	0.5
-95	kein Fragebogen	–	6.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	51.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 12882$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.14 anderen Kindern oder Lehrkräften freiwillig geholfen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Sverh01n
 Label: Verhalten in der Schule: Ich habe anderen Kindern oder Lehrkräften freiwillig geholfen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Furthmüller (2014) und Marées & Petermann (2009)
 Instruktion: Wie oft hast du seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes gemacht? Ich habe...
 anderen Kindern oder Lehrerinnen und Lehrern freiwillig geholfen (ohne dass sie fragen mussten).
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Sverh01n	15795	2.46	0.94

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	14.8	7.4
2	manchmal	40.6	20.5
3	oft	28.0	14.1
4	fast immer	16.6	8.4
-95	kein Fragebogen	–	7.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	41.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 15795$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.4 Viktimisierung

4.4.1 Viktimisierung (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Svikt
Label:	Skala - Viktimisierung
Anzahl der Items:	6
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Marées & Petermann (2009)
Instruktion:	Wie oft ist dir seit den letzten Sommerferien in deiner Klasse oder auf dem Schulweg Folgendes passiert? Andere Kinder aus meiner Klasse haben...
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Svikt	16241	1.64	0.61	1.0	4.0	.85

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *manchmal*; 3 = *oft*; 4 = *fast immer*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Svikt01a	Viktimisierung: Andere Kinder aus meiner Klasse haben mich absichtlich geschubst
Svikt01b	Viktimisierung: Andere Kinder aus meiner Klasse haben mich nicht mitspielen lassen
Svikt01c	Viktimisierung: Andere Kinder aus meiner Klasse haben mich geärgert
Svikt01d	Viktimisierung: Andere Kinder aus meiner Klasse haben mich gezwungen, etwas zu tun, was ich nicht tun wollte
Svikt01e	Viktimisierung: Andere Kinder aus meiner Klasse haben schlecht über mich geredet
Svikt01f	Viktimisierung: Andere Kinder aus meiner Klasse haben gemeine Dinge zu mir gesagt

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Svikt01a	16072	1.52	0.73	.57
Svikt01b	16048	1.77	0.84	.57
Svikt01c	15996	1.76	0.84	.70
Svikt01d	16013	1.25	0.62	.49
Svikt01e	15842	1.74	0.86	.71
Svikt01f	16016	1.75	0.88	.73

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Svikt01a	30.6	15.7	3.7	1.2	10.6	36.4	0.1	1.5
Svikt01b	23.0	19.8	6.0	2.5	10.6	36.4	0.2	1.6
Svikt01c	23.3	19.4	6.0	2.4	10.6	36.4	0.2	1.7
Svikt01d	42.3	6.0	1.7	1.1	10.6	36.4	0.2	1.7
Svikt01e	24.3	18.1	5.3	2.8	10.6	36.4	0.2	2.2
Svikt01f	24.6	17.6	5.9	3.0	10.6	36.4	0.1	1.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5 soziale Eingebundenheit**4.5.1 Soziale Eingebundenheit (Skala)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Ssoe
Label:	Skala - Soziale Eingebundenheit
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Bos et al. (2010)
Instruktion:	Wie gut verstehst du dich mit den Kindern in deiner Klasse?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Ssoe	26432	2.82	0.62	1.0	4.0	.69

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*
Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Ssoe01a	Soziale Eingebundenheit: Ich bin beliebt in meiner Klasse
Ssoe01b	Soziale Eingebundenheit: Die anderen Kinder meiner Klasse kommen mit Problemen zu mir
Ssoe01c	Soziale Eingebundenheit: Ich habe wirklich gute Freunde in der Klasse
Ssoe01d	Soziale Eingebundenheit: Die anderen Kinder in meiner Klasse mögen mich

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Ssoe01a	25594	2.53	0.91	.56
Ssoe01b	25743	2.11	0.91	.37
Ssoe01c	26023	3.65	0.71	.41
Ssoe01d	25534	2.98	0.81	.60

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte		
	1	2	3	4	-95	-98	-99
Ssoe01a	12.3	25.4	32.4	11.5	15.0	0.6	2.7
Ssoe01b	23.4	32.7	19.6	6.4	15.0	0.5	2.3
Ssoe01c	2.3	4.5	13.4	62.9	15.0	0.3	1.6
Ssoe01d	4.6	13.5	42.2	21.2	15.0	0.6	2.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.2 Soziale Eingebundenheit (Gepoolt) (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Ssoe_gepoolt
Label:	Skala - Soziale Eingebundenheit (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Ssoe</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ssoe_gepoolt	29259	2.83	0.62	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

4.6 Lern- und Leistungsbereitschaft (Eltern)

4.6.1 Lern- und Leistungsbereitschaft des Kindes aus Elternsicht (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Elernb
Label: Skala - Lern- und Leistungsbereitschaft des Kindes aus Elternsicht
Anzahl der Items: 5
Quelle: Bos et al. (2010)
Instruktion: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihr Kind zu?
Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Elernb	21256	2.90	0.68	1.0	4.0	.86

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*; 4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Elernb01a	Lern-Leistungsbereitschaft: Kind lernt leicht und braucht wenig Hilfe
Elernb01b	Lern-Leistungsbereitschaft: Kind ist konzentriert und ausdauernd
Elernb01c	Lern-Leistungsbereitschaft: Kind tut gern etwas für Schule
Elernb01d	Lern-Leistungsbereitschaft: Kind ist fleißig
Elernb01e	Lern-Leistungsbereitschaft: Kind erledigt Hausaufgaben ordentlich und genau

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
4 PSYCHOSOZIALE MERKMALE

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Elernb01a	21044	2.93	0.90	.58
Elernb01b	20924	2.78	0.84	.74
Elernb01c	20938	2.81	0.86	.69
Elernb01d	20926	2.90	0.82	.72
Elernb01e	20951	3.05	0.79	.68

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte		
	1	2	3	4	-95	-98	-99
Elernb01a	5.1	14.8	27.2	20.1	31.3	0.1	1.4
Elernb01b	4.3	19.6	29.2	13.7	31.3	0.1	1.8
Elernb01c	4.6	18.5	28.7	15.0	31.3	0.1	1.8
Elernb01d	2.9	17.2	30.3	16.4	31.3	0.1	1.8
Elernb01e	2.2	12.8	31.2	20.7	31.3	0.1	1.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.6.2 Lern- und Leistungsbereitschaft des Kindes aus Elternsicht (Gepoolt) (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Elernb_gepoolt
Label:	Skala - Lern- und Leistungsbereitschaft des Kindes aus Elternsicht (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Elernb</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Elernb_gepoolt	29259	2.86	0.69	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

5 Förderangebote und -nutzung

5.1 Leistungsstarke Schüler/innen

5.1.1 im Fach Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesi16a
 Label: Zusatzunterricht für leistungsstarke Schüler/innen im Fach Deutsch
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil?
 Zusatzunterricht für leistungsstarke Kinder im Fach Deutsch
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesi16a	19550	1.19	0.64

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	90.6	56.5
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	2.4	1.5
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	4.9	3.0
4	2-3 mal pro Woche	1.7	1.0
5	4-6 mal pro Woche	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	6.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19550$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.1.2 im Fach Mathematik

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesi16b
 Label: Zusatzunterricht für leistungsstarke Schüler/innen im Fach Mathematik
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil?
 Zusatzunterricht für leistungsstarke Kinder im Fach Mathematik
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesi16b	19494	1.22	0.67

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	88.4	55.0
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	3.2	2.0
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	6.3	3.9
4	2-3 mal pro Woche	1.6	1.0
5	4-6 mal pro Woche	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	6.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19494$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.1.3 Besondere Förderung für leistungsstarke Schüler/innen (plus mehrfacher Förderung)

Beschreibung der Variable

- Variablenname: TR_FOE_leist
 Label: Besondere Förderung für leistungsstarke Schüler/innen (plus mehrfacher Förderung)
 Kategorien: 1 = *erhält keine besondere Förderung für leistungsstarke Schüler/innen*;
 2 = *erhält besondere Förderung für Schüler/innen, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial haben*; 3 = *erhält besondere Förderung für Schüler/innen, die besonders leistungsstark sind plus weitere Förderung*
 Fehlende Werte: -90 = *nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	erhält keine besondere Förderung für leistungsstarke Schüler/innen	98.6	96.1
2	erhält besondere Förderung für Schüler/innen, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial haben	1.3	1.3
3	erhält besondere Förderung für Schüler/innen, die besonders leistungsstark sind plus weitere Förderung	0.1	0.1
-90	nicht bekannt	–	0.4
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30536$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.1.4 Besondere Förderung für leistungsstarke Schüler/innen (plus mehrfacher Förderung) (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	TR_FOE_leist_gepoolt
Label:	Besondere Förderung für leistungsstarke Schüler/innen (plus mehrfacher Förderung) (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = erhält keine besondere Förderung für leistungsstarke Schüler/innen; 2 = erhält besondere Förderung für Schüler/innen, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial haben; 3 = erhält besondere Förderung für Schüler/innen, die besonders leistungsstark sind plus weitere Förderung
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>TR_FOE_leist</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	erhält keine besondere Förderung für leistungsstarke Schüler/innen	98.6	92.0
2	erhält besondere Förderung für Schüler/innen, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial haben	1.3	1.3
3	erhält besondere Förderung für Schüler/innen, die besonders leistungsstark sind plus weitere Förderung	0.1	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2 Schüler/innen mit Schwierigkeiten

5.2.1 im Fach Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesi16c
 Label: Förderunterricht für Schüler/innen mit Schwierigkeiten im Fach Deutsch
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil?
 Förderunterricht für Kinder mit Schwierigkeiten im Fach Deutsch
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesi16c	19560	1.40	0.86

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	80.1	50.0
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	4.1	2.6
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	12.0	7.5
4	2-3 mal pro Woche	3.3	2.1
5	4-6 mal pro Woche	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	6.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19560$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.2 im Fach Mathematik

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesi16d
 Label: Förderunterricht für Schüler/innen mit Schwierigkeiten im Fach Mathematik
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil?
 Förderunterricht für Kinder mit Schwierigkeiten im Fach Mathematik
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesi16d	19461	1.31	0.77

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	83.9	52.1
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	4.1	2.6
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	9.0	5.6
4	2-3 mal pro Woche	2.5	1.5
5	4-6 mal pro Woche	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	6.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19461$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.3 Besondere Förderung im Bereich Sprache (plus mehrfacher Förderung)

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_FOE_Sprache
 Label: Besondere Förderung im Bereich Sprache (plus mehrfacher Förderung)
 Kategorien: 1 = *erhält keine besondere Förderung im Bereich Sprache*; 2 = *erhält besondere Förderung im Bereich Sprache (plus mehrfacher Förderung)*
 Fehlende Werte: -90 = *nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	erhält keine besondere Förderung im Bereich Sprache	93.2	90.8
2	erhält besondere Förderung im Bereich Sprache (plus mehrfacher Förderung)	6.8	6.6
-90	nicht bekannt	–	0.4
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30536$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.4 Besondere Förderung im Bereich Sprache (plus mehrfacher Förderung) (Gepoolt)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	TR_FOE_Sprache_gepoolt
Label:	Besondere Förderung im Bereich Sprache (plus mehrfacher Förderung) (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>erhält keine besondere Förderung im Bereich Sprache</i> ; 2 = <i>erhält besondere Förderung im Bereich Sprache (plus mehrfacher Förderung)</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>TR_FOE_Sprache</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	erhält keine besondere Förderung im Bereich Sprache	93.6	87.4
2	erhält besondere Förderung im Bereich Sprache (plus mehrfacher Förderung)	6.4	6.0
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3 andere schulische Förderangebote

5.3.1 weitere Angebote im sprachlichen Bereich (z. B. Lesen oder Fremdsprachen)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesi16e
 Label: Schulische Förderangebote: weitere Angebote im sprachlichen Bereich (z. B. Lesen oder Fremdsprachen)
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil?
 weitere Angebote im sprachlichen Bereich (z. B. Lesen oder Fremdsprachen)
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesi16e	19261	1.29	0.77

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	85.9	52.8
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	2.8	1.7
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	8.1	5.0
4	2-3 mal pro Woche	2.8	1.7
5	4-6 mal pro Woche	0.4	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	7.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19261$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.2 weitere Angebote im Bereich Mathematik/Naturwissenschaften

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Efoesi16f
Label:	Schulische Förderangebote: weitere Angebote im Bereich Mathematik/Naturwissenschaften
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
Instruktion:	Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil? weitere Angebote im Bereich Mathematik/Naturwissenschaften
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal im Monat</i> ; 3 = <i>mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-6 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Efoesi16f	19109	1.13	0.51

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	92.8	56.6
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	2.6	1.6
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	3.4	2.1
4	2-3 mal pro Woche	0.8	0.5
5	4-6 mal pro Woche	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	7.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19109$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.3 Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesi16g
 Label: Schulische Förderangebote: Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil?
 Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Efoesi16g	19642	2.16	1.63

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	63.1	39.5
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	3.1	1.9
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	5.8	3.6
4	2-3 mal pro Woche	10.6	6.7
5	4-6 mal pro Woche	17.4	10.9
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	5.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19642$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.4 Angebote im Sport

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesi16h
 Label: Schulische Förderangebote: Angebote im Sport
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil?
 Angebote im Sport
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesi16h	19637	1.76	1.11

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	64.4	40.4
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	5.5	3.5
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	20.5	12.9
4	2-3 mal pro Woche	8.4	5.2
5	4-6 mal pro Woche	1.2	0.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	5.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19637$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.5 Angebote im musisch-künstlerischen Bereich

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesi16i
 Label: Schulische Förderangebote: Angebote im musisch-künstlerischen Bereich
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil?
 Angebote im musisch-künstlerischen Bereich
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesi16i	19454	1.54	0.94

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	73.5	45.7
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	3.7	2.3
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	18.6	11.6
4	2-3 mal pro Woche	3.7	2.3
5	4-6 mal pro Woche	0.4	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	6.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19454$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.6 Angebote im handwerklichen Bereich

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesi16j
 Label: Schulische Förderangebote: Angebote im handwerklichen Bereich
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil?
 Angebote im handwerklichen Bereich
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Efoesi16j	19291	1.28	0.71

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	84.4	52.0
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	4.7	2.9
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	9.3	5.7
4	2-3 mal pro Woche	1.3	0.8
5	4-6 mal pro Woche	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	7.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19291$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.7 Angebote im Bereich Technik/Medien

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesi16k
 Label: Schulische Förderangebote: Angebote im Bereich Technik/Medien
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil?
 Angebote im Bereich Technik/Medien
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesi16k	19225	1.20	0.60

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	88.5	54.3
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	4.1	2.5
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	6.5	4.0
4	2-3 mal pro Woche	0.7	0.4
5	4-6 mal pro Woche	0.2	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	7.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19225$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.8 Angebote im sozialen Bereich (z. B. Streitschlichtungskurse) oder interkulturelles Lernen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Efoesi16l
Label:	Schulische Förderangebote: Angebote im sozialen Bereich (z. B. Streitschlichtungskurse) oder interkulturelles Lernen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
Instruktion:	Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil? Angebote im sozialen Bereich (z. B. Streitschlichtungskurse) oder interkulturelles Lernen
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal im Monat</i> ; 3 = <i>mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-6 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesi16l	19197	1.21	0.61

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	87.5	53.6
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	5.7	3.5
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	5.4	3.3
4	2-3 mal pro Woche	1.0	0.6
5	4-6 mal pro Woche	0.4	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	7.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19197$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.9 Angebote zur Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesi16m
 Label: Schulische Förderangebote: Angebote zur Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an ELEMENT und Furthmüller (2014)
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden Zusatz- und Förderangeboten der Schule teil?
 Angebote zur Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Efoesi16m	19177	1.11	0.47

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	93.4	57.2
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	3.2	1.9
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	2.4	1.5
4	2-3 mal pro Woche	0.8	0.5
5	4-6 mal pro Woche	0.2	0.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	7.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19177$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4 außerschulische Aktivitäten

5.4.1 mathematische/naturwissenschaftliche Bildung

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Efoesa16a
Label:	Außerschulische Aktivitäten: mathematische/naturwissenschaftliche Bildung
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden außerschulischen Aktivitäten teil, um seine schulischen Leistungen zu verbessern oder seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln? mathematische/naturwissenschaftliche Bildung
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal im Monat</i> ; 3 = <i>mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-6 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesa16a	19475	1.17	0.59

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	90.8	56.4
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	3.3	2.0
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	4.2	2.6
4	2-3 mal pro Woche	1.4	0.9
5	4-6 mal pro Woche	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	6.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19475$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.2 (fremd-)sprachliche Bildung

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesa16b
 Label: Außerschulische Aktivitäten: (fremd-)sprachliche Bildung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden außerschulischen Aktivitäten teil, um seine schulischen Leistungen zu verbessern oder seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln? (fremd-)sprachliche Bildung
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesa16b	19392	1.17	0.59

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	91.6	56.7
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	2.1	1.3
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	4.7	2.9
4	2-3 mal pro Woche	1.3	0.8
5	4-6 mal pro Woche	0.3	0.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	6.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19392$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.3 gezielte Rechtschreibförderung

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesa16c
 Label: Außerschulische Aktivitäten: gezielte Rechtschreibförderung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden außerschulischen Aktivitäten teil, um seine schulischen Leistungen zu verbessern oder seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln?
 gezielte Rechtschreibförderung
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesa16c	19472	1.22	0.68

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	89.5	55.6
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	2.2	1.4
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	5.9	3.7
4	2-3 mal pro Woche	2.0	1.2
5	4-6 mal pro Woche	0.4	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	6.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19472$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.4 gezielte Leseförderung

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesa16d
 Label: Außerschulische Aktivitäten: gezielte Leseförderung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden außerschulischen Aktivitäten teil, um seine schulischen Leistungen zu verbessern oder seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln?
 gezielte Leseförderung
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesa16d	19422	1.23	0.71

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	89.5	55.5
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	2.2	1.4
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	5.2	3.3
4	2-3 mal pro Woche	2.2	1.4
5	4-6 mal pro Woche	0.8	0.5
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19422$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.5 andere Nachhilfeangebote

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesa16e
 Label: Außerschulische Aktivitäten: andere Nachhilfeangebote
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden außerschulischen Aktivitäten teil, um seine schulischen Leistungen zu verbessern oder seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln?
 andere Nachhilfeangebote
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Efoesa16e	19324	1.17	0.62

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	91.8	56.6
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	1.8	1.1
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	4.2	2.6
4	2-3 mal pro Woche	1.7	1.1
5	4-6 mal pro Woche	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	6.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19324$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.6 musisch-künstlerische Bildung

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesa16f
 Label: Außerschulische Aktivitäten: musisch-künstlerische Bildung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden außerschulischen Aktivitäten teil, um seine schulischen Leistungen zu verbessern oder seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln?
 musisch-künstlerische Bildung
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesa16f	19594	1.63	1.01

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	70.2	43.9
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	2.6	1.6
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	21.9	13.7
4	2-3 mal pro Woche	4.8	3.0
5	4-6 mal pro Woche	0.6	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	6.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 19594$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.7 Angebote im Sport

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesa16g
 Label: Außerschulische Aktivitäten: Angebote im Sport
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden außerschulischen Aktivitäten teil, um seine schulischen Leistungen zu verbessern oder seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln?
 Angebote im Sport
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesa16g	20155	2.66	1.38

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	36.3	23.4
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	3.5	2.3
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	22.7	14.6
4	2-3 mal pro Woche	32.3	20.8
5	4-6 mal pro Woche	5.1	3.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	4.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20155$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.8 sonstige Bildungsangebote

Beschreibung der Variable

Variablenname: Efoesa16h
 Label: Außerschulische Aktivitäten: sonstige Bildungsangebote
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden außerschulischen Aktivitäten teil, um seine schulischen Leistungen zu verbessern oder seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln?
 sonstige Bildungsangebote
 Kategorien: 1 = *gar nicht*; 2 = *unregelmäßig bis einmal im Monat*; 3 = *mehrmals im Monat bis einmal pro Woche*; 4 = *2-3 mal pro Woche*; 5 = *4-6 mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Efoesa16h	17560	1.23	0.67

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	87.9	49.3
2	unregelmäßig bis einmal im Monat	3.4	1.9
3	mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	6.8	3.8
4	2-3 mal pro Woche	1.4	0.8
5	4-6 mal pro Woche	0.5	0.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
5 FÖRDERANGEBOTE UND -NUTZUNG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	12.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17560$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.9 sonstige Bildungsangebote und zwar

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Efoesa16i
Label:	Außerschulische Aktivitäten: sonstige Bildungsangebote und zwar
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie oft nimmt Ihr Kind an folgenden außerschulischen Aktivitäten teil, um seine schulischen Leistungen zu verbessern oder seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln? sonstige Bildungsangebote und zwar
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

5.4.10 Lesezeit außerhalb der Schule an einem normalen Schultag

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sleszt
Label:	Lesezeit außerhalb der Schule an einem normalen Schultag
Quelle:	TIMSS & PIRLS International Study Center (2013)
Instruktion:	Wie viel Zeit verbringst du außerhalb der Schule an einem normalen Schultag mit Lesen?
Kategorien:	1 = <i>weniger als 30 Minuten</i> ; 2 = <i>30 Minuten bis zu einer Stunde</i> ; 3 = <i>1 bis 2 Stunden</i> ; 4 = <i>2 Stunden oder mehr</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	weniger als 30 Minuten	35.1	8.5
2	30 Minuten bis zu einer Stunde	36.5	8.9
3	1 bis 2 Stunden	14.6	3.5
4	2 Stunden oder mehr	13.9	3.4
-95	kein Fragebogen	–	3.8
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	71.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 7612$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.5 Ganztagsangebot

5.5.1 Ganztagsangebot Teilnahme [EFB]

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Egtag
Label:	Ganztagsangebot Teilnahme
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Nimmt Ihr Kind über das Mittagessen hinaus an Ganztagsangeboten der Schule teil?
Kategorien:	0 = <i>Nein</i> ; 1 = <i>Ja</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein	56.7	38.1
1	Ja	43.3	29.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 21090$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.5.2 Ganztagsangebot Teilnahme [Schulangabe]

Beschreibung der Variable

Variablenname: TR_Ganztag_r
 Label: Ganztag (rekodiert)
 Kategorien: 0 = *keine Teilnahme am Ganztag*; 1 = *Teilnahme am Ganztag*
 Fehlende Werte: -90 = *nicht bekannt*; -94 = *nicht administriert*; -99 = *keine Angabe*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	keine Teilnahme am Ganztag	62.9	60.8
1	Teilnahme am Ganztag	37.1	35.9
-90	nicht bekannt	–	1.3
-94	nicht administriert	–	1.5
-99	keine Angabe	–	0.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 30308$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6 Deutschunterricht

6.1 Autonomieunterstützung Deutsch

6.1.1 selbstständiges Arbeiten

Beschreibung der Variable

Variablenname: Saud01a
 Label: Autonomieunterstützung Deutsch: selbstständig arbeiten
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Prenzel et al. (1996) und Rakoczy, Buff & Lipowsky (2005)
 Instruktion: Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen? Im Deutschunterricht... soll ich selbstständig arbeiten.
 Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Saud01a	23611	3.34	0.68

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimmt gar nicht	1.5	1.1
2	stimmt eher nicht	7.0	5.3
3	stimmt eher	47.5	35.8
4	stimmt genau	44.0	33.1
-95	kein Fragebogen	–	11.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	12.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 23611$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.2 Beschäftigung mit interessanten Dingen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Saud01b
 Label: Autonomieunterstützung Deutsch: mit interessanten Dingen länger beschäftigen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Prenzel et al. (1996) und Rakoczy, Buff & Lipowsky (2005)
 Instruktion: Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen? Im Deutschunterricht... darf ich mich mit interessanten Dingen länger beschäftigen.
 Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Saud01b	23020	2.45	0.95

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimmt gar nicht	18.1	13.3
2	stimmt eher nicht	33.0	24.3
3	stimmt eher	34.2	25.1
4	stimmt genau	14.7	10.8
-95	kein Fragebogen	–	11.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	12.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	3.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 23020$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.3 Entscheidung Arbeitsweise

Beschreibung der Variable

Variablenname: Saud01c
 Label: Autonomieunterstützung Deutsch: selber entscheiden, wie ich arbeiten will
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Prenzel et al. (1996) und Rakoczy, Buff & Lipowsky (2005)
 Instruktion: Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen? Im Deutschunterricht... kann ich selber entscheiden, wie ich arbeiten will.
 Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Saud01c	23010	2.02	0.95

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimmt gar nicht	35.9	26.4
2	stimmt eher nicht	35.1	25.8
3	stimmt eher	20.4	15.0
4	stimmt genau	8.6	6.3
-95	kein Fragebogen	–	11.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	12.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	3.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 23010$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2 Selbstkonzept Deutsch

6.2.1 Selbstkonzept Deutsch (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sskde16
Label:	Skala - Selbstkonzept Deutsch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Sskde16	18283	3.15	0.64	1.0	4.0	.85

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*
Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Sskde01a	Selbstkonzept Deutsch: Ich bin gut in Deutsch
Sskde01b	Selbstkonzept Deutsch: Ich finde Deutsch leicht
Sskde01c	Selbstkonzept Deutsch: Ich komme gut im Deutschunterricht mit
Sskde01d	Selbstkonzept Deutsch: Deutschaufgaben sind leicht für mich

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
6 DEUTSCHUNTERRICHT

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Sskde01a	18005	3.14	0.74	.69
Sskde01b	17874	3.07	0.83	.73
Sskde01c	17827	3.31	0.74	.62
Sskde01d	17714	3.09	0.77	.71

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Sskde01a	1.4	8.1	29.1	18.9	11.4	29.9	0.2	1.0
Sskde01b	2.6	10.0	25.1	19.4	11.4	29.9	0.2	1.4
Sskde01c	1.2	5.9	24.0	25.8	11.4	29.9	0.2	1.5
Sskde01d	1.9	8.7	28.4	17.5	11.4	29.9	0.2	1.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.2 Selbstkonzept Deutsch (Gepoolt) (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sskde16_gepoolt
Label:	Skala - Selbstkonzept Deutsch (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Sskde16</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Sskde16_gepoolt	29259	3.15	0.65	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

6.3 Angst Deutsch

6.3.1 Angst Deutsch (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sand
Label:	Skala - Angst Deutsch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Angelehnt an Henschel & Roick (2017)
Instruktion:	Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen? Ich mache mir oft Sorgen, dass. . .
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Sand	15969	1.87	0.81	1.0	4.0	.76

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Sand01a	Angst Deutsch: Sorgen, dass in einer Deutscharbeit die Zeit nicht reicht
Sand01b	Angst Deutsch: Sorgen, dass mich die Lehrkraft im Deutschunterricht aufruft
Sand01c	Angst Deutsch: Sorgen, dass die Aufgaben in Deutsch zu schwer für mich sind

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
6 DEUTSCHUNTERRICHT

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Sand01a	15780	2.09	1.08	.57
Sand01b	15820	1.70	0.93	.58
Sand01c	15867	1.80	0.94	.63

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Sand01a	19.9	13.1	10.2	7.2	7.4	41.1	0.1	1.0
Sand01b	28.2	12.9	5.8	3.5	7.4	41.1	0.1	1.0
Sand01c	24.6	15.5	6.8	3.7	7.4	41.1	0.1	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4 Langeweile Deutsch

6.4.1 Langeweile Deutsch (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Suland
Label:	Skala - Langeweile Deutsch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Pekrun, Goetz & Frenzel (2005)
Instruktion:	Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Suland	15985	1.67	0.74	1.0	4.0	.83

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*
Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Suland01a	Langeweile Deutsch: Im Deutschunterricht langweile ich mich sehr
Suland01b	Langeweile Deutsch: Was wir im Deutschunterricht machen, ist so langweilig, dass ich häufig etwas anderes mache oder träume.
Suland01c	Langeweile Deutsch: Deutschhausaufgaben langweilen mich so sehr, dass ich keine Lust habe, sie zu machen.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
6 DEUTSCHUNTERRICHT

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Suland01a	15935	1.71	0.83	.71
Suland01b	15834	1.61	0.81	.71
Suland01c	15732	1.69	0.90	.65

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Suland01a	25.3	17.4	6.1	2.1	7.4	41.1	0.1	0.6
Suland01b	28.5	15.1	5.0	1.9	7.4	41.1	0.1	0.8
Suland01c	27.6	13.8	5.6	3.2	7.4	41.1	0.2	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.2 Langeweile Deutsch (Gepoolt) (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Suland_gepoolt
Label:	Skala - Langeweile Deutsch (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Suland</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Suland_gepoolt	29259	1.69	0.77	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

6.5 Interesse Deutsch

6.5.1 Interesse Deutsch (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sind
Label:	Skala - Interesse Deutsch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Wagner, Helmke & Rösner (2009)
Instruktion:	Wie findest du das Fach Deutsch?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Sind	18205	2.97	0.75	1.0	4.0	.83

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*
Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Sind01a	Interesse Deutsch: Deutsch ist mir wichtig.
Sind01b	Interesse Deutsch: Deutsch macht mir Spaß
Sind01c	Interesse Deutsch: Ich interessiere mich für Deutsch.
Sind01d	Interesse Deutsch: Deutsch ist ein Lieblingsfach von mir

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
6 DEUTSCHUNTERRICHT

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Sind01a	18014	3.43	0.75	.56
Sind01b	17928	3.08	0.90	.76
Sind01c	17743	3.00	0.89	.75
Sind01d	17848	2.34	1.09	.63

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Sind01a	1.6	4.6	18.7	32.6	11.4	29.9	0.2	1.0
Sind01b	3.7	10.2	21.4	21.9	11.4	29.9	0.2	1.2
Sind01c	3.6	11.5	22.6	18.9	11.4	29.9	0.2	1.8
Sind01d	16.0	16.9	12.7	11.3	11.4	29.9	0.1	1.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

6.5.2 Interesse Deutsch (Gepoolt) (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sind_gepoolt
Label:	Skala - Interesse Deutsch (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Sind</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Sind_gepoolt	29259	2.97	0.75	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

6.6 Lernfreude Deutsch

6.6.1 Lernfreude Deutsch (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Slfd
Label:	Skala - Lernfreude Deutsch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Angelehnt an Henschel & Roick (2017)
Instruktion:	Wie findest du das Fach Deutsch?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Slfd	15953	2.38	0.82	1.0	4.0	.84

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Slfd01a	Lernfreude Deutsch: Ich freue mich auf die Deutschstunde.
Slfd01b	Lernfreude Deutsch: Deutsch macht mir so viel Spaß, dass ich am liebsten nicht mehr damit aufhören möchte.
Slfd01c	Lernfreude Deutsch: Wenn ich Hausaufgaben in Deutsch mache, bekomme ich gute Laune.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
6 DEUTSCHUNTERRICHT

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Slfd01a	15817	2.73	0.94	.70
Slfd01b	15807	2.14	0.91	.74
Slfd01c	15738	2.25	0.96	.66

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Slfd01a	5.9	13.4	19.5	11.7	7.4	41.1	0.1	0.9
Slfd01b	13.5	20.9	11.7	4.4	7.4	41.1	0.2	0.8
Slfd01c	12.2	19.2	12.6	6.2	7.4	41.1	0.2	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

6.6.2 Lernfreude Deutsch (Gepoolt) (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Slfd_gepoolt
Label:	Skala - Lernfreude Deutsch (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Slfd</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Slfd_gepoolt	29259	2.40	0.85	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

6.7 Unterstützendes Lernklima Deutsch

6.7.1 Unterstützendes Lernklima Deutsch (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sulkd
Label:	Skala - Unterstützendes Lernklima Deutsch
Anzahl der Items:	7
Quelle:	Angelehnt an Fauth et al. (2014)
Instruktion:	Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen zu deinem Deutschunterricht? Unsere Deutschlehrerin oder unser Deutschlehrer...
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Sulkd	18450	3.17	0.63	1.0	4.0	.87

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*
Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Sulkd01a	Unterstützendes Lernklima Deutsch: Deutschlehrer/in kümmert sich um mich
Sulkd01b	Unterstützendes Lernklima Deutsch: Deutschlehrer/in macht mir Mut bei schwierigen Aufgaben
Sulkd01c	Unterstützendes Lernklima Deutsch: Deutschlehrer/in gibt mir Verbesserungsvorschläge, wenn ich etwas falsch gemacht habe
Sulkd01d	Unterstützendes Lernklima Deutsch: Deutschlehrer/in sagt mir, was ich schon gut kann und was ich noch lernen muss
Sulkd01e	Unterstützendes Lernklima Deutsch: Deutschlehrer/in nimmt sich für mich Zeit
Sulkd01f	Unterstützendes Lernklima Deutsch: Deutschlehrer/in lobt mich, wenn ich etwas gut gemacht habe
Sulkd01g	Unterstützendes Lernklima Deutsch: Deutschlehrer/in gibt mir Hinweise zur Verbesserung in Deutsch

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
6 DEUTSCHUNTERRICHT

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Sulkd01a	18192	3.16	0.82	.66
Sulkd01b	15646	3.00	0.89	.69
Sulkd01c	15702	3.34	0.75	.68
Sulkd01d	15651	3.28	0.78	.61
Sulkd01e	17993	2.79	0.92	.67
Sulkd01f	18168	3.36	0.77	.59
Sulkd01g	15665	3.22	0.82	.64

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Sulkd01a	2.5	7.9	25.4	22.2	11.2	29.0	0.2	1.5
Sulkd01b	3.3	9.9	20.5	16.2	7.6	40.9	0.2	1.4
Sulkd01c	1.3	4.5	20.2	24.1	7.6	40.9	0.2	1.2
Sulkd01d	1.6	5.3	20.6	22.4	7.6	40.9	0.1	1.4
Sulkd01e	5.3	15.6	22.3	14.1	11.2	29.0	0.3	2.1
Sulkd01f	1.8	5.3	20.9	30.0	11.2	29.0	0.2	1.6
Sulkd01g	2.1	6.2	20.3	21.4	7.6	40.9	0.1	1.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

6.8 Klassenführung Deutsch

6.8.1 Klassenführung Deutsch (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sklaf
Label:	Skala - Klassenführung Deutsch
Anzahl der Items:	6
Quelle:	Angelehnt an Fauth et al. (2014)
Instruktion:	Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen zu deinem Deutschunterricht? In unserem Deutschunterricht. . .
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Sklaf	15751	2.42	0.66	1.0	4.0	.87

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Sklaf01a	Klassenführung Deutsch: keine/r stört den Unterricht
Sklaf01b	Klassenführung Deutsch: Kinder sind still, wenn Lehrer/in spricht
Sklaf01c	Klassenführung Deutsch: alle hören zu und sind leise
Sklaf01d	Klassenführung Deutsch: redet niemand dazwischen
Sklaf01e	Klassenführung Deutsch: alle hören auf die Lehrkraft
Sklaf01f	Klassenführung Deutsch: niemand stört absichtlich den Unterricht

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
6 DEUTSCHUNTERRICHT

Itemanalyse

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>r_{pw}</i>
Sklaf01a	15605	2.14	0.85	.63
Sklaf01b	15554	2.52	0.83	.71
Sklaf01c	15504	2.44	0.80	.74
Sklaf01d	15518	2.23	0.82	.69
Sklaf01e	15499	2.74	0.84	.65
Sklaf01f	15528	2.43	0.95	.61

Anmerkungen. *N_{valid}* gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe *r_{pw}* handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Sklaf01a	11.7	22.5	12.3	3.3	7.6	40.9	0.2	1.5
Sklaf01b	4.9	20.1	18.7	6.0	7.6	40.9	0.3	1.5
Sklaf01c	5.0	21.9	18.0	4.5	7.6	40.9	0.3	1.7
Sklaf01d	8.9	23.8	13.4	3.5	7.6	40.9	0.3	1.7
Sklaf01e	3.4	15.0	21.8	9.2	7.6	40.9	0.3	1.7
Sklaf01f	8.9	18.2	14.9	7.5	7.6	40.9	0.2	1.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte (*N_{total}* = 31335) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

6.9 kognitive Aktivierung Lesen

6.9.1 Kognitive Aktivierung Lesen (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Skal
Label:	Skala - Kognitive Aktivierung Lesen
Anzahl der Items:	6
Quelle:	Eigenentwicklung in Anlehnung an Hertel et al. (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen zu deinem Deutschunterricht? Wenn wir gelesen haben, ...
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	α
Skal	15935	2.57	0.56	1.0	4.0	.71

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*
Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Skal01a	Kognitive Aktivierung Lesen: sollen wir oft erklären, was ein Text bedeutet
Skal01b	Kognitive Aktivierung Lesen: beantworten wir oft Fragen zum Text, für die man Zeit zum Nachdenken braucht
Skal01c	Kognitive Aktivierung Lesen: sollen wir uns oft ein neues Ende für eine Geschichte ausdenken
Skal01d	Kognitive Aktivierung Lesen: sollen wir oft unsere eigene Meinung zu einem Text sagen
Skal01e	Kognitive Aktivierung Lesen: fragt uns unsere Lehrerin oder unser Lehrer oft, was die Geschichten mit unserem Leben zu tun haben
Skal01f	Kognitive Aktivierung Lesen: fragt uns unsere Lehrerin oder unser Lehrer oft, was die Texte mit dem zu tun haben, was wir schon wissen

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
6 DEUTSCHUNTERRICHT

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Skal01a	15772	2.79	0.88	.39
Skal01b	15733	2.91	0.80	.42
Skal01c	15636	2.56	0.86	.42
Skal01d	15581	2.75	0.90	.45
Skal01e	15662	1.94	0.87	.45
Skal01f	15651	2.44	0.91	.48

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Skal01a	4.6	12.0	23.0	10.8	7.6	40.9	0.1	1.0
Skal01b	2.4	11.2	25.2	11.4	7.6	40.9	0.2	1.1
Skal01c	5.1	18.9	18.6	7.3	7.6	40.9	0.2	1.3
Skal01d	4.8	13.6	20.5	10.7	7.6	40.9	0.3	1.5
Skal01e	17.8	20.2	9.2	2.8	7.6	40.9	0.2	1.3
Skal01f	8.4	17.3	18.2	6.1	7.6	40.9	0.1	1.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

6.9.2 Kognitive Aktivierung Lesen (Gepoolt) (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Skal_gepoolt
Label:	Skala - Kognitive Aktivierung Lesen (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Skal</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Skal_gepoolt	29259	2.59	0.59	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

6.10 kognitive Aktivierung Orthografie

6.10.1 Kognitive Aktivierung Orthografie (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Skao
Label:	Skala - Kognitive Aktivierung Orthografie
Anzahl der Items:	6
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen zu deinem Deutschunterricht? Im Deutschunterricht...
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Skao	15876	2.87	0.55	1.0	4.0	.71

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*
Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Skao01a	Kognitive Aktivierung Orthografie: sollen wir oft erklären, warum wir ein Wort in einer bestimmten Weise geschrieben haben
Skao01b	Kognitive Aktivierung Orthografie: sollen wir oft erklären, nach welcher Regel ein Wort geschrieben wird
Skao01c	Kognitive Aktivierung Orthografie: sollen wir oft selbst herausfinden, wie man schwierige Wörter schreibt
Skao01d	Kognitive Aktivierung Orthografie: zeigt uns unsere Lehrerin oder unser Lehrer oft Tricks, wie man schwierige Wörter richtig schreibt
Skao01e	Kognitive Aktivierung Orthografie: dürfen wir oft auch schon Wörter schreiben, die ganz schön schwierig sind
Skao01f	Kognitive Aktivierung Orthografie: schreiben wir oft Wörter, bei denen ich ganz genau überlegen muss, wie man sie schreibt

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
6 DEUTSCHUNTERRICHT

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Skao01a	15719	2.58	0.92	.49
Skao01b	15636	2.83	0.87	.51
Skao01c	15567	2.74	0.88	.43
Skao01d	15671	3.18	0.84	.41
Skao01e	15578	3.11	0.79	.42
Skao01f	15666	2.79	0.87	.40

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Skao01a	6.6	16.3	18.9	8.3	7.6	40.9	0.1	1.2
Skao01b	4.1	11.6	22.9	11.3	7.6	40.9	0.2	1.4
Skao01c	4.5	14.1	21.1	10.0	7.6	40.9	0.3	1.5
Skao01d	2.4	6.5	20.5	20.6	7.6	40.9	0.2	1.3
Skao01e	1.9	7.7	23.4	16.7	7.6	40.9	0.2	1.6
Skao01f	3.5	14.6	20.8	11.1	7.6	40.9	0.1	1.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

6.10.2 Kognitive Aktivierung Orthografie (Gepoolt) (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Skao_gepoolt
Label:	Skala - Kognitive Aktivierung Orthografie (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Skao</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Skao_gepoolt	29259	2.88	0.58	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

7 Mathematikunterricht

7.1 Autonomieunterstützung Mathematik

7.1.1 selbstständiges Arbeiten

Beschreibung der Variable

Variablenname: Saum01a

Label: Autonomieunterstützung Mathematik: soll ich selbstständig arbeiten

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Prenzel et al. (1996) und Rakoczy, Buff & Lipowsky (2005)

Instruktion: Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen? Im Mathematikunterricht... soll ich selbstständig arbeiten.

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Saum01a	23448	3.39	0.71

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimmt gar nicht	2.1	1.6
2	stimmt eher nicht	7.0	5.3
3	stimmt eher	41.0	30.7
4	stimmt genau	49.9	37.3
-95	kein Fragebogen	–	11.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	12.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-98	unklare Beantwortung	–	0.3
-99	Auslassen einer Frage	–	1.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 23448$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

7.1.2 Beschäftigung mit interessanten Dingen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Saum01b

Label: Autonomieunterstützung Mathematik: mit interessanten Dingen länger beschäftigen

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Prenzel et al. (1996) und Rakoczy, Buff & Lipowsky (2005)

Instruktion: Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen? Im Mathematikunterricht... darf ich mich mit interessanten Dingen länger beschäftigen.

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Saum01b	22949	2.45	0.97

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimmt gar nicht	19.3	14.1
2	stimmt eher nicht	32.2	23.6
3	stimmt eher	33.0	24.2
4	stimmt genau	15.5	11.4
-95	kein Fragebogen	–	11.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	12.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 22949$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

7.1.3 Entscheidung Arbeitsweise

Beschreibung der Variable

Variablenname: Saum01c
 Label: Autonomieunterstützung Mathematik: selber entscheiden, wie ich arbeiten will
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Prenzel et al. (1996) und Rakoczy, Buff & Lipowsky (2005)
 Instruktion: Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen? Im Mathematikunterricht... kann ich selber entscheiden, wie ich arbeiten will.
 Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Saum01c	23088	2.08	0.99

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimmt gar nicht	34.7	25.5
2	stimmt eher nicht	33.0	24.3
3	stimmt eher	21.9	16.1
4	stimmt genau	10.4	7.7
-95	kein Fragebogen	–	11.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	12.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	2.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 23088$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

7.2 Selbstkonzept Mathematik

7.2.1 Selbstkonzept Mathematik (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sskma16
Label:	Skala - Selbstkonzept Mathematik
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Sskma16	18259	3.16	0.79	1.0	4.0	.93

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Sskma01a	Selbstkonzept Mathematik: Ich bin gut in Mathe
Sskma01b	Selbstkonzept Mathematik: Ich finde Mathe leicht
Sskma01c	Selbstkonzept Mathematik: Ich komme gut im Matheunterricht mit
Sskma01d	Selbstkonzept Mathematik: Matheaufgaben sind leicht für mich

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Sskma01a	18000	3.17	0.86	.83
Sskma01b	17835	3.06	0.92	.86
Sskma01c	17883	3.32	0.82	.77
Sskma01d	17775	3.09	0.89	.85

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Sskma01a	2.8	8.9	21.9	23.9	11.4	29.9	0.2	1.0
Sskma01b	3.9	10.6	20.3	22.0	11.4	29.9	0.3	1.5
Sskma01c	2.2	6.6	18.9	29.4	11.4	29.9	0.2	1.4
Sskma01d	3.4	9.8	21.9	21.6	11.4	29.9	0.3	1.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

7.2.2 Selbstkonzept Mathematik (Gepoolt) (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sskma16_gepoolt
Label:	Skala - Selbstkonzept Mathematik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Sskma16</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Sskma16_gepoolt	29259	3.15	0.80	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

7.3 Angst Mathematik

7.3.1 Angst Mathematik (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Sanm
Label: Skala - Angst Mathematik
Anzahl der Items: 3
Quelle: Henschel & Roick (2017)
Instruktion: Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen?
Ich mache mir oft Sorgen, dass. . .
Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Sanm	15984	2.06	0.84	1.0	4.0	.74

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Sanm01a	Angst Mathematik: Sorgen, dass in einer Mathearbeit die Zeit nicht reicht
Sanm01b	Angst Mathematik: Sorgen, dass mich die Lehrkraft im Matheunterricht aufruft
Sanm01c	Angst Mathematik: Sorgen, dass die Aufgaben in Mathe zu schwer für mich sind

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Sanm01a	15767	2.38	1.11	.53
Sanm01b	15762	1.81	0.98	.55
Sanm01c	15882	1.98	1.01	.62

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Sanm01a	14.8	12.1	13.1	10.3	7.4	41.1	0.1	1.1
Sanm01b	25.4	13.6	7.0	4.3	7.4	41.1	0.1	1.1
Sanm01c	20.9	15.4	9.0	5.4	7.4	41.1	0.1	0.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

7.4 Langeweile Mathematik

7.4.1 Langeweile Mathematik (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sulanm
Label:	Skala - Langeweile Mathematik
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Pekrun, Goetz & Frenzel (2005)
Instruktion:	Wie sehr stimmen die folgenden Aussagen?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Sulanm	15994	1.76	0.77	1.0	4.0	.80

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Sulanm01a	Langeweile Mathematik: Im Matheunterricht langweile ich mich sehr.
Sulanm01b	Langeweile Mathematik: Was wir im Mathematikunterricht machen, ist so langweilig, dass ich häufig etwas anderes mache oder träume.
Sulanm01c	Langeweile Mathematik: Mathematikhausaufgaben langweilen mich so sehr, dass ich keine Lust habe, sie zu machen.

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Sulanm01a	15935	1.81	0.90	.66
Sulanm01b	15839	1.69	0.88	.67
Sulanm01c	15716	1.77	0.96	.60

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Sulanm01a	23.0	17.3	7.4	3.1	7.4	41.1	0.1	0.5
Sulanm01b	27.0	14.7	6.1	2.8	7.4	41.1	0.2	0.8
Sulanm01c	26.0	13.9	6.2	4.1	7.4	41.1	0.2	1.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

7.4.2 Langeweile Mathematik (Gepoolt) (Skala)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Sulanm_gepoolt
Label:	Skala - Langeweile Mathematik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Sulanm</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Sulanm_gepoolt	29259	1.80	0.81	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

7.5 Interesse Mathematik

7.5.1 Interesse Mathematik (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sinn
Label:	Skala - Interesse Mathematik
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Henschel & Roick (2017)
Instruktion:	Wie findest du das Fach Mathematik?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Sinn	18257	3.19	0.82	1.0	4.0	.88

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Sinm01a	Interesse Mathematik: Mathe ist wichtig
Sinm01b	Interesse Mathematik: Mathe macht Spaß
Sinm01c	Interesse Mathematik: Ich interessiere mich für Mathe
Sinm01d	Interesse Mathematik: Mathe ist ein Lieblingsfach von mir

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Sinm01a	18097	3.52	0.76	.62
Sinm01b	17989	3.22	0.93	.83
Sinm01c	17889	3.20	0.92	.81
Sinm01d	17927	2.81	1.16	.74

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Sinm01a	1.9	3.7	14.3	37.8	11.4	29.9	0.1	0.7
Sinm01b	3.8	8.2	16.7	28.6	11.4	29.9	0.2	1.0
Sinm01c	3.7	8.4	17.6	27.4	11.4	29.9	0.2	1.4
Sinm01d	11.3	10.9	12.2	22.8	11.4	29.9	0.1	1.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

7.5.2 Interesse Mathematik (Gepoolt) (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Sinn_gepoolt
Label:	Skala - Interesse Mathematik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Sinn</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Sinn_gepoolt	29259	3.17	0.83	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

7.6 Lernfreude Mathematik

7.6.1 Lernfreude Mathematik (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Slfm
Label:	Skala - Lernfreude Mathematik
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Henschel & Roick (2017)
Instruktion:	Wie findest du das Fach Mathematik?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Slfm	15983	2.62	0.96	1.0	4.0	.89

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Slfm01a	Lernfreude Mathematik: Ich freue mich auf die Mathematikstunde.
Slfm01b	Lernfreude Mathematik: Mathematik macht mir so viel Spaß, dass ich am liebsten nicht mehr damit aufhören möchte.
Slfm01c	Lernfreude Mathematik: Wenn ich Hausaufgaben in Mathematik mache, bekomme ich gute Laune.

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Slfm01a	15866	2.91	1.03	.78
Slfm01b	15864	2.47	1.07	.83
Slfm01c	15820	2.47	1.07	.76

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Slfm01a	6.3	10.5	15.2	18.6	7.4	41.1	0.1	0.7
Slfm01b	11.3	15.7	12.3	11.4	7.4	41.1	0.1	0.7
Slfm01c	11.3	15.3	12.5	11.4	7.4	41.1	0.1	0.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

7.6.2 Lernfreude Mathematik (Gepoolt) (Skala)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Slfm_gepoolt
Label:	Skala - Lernfreude Mathematik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Slfm</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Slfm_gepoolt	29259	2.64	0.97	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

8 Unterricht allgemein

8.1 akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen

8.1.1 akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Saudm
Label:	Skala - akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Kunter et al. (2002)
Instruktion:	Helfen dir die anderen Kinder in deiner Klasse?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Saudm	18166	2.80	0.83	1.0	4.0	.82

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Saudm01a	akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen: Andere Kinder helfen mir bei Aufgaben.
Saudm01b	akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen: Andere Kinder unterstützen mich beim Lernen
Saudm01c	akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen: Wenn ich bei einer Aufgabe nicht weiter weiß, helfen mir andere Kinder

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Saudm01a	17992	2.86	0.94	.71
Saudm01b	17813	2.50	1.00	.66
Saudm01c	17936	3.02	0.96	.66

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Saudm01a	5.7	12.3	23.4	16.0	11.4	29.9	0.2	1.0
Saudm01b	11.1	16.7	18.7	10.4	11.4	29.9	0.2	1.6
Saudm01c	5.4	9.4	21.2	21.3	11.4	29.9	0.1	1.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

8.1.2 akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen (Gepoolt) (Skala)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Saudm_gepoolt
Label:	Skala - akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Saudm</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Saudm_gepoolt	29259	2.77	0.83	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

8.2 akademische Unterstützung von Mitschülerinnen und Mitschülern**8.2.1 akademische Unterstützung von Mitschüler/innen (Skala)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Sauvm
Label:	Skala - akademische Unterstützung von Mitschüler/innen
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Hilfst du anderen Kindern in deiner Klasse?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Sauvm	18185	3.09	0.72	1.0	4.0	.84

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimmt gar nicht*; 2 = *stimmt eher nicht*; 3 = *stimmt eher*; 4 = *stimmt genau*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Sauvm01a	akademische Unterstützung von Mitschülerinnen und Mitschülern: Ich helfe anderen Kindern bei Aufgaben
Sauvm01b	akademische Unterstützung von Mitschülerinnen und Mitschülern: Ich unterstütze andere Kinder beim Lernen
Sauvm01c	akademische Unterstützung von Mitschülerinnen und Mitschülern: Wenn andere Kinder bei einer Aufgabe nicht weiter wissen, helfe ich ihnen

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Sauvm01a	18024	3.18	0.78	.74
Sauvm01b	17889	2.85	0.89	.65
Sauvm01c	17951	3.25	0.80	.71

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	-95	-97	-98	-99
Sauvm01a	2.2	6.8	27.1	21.4	11.4	29.9	0.2	0.9
Sauvm01b	4.6	13.7	24.1	14.6	11.4	29.9	0.2	1.4
Sauvm01c	2.4	6.0	24.0	24.9	11.4	29.9	0.1	1.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

8.2.2 akademische Unterstützung von Mitschüler/innen (Gepoolt) (Skala)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Sauvm_gepoolt
Label:	Skala - akademische Unterstützung von Mitschüler/innen (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Sauvm</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Sauvm_gepoolt	29259	3.07	0.72	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

8.3 Einschätzung Schulqualität (Eltern)**8.3.1 Einschätzung der Schulqualität durch die Eltern (Skala)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Eeiness
Label:	Skala - Einschätzung der Schulqualität durch die Eltern
Anzahl der Items:	8
Quelle:	Angelehnt an Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -95 = kein Fragebogen

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Eeiness	21046	3.07	0.59	1.0	4.0	.89

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*; 4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -96 = *nicht kodierbar*; -95 = *kein Fragebogen*

Variablen	Labels
Einss01a	Schulqualität: Die meisten Lehrkräfte meines Kindes sind kompetent.
Einss01b	Schulqualität: Das Leistungsniveau in der Schule meines Kindes ist hoch.
Einss01c	Schulqualität: Ich bin mit den Lehrmethoden, die in der Schule meines Kindes verwendet werden, zufrieden.
Einss01d	Schulqualität: Ich bin mit der Disziplin in der Schule meines Kindes zufrieden.
Einss01e	Schulqualität: Die meisten Lehrkräfte meines Kindes sind engagiert.
Einss01f	Schulqualität: Die Fortschritte meines Kindes werden von der Schule sorgfältig beobachtet.
Einss01g	Schulqualität: Die Schule meines Kindes stellt regelmäßig nützliche Informationen über die Fortschritte meines Kindes zur Verfügung.
Einss01h	Schulqualität: Die Schule meines Kindes leistet gute Arbeit bei der Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Einss01a	20528	3.28	0.67	.68
Einss01b	20502	2.97	0.76	.51
Einss01c	20700	3.06	0.76	.71
Einss01d	20654	3.08	0.79	.61
Einss01e	20464	3.24	0.71	.70
Einss01f	20554	3.12	0.78	.76
Einss01g	20645	2.84	0.90	.69
Einss01h	20409	2.97	0.83	.75

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte		
	1	2	3	4	-95	-98	-99
Einss01a	1.0	4.7	34.4	25.4	31.3	0.0	3.1
Einss01b	2.5	12.4	35.0	15.5	31.3	0.0	3.2
Einss01c	2.4	10.0	35.0	18.6	31.3	0.1	2.5
Einss01d	2.7	9.9	32.9	20.4	31.3	0.1	2.7
Einss01e	1.3	6.4	33.0	24.6	31.3	0.1	3.3
Einss01f	2.2	10.3	30.9	22.3	31.3	0.1	3.0
Einss01g	5.2	17.0	26.8	16.9	31.3	0.1	2.7
Einss01h	3.6	12.7	30.7	18.0	31.3	0.0	3.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

8.3.2 Einschätzung der Schulqualität durch die Eltern (Gepoolt) (Skala)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Einss_gepoolt
Label:	Skala - Einschätzung der Schulqualität durch die Eltern (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Einss</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Einss_gepoolt	29259	3.06	0.60	1.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

8.4 Einschätzung Leistungsanforderungen (Eltern)**8.4.1 Einschätzung Leistungsanforderungen Schule****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Eleia
Label:	Einschätzung Leistungsanforderungen Schule
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Wie schätzen Sie allgemein die Leistungsanforderungen in der Schule Ihres Kindes ein?
Kategorien:	1 = zu niedrig für mein Kind; 2 = gerade richtig für mein Kind; 3 = zu hoch für mein Kind
Fehlende Werte:	-95 = kein Fragebogen; -96 = nicht kodierbar; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	zu niedrig für mein Kind	13.4	8.8
2	gerade richtig für mein Kind	81.9	53.6
3	zu hoch für mein Kind	4.7	3.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 20491$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

8.4.2 Einschätzung Leistungsanforderungen Schule (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Eleia_Gepoolt
Label:	Einschätzung Leistungsanforderungen Schule (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = zu niedrig für mein Kind; 2 = gerade richtig für mein Kind; 3 = zu hoch für mein Kind
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>Eleia</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	zu niedrig für mein Kind	12.5	11.7
2	gerade richtig für mein Kind	81.9	76.5
3	zu hoch für mein Kind	5.6	5.2
.	kein Dateneintrag	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 29259$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

8.5 Einstellung Gemeinsamer Unterricht (Eltern)**8.5.1 Schüler/innen mit SPF lernen besser als an einer Förderschule****Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Eegu01a
- Label: Einstellung Gemeinsamer Unterricht: Schüler/innen mit SPF lernen besser als an einer Förderschule
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB
- Instruktion: Uns interessieren nun Ihre Einschätzungen und Erfahrungen zum gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Folgenden sprechen wir davon auch als „Gemeinsamer Unterricht“. In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht...
lernen die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf besser als an einer Förderschule.
- Kategorien: 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*; 4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Eegu01a	17751	2.32	0.90

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimme nicht zu	22.3	12.6
2	stimme eher nicht zu	31.3	17.7
3	stimme eher zu	39.0	22.1
4	stimme völlig zu	7.4	4.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	11.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17751$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

8.5.2 Schüler/innen mit SPF entwickeln sich besser als an einer Förderschule**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Eegu01b
Label:	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: Schüler/innen mit SPF entwickeln sich besser als an einer Förderschule
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Uns interessieren nun Ihre Einschätzungen und Erfahrungen zum gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Folgenden sprechen wir davon auch als „Gemeinsamer Unterricht“. In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht... entwickeln sich die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf besser als an einer Förderschule.
Kategorien:	1 = <i>stimme nicht zu</i> ; 2 = <i>stimme eher nicht zu</i> ; 3 = <i>stimme eher zu</i> ; 4 = <i>stimme völlig zu</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Eegu01b	17529	2.42	0.88

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimme nicht zu	18.7	10.5
2	stimme eher nicht zu	28.5	16.0
3	stimme eher zu	44.8	25.1
4	stimme völlig zu	8.0	4.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	12.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17529$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

8.5.3 Schüler/innen mit SPF erwerben mehr soziale Kompetenzen als an einer Förderschule**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Eegu01c
- Label: Einstellung Gemeinsamer Unterricht: Schüler/innen mit SPF erwerben mehr soziale Kompetenzen als an einer Förderschule
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB
- Instruktion: Uns interessieren nun Ihre Einschätzungen und Erfahrungen zum gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Folgenden sprechen wir davon auch als „Gemeinsamer Unterricht“. In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht...
erwerben die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf mehr soziale Kompetenzen als an einer Förderschule.
- Kategorien: 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*; 4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Eegu01c	17396	2.59	0.86

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimme nicht zu	14.4	8.0
2	stimme eher nicht zu	22.3	12.4
3	stimme eher zu	53.0	29.4
4	stimme völlig zu	10.3	5.7
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	13.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17396$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

8.5.4 Schüler/innen mit SPF kommen zu kurz**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Eegu01d
Label:	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: Schüler/innen mit SPF kommen zu kurz
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Uns interessieren nun Ihre Einschätzungen und Erfahrungen zum gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Folgenden sprechen wir davon auch als „Gemeinsamer Unterricht“. In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht... kommen die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu kurz.
Kategorien:	1 = <i>stimme nicht zu</i> ; 2 = <i>stimme eher nicht zu</i> ; 3 = <i>stimme eher zu</i> ; 4 = <i>stimme völlig zu</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Eegu01d	17313	2.49	0.92

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimme nicht zu	15.4	8.5
2	stimme eher nicht zu	34.9	19.3
3	stimme eher zu	35.0	19.3
4	stimme völlig zu	14.7	8.1
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	13.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17313$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

8.5.5 auch Schüler/innen ohne SPF profitieren**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Eegu01e
Label:	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: auch Schüler/innen ohne SPF profitieren
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Uns interessieren nun Ihre Einschätzungen und Erfahrungen zum gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Folgenden sprechen wir davon auch als „Gemeinsamer Unterricht“. In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht... profitieren auch die Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.
Kategorien:	1 = <i>stimme nicht zu</i> ; 2 = <i>stimme eher nicht zu</i> ; 3 = <i>stimme eher zu</i> ; 4 = <i>stimme völlig zu</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Eegu01e	17338	2.47	0.90

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimme nicht zu	17.8	9.8
2	stimme eher nicht zu	28.3	15.6
3	stimme eher zu	43.6	24.1
4	stimme völlig zu	10.4	5.8
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	13.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17338$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

8.5.6 Schüler/innen ohne SPF kommen zu kurz**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Eegu01f
Label:	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: Schüler/innen ohne SPF kommen zu kurz
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Uns interessieren nun Ihre Einschätzungen und Erfahrungen zum gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Folgenden sprechen wir davon auch als „Gemeinsamer Unterricht“. In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht... kommen Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zu kurz.
Kategorien:	1 = <i>stimme nicht zu</i> ; 2 = <i>stimme eher nicht zu</i> ; 3 = <i>stimme eher zu</i> ; 4 = <i>stimme völlig zu</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Eegu01f	17345	2.39	0.91

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimme nicht zu	17.5	9.7
2	stimme eher nicht zu	37.6	20.8
3	stimme eher zu	33.2	18.4
4	stimme völlig zu	11.6	6.4
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	13.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17345$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

8.5.7 Lernfortschritt der Schüler/innen ohne SPF geht langsamer voran als in Klassen ohne Gemeinsamen Unterricht

Beschreibung der Variable

Variablenname: Eegu01g

Label: Einstellung Gemeinsamer Unterricht: Lernfortschritt der Schüler/innen ohne SPF geht langsamer voran als in Klassen ohne gemeinsamen Unterricht

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Uns interessieren nun Ihre Einschätzungen und Erfahrungen zum gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Folgenden sprechen wir davon auch als „Gemeinsamer Unterricht“. In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht... geht der Lernfortschritt der Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf langsamer voran als in Klassen ohne Gemeinsamen Unterricht.

Kategorien: 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*; 4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Eegu01g	17255	2.57	0.91

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimme nicht zu	14.3	7.9
2	stimme eher nicht zu	29.7	16.3
3	stimme eher zu	41.0	22.6
4	stimme völlig zu	15.0	8.3
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	13.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17255$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

8.5.8 Schüler/innen ohne SPF entwickeln mehr soziale Kompetenzen als in Klassen ohne Gemeinsamen Unterricht

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Eegu01h
Label:	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: Schüler/innen ohne SPF entwickeln mehr soziale Kompetenzen als in Klassen ohne gemeinsamen Unterricht
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Uns interessieren nun Ihre Einschätzungen und Erfahrungen zum gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Folgenden sprechen wir davon auch als „Gemeinsamer Unterricht“. In Klassen mit Gemeinsamen Unterricht... entwickeln die Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf mehr soziale Kompetenzen als in Klassen ohne Gemeinsamen Unterricht.
Kategorien:	1 = <i>stimme nicht zu</i> ; 2 = <i>stimme eher nicht zu</i> ; 3 = <i>stimme eher zu</i> ; 4 = <i>stimme völlig zu</i>
Fehlende Werte:	-95 = <i>kein Fragebogen</i> ; -96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Eegu01h	17264	2.68	0.90

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimme nicht zu	12.6	6.9
2	stimme eher nicht zu	23.5	12.9
3	stimme eher zu	47.2	26.0
4	stimme völlig zu	16.7	9.2
-95	kein Fragebogen	–	31.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	13.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 17264$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

9 Leistungsdaten

9.1 Kognitive Grundfähigkeiten

9.1.1 BEFKI Schlussfolgerndes Denken figural WLE

Beschreibung der Variable

Variablenname: BEFKI_wle

Label: BEFKI kognitive Grundfähigkeiten gf-figural WLE

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
BEFKI_wle	28161	-0.13	1.24	-5.8	3.9

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 31335$.

9.1.2 BEFKI Schlussfolgerndes Denken figural WLE (gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	BEFKI_wle_gepoolt
Label:	BEFKI kognitive Grundfähigkeiten gf-figural WLE (gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>BEFKI_wle</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
BEFKI_wle_gepoolt	29259	-0.14	1.24	-5.8	3.9

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

9.1.3 KFT Wortschatz Summenwert

Beschreibung der Variable

Variablenname: KFTV_sum

Label: KFT Wortschatz Summenwert

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
KFTV_sum	28233	14.94	4.40	0.0	25.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 31335.

9.1.4 KFT Wortschatz Summenwert (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	KFTV_sum_gepoolt
Label:	KFT Wortschatz Summenwert (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>KFTV_sum</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
KFTV_sum_gepoolt	29259	14.89	4.42	0.0	25.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

9.2 Fachbezogene Kompetenzen

9.2.1 Deutsch WLE Lesen

Beschreibung der Variable

Variablenname: wle_deu_lesen

Label: Deutsch WLE Lesen

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
wle_deu_lesen	28614	-0.21	1.34	-5.4	4.4

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 31335.

9.2.2 Deutsch WLE Zuhören

Beschreibung der Variable

Variablenname: wle_deu_hoeren

Label: Deutsch WLE Zuhören

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
wle_deu_hoeren	27793	-0.13	1.22	-6.4	5.4

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 31335.

9.2.3 Deutsch WLE Orthografie

Beschreibung der Variable

Variablenname: wle_deu_ortho

Label: Deutsch WLE Orthografie

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
wle_deu_ortho	14841	-0.22	1.38	-6.4	4.7

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 31335.

9.2.4 Mathematik WLE Globalmodell**Beschreibung der Variable**

Variablenname: wle_mat_global

Label: Mathematik WLE Globalmodell

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
wle_mat_global	28580	-0.21	1.30	-7.7	5.2

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 31335$.

9.2.5 Deutsch Lesen PV BISTA-Metrik (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv500_deu_lesen_gepoolt
Label:	Deutsch Lesen PV BISTA-Metrik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der BISTA-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv500_deu_lesen_gepoolt	28561	482.43	105.49	25.9	769.4

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

9.2.6 Deutsch Zuhören PV BISTA-Metrik (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv500_deu_hoeren_gepoolt
Label:	Deutsch Zuhören PV BISTA-Metrik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der BISTA-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv500_deu_hoeren_gepoolt	28561	472.36	113.18	31.0	767.9

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

9.2.7 Deutsch Orthografie PV BISTA-Metrik (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv500_deu_ortho_gepoolt
Label:	Deutsch Orthografie PV BISTA-Metrik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der BISTA-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv500_deu_ortho_gepoolt	28561	486.12	106.11	-28.7	824.5

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

9.2.8 Mathematik Globalmodell PV BISTA-Metrik (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv500_mat_global_gepoolt
Label:	Mathematik Globalmodell PV BISTA-Metrik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der BISTA-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv500_mat_global_gepoolt	28517	469.27	113.45	-60.6	822.6

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

9.2.9 Mathematik Zahlen und Operationen PV BISTA-Metrik (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv500_mat_ZO_gepoolt
Label:	Mathematik Zahlen und Operationen PV BISTA-Metrik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der BISTA-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
pv500_mat_ZO_gepoolt	28517	470.72	110.88	-6.1	836.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum. $Min.$ bzw. $Max.$ gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

9.2.10 Mathematik Raum und Form PV BISTA-Metrik (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv500_mat_RF_gepoolt
Label:	Mathematik Raum und Form PV BISTA-Metrik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der BISTA-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv500_mat_RF_gepoolt	28517	473.28	105.10	34.0	808.7

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

9.2.11 Mathematik Muster und Strukturen PV BISTA-Metrik (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv500_mat_MS_gepooled
Label:	Mathematik Muster und Strukturen PV BISTA-Metrik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der BISTA-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv500_mat_MS_gepooled	28517	472.43	105.49	-10.0	782.7

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

9.2.12 Mathematik Größen und Messen PV BISTA-Metrik (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv500_mat_GM_gepoolt
Label:	Mathematik Größen und Messen PV BISTA-Metrik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der BISTA-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv500_mat_GM_gepoolt	28517	468.07	106.36	23.7	765.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

9.2.13 Mathematik Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit PV BISTA-Metrik (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv500_mat_DHW_gepoolt
Label:	Mathematik Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit PV BISTA-Metrik (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der BISTA-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Weirich, Haag & Sachse, 2017). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv500_mat_DHW_gepoolt	28517	474.95	109.78	-18.2	815.3

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

9.2.14 Deutsch Lesen Kompetenzstufe PV (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	stufe_deu_lesen_gepoolt
Label:	Deutsch Lesen Kompetenzstufe PV (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Stufe I</i> ; 2 = <i>Stufe II</i> ; 3 = <i>Stufe III</i> ; 4 = <i>Stufe IV</i> ; 5 = <i>Stufe V</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen pv500_deu_lesen_1 – pv500_deu_lesen_15) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen kann im Bericht zum IQB-Bildungstrend 2016 nachgelesen werden (vgl. Bremerich-Vos, Böhme, Krelle, Weirich & Köller, 2017). In der Tabelle „Häufigkeitsverteilung“ sind die über die 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Stufe I	18.2	16.5
2	Stufe II	22.0	20.0
3	Stufe III	28.5	26.0
4	Stufe IV	22.3	20.3
5	Stufe V	9.0	8.2
.	kein Dateneintrag	–	8.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 28561$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

9.2.15 Deutsch Zuhören Kompetenzstufe PV (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	stufe_deu_hoeren_gepoolt
Label:	Deutsch Zuhören Kompetenzstufe PV (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Stufe I</i> ; 2 = <i>Stufe II</i> ; 3 = <i>Stufe III</i> ; 4 = <i>Stufe IV</i> ; 5 = <i>Stufe V</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen pv500_deu_hoeren_1 – pv500_deu_hoeren_15) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen kann im Bericht zum IQB-Bildungstrend 2016 nachgelesen werden (vgl. Bremerich-Vos, Böhme, Krelle, Weirich & Köller, 2017). In der Tabelle „Häufigkeitsverteilung“ sind die über die 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Stufe I	16.1	14.7
2	Stufe II	21.7	19.8
3	Stufe III	29.7	27.0
4	Stufe IV	23.3	21.2
5	Stufe V	9.2	8.4
.	kein Dateneintrag	–	8.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 28561$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

9.2.16 Deutsch Orthografie Kompetenzstufe PV (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	stufe_deu_ortho_gepoolt
Label:	Deutsch Orthografie Kompetenzstufe PV (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Stufe I</i> ; 2 = <i>Stufe II</i> ; 3 = <i>Stufe III</i> ; 4 = <i>Stufe IV</i> ; 5 = <i>Stufe V</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen pv500_deu_ortho_1 – pv500_deu_ortho_15) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen kann im Bericht zum IQB-Bildungstrend 2016 nachgelesen werden (vgl. Bremerich-Vos, Böhme, Krelle, Weirich & Köller, 2017). In der Tabelle „Häufigkeitsverteilung“ sind die über die 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Stufe I	28.8	26.3
2	Stufe II	23.9	21.8
3	Stufe III	24.2	22.1
4	Stufe IV	15.8	14.4
5	Stufe V	7.3	6.6
.	kein Dateneintrag	–	8.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 28561$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

9.2.17 Mathematik Globalmodell Kompetenzstufe PV (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	stufe_mat_global_gepoolt
Label:	Mathematik Globalmodell Kompetenzstufe PV (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Stufe I</i> ; 2 = <i>Stufe II</i> ; 3 = <i>Stufe III</i> ; 4 = <i>Stufe IV</i> ; 5 = <i>Stufe V</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen pv500_mat_global_1 – pv500_mat_global_15) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen kann im Bericht zum IQB-Bildungstrend 2016 nachgelesen werden (vgl. Reiss, Roppelt, Haag, Pant & Köller, 2017). In der Tabelle „Häufigkeitsverteilung“ sind die über die 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Stufe I	22.2	20.2
2	Stufe II	22.1	20.1
3	Stufe III	25.4	23.1
4	Stufe IV	18.8	17.1
5	Stufe V	11.5	10.5
.	kein Dateneintrag	–	9.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 28517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

9.2.18 Mathematik Zahlen und Operationen Kompetenzstufe PV (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	stufe_mat_ZO_gepoolt
Label:	Mathematik Zahlen und Operationen Kompetenzstufe PV (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Stufe I</i> ; 2 = <i>Stufe II</i> ; 3 = <i>Stufe III</i> ; 4 = <i>Stufe IV</i> ; 5 = <i>Stufe V</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen pv500_mat_ZO_1 – pv500_mat_ZO_15) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen kann im Bericht zum IQB-Bildungstrend 2016 nachgelesen werden (vgl. Reiss, Roppelt, Haag, Pant & Köller, 2017). In der Tabelle „Häufigkeitsverteilung“ sind die über die 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Stufe I	21.9	20.0
2	Stufe II	22.0	20.0
3	Stufe III	25.5	23.2
4	Stufe IV	19.2	17.4
5	Stufe V	11.5	10.4
.	kein Dateneintrag	–	9.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 28517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

9.2.19 Mathematik Raum und Form Kompetenzstufe PV (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	stufe_mat_RF_gepoolt
Label:	Mathematik Raum und Form Kompetenzstufe PV (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Stufe I</i> ; 2 = <i>Stufe II</i> ; 3 = <i>Stufe III</i> ; 4 = <i>Stufe IV</i> ; 5 = <i>Stufe V</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen pv500_mat_RF_1 – pv500_mat_RF_15) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen kann im Bericht zum IQB-Bildungstrend 2016 nachgelesen werden (vgl. Reiss, Roppelt, Haag, Pant & Köller, 2017). In der Tabelle „Häufigkeitsverteilung“ sind die über die 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Stufe I	20.4	18.6
2	Stufe II	23.3	21.2
3	Stufe III	26.5	24.1
4	Stufe IV	18.8	17.1
5	Stufe V	10.9	9.9
.	kein Dateneintrag	–	9.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 28517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

9.2.20 Mathematik Muster und Strukturen Kompetenzstufe PV (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	stufe_mat_MS_gepoolt
Label:	Mathematik Muster und Strukturen Kompetenzstufe PV (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Stufe I</i> ; 2 = <i>Stufe II</i> ; 3 = <i>Stufe III</i> ; 4 = <i>Stufe IV</i> ; 5 = <i>Stufe V</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen pv500_mat_MS_1 – pv500_mat_MS_15) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen kann im Bericht zum IQB-Bildungstrend 2016 nachgelesen werden (vgl. Reiss, Roppelt, Haag, Pant & Köller, 2017). In der Tabelle „Häufigkeitsverteilung“ sind die über die 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Stufe I	20.5	18.7
2	Stufe II	22.7	20.6
3	Stufe III	26.8	24.4
4	Stufe IV	19.6	17.8
5	Stufe V	10.5	9.5
.	kein Dateneintrag	–	9.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 28517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

9.2.21 Mathematik Größen und Messen Kompetenzstufe PV (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	stufe_mat_GM_gepoolt
Label:	Mathematik Größen und Messen Kompetenzstufe PV (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Stufe I</i> ; 2 = <i>Stufe II</i> ; 3 = <i>Stufe III</i> ; 4 = <i>Stufe IV</i> ; 5 = <i>Stufe V</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen pv500_mat_GM_1 – pv500_mat_GM_15) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen kann im Bericht zum IQB-Bildungstrend 2016 nachgelesen werden (vgl. Reiss, Roppelt, Haag, Pant & Köller, 2017). In der Tabelle „Häufigkeitsverteilung“ sind die über die 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Stufe I	21.4	19.5
2	Stufe II	22.6	20.6
3	Stufe III	27.0	24.6
4	Stufe IV	19.4	17.7
5	Stufe V	9.5	8.6
.	kein Dateneintrag	–	9.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 28517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

9.2.22 Mathematik Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit Kompetenzstufe PV (Gepoolt)**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	stufe_mat_DHW_gepoolt
Label:	Mathematik Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit Kompetenzstufe PV (Gepoolt)
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Stufe I</i> ; 2 = <i>Stufe II</i> ; 3 = <i>Stufe III</i> ; 4 = <i>Stufe IV</i> ; 5 = <i>Stufe V</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen pv500_mat_DHW_1 – pv500_mat_DHW_15) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen kann im Bericht zum IQB-Bildungstrend 2016 nachgelesen werden (vgl. Reiss, Roppelt, Haag, Pant & Köller, 2017). In der Tabelle „Häufigkeitsverteilung“ sind die über die 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Stufe I	20.3	18.5
2	Stufe II	21.4	19.5
3	Stufe III	26.2	23.9
4	Stufe IV	20.4	18.6
5	Stufe V	11.6	10.6
.	kein Dateneintrag	–	9.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 28517$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 31335$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

9 LEISTUNGSDATEN

9.3 GewichtungsvARIABLEN

9.3.1 Gesamtgewicht Schüler/in Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: totwgt_DEU

Label: Gesamtgewicht Schüler/in Deutsch

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

9 LEISTUNGSDATEN

9.3.2 Gesamtgewicht Schüler/in Mathematik

Beschreibung der Variable

Variablenname: totwgt_MAT

Label: Gesamtgewicht Schüler/in Mathematik

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

9 LEISTUNGSDATEN

9.3.3 Schulgewicht Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: schulwgt_deu

Label: Schulgewicht DEU

9.3.4 Schulgewicht Mathematik

Beschreibung der Variable

Variablenname: schulwgt_mat

Label: Schulgewicht MAT

9.3.5 Jackknife Zone Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: jkzone_DEU

Label: Jackknife Zone Deutsch

9.3.6 Jackknife Replicate Code Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: jkrep_DEU

Label: Jackknife Replicate Code Deutsch

9.3.7 Jackknife Zone Mathematik

Beschreibung der Variable

Variablenname: jkzone_MAT

Label: Jackknife Zone Mathematik

9.3.8 Jackknife Replicate Code Mathematik

Beschreibung der Variable

Variablenname: jkrep_MAT

Label: Jackknife Replicate Code Mathematik

Lehrerinnen und Lehrer

1 Testdesign

1.1 Identifikationsvariablen

1.1.1 Lehrkraft-ID

Beschreibung der Variable

Variablenname: IDTEACH

Label: Lehrkraft-ID

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.1.2 Schul-ID

Beschreibung der Variable

Variablenname: IDSCH

Label: Schul-ID

Anmerkungen: Für jede Schule, die an der Studie teilgenommen hat, wurde eine Identifikationsnummer generiert. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für die Zusammenführung verschiedener Datensätze aus der Studie. Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.1.3 Version des LFB

Beschreibung der Variable

Variablenname: ID_IN_lfb

Label: Instrument

Kategorien: 1331 = *Lehrerfragebogenversion für allgemeine Schulen Standard*;
 1332 = *Lehrerfragebogenversion für allgemeine Schulen für Saarland öff.*;
 1333 = *Lehrerfragebogenversion für allgemeine Schulen für Saarland priv.*;
 1334 = *Lehrerfragebogenversion für Förderschulen Standard*;
 1335 = *Lehrerfragebogenversion für Förderschulen für Saarland öff.*;
 1336 = *Lehrerfragebogenversion für Förderschulen für Saarland priv.*

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1331	Lehrerfragebogenversion für allgemeine Schulen Standard	86.1	86.1
1332	Lehrerfragebogenversion für allgemeine Schulen für Saarland öff.	4.5	4.5
1333	Lehrerfragebogenversion für allgemeine Schulen für Saarland priv.	0.1	0.1
1334	Lehrerfragebogenversion für Förderschulen Standard	8.7	8.7
1335	Lehrerfragebogenversion für Förderschulen für Saarland öff.	0.7	0.7
1336	Lehrerfragebogenversion für Förderschulen für Saarland priv.	0.1	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.1.4 Zuordnungs-ID Deutschlehrkraft

Beschreibung der Variable

Variablenname: ZIDteachD

Label: Zuordnungs-ID Deutschlehrkraft für Match an Schülerinnen und Schüler

Variablentyp: Zeichenfolge

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.1.5 Zuordnungs-ID Mathelehrkraft

Beschreibung der Variable

Variablenname: ZIDteachM

Label: Zuordnungs-ID Mathelehrkraft für Match an Schülerinnen und Schüler

Variablentyp: Zeichenfolge

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.1.6 Zuordnungs-ID Nr. 2 Deutschlehrkraft

Beschreibung der Variable

Variablenname: ZIDteachD2

Label: Zuordnungs-ID Nr. 2 Deutschlehrkraft für Match an Schülerinnen und Schüler
(wenn eine Lehrkraft in mehreren Klassen)

Variablentyp: Zeichenfolge

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.1.7 Zuordnungs-ID Nr. 2 Mathelehrkraft

Beschreibung der Variable

Variablenname: ZIDteachM2

Label: Zuordnungs-ID Nr. 2 Mathelehrkraft für Match an Schülerinnen und Schüler
(wenn eine Lehrkraft in mehreren Klassen)

Variablentyp: Zeichenfolge

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.2 Testgruppenmerkmale

1.2.1 Anzahl bearbeiteter LFB pro Schule

Beschreibung der Variable

Variablenname: N_teach

Label: Anzahl bearbeiteter LFB pro Schule

Kategorien: 1 = *einer*; 2 = *zwei*; 3 = *drei*; 4 = *vier*; 5 = *fünf*; 6 = *sechs*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	einer	44.9	44.9
2	zwei	50.4	50.4
3	drei	2.0	2.0
4	vier	1.4	1.4
5	fünf	1.0	1.0
6	sechs	0.3	0.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.2 Zuordnung Deutsch- oder Mathelehrkraft**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Fach

Label: In teilnehmender Klasse unterrichtete Fächer - Zuordnung gemäß ID-Variablen

Kategorien: 1 = *Deutsch*; 2 = *Mathe*; 3 = *Deutsch und Mathe***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutsch	30.1	30.1
2	Mathe	27.8	27.8
3	Deutsch und Mathe	42.1	42.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.3 Bundesland**Beschreibung der Variable**

Variablenname: IDBL

Label: Bundesland

Kategorien: 51 = Saarland; 52 = Rheinland-Pfalz; 53 = Nordrhein-Westfalen;
 54 = Niedersachsen; 55 = Hansestadt Bremen; 56 = Schleswig-Holstein;
 57 = Hansestadt Hamburg; 58 = Mecklenburg-Vorpommern; 59 = Brandenburg;
 60 = Berlin; 61 = Sachsen; 62 = Bayern; 63 = Baden-Württemberg;
 64 = Hessen; 65 = Thüringen; 66 = Sachsen-Anhalt

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
51	Saarland	5.2	5.2
52	Rheinland-Pfalz	5.4	5.4
53	Nordrhein-Westfalen	7.3	7.3
54	Niedersachsen	6.9	6.9
55	Hansestadt Bremen	6.4	6.4
56	Schleswig-Holstein	6.7	6.7
57	Hansestadt Hamburg	7.4	7.4
58	Mecklenburg-Vorpommern	6.0	6.0
59	Brandenburg	5.7	5.7
60	Berlin	10.9	10.9
61	Sachsen	5.8	5.8
62	Bayern	4.9	4.9
63	Baden-Württemberg	5.6	5.6
64	Hessen	5.7	5.7
65	Thüringen	5.4	5.4

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
66	Sachsen-Anhalt	4.5	4.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.4 Schulart**Beschreibung der Variable**

Variablenname: IDSF_LFB

Label: Schulart

Kategorien: 0 = *allgemeine Schule*; 8 = *Förderschule***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	allgemeine Schule	90.6	90.6
8	Förderschule	9.4	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.5 Anzahl Kinder in der LV-Klasse**Beschreibung der Variable**

Variablenname: N_SuS

Label: Anzahl Kinder in Klasse

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
N_SuS	1984	20.67	5.20	1.0	43.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.

N_{total} = 1984.

1.2.6 Unterrichtsjahre teilnehmende Klasse

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lujlv
Label:	Unterrichtsjahre teilnehmende Klasse
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie viele Jahre haben Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse insgesamt unterrichtet?
Kategorien:	1 = <i>weniger als 1 Jahr lang</i> ; 2 = <i>1 Jahr bis weniger als 2 Jahre lang</i> ; 3 = <i>2 Jahre bis weniger als 3 Jahre lang</i> ; 4 = <i>3 oder mehr Jahre lang</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	weniger als 1 Jahr lang	21.7	21.0
2	1 Jahr bis weniger als 2 Jahre lang	24.2	23.4
3	2 Jahre bis weniger als 3 Jahre lang	14.9	14.5
4	3 oder mehr Jahre lang	39.2	37.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.4
-99	Auslassen einer Frage	–	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1920$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.7 Mathematik in teilnehmender Klasse unterrichtet**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lfatk01a
Label:	Mathematik in teilnehmender Klasse unterrichtet
Quelle:	Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	In welchen Fächern unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse in diesem Schuljahr? Mathematik
Kategorien:	0 = <i>Mathematik wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Mathematik wurde angekreuzt</i> .
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Mathematik wurde nicht angekreuzt	30.3	30.3
1	Mathematik wurde angekreuzt.	69.7	69.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.8 Deutsch in teilnehmender Klasse unterrichtet**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lfatk01b
Label:	Deutsch in teilnehmender Klasse unterrichtet
Quelle:	Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	In welchen Fächern unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse in diesem Schuljahr? Deutsch
Kategorien:	0 = <i>Deutsch wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Deutsch wurde angekreuzt</i> .
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Deutsch wurde nicht angekreuzt	28.0	28.0
1	Deutsch wurde angekreuzt.	72.0	72.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.9 Englisch in teilnehmender Klasse unterrichtet**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Lfatk01c
 Label: Englisch in teilnehmender Klasse unterrichtet
 Quelle: Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
 Instruktion: In welchen Fächern unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse in diesem Schuljahr?
 Englisch
 Kategorien: 0 = *Englisch wurde nicht angekreuzt*; 1 = *Englisch wurde angekreuzt*.
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Englisch wurde nicht angekreuzt	78.8	78.8
1	Englisch wurde angekreuzt.	21.2	21.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.10 Französisch in teilnehmender Klasse unterrichtet**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lfatk01d
Label:	Französisch in teilnehmender Klasse unterrichtet
Quelle:	Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	In welchen Fächern unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse in diesem Schuljahr? Französisch
Kategorien:	0 = <i>Französisch wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Französisch wurde angekreuzt</i> .
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Französisch wurde nicht angekreuzt	98.5	98.5
1	Französisch wurde angekreuzt.	1.5	1.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.11 Naturwissenschaften/Sachkundeunterricht in teilnehmender Klasse unterrichtet**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Lfatk01e
 Label: Naturwissenschaften/Sachkundeunterricht in teilnehmender Klasse unterrichtet
 Quelle: Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
 Instruktion: In welchen Fächern unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse in diesem Schuljahr?
 Naturwissenschaften/Sachunterricht
 Kategorien: 0 = *Naturwissenschaften/Sachkunde wurde nicht angekreuzt*;
 1 = *Naturwissenschaften/Sachkunde wurde angekreuzt*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Naturwissenschaften/Sachkunde wurde nicht angekreuzt	43.2	43.2
1	Naturwissenschaften/Sachkunde wurde angekreuzt	56.8	56.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{\text{valid}} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{\text{total}} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.12 Musik in teilnehmender Klasse unterrichtet**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lfatk01f
Label:	Musik in teilnehmender Klasse unterrichtet
Quelle:	Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	In welchen Fächern unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse in diesem Schuljahr? Musik
Kategorien:	0 = <i>Musik wurde nicht angekreuzt.</i> ; 1 = <i>Musik wurde angekreuzt.</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Musik wurde nicht angekreuzt.	74.5	74.5
1	Musik wurde angekreuzt.	25.5	25.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.13 Kunst in teilnehmender Klasse unterrichtet**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lfatk01g
Label:	Kunst in teilnehmender Klasse unterrichtet
Quelle:	Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	In welchen Fächern unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse in diesem Schuljahr? Kunst
Kategorien:	0 = <i>Kunst wurde nicht angekreuzt.</i> ; 1 = <i>Kunst wurde angekreuzt.</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Kunst wurde nicht angekreuzt.	61.5	61.5
1	Kunst wurde angekreuzt.	38.5	38.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.14 Religion/Ethik in teilnehmender Klasse unterrichtet**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lfatk01h
Label:	Religion/Ethik in teilnehmender Klasse unterrichtet
Quelle:	Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	In welchen Fächern unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse in diesem Schuljahr? Religion/Ethik
Kategorien:	0 = Religion/Ethik wurde nicht angekreuzt; 1 = Religion/Ethik wurde angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Religion/Ethik wurde nicht angekreuzt	76.5	76.5
1	Religion/Ethik wurde angekreuzt	23.5	23.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.15 Sport in teilnehmender Klasse unterrichtet**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Lfatk01i
 Label: Sport in teilnehmender Klasse unterrichtet
 Quelle: Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
 Instruktion: In welchen Fächern unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse in diesem Schuljahr?
 Sport
 Kategorien: 0 = *Sport wurde nicht angekreuzt.*; 1 = *Sport wurde angekreuzt.*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Sport wurde nicht angekreuzt.	70.8	70.8
1	Sport wurde angekreuzt.	29.2	29.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

1.2.16 anderes Fach in teilnehmender Klasse unterrichtet (erstgenanntes Fach)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lfatk01j

Label: anderes Fach in teilnehmender Klasse unterrichtet (erstgenanntes Fach)

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)

Instruktion: In welchen Fächern unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse in diesem Schuljahr?
andere Fächer, und zwar: (erstgenannt)

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.2.17 anderes Fach in teilnehmender Klasse unterrichtet (zweitgenanntes Fach)

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lfatk01k
- Label: anderes Fach in teilnehmender Klasse unterrichtet (zweitgenanntes Fach)
- Variablentyp: Zeichenfolge
- Quelle: Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
- Instruktion: In welchen Fächern unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmende Klasse in diesem Schuljahr?
andere Fächer, und zwar: (zweitgenannt)
- Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.2.18 In teilnehmender Klasse unterrichtetes Fach Deutsch/Mathe (Angabe Lehrkraft)**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Lfatdm

Label: In teilnehmender Klasse unterrichtetes Fach Deutsch/Mathe (Angabe Lehrkraft)

Kategorien: 0 = weder Deutsch noch Mathe in LV-Klasse unterrichtet; 1 = Deutsch in LV-Klasse unterrichtet; 2 = Mathe in LV-Klasse unterrichtet; 3 = Deutsch und Mathe in LV-Klasse unterrichtet

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	weder Deutsch noch Mathe in LV-Klasse unterrichtet	0.9	0.9
1	Deutsch in LV-Klasse unterrichtet	29.5	29.5
2	Mathe in LV-Klasse unterrichtet	27.2	27.2
3	Deutsch und Mathe in LV-Klasse unterrichtet	42.5	42.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1984$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2 Soziodemografische Daten

2.1 Soziodemografie

2.1.1 Alter

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lage
Label: Alter
Quelle: Lenski et al. (2016)
Instruktion: Wie alt sind Sie?
Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Lage	1886	46.47	10.75	23.0	72.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

2.1.2 Geschlecht

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lgender
 Label: Geschlecht
 Quelle: Lenski et al. (2016)
 Instruktion: Sind Sie weiblich oder männlich?
 Kategorien: 1 = weiblich; 2 = männlich
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	weiblich	88.7	85.3
2	männlich	11.3	10.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1909$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.2 Zuwanderungshintergrund

2.2.1 Herkunftsland

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lgl01a_r
 Label: Herkunftsland (rekodiert)
 Quelle: Lenski et al. (2016)
 Instruktion: In welchem Land sind Sie geboren?
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Italien*; 3 = *Polen*; 4 = *Russland*; 5 = *Türkei*;
 6 = *Australien*; 7 = *Bulgarien*; 8 = *Frankreich*; 9 = *Großbritannien*; 10 = *Irak*;
 11 = *Kasachstan*; 12 = *Portugal*; 13 = *Schweiz*; 14 = *Spanien*; 15 = *Tschechien*;
 16 = *Ukraine*; 17 = *Ungarn*; 18 = *USA*; 19 = *Weißrussland*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*
 Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	97.8	94.1
2	Italien	0.1	0.1
3	Polen	0.4	0.4
4	Russland	0.4	0.4
5	Türkei	0.1	0.1
6	Australien	0.1	0.1
7	Bulgarien	0.1	0.1
8	Frankreich	0.1	0.1
9	Großbritannien	0.1	0.1
10	Irak	0.1	0.1
11	Kasachstan	0.2	0.2
12	Portugal	0.1	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
13	Schweiz	0.1	0.1
14	Spanien	0.1	0.1
15	Tschechien	0.1	0.1
16	Ukraine	0.2	0.2
17	Ungarn	0.1	0.1
18	USA	0.2	0.2
19	Weißrussland	0.1	0.1
-96	nicht kodierbar	–	0.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1908$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3 Bildungsbiografische und berufsbezogene Daten

3.1 Angaben zur beruflichen Tätigkeit

3.1.1 Beschäftigungsumfang

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lbsumf
Label:	Beschäftigungsumfang (Vollzeit oder Teilzeit)
Quelle:	Eigenentwicklung des DIPF
Instruktion:	Arbeiten Sie in Vollzeit oder Teilzeit?
Kategorien:	1 = <i>Voll- oder Teilzeit (76 % bis 100 %)</i> ; 2 = <i>Teilzeit (51 % bis 75 %)</i> ; 3 = <i>Teilzeit (26 % bis 50 %)</i> ; 4 = <i>Teilzeit (25 % oder weniger)</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Voll- oder Teilzeit (76 % bis 100 %)	82.4	79.5
2	Teilzeit (51 % bis 75 %)	14.3	13.8
3	Teilzeit (26 % bis 50 %)	2.9	2.8
4	Teilzeit (25 % oder weniger)	0.4	0.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1913$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.1.2 Jahre als Lehrkraft

Beschreibung der Variable

Variablenname: Llja16

Label: Arbeitsjahre

Quelle: Angelehnt an Lenski et al. (2016)

Instruktion: Wie lange arbeiten Sie bereits insgesamt als Lehrkraft?

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Llja16	1889	19.16	12.40	0.0	52.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

3.1.3 Jahre als Lehrkraft an aktueller Schule

Beschreibung der Variable

Variablenname: Llsja16

Label: Arbeitszeit an aktueller Schule

Quelle: Angelehnt an Lenski et al. (2016)

Instruktion: Wie lange arbeiten Sie bereits als Lehrkraft an ihrer aktuellen Schule?

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Llsja16	1887	10.99	9.15	0.0	41.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1984.

3.2 Bildungsbiografie

3.2.1 Lehramtsstudium

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lla16

Label: Lehrerausbildung Lehramt ja/nein

Quelle: Lenski et al. (2016)

Instruktion: Haben Sie ein Lehramtsstudium absolviert?

Kategorien: 0 = *Nein*; 1 = *Ja*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein	1.6	1.6
1	Ja	98.4	94.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1913$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.2 Lehramt für Grundschule bzw. Primarstufe

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llb16a
Label:	Lehrerausbildung: Lehramt für Grundschule bzw. Primarstufe
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Falls ja, welches Lehramtsstudium haben sie absolviert? Lehramt der Grundschule bzw. Primarstufe
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	50.7	47.4
1	angekreuzt	49.3	46.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	4.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1855$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.3 Übergreifendes Lehramt der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llb16b
Label:	Lehrerausbildung: Übergreifendes Lehramt der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Falls ja, welches Lehramtsstudium haben sie absolviert? Übergreifendes Lehramt der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	65.4	61.1
1	angekreuzt	34.6	32.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	4.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1855$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.4 Lehramt für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llb16c
Label:	Lehrerausbildung: Lehramt für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Falls ja, welches Lehramtsstudium haben sie absolviert? Lehramt für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	93.9	87.8
1	angekreuzt	6.1	5.7
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	4.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1855$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.5 Lehramt für die Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Llb16d
Label:	Lehrerausbildung: Lehramt für die Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Falls ja, welches Lehramtsstudium haben sie absolviert? Lehramt für die Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	96.8	90.5
1	angekreuzt	3.2	3.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	4.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1855$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.6 Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Llb16e
Label:	Lehrerausbildung: Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Falls ja, welches Lehramtsstudium haben sie absolviert? Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	99.7	93.2
1	angekreuzt	0.3	0.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	4.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1855$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.7 Sonderpädagogisches Lehramt

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llb16f
Label:	Lehrerausbildung: Sonderpädagogisches Lehramt
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Falls ja, welches Lehramtsstudium haben sie absolviert? sonderpädagogisches Lehramt
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	90.0	84.2
1	angekreuzt	10.0	9.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	4.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1855$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.8 Mathematik im Rahmen des Lehramts studiert

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llbf16a_r
Label:	Mathematik im Rahmen des Lehramts studiert (rekodiert)
Quelle:	Angelehnt an Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert? Mathematik
Kategorien:	0 = <i>Fach nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Fach angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Fach nicht angekreuzt	43.3	40.3
1	Fach angekreuzt	56.7	52.7
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1846$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.9 Deutsch im Rahmen des Lehramts studiert

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llbf16b_r
Label:	Deutsch im Rahmen des Lehramts studiert (rekodiert)
Quelle:	Angelehnt an Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert? Deutsch
Kategorien:	0 = <i>Fach nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Fach angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Fach nicht angekreuzt	28.8	26.8
1	Fach angekreuzt	71.2	66.2
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1846$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.10 Englisch im Rahmen des Lehramts studiert**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Llbfa16c_r
 Label: Englisch im Rahmen des Lehramts studiert (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Lenski et al. (2016)
 Instruktion: Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert?
 Englisch
 Kategorien: 0 = *Fach nicht angekreuzt*; 1 = *Fach angekreuzt*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Fach nicht angekreuzt	89.0	82.8
1	Fach angekreuzt	11.0	10.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.6
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1847$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.11 Naturwissenschaften/Sachunterricht im Rahmen des Lehramts studiert

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llbfa16d_r
Label:	Naturwissenschaften/Sachunterricht im Rahmen des Lehramts studiert (rekodiert)
Quelle:	Angelehnt an Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert? Naturwissenschaften/Sachunterricht
Kategorien:	0 = <i>Fach nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Fach angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Fach nicht angekreuzt	52.7	49.0
1	Fach angekreuzt	47.3	44.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1846$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.12 Musik im Rahmen des Lehramts studiert

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llbfa16e_r
Label:	Musik im Rahmen des Lehramts studiert (rekodiert)
Quelle:	Angelehnt an Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert? Musik
Kategorien:	0 = <i>Fach nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Fach angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Fach nicht angekreuzt	88.5	82.3
1	Fach angekreuzt	11.5	10.7
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1846$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.13 Kunst im Rahmen des Lehramts studiert

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llbf16f_r
Label:	Kunst im Rahmen des Lehramts studiert (rekodiert)
Quelle:	Angelehnt an Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert? Kunst
Kategorien:	0 = <i>Fach nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Fach angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Fach nicht angekreuzt	82.9	77.2
1	Fach angekreuzt	17.1	15.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1846$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.14 Religion/Ethik im Rahmen des Lehramts studiert**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Llbfa16g_r
 Label: Religion/Ethik im Rahmen des Lehramts studiert (rekodiert)
 Quelle: Angelehnt an Lenski et al. (2016)
 Instruktion: Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert?
 Religion/Ethik
 Kategorien: 0 = *Fach nicht angekreuzt*; 1 = *Fach angekreuzt*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Fach nicht angekreuzt	78.9	73.4
1	Fach angekreuzt	21.1	19.7
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.6
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1847$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.15 Sport im Rahmen des Lehramts studiert**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Llbfa16h_r
Label:	Sport im Rahmen des Lehramts studiert (rekodiert)
Quelle:	Angelehnt an Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert? Sport
Kategorien:	0 = <i>Fach nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Fach angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Fach nicht angekreuzt	79.8	74.2
1	Fach angekreuzt	20.2	18.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.6
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1847$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.16 Grundschuldidaktik im Rahmen des Lehramts studiert**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Llbf16i_r
Label:	Grundschuldidaktik im Rahmen des Lehramts studiert (rekodiert)
Quelle:	Angelehnt an Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert? Grundschuldidaktik
Kategorien:	0 = <i>Fach nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Fach angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Fach nicht angekreuzt	63.8	59.3
1	Fach angekreuzt	36.2	33.7
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1846$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.17 Inklusionspädagogik/Sonderpädagogik im Rahmen des Lehramts studiert**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Llbf16j_r
Label:	Inklusionspädagogik/Sonderpädagogik im Rahmen des Lehramts studiert (rekodiert)
Quelle:	Angelehnt an Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert? Inklusionspädagogik/Sonderpädagogik
Kategorien:	0 = <i>Fach nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Fach angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Fach nicht angekreuzt	92.0	85.6
1	Fach angekreuzt	8.0	7.5
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.6
-99	Auslassen einer Frage	–	3.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1847$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.18 andere Fächer im Rahmen des Lehramts studiert: erstgenanntes Fach

Beschreibung der Variable

Variablenname: Llbfal6k

Label: andere Fächer im Rahmen des Lehramts studiert: erstgenanntes Fach

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: Angelehnt an Lenski et al. (2016)

Instruktion: Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert?
andere Fächer, und zwar: (erstgenannt)

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

3.2.19 andere Fächer im Rahmen des Lehramts studiert: zweitgenanntes Fach

Beschreibung der Variable

Variablenname: Llbfal6l

Label: andere Fächer im Rahmen des Lehramts studiert: zweitgenanntes Fach

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: Angelehnt an Lenski et al. (2016)

Instruktion: Welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums an der Hochschule studiert?
andere Fächer, und zwar: (zweitgenannt)

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

3.2.20 Kein Lehramtsstudium, Abschluss

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lqhsab01a

Label: Kein Lehramtsstudium, Abschluss

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Falls Sie kein Lehramtsstudium abgeschlossen haben, welche Ausbildung/welches Studium haben Sie abgeschlossen?
Abschluss

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

3.2.21 Kein Lehramtsstudium, Fach (anderer Abschluss)

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lqhsab01b

Label: Kein Lehramtsstudium, Fach (anderer Abschluss)

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Falls Sie kein Lehramtsstudium abgeschlossen haben, welche Ausbildung/welches Studium haben Sie abgeschlossen?
Fach/Fächerkombination

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

3.2.22 Lehrerausbildung: andere Ausbildung**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Llb16g

Label: Lehrerausbildung: andere Ausbildung (z.B. Lehrkraft für untere Klassen, Diplom-Lehrer etc.) aus Lqhsab01a/b

Kategorien: 0 = *keine weitere Lehrerausbildung angegeben*; 1 = *weitere Lehrerausbildung angegeben*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	keine weitere Lehrerausbildung angegeben	95.4	90.5
1	weitere Lehrerausbildung angegeben	4.6	4.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1882$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.23 Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Lernen**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lqspf16a
Label:	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Lernen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Falls Sie ein sonderpädagogisches Lehramt oder Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik als Fach studiert haben, in welchem Förderschwerpunkt sind Sie ausgebildet? Lernen
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	49.8	6.0
1	angekreuzt	50.2	6.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	85.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 239$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.24 Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Emotionale und soziale Entwicklung**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lqspf16b
Label:	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Emotionale und soziale Entwicklung
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Falls Sie ein sonderpädagogisches Lehramt oder Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik als Fach studiert haben, in welchem Förderschwerpunkt sind Sie ausgebildet? emotionale und soziale Entwicklung
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	80.8	9.7
1	angekreuzt	19.2	2.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	85.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 239$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.25 Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Sprache**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Lqspf16c
- Label: Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Sprache
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB
- Instruktion: Falls Sie ein sonderpädagogisches Lehramt oder
Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik als Fach studiert haben, in welchem
Förderschwerpunkt sind Sie ausgebildet?
Sprache
- Kategorien: 0 = *nicht angekreuzt*; 1 = *angekreuzt*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage
nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	55.2	6.7
1	angekreuzt	44.8	5.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	85.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 239$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.26 Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Körperliche und motorische Entwicklung**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lqspf16d
Label:	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Körperliche und motorische Entwicklung
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Falls Sie ein sonderpädagogisches Lehramt oder Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik als Fach studiert haben, in welchem Förderschwerpunkt sind Sie ausgebildet? körperliche und motorische Entwicklung
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	93.3	11.2
1	angekreuzt	6.7	0.8
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	85.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 239$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.27 Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Geistige Entwicklung**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lqspf16e
Label:	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Geistige Entwicklung
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Falls Sie ein sonderpädagogisches Lehramt oder Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik als Fach studiert haben, in welchem Förderschwerpunkt sind Sie ausgebildet? geistige Entwicklung
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	78.7	9.5
1	angekreuzt	21.3	2.6
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	85.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 239$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.28 Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Sehen**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lqspf16f
Label:	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Sehen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Falls Sie ein sonderpädagogisches Lehramt oder Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik als Fach studiert haben, in welchem Förderschwerpunkt sind Sie ausgebildet? Sehen
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	99.2	11.9
1	angekreuzt	0.8	0.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	85.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 239$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.29 Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Hören**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lqspf16g
Label:	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Hören
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Falls Sie ein sonderpädagogisches Lehramt oder Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik als Fach studiert haben, in welchem Förderschwerpunkt sind Sie ausgebildet? Hören
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	95.4	11.5
1	angekreuzt	4.6	0.6
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	85.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 239$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.30 Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: In einem anderen Förderschwerpunkt**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lqspf16h
Label:	Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: In einem anderen Förderschwerpunkt
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Falls Sie ein sonderpädagogisches Lehramt oder Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik als Fach studiert haben, in welchem Förderschwerpunkt sind Sie ausgebildet? in einem anderen Förderschwerpunkt
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	99.2	11.9
1	angekreuzt	0.8	0.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-99	Auslassen einer Frage	–	85.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 239$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.2.31 Schwerpunkt der SPF-Ausbildung: Anderer

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lqspf16i

Label: anderer Schwerpunkt der SPF-Ausbildung:

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Falls Sie ein sonderpädagogisches Lehramt oder
Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik als Fach studiert haben, in welchem
Förderschwerpunkt sind Sie ausgebildet?
in einem anderen Förderschwerpunkt, und zwar

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen
Gründen rekodiert.

3.3 Fortbildungsbedarf

3.3.1 Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lfibt16a
 Label: Fortbildungsbedarf: Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie hoch schätzen Sie selbst Ihren Fortbildungsbedarf in den folgenden Bereichen ein?
 Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung
 Kategorien: 1 = *überhaupt kein Bedarf*; 2 = *eher geringer Bedarf*; 3 = *eher hoher Bedarf*; 4 = *sehr hoher Bedarf*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lfibt16a	1851	2.15	0.57

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	überhaupt kein Bedarf	8.2	7.7
2	eher geringer Bedarf	69.8	65.1
3	eher hoher Bedarf	20.6	19.2
4	sehr hoher Bedarf	1.4	1.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	4.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1851$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.2 Gewaltprävention

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lfbb16b
 Label: Fortbildungsbedarf: Gewaltprävention
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie hoch schätzen Sie selbst Ihren Fortbildungsbedarf in den folgenden Bereichen ein?
 Gewaltprävention
 Kategorien: 1 = überhaupt kein Bedarf; 2 = eher geringer Bedarf; 3 = eher hoher Bedarf; 4 = sehr hoher Bedarf
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lfbb16b	1868	2.25	0.68

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	überhaupt kein Bedarf	9.9	9.3
2	eher geringer Bedarf	58.9	55.4
3	eher hoher Bedarf	27.7	26.1
4	sehr hoher Bedarf	3.5	3.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	3.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1868$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.3 Umgang mit Störungen im Unterricht

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lfibt16c
Label:	Fortbildungsbedarf: Umgang mit Störungen im Unterricht
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie hoch schätzen Sie selbst Ihren Fortbildungsbedarf in den folgenden Bereichen ein? Umgang mit Störungen im Unterricht
Kategorien:	1 = überhaupt kein Bedarf; 2 = eher geringer Bedarf; 3 = eher hoher Bedarf; 4 = sehr hoher Bedarf
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lfibt16c	1864	2.21	0.69

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	überhaupt kein Bedarf	12.0	11.3
2	eher geringer Bedarf	58.5	54.9
3	eher hoher Bedarf	25.8	24.2
4	sehr hoher Bedarf	3.8	3.5
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	3.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1864$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.4 Förderung von leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lfbtb16d
Label:	Fortbildungsbedarf: Förderung von leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie hoch schätzen Sie selbst Ihren Fortbildungsbedarf in den folgenden Bereichen ein? Förderung von leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern
Kategorien:	1 = <i>überhaupt kein Bedarf</i> ; 2 = <i>eher geringer Bedarf</i> ; 3 = <i>eher hoher Bedarf</i> ; 4 = <i>sehr hoher Bedarf</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Lfbtb16d	1866	2.47	0.71

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	überhaupt kein Bedarf	6.1	5.7
2	eher geringer Bedarf	47.5	44.7
3	eher hoher Bedarf	40.0	37.6
4	sehr hoher Bedarf	6.4	6.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	3.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1866$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.5 Unterricht in heterogenen Gruppen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lfibt16e
 Label: Fortbildungsbedarf: Unterricht in heterogenen Gruppen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie hoch schätzen Sie selbst Ihren Fortbildungsbedarf in den folgenden Bereichen ein?
 Unterricht in heterogenen Gruppen
 Kategorien: 1 = überhaupt kein Bedarf; 2 = eher geringer Bedarf; 3 = eher hoher Bedarf; 4 = sehr hoher Bedarf
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lfibt16e	1863	2.33	0.74

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	überhaupt kein Bedarf	10.6	10.0
2	eher geringer Bedarf	51.0	47.9
3	eher hoher Bedarf	32.9	30.9
4	sehr hoher Bedarf	5.4	5.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1863$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.6 Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lfibt16f
 Label: Fortbildungsbedarf: Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie hoch schätzen Sie selbst Ihren Fortbildungsbedarf in den folgenden Bereichen ein?
 Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler
 Kategorien: 1 = *überhaupt kein Bedarf*; 2 = *eher geringer Bedarf*; 3 = *eher hoher Bedarf*; 4 = *sehr hoher Bedarf*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lfibt16f	1866	2.34	0.70

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	überhaupt kein Bedarf	8.6	8.1
2	eher geringer Bedarf	53.6	50.4
3	eher hoher Bedarf	33.1	31.1
4	sehr hoher Bedarf	4.7	4.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	3.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1866$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.7 Integration/Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lfibt16g
- Label: Fortbildungsbedarf: Integration/Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB
- Instruktion: Wie hoch schätzen Sie selbst Ihren Fortbildungsbedarf in den folgenden Bereichen ein?
Integration/Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Kategorien: 1 = *überhaupt kein Bedarf*; 2 = *eher geringer Bedarf*; 3 = *eher hoher Bedarf*; 4 = *sehr hoher Bedarf*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lfibt16g	1876	2.92	0.84

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	überhaupt kein Bedarf	5.3	5.0
2	eher geringer Bedarf	23.5	22.2
3	eher hoher Bedarf	44.9	42.4
4	sehr hoher Bedarf	26.4	24.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	3.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1876$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.8 Individuelle Förderung und Beratung

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lfibt16h
 Label: Fortbildungsbedarf: Individuelle Förderung und Beratung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie hoch schätzen Sie selbst Ihren Fortbildungsbedarf in den folgenden Bereichen ein?
 individuelle Förderung und Beratung
 Kategorien: 1 = überhaupt kein Bedarf; 2 = eher geringer Bedarf; 3 = eher hoher Bedarf; 4 = sehr hoher Bedarf
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lfibt16h	1872	2.34	0.69

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	überhaupt kein Bedarf	7.5	7.1
2	eher geringer Bedarf	56.4	53.2
3	eher hoher Bedarf	31.1	29.3
4	sehr hoher Bedarf	5.0	4.7
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1872$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4 Unterricht

4.1 Herausforderung in teilnehmender Klasse

4.1.1 Herausforderung in teilnehmender Klasse

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lha
Label:	Herausforderung in teilnehmender Klasse
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie herausfordernd ist es für Sie insgesamt, die am Ländervergleich teilnehmende Klasse zu unterrichten?
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Auf einer Skala von 1 (gar nicht herausfordernd) bis 6 (sehr herausfordernd).

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lha	1873	4.00	1.39	1.0	6.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1984.

4.2 Selbstwirksamkeit in der LV-Klasse

4.2.1 Selbstwirksamkeit der Lehrkräfte (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lswk
Label:	Skala Selbstwirksamkeit der Lehrkräfte
Anzahl der Items:	10
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010) und Kopp (2009)
Instruktion:	Wie beurteilen Sie Ihren Unterricht in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Lswk	1953	3.25	0.39	1.0	4.0	.84

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *trifft nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*

Variablen	Labels
Lswk01a	Selbstwirksamkeit: Ich traue mir zu, die Schülerinnen und Schüler für Neues zu begeistern.
Lswk01b	Selbstwirksamkeit: Selbst wenn es mir einmal nicht so gut geht, kann ich doch im Unterricht immer noch gut auf die Schülerinnen und Schüler eingehen.
Lswk01c	Selbstwirksamkeit: Ich kann kreative Ideen entwickeln, um schwierige Unterrichtssituationen zu meistern.
Lswk01d	Selbstwirksamkeit: Ich kann auch mit den problematischen Schülerinnen und Schülern in guten Kontakt kommen, wenn ich mich darum bemühe.
Lswk01e	Selbstwirksamkeit: Ich kann den Unterricht so organisieren, dass alle Schülerinnen und Schüler in ihrem eigenen Lerntempo zum Ziel kommen können.
Lswk01f	Selbstwirksamkeit: Ich kann ein Unterrichtsthema so vielfältig aufbereiten, dass alle Schülerinnen und Schüler aktiv am Unterricht teilnehmen können.
Lswk01g	Selbstwirksamkeit: Ich kann Unterrichtsarrangements so gestalten, dass ich mich um einzelne Schülerinnen und Schüler gezielt kümmern kann, auch wenn andere bereits viel weiter fortgeschritten sind.
Lswk01h	Selbstwirksamkeit: Ich kann auch bei größten Leistungsunterschieden für jede Schülerin und jeden Schüler ein angemessenes Lernangebot bereithalten.
Lswk01i	Selbstwirksamkeit: Ich kann den Unterricht methodisch so gestalten, dass alle Schülerinnen und Schüler ein für sie angemessenes Arbeitsangebot und einen passenden Arbeitsrhythmus finden können.
Lswk01j	Selbstwirksamkeit: Ich kann so vielfältiges Lernmaterial anbieten, dass alle Schülerinnen und Schüler dem Unterricht folgen können.

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Lswk01a	1946	3.61	0.51	.46
Lswk01b	1935	3.31	0.60	.43
Lswk01c	1937	3.42	0.57	.49
Lswk01d	1943	3.57	0.54	.44
Lswk01e	1942	3.20	0.61	.60
Lswk01f	1941	3.22	0.59	.60
Lswk01g	1937	3.15	0.65	.55
Lswk01h	1932	2.89	0.69	.61
Lswk01i	1936	3.11	0.58	.63
Lswk01j	1930	3.07	0.63	.59

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	-98	-99
Lswk01a	0.1	1.0	35.9	61.2	0.0	1.9
Lswk01b	0.5	5.8	54.8	36.5	0.0	2.5
Lswk01c	0.2	3.3	49.9	44.3	0.0	2.4
Lswk01d	0.1	2.0	37.6	58.4	0.0	2.1
Lswk01e	0.4	8.8	59.1	29.5	0.0	2.1
Lswk01f	0.3	7.8	60.2	29.6	0.1	2.1
Lswk01g	0.3	14.1	54.5	28.8	0.1	2.3
Lswk01h	2.0	23.5	55.3	16.5	0.2	2.4
Lswk01i	0.7	9.5	65.9	21.6	0.1	2.4
Lswk01j	0.9	13.5	61.1	21.8	0.1	2.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3 Bewertungsgrundlage in der LV-Klasse

4.3.1 bei Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lbgl01a

Label: Bewertungsgrundlage: bei Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Wenn Sie die Leistungen der Kinder in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse bewerten: Was berücksichtigen Sie besonders?
bei Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Kategorien: 1 = *Ob sich das Kind, verglichen mit seinen früheren Leistungen, verbessert oder verschlechtert hat.*; 2 = *Wie das Kind im Vergleich zur gesamten Klasse abgeschnitten hat.*; 3 = *Ob das Kind bestimmte, vor der Beurteilungssituation festgelegte Kriterien erreicht hat.*; 4 = *Kein entsprechendes Kind in der Klasse.*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Lbgl01a	1893	2.44	1.41

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ob sich das Kind, verglichen mit seinen früheren Leistungen, verbessert oder verschlechtert hat.	46.8	44.7
2	Wie das Kind im Vergleich zur gesamten Klasse abgeschnitten hat.	2.2	2.1
3	Ob das Kind bestimmte, vor der Beurteilungssituation festgelegte Kriterien erreicht hat.	11.4	10.8

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
4	Kein entsprechendes Kind in der Klasse.	39.6	37.8
-98	unklare Beantwortung	–	1.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1893$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.2 bei Kindern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben oder Rechnen**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Lbgl01b

Label: Bewertungsgrundlage: bei Kindern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben oder Rechnen

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Wenn Sie die Leistungen der Kinder in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse bewerten: Was berücksichtigen Sie besonders?
bei Kindern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben oder im Rechnen

Kategorien: 1 = *Ob sich das Kind, verglichen mit seinen früheren Leistungen, verbessert oder verschlechtert hat.*; 2 = *Wie das Kind im Vergleich zur gesamten Klasse abgeschnitten hat.*; 3 = *Ob das Kind bestimmte, vor der Beurteilungssituation festgelegte Kriterien erreicht hat.*; 4 = *Kein entsprechendes Kind in der Klasse.*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Lbgl01b	1878	1.63	1.01

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ob sich das Kind, verglichen mit seinen früheren Leistungen, verbessert oder verschlechtert hat.	69.3	65.6
2	Wie das Kind im Vergleich zur gesamten Klasse abgeschnitten hat.	4.9	4.6
3	Ob das Kind bestimmte, vor der Beurteilungssituation festgelegte Kriterien erreicht hat.	18.8	17.8

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
4	Kein entsprechendes Kind in der Klasse.	7.0	6.6
-98	unklare Beantwortung	–	1.6
-99	Auslassen einer Frage	–	3.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1878$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.3 bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lbgl01c
Label:	Bewertungsgrundlage: bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wenn Sie die Leistungen der Kinder in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse bewerten: Was berücksichtigen Sie besonders? bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache
Kategorien:	1 = <i>Ob sich das Kind, verglichen mit seinen früheren Leistungen, verbessert oder verschlechtert hat.</i> ; 2 = <i>Wie das Kind im Vergleich zur gesamten Klasse abgeschnitten hat.</i> ; 3 = <i>Ob das Kind bestimmte, vor der Beurteilungssituation festgelegte Kriterien erreicht hat.</i> ; 4 = <i>Kein entsprechendes Kind in der Klasse.</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbgl01c	1845	2.43	1.33

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ob sich das Kind, verglichen mit seinen früheren Leistungen, verbessert oder verschlechtert hat.	41.7	38.8
2	Wie das Kind im Vergleich zur gesamten Klasse abgeschnitten hat.	8.9	8.3
3	Ob das Kind bestimmte, vor der Beurteilungssituation festgelegte Kriterien erreicht hat.	14.3	13.3
4	Kein entsprechendes Kind in der Klasse.	35.0	32.6
-98	unklare Beantwortung	–	1.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	5.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1845$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.4 bei Kindern ohne besondere Herausforderungen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lbgl01d
Label:	Bewertungsgrundlage: bei Kindern ohne besondere Herausforderungen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wenn Sie die Leistungen der Kinder in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse bewerten: Was berücksichtigen Sie besonders? bei Kindern ohne besondere Herausforderungen
Kategorien:	1 = <i>Ob sich das Kind, verglichen mit seinen früheren Leistungen, verbessert oder verschlechtert hat.</i> ; 2 = <i>Wie das Kind im Vergleich zur gesamten Klasse abgeschnitten hat.</i> ; 3 = <i>Ob das Kind bestimmte, vor der Beurteilungssituation festgelegte Kriterien erreicht hat.</i> ; 4 = <i>Kein entsprechendes Kind in der Klasse.</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbgl01d	1847	2.21	0.98

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ob sich das Kind, verglichen mit seinen früheren Leistungen, verbessert oder verschlechtert hat.	31.9	29.7
2	Wie das Kind im Vergleich zur gesamten Klasse abgeschnitten hat.	22.3	20.8
3	Ob das Kind bestimmte, vor der Beurteilungssituation festgelegte Kriterien erreicht hat.	38.3	35.7
4	Kein entsprechendes Kind in der Klasse.	7.4	6.9
-98	unklare Beantwortung	–	1.7

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	5.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1847$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.4 Binnendifferenzierung in der LV-Klasse**4.4.1 Leistungsdifferenzierter Unterricht aus Sicht der Lehrkraft (Skala)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lbddeu16
Label:	Skala Leistungsdifferenzierter Unterricht aus Sicht der Lehrkraft
Anzahl der Items:	8
Quelle:	Angelehnt an Wagner, Helmke & Rösner (2009)
Instruktion:	Wie gehen Sie mit Leistungsunterschieden von Schülerinnen und Schülern in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse um?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	α
Lbddeu16	1950	2.87	0.36	1.0	4.0	.68

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *nie*; 2 = *selten*; 3 = *oft*; 4 = *immer*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*

Variablen	Labels
Lbddeu16b	Binnendifferenzierung: Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.
Lbddeu16c	Binnendifferenzierung: Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.
Lbddeu16d	Binnendifferenzierung: Bei der Stillarbeit variiere ich die Aufgabenstellung, um Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Leistungsstärke gerecht zu werden.
Lbddeu16e	Binnendifferenzierung: Von Schülerinnen und Schülern mit guten Leistungen verlange ich deutlich mehr.
Lbddeu16f	Binnendifferenzierung: Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.
Lbddeu16g	Binnendifferenzierung: Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielt Zusatzaufgaben.
Lbddeu16h	Binnendifferenzierung: Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, wenn ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.
Lbddeu16i	Binnendifferenzierung: Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.

Itemanalyse

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>r_{pw}</i>
Lbddeu16b	1917	2.52	0.57	.27
Lbddeu16c	1918	2.69	0.67	.32
Lbddeu16d	1939	3.05	0.61	.47
Lbddeu16e	1926	3.09	0.59	.42
Lbddeu16f	1936	3.06	0.60	.41
Lbddeu16g	1931	2.86	0.63	.32
Lbddeu16h	1936	3.11	0.74	.28
Lbddeu16i	1903	2.56	0.78	.45

Anmerkungen. *N_{valid}* gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe *r_{pw}* handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	-98	-99
Lbddeu16b	2.2	43.2	49.5	1.7	0.0	3.4
Lbddeu16c	1.9	36.0	49.3	9.4	0.0	3.3
Lbddeu16d	0.4	14.9	62.3	20.2	0.1	2.2
Lbddeu16e	0.3	12.2	63.4	21.2	0.0	2.9
Lbddeu16f	0.3	14.1	62.3	20.9	0.0	2.4
Lbddeu16g	1.0	24.6	59.2	12.6	0.1	2.6
Lbddeu16h	2.1	15.4	49.5	30.5	0.1	2.3
Lbddeu16i	5.7	41.5	37.3	11.3	0.1	4.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte (*N_{total}* = 1984) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.4.2 Binnendifferenzierung: Bildung Gruppen von SuS mit unterschiedlichen Fähigkeiten**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lbddeu16a
Label:	Binnendifferenzierung: Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.
Quelle:	Angelehnt an Wagner, Helmke & Rösner (2009)
Instruktion:	Wie gehen Sie mit Leistungsunterschieden von Schülerinnen und Schülern in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse um? Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.
Kategorien:	1 = <i>nie</i> ; 2 = <i>selten</i> ; 3 = <i>oft</i> ; 4 = <i>immer</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Item wurde aufgrund von Dimensionalitätsanalysen nicht mit in die Skalenbildung einbezogen.

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbddeu16a	1935	2.77	0.55

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	1.2	1.2
2	selten	25.5	24.9
3	oft	68.2	66.5
4	immer	5.1	4.9
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	2.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1935$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.4.3 Binnendifferenzierung: Aufgaben bei denen sich alle SuS einbringen können**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Lbddeu16j

Label: Binnendifferenzierung: Ich arbeite mit Aufgaben, die so offen angelegt sind, dass sich alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten einbringen können

Quelle: Angelehnt an Wagner, Helmke & Rösner (2009)

Instruktion: Wie gehen Sie mit Leistungsunterschieden von Schülerinnen und Schülern in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse um?
Ich arbeite mit Aufgaben, die so offen angelegt sind, dass sich alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten einbringen können.

Kategorien: 1 = *nie*; 2 = *selten*; 3 = *oft*; 4 = *immer*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Anmerkungen: Item wurde aufgrund von Dimensionalitätsanalysen nicht mit in die Skalenbildung einbezogen.

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbddeu16j	1921	2.55	0.65

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	3.0	2.9
2	selten	44.4	42.9
3	oft	46.8	45.3
4	immer	5.8	5.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.3

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	2.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1921$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5 Belastungserleben in der LV-Klasse

4.5.1 Klassengröße

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lbe01a

Label: Belastungserleben: Klassengröße

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gerecht et al. (2007)

Instruktion: Es folgen nun Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten rund um den Unterricht, aus denen mehr oder weniger starke Belastungen resultieren können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie die genannten Aspekte belasten. Beziehen Sie sich dabei auf die am Ländervergleich teilnehmende Klasse.
Klassengröße

Kategorien: 1 = *gar nicht belastend*; 2 = *eher nicht belastend*; 3 = *eher schon belastend*; 4 = *stark belastend*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbe01a	1950	2.14	1.01

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht belastend	32.4	31.8
2	eher nicht belastend	34.2	33.6
3	eher schon belastend	20.9	20.6
4	stark belastend	12.5	12.3

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	1.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1950$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.2 Verhalten schwieriger Schülerinnen und Schüler

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lbe01b
Label:	Belastungserleben: Verhalten schwieriger Schülerinnen und Schüler
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gerecht et al. (2007)
Instruktion:	Es folgen nun Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten rund um den Unterricht, aus denen mehr oder weniger starke Belastungen resultieren können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie die genannten Aspekte belasten. Beziehen Sie sich dabei auf die am Ländervergleich teilnehmende Klasse. Verhalten schwieriger Schülerinnen und Schüler
Kategorien:	1 = <i>gar nicht belastend</i> ; 2 = <i>eher nicht belastend</i> ; 3 = <i>eher schon belastend</i> ; 4 = <i>stark belastend</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbe01b	1940	2.80	0.89

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht belastend	7.4	7.2
2	eher nicht belastend	29.3	28.6
3	eher schon belastend	39.0	38.1
4	stark belastend	24.4	23.8
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1940$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.3 Leistungsheterogenität der Schülerschaft

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lbe01c
Label:	Belastungserleben: Leistungsheterogenität der Schülerschaft
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gerecht et al. (2007)
Instruktion:	Es folgen nun Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten rund um den Unterricht, aus denen mehr oder weniger starke Belastungen resultieren können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie die genannten Aspekte belasten. Beziehen Sie sich dabei auf die am Ländervergleich teilnehmende Klasse. Leistungsheterogenität der Schülerschaft
Kategorien:	1 = <i>gar nicht belastend</i> ; 2 = <i>eher nicht belastend</i> ; 3 = <i>eher schon belastend</i> ; 4 = <i>stark belastend</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbe01c	1921	2.44	0.79

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht belastend	9.3	9.0
2	eher nicht belastend	47.2	45.7
3	eher schon belastend	33.8	32.8
4	stark belastend	9.6	9.3
-99	Auslassen einer Frage	–	3.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1921$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.4 Allein unterrichten

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lbe01d
Label:	Belastungserleben: Allein unterrichten
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gerecht et al. (2007)
Instruktion:	Es folgen nun Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten rund um den Unterricht, aus denen mehr oder weniger starke Belastungen resultieren können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie die genannten Aspekte belasten. Beziehen Sie sich dabei auf die am Ländervergleich teilnehmende Klasse. allein unterrichten
Kategorien:	1 = <i>gar nicht belastend</i> ; 2 = <i>eher nicht belastend</i> ; 3 = <i>eher schon belastend</i> ; 4 = <i>stark belastend</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbe01d	1945	1.90	0.88

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht belastend	38.5	37.8
2	eher nicht belastend	37.8	37.1
3	eher schon belastend	18.5	18.1
4	stark belastend	5.1	5.0
-99	Auslassen einer Frage	–	2.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1945$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.5 im Team unterrichten**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lbe01e
Label:	Belastungserleben: im Team unterrichten
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gerecht et al. (2007)
Instruktion:	Es folgen nun Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten rund um den Unterricht, aus denen mehr oder weniger starke Belastungen resultieren können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie die genannten Aspekte belasten. Beziehen Sie sich dabei auf die am Ländervergleich teilnehmende Klasse. im Team unterrichten
Kategorien:	1 = <i>gar nicht belastend</i> ; 2 = <i>eher nicht belastend</i> ; 3 = <i>eher schon belastend</i> ; 4 = <i>stark belastend</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbe01e	1823	1.45	0.63

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht belastend	62.0	57.0
2	eher nicht belastend	31.6	29.0
3	eher schon belastend	5.8	5.3
4	stark belastend	0.6	0.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	8.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1823$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.6 Unterricht vor- und nachbereiten

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lbe01f
Label:	Belastungserleben: Unterricht vor- und nachbereiten
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gerecht et al. (2007)
Instruktion:	Es folgen nun Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten rund um den Unterricht, aus denen mehr oder weniger starke Belastungen resultieren können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie die genannten Aspekte belasten. Beziehen Sie sich dabei auf die am Ländervergleich teilnehmende Klasse. Unterricht vor- und nachbereiten
Kategorien:	1 = <i>gar nicht belastend</i> ; 2 = <i>eher nicht belastend</i> ; 3 = <i>eher schon belastend</i> ; 4 = <i>stark belastend</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbe01f	1946	2.07	0.72

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht belastend	19.8	19.4
2	eher nicht belastend	55.9	54.8
3	eher schon belastend	21.4	21.0
4	stark belastend	2.9	2.8
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1946$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.7 Beurteilung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lbe01g
Label:	Belastungserleben: Beurteilung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gerecht et al. (2007)
Instruktion:	Es folgen nun Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten rund um den Unterricht, aus denen mehr oder weniger starke Belastungen resultieren können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie die genannten Aspekte belasten. Beziehen Sie sich dabei auf die am Ländervergleich teilnehmende Klasse. Beurteilung der Schülerleistungen (z. B. Korrektur von Klassenarbeiten)
Kategorien:	1 = <i>gar nicht belastend</i> ; 2 = <i>eher nicht belastend</i> ; 3 = <i>eher schon belastend</i> ; 4 = <i>stark belastend</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbe01g	1948	2.35	0.78

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht belastend	12.6	12.4
2	eher nicht belastend	45.8	45.0
3	eher schon belastend	35.0	34.4
4	stark belastend	6.5	6.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1948$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.8 Besondere Unterrichtsformen organisieren

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lbe01h
Label:	Belastungserleben: Besondere Unterrichtsformen organisieren
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gerecht et al. (2007)
Instruktion:	Es folgen nun Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten rund um den Unterricht, aus denen mehr oder weniger starke Belastungen resultieren können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie die genannten Aspekte belasten. Beziehen Sie sich dabei auf die am Ländervergleich teilnehmende Klasse. besondere Unterrichtsformen organisieren (z. B. Wochenplan, Projektarbeit)
Kategorien:	1 = <i>gar nicht belastend</i> ; 2 = <i>eher nicht belastend</i> ; 3 = <i>eher schon belastend</i> ; 4 = <i>stark belastend</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbe01h	1946	2.40	0.78

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht belastend	11.5	11.2
2	eher nicht belastend	43.8	42.9
3	eher schon belastend	37.7	36.9
4	stark belastend	7.1	7.0
-99	Auslassen einer Frage	–	1.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1946$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.9 an Konferenzen zur Festlegung individueller Förderbedarfe teilnehmen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lbe01i
Label:	Belastungserleben: an Konferenzen zur Festlegung individueller Förderbedarfe teilnehmen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gerecht et al. (2007)
Instruktion:	Es folgen nun Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten rund um den Unterricht, aus denen mehr oder weniger starke Belastungen resultieren können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie die genannten Aspekte belasten. Beziehen Sie sich dabei auf die am Ländervergleich teilnehmende Klasse. an Konferenzen zur Festlegung individueller Förderbedarfe teilnehmen
Kategorien:	1 = <i>gar nicht belastend</i> ; 2 = <i>eher nicht belastend</i> ; 3 = <i>eher schon belastend</i> ; 4 = <i>stark belastend</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbe01i	1916	2.40	0.81

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht belastend	12.6	12.1
2	eher nicht belastend	43.6	42.1
3	eher schon belastend	35.4	34.2
4	stark belastend	8.5	8.2
-99	Auslassen einer Frage	–	3.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1916$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.10 mit Kolleginnen und Kollegen pädagogische Fragen abstimmen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lbe01j
Label:	Belastungserleben: mit Kolleginnen und Kollegen pädagogische Fragen abstimmen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gerecht et al. (2007)
Instruktion:	Es folgen nun Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten rund um den Unterricht, aus denen mehr oder weniger starke Belastungen resultieren können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie die genannten Aspekte belasten. Beziehen Sie sich dabei auf die am Ländervergleich teilnehmende Klasse. mit Kolleginnen und Kollegen pädagogische Fragen abstimmen
Kategorien:	1 = <i>gar nicht belastend</i> ; 2 = <i>eher nicht belastend</i> ; 3 = <i>eher schon belastend</i> ; 4 = <i>stark belastend</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbe01j	1948	1.84	0.71

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht belastend	32.3	31.8
2	eher nicht belastend	52.6	51.7
3	eher schon belastend	13.2	13.0
4	stark belastend	1.8	1.8
-99	Auslassen einer Frage	–	1.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1948$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.11 Vertretungsstunden

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lbe01k
 Label: Belastungserleben: Vertretungsstunden
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gerecht et al. (2007)
 Instruktion: Es folgen nun Arbeitsbedingungen und Tätigkeiten rund um den Unterricht, aus denen mehr oder weniger starke Belastungen resultieren können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie die genannten Aspekte belasten. Beziehen Sie sich dabei auf die am Ländervergleich teilnehmende Klasse.
 Vertretungsstunden
 Kategorien: 1 = *gar nicht belastend*; 2 = *eher nicht belastend*; 3 = *eher schon belastend*; 4 = *stark belastend*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lbe01k	1931	2.54	0.91

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht belastend	14.0	13.6
2	eher nicht belastend	33.7	32.8
3	eher schon belastend	37.0	36.0
4	stark belastend	15.3	14.9
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	2.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1931$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.6 Deutschunterricht in der LV-Klasse

4.6.1 Kognitive Aktivierung Lesen aus Sicht der Lehrkraft (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lkal
Label:	Skala Kognitive Aktivierung Lesen aus Sicht der Lehrkraft
Anzahl der Items:	6
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Deutschunterricht in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse zu? Nach dem Lesen. . .
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Lkal	1436	3.20	0.42	1.3	4.0	.72

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *trifft nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft zu*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*

Variablen	Labels
Lkal01a	Kognitive Aktivierung Lesen: fordere ich die Schülerinnen und Schüler oft auf, die Bedeutung eines Textes zu erklären.
Lkal01b	Kognitive Aktivierung Lesen: stelle ich oft Fragen zum Text, für deren Beantwortung man Zeit zum Nachdenken braucht.
Lkal01c	Kognitive Aktivierung Lesen: fordere ich die Schülerinnen und Schüler oft auf, sich ein neues Ende für eine Geschichte auszudenken.
Lkal01d	Kognitive Aktivierung Lesen: ermuntere ich die Schülerinnen und Schüler oft, ihre eigene Meinung zu einem Text zu sagen.
Lkal01e	Kognitive Aktivierung Lesen: frage ich die Schülerinnen und Schüler oft, was die Geschichten mit ihrem Leben zu tun haben.
Lkal01f	Kognitive Aktivierung Lesen: frage ich die Schülerinnen und Schüler oft, was die Texte mit dem zu tun haben, was sie schon wissen.

Itemanalyse

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>r_{pw}</i>
Lkal01a	1433	3.65	0.54	.39
Lkal01b	1434	3.39	0.63	.43
Lkal01c	1430	2.60	0.74	.41
Lkal01d	1434	3.56	0.58	.48
Lkal01e	1431	2.94	0.72	.51
Lkal01f	1430	3.09	0.71	.49

Anmerkungen. *N_{valid}* gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe *r_{pw}* handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	-98	-99
Lkal01a	0.2	1.8	21.5	48.8	0.0	27.8
Lkal01b	0.1	5.6	32.7	33.8	0.0	27.7
Lkal01c	2.9	31.5	29.7	8.1	0.0	27.9
Lkal01d	0.2	2.8	25.7	43.6	0.0	27.7
Lkal01e	1.3	17.1	38.6	15.2	0.1	27.8
Lkal01f	1.1	12.3	38.1	20.6	0.0	27.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte (*N_{total}* = 1984) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.6.2 Kognitive Aktivierung Orthografie aus Sicht der Lehrkraft (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lkao
Label:	Skala Kognitive Aktivierung Orthografie aus Sicht der Lehrkraft
Anzahl der Items:	6
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Deutschunterricht in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse zu? Im Deutschunterricht. . .
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Lkao	1430	3.21	0.48	1.2	4.0	.77

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *trifft nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft zu*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*

Variablen	Labels
Lkao01a	Kognitive Aktivierung Orthografie: fordere ich die Schülerinnen und Schüler oft auf, zu erklären, warum sie ein Wort in einer bestimmten Weise geschrieben haben.
Lkao01b	Kognitive Aktivierung Orthografie: lasse ich sie oft erklären, nach welcher Regel ein Wort geschrieben wird.
Lkao01c	Kognitive Aktivierung Orthografie: lasse ich sie die richtige Schreibweise von schwierigen Wörtern oft selbst herausfinden.
Lkao01d	Kognitive Aktivierung Orthografie: zeige ich ihnen oft Strategien, wie man die richtige Schreibweise eines Wortes herausfinden kann.
Lkao01e	Kognitive Aktivierung Orthografie: lasse ich sie oft Wörter schreiben, die sehr schwierig sind.
Lkao01f	Kognitive Aktivierung Orthografie: lasse ich sie oft Wörter schreiben, bei denen sie ganz genau über die Schreibweise nachdenken müssen.

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Lkao01a	1428	3.29	0.79	.48
Lkao01b	1426	3.59	0.60	.58
Lkao01c	1427	2.98	0.75	.46
Lkao01d	1423	3.69	0.51	.52
Lkao01e	1424	2.69	0.77	.49
Lkao01f	1423	3.02	0.71	.59

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	-98	-99
Lkao01a	1.6	10.2	25.7	34.5	0.0	28.0
Lkao01b	0.4	3.2	21.8	46.5	0.0	28.1
Lkao01c	1.6	15.8	36.6	17.9	0.0	28.1
Lkao01d	0.2	0.9	19.8	50.8	0.0	28.3
Lkao01e	3.0	26.6	31.7	10.5	0.1	28.2
Lkao01f	1.3	13.1	39.8	17.5	0.1	28.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.6.3 Klassenführung im Deutschunterricht aus Sicht der Lehrkraft (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lkf
Label:	Skala Klassenführung im Deutschunterricht aus Sicht der Lehrkraft
Anzahl der Items:	5
Quelle:	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen für Ihren Deutschunterricht in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse zu?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Lkf	1432	1.92	0.75	1.0	4.0	.91

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *trifft nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft zu*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*

Variablen	Labels
Lkf01a	Klassenführung (Deutsch): Ich muss in dieser Klasse viel ermahnen, um für Ruhe zu sorgen.
Lkf01b	Klassenführung (Deutsch): In dieser Klasse wird der Unterricht oft sehr gestört.
Lkf01c	Klassenführung (Deutsch): In dieser Klasse ist es schwer, den Unterricht pünktlich zu beginnen.
Lkf01d	Klassenführung (Deutsch): Es dauert zu Beginn der Stunde in dieser Klasse sehr lange, bis die Schülerinnen und Schüler ruhig werden und zu arbeiten beginnen.
Lkf01e	Klassenführung (Deutsch): Ich habe oft den Eindruck, dass im Unterricht in dieser Klasse viel Zeit vertrödelte wird.

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Lkf01a	1431	2.19	0.92	.78
Lkf01b	1431	2.00	0.92	.80
Lkf01c	1429	1.72	0.85	.73
Lkf01d	1429	1.78	0.85	.83
Lkf01e	1425	1.93	0.85	.73

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte
	1	2	3	4	-99
Lkf01a	17.0	32.1	15.0	8.0	27.9
Lkf01b	24.0	30.4	11.4	6.4	27.9
Lkf01c	35.8	23.8	9.1	3.3	28.0
Lkf01d	32.7	25.5	10.8	3.0	28.0
Lkf01e	24.6	31.9	11.4	4.0	28.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.7 Mathematikunterricht in der LV-Klasse**4.7.1 Kognitive Aktivierung Mathematik aus Sicht der Lehrkraft (Skala)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lkam
Label:	Skala Kognitive Aktivierung Mathematik aus Sicht der Lehrkraft
Anzahl der Items:	6
Quelle:	Anlehnung an Rakoczy, Buff & Lipowsky (2005)
Instruktion:	Welche Ziele verfolgen Sie in Ihrem Mathematikunterricht in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse? Im Mathematikunterricht verfolge ich das Ziel,...
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Lkam	1391	3.25	0.43	1.0	4.0	.74

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *trifft nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft zu*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*

Variablen	Labels
Lkam01a	Kognitive Aktivierung Mathe: neue Regeln bzw. Konzepte eigenständig entwickeln zu lassen
Lkam01b	Kognitive Aktivierung Mathe: anzuregen, Gelerntes auf neue Gebiete zu übertragen
Lkam01c	Kognitive Aktivierung Mathe: leistungsstarken Schülerinnen und Schülern eine Herausforderung zu bieten
Lkam01d	Kognitive Aktivierung Mathe: Schülerinnen und Schülern zu verdeutlichen, dass Problemstellungen in der Mathematik auf verschiedene Arten richtig gelöst werden können
Lkam01e	Kognitive Aktivierung Mathe: Interesse an mathematischen Problemstellungen zu wecken
Lkam01f	Kognitive Aktivierung Mathe: möglichst offene Unterrichtssituationen herzustellen

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Lkam01a	1377	2.74	0.74	.51
Lkam01b	1387	3.42	0.60	.52
Lkam01c	1387	3.46	0.62	.42
Lkam01d	1385	3.56	0.57	.49
Lkam01e	1388	3.48	0.59	.51
Lkam01f	1387	2.85	0.73	.44

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	-98	-99
Lkam01a	2.4	22.7	34.6	9.7	0.0	30.6
Lkam01b	0.3	3.2	33.3	33.1	0.0	30.1
Lkam01c	0.2	4.0	28.9	36.7	0.1	30.0
Lkam01d	0.2	2.2	25.8	41.6	0.1	30.1
Lkam01e	0.2	2.9	29.9	37.0	0.0	30.0
Lkam01f	1.3	21.1	34.5	13.1	0.0	30.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.8 Prioritäten im Deutschunterricht

4.8.1 Prioritäten im Deutschunterricht aus Sicht der Lehrkraft (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Ldepri16
Label:	Skala Prioritäten im Deutschunterricht aus Sicht der Lehrkraft
Anzahl der Items:	12
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche Priorität hat für Sie die Förderung der folgenden Aspekte im Deutschunterricht der Jahrgangsstufe 4?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
Ldepri16	1438	3.27	0.36	1.5	4.0	.78

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *geringe Priorität*; 2 = *eher geringe Priorität*; 3 = *eher hohe Priorität*;
4 = *hohe Priorität*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*

Variablen	Labels
Ldepri16a	Prioritäten im Deutschunterricht: Hörverstehen/Zuhören
Ldepri16b	Prioritäten im Deutschunterricht: Sprechen
Ldepri16c	Prioritäten im Deutschunterricht: Leseverstehen
Ldepri16d	Prioritäten im Deutschunterricht: Lesestrategien
Ldepri16e	Prioritäten im Deutschunterricht: Umgang mit Literatur
Ldepri16f	Prioritäten im Deutschunterricht: Umgang mit Medien
Ldepri16g	Prioritäten im Deutschunterricht: Freies Schreiben/Texte verfassen
Ldepri16h	Prioritäten im Deutschunterricht: Grammatik
Ldepri16i	Prioritäten im Deutschunterricht: Rechtschreibung
Ldepri16j	Prioritäten im Deutschunterricht: Zeichensetzung
Ldepri16k	Prioritäten im Deutschunterricht: Wortschatz
Ldepri16l	Prioritäten im Deutschunterricht: Nachdenken über Sprache

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Ldepri16a	1410	3.24	0.72	.32
Ldepri16b	1428	3.50	0.59	.42
Ldepri16c	1432	3.75	0.45	.42
Ldepri16d	1425	3.28	0.68	.41
Ldepri16e	1431	3.07	0.70	.46
Ldepri16f	1428	2.79	0.72	.43
Ldepri16g	1434	3.21	0.71	.36
Ldepri16h	1434	3.45	0.62	.45
Ldepri16i	1435	3.61	0.54	.48
Ldepri16j	1432	2.92	0.81	.49
Ldepri16k	1431	3.44	0.61	.44
Ldepri16l	1432	3.01	0.74	.43

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	-98	-99
Ldepri16a	0.5	10.2	32.2	28.2	0.1	28.9
Ldepri16b	0.3	3.0	29.0	39.7	0.0	28.0
Ldepri16c	0.0	0.4	17.4	54.3	0.1	27.8
Ldepri16d	0.2	8.9	33.2	29.5	0.0	28.2
Ldepri16e	0.9	12.6	39.5	19.2	0.0	27.9
Ldepri16f	1.7	22.6	36.6	11.0	0.1	27.9
Ldepri16g	0.9	9.5	35.3	26.6	0.0	27.7
Ldepri16h	0.3	4.4	29.9	37.7	0.0	27.7
Ldepri16i	0.1	2.0	24.0	46.3	0.0	27.7
Ldepri16j	2.7	18.8	32.8	18.0	0.1	27.8
Ldepri16k	0.2	3.7	32.2	36.0	0.0	27.9

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	-98	-99
Ldepri16l	1.7	14.4	37.7	18.4	0.0	27.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.9 Rollenverständnis

4.9.1 Schülerinnen und Schüler lernen größten Teil des Stoffes

Beschreibung der Variable

Variablenname: Llr01a

Label: Lehrkraftrolle: alle Schülerinnen und Schüler den größten Teil des Stoffes gelernt

Quelle: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)

Instruktion: Die folgenden Fragen betreffen Ihr eigenes Rollenverständnis als Lehrkraft. Welche dieser Aufgaben schätzen Sie persönlich als besonders wichtig ein? dafür zu sorgen, dass am Ende einer Einheit alle Schülerinnen und Schüler den größten Teil der Inhalte gelernt haben

Kategorien: 1 = *sehr unwichtig*; 2 = *unwichtig*; 3 = *eher unwichtig*; 4 = *eher wichtig*; 5 = *wichtig*; 6 = *sehr wichtig*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Llr01a	1948	5.42	0.73

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr unwichtig	0.1	0.1
2	unwichtig	0.2	0.2
3	eher unwichtig	1.0	1.0
4	eher wichtig	9.0	8.9
5	wichtig	35.4	34.7
6	sehr wichtig	54.3	53.3

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	1.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1948$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.9.2 hohes Leistungsniveau in der Klasse

Beschreibung der Variable

Variablenname: Llr01b
 Label: Lehrkraftrolle: hohes Leistungsniveau in der Klasse
 Quelle: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
 Instruktion: Die folgenden Fragen betreffen Ihr eigenes Rollenverständnis als Lehrkraft. Welche dieser Aufgaben schätzen Sie persönlich als besonders wichtig ein? ein hohes Leistungsniveau in der Klasse sicherzustellen
 Kategorien: 1 = *sehr unwichtig*; 2 = *unwichtig*; 3 = *eher unwichtig*; 4 = *eher wichtig*; 5 = *wichtig*; 6 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Llr01b	1936	4.19	1.00

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr unwichtig	0.7	0.7
2	unwichtig	2.7	2.7
3	eher unwichtig	20.9	20.4
4	eher wichtig	37.5	36.6
5	wichtig	28.8	28.1
6	sehr wichtig	9.3	9.1
-99	Auslassen einer Frage	–	2.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1936$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.9.3 Weitergabe fachliches Wissen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Llr01c
 Label: Lehrkraftrolle: fachliches Wissen weitergeben
 Quelle: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
 Instruktion: Die folgenden Fragen betreffen Ihr eigenes Rollenverständnis als Lehrkraft. Welche dieser Aufgaben schätzen Sie persönlich als besonders wichtig ein? fachliches Wissen an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben
 Kategorien: 1 = *sehr unwichtig*; 2 = *unwichtig*; 3 = *eher unwichtig*; 4 = *eher wichtig*; 5 = *wichtig*; 6 = *sehr wichtig*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Llr01c	1949	5.27	0.74

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr unwichtig	0.1	0.1
2	unwichtig	0.1	0.1
3	eher unwichtig	0.8	0.8
4	eher wichtig	14.3	14.0
5	wichtig	41.9	41.2
6	sehr wichtig	42.9	42.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1949$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.9.4 Anregungen zum selbstständigen Denken

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llr01d
Label:	Lehrkraftrolle: Anregungen zum selbstständigen Denken
Quelle:	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	Die folgenden Fragen betreffen Ihr eigenes Rollenverständnis als Lehrkraft. Welche dieser Aufgaben schätzen Sie persönlich als besonders wichtig ein? Schülerinnen und Schülern Anregungen zum selbstständigen Denken zu geben
Kategorien:	1 = <i>sehr unwichtig</i> ; 2 = <i>unwichtig</i> ; 3 = <i>eher unwichtig</i> ; 4 = <i>eher wichtig</i> ; 5 = <i>wichtig</i> ; 6 = <i>sehr wichtig</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Llr01d	1951	5.66	0.56

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr unwichtig	0.1	0.1
2	unwichtig	0.0	0.0
3	eher unwichtig	0.1	0.1
4	eher wichtig	3.9	3.9
5	wichtig	25.4	25.0
6	sehr wichtig	70.5	69.4
-99	Auslassen einer Frage	–	1.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1951$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.9.5 intellektuelle Neugier wecken

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llr01e
Label:	Lehrkraftrolle: intellektuelle Neugier wecken
Quelle:	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	Die folgenden Fragen betreffen Ihr eigenes Rollenverständnis als Lehrkraft. Welche dieser Aufgaben schätzen Sie persönlich als besonders wichtig ein? intellektuelle Neugier der Schülerinnen und Schüler zu wecken
Kategorien:	1 = <i>sehr unwichtig</i> ; 2 = <i>unwichtig</i> ; 3 = <i>eher unwichtig</i> ; 4 = <i>eher wichtig</i> ; 5 = <i>wichtig</i> ; 6 = <i>sehr wichtig</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Llr01e	1946	5.46	0.68

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr unwichtig	0.1	0.1
2	unwichtig	0.0	0.0
3	eher unwichtig	0.9	0.9
4	eher wichtig	7.3	7.2
5	wichtig	36.3	35.6
6	sehr wichtig	55.4	54.4
-99	Auslassen einer Frage	–	1.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1946$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.9.6 Erziehung zu selbstständigen Persönlichkeiten

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llr01f
Label:	Lehrkraftrolle: zu selbstständigen Persönlichkeiten erziehen
Quelle:	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	Die folgenden Fragen betreffen Ihr eigenes Rollenverständnis als Lehrkraft. Welche dieser Aufgaben schätzen Sie persönlich als besonders wichtig ein? Schülerinnen und Schüler zu selbstständigen Persönlichkeiten zu erziehen
Kategorien:	1 = <i>sehr unwichtig</i> ; 2 = <i>unwichtig</i> ; 3 = <i>eher unwichtig</i> ; 4 = <i>eher wichtig</i> ; 5 = <i>wichtig</i> ; 6 = <i>sehr wichtig</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Llr01f	1950	5.75	0.51

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr unwichtig	0.1	0.1
2	unwichtig	0.1	0.1
3	eher unwichtig	0.2	0.2
4	eher wichtig	2.4	2.4
5	wichtig	19.0	18.6
6	sehr wichtig	78.4	77.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	1.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1950$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.9.7 Erziehung zu sozial kompetenten Menschen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Llr01g

Label: Lehrkraftrolle: zu sozial kompetenten Menschen erziehen

Quelle: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)

Instruktion: Die folgenden Fragen betreffen Ihr eigenes Rollenverständnis als Lehrkraft.
Welche dieser Aufgaben schätzen Sie persönlich als besonders wichtig ein?
Schülerinnen und Schüler zu sozial kompetenten Menschen zu erziehen

Kategorien: 1 = *sehr unwichtig*; 2 = *unwichtig*; 3 = *eher unwichtig*; 4 = *eher wichtig*;
5 = *wichtig*; 6 = *sehr wichtig*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Llr01g	1952	5.86	0.41

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr unwichtig	0.1	0.1
2	unwichtig	0.0	0.0
3	eher unwichtig	0.1	0.1
4	eher wichtig	1.0	1.0
5	wichtig	11.4	11.2
6	sehr wichtig	87.3	85.9
-99	Auslassen einer Frage	–	1.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1952$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.9.8 Schülerinnen und Schüler mit persönlichen Problemen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llr01h
Label:	Lehrkraftrolle: Gefühl zu vermitteln, dass sie sich auch mit persönlichen Problemen an mich wenden können
Quelle:	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	Die folgenden Fragen betreffen Ihr eigenes Rollenverständnis als Lehrkraft. Welche dieser Aufgaben schätzen Sie persönlich als besonders wichtig ein? Schülerinnen und Schülern das Gefühl zu vermitteln, dass sie sich auch mit persönlichen Problemen an mich wenden können
Kategorien:	1 = <i>sehr unwichtig</i> ; 2 = <i>unwichtig</i> ; 3 = <i>eher unwichtig</i> ; 4 = <i>eher wichtig</i> ; 5 = <i>wichtig</i> ; 6 = <i>sehr wichtig</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Llr01h	1953	5.62	0.60

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr unwichtig	0.1	0.1
2	unwichtig	0.0	0.0
3	eher unwichtig	0.3	0.3
4	eher wichtig	4.6	4.5
5	wichtig	27.4	27.0
6	sehr wichtig	67.6	66.5

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	1.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1953$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.9.9 Hilfe bei Schwierigkeiten in nicht-fachlichen Problemen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Llr01i
Label:	Lehrkraftrolle: helfen, wenn Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten im nicht-fachlichen Bereich haben
Quelle:	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	Die folgenden Fragen betreffen Ihr eigenes Rollenverständnis als Lehrkraft. Welche dieser Aufgaben schätzen Sie persönlich als besonders wichtig ein? zu helfen, wenn Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten im nicht-fachlichen Bereich haben
Kategorien:	1 = <i>sehr unwichtig</i> ; 2 = <i>unwichtig</i> ; 3 = <i>eher unwichtig</i> ; 4 = <i>eher wichtig</i> ; 5 = <i>wichtig</i> ; 6 = <i>sehr wichtig</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Llr01i	1950	5.48	0.66

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr unwichtig	0.1	0.1
2	unwichtig	0.0	0.0
3	eher unwichtig	0.5	0.5
4	eher wichtig	7.5	7.4
5	wichtig	35.1	34.5
6	sehr wichtig	56.9	55.9

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	1.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1950$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.10 Enthusiasmus Deutsch**4.10.1 vermitteln, dass Deutsch spannend ist****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Led01a
Label:	Enthusiasmus Deutsch: finde Deutsch spannend und versuche, das zu vermitteln
Quelle:	Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen für Sie zu? Ich finde das Fach Deutsch spannend und versuche, das den Schülerinnen und Schülern auch zu vermitteln.
Kategorien:	1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Led01a	1433	3.61	0.54

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	0.2	0.2
2	trifft eher nicht zu	2.2	1.6
3	trifft eher zu	34.0	24.5
4	trifft zu	63.6	46.0
-99	Auslassen einer Frage	–	27.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1433$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.10.2 Begeistern für das Fach Deutsch**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Led01b

Label: Enthusiasmus Deutsch: versuche Schülerinnen und Schülern vom Fach Deutsch zu begeistern

Quelle: Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)

Instruktion: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen für Sie zu?
Ich versuche im Unterricht, die Schülerinnen und Schüler in dieser Klasse für das Fach Deutsch zu begeistern.

Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Led01b	1434	3.67	0.50

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	0.1	0.1
2	trifft eher nicht zu	1.1	0.8
3	trifft eher zu	30.5	22.1
4	trifft zu	68.3	49.3
-99	Auslassen einer Frage	–	27.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1434$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.10.3 eigene Begeisterung vom Fach Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Led01c
Label:	Enthusiasmus Deutsch: bin selbst vom Fach Deutsch begeistert
Quelle:	Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen für Sie zu? Ich bin selbst vom Fach Deutsch begeistert.
Kategorien:	1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Led01c	1434	3.58	0.58

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	0.3	0.2
2	trifft eher nicht zu	4.0	2.9
3	trifft eher zu	33.0	23.8
4	trifft zu	62.8	45.4
-99	Auslassen einer Frage	–	27.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1434$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.11 Enthusiasmus Mathematik**4.11.1 vermitteln, dass Mathematik spannend ist****Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Lem01a
- Label: Enthusiasmus Mathematik: finde Mathematik spannend und versuche, das Schülerinnen und Schülern zu vermitteln
- Quelle: Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
- Instruktion: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen für Sie zu?
Ich finde Mathematik spannend und versuche, das den Schülerinnen und Schülern auch zu vermitteln.
- Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lem01a	1387	3.62	0.55

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	0.1	0.1
2	trifft eher nicht zu	2.9	2.0
3	trifft eher zu	31.4	21.9
4	trifft zu	65.6	45.9
-99	Auslassen einer Frage	–	30.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1387$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.11.2 Begeistern für das Fach Mathematik

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lem01b
- Label: Enthusiasmus Mathematik: im Unterricht, die Schülerinnen und Schüler vom Fach Mathematik zu begeistern
- Quelle: Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
- Instruktion: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen für Sie zu?
Ich versuche im Unterricht, die Schülerinnen und Schüler in dieser Klasse für das Fach Mathematik zu begeistern.
- Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lem01b	1389	3.69	0.50

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	0.1	0.1
2	trifft eher nicht zu	1.2	0.8
3	trifft eher zu	28.5	20.0
4	trifft zu	70.2	49.1
-99	Auslassen einer Frage	–	30.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1389$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.11.3 eigene Begeisterung vom Fach Mathematik

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lem01c
Label:	Enthusiasmus Mathematik: selbst vom Fach Mathematik begeistert
Quelle:	Angelehnt an Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010)
Instruktion:	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen für Sie zu? Ich bin selbst vom Fach Mathematik begeistert.
Kategorien:	1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lem01c	1385	3.55	0.64

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	0.7	0.5
2	trifft eher nicht zu	6.2	4.3
3	trifft eher zu	30.8	21.5
4	trifft zu	62.2	43.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	30.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1385$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.12 Förderung Leistungsfähiger

4.12.1 Einstellung gegenüber Förderung Leistungsfähiger aus Sicht der Lehrkraft (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lff
Label:	Skala Einstellung gegenüber Förderung Leistungsfähiger aus Sicht der Lehrkraft
Anzahl der Items:	6
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an McCoach & Siegle (2007)
Instruktion:	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Meinung zu Maßnahmen der Förderung von Schülerinnen und Schülern, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial erkennen lassen. Wir bezeichnen diese Schülerinnen und Schüler im Folgenden als „besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler“. Wie sehr stimmen Sie persönlich den folgenden Aussagen zu?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	α
Lff	1768	3.35	0.41	1.3	4.0	.69

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

- Kategorien: 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*; 4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*
- Invertierte Items: Llf01b_r, Llf01d_r, Llf01f_r

Variablen	Labels
Llf01a	Förderung Leistungsfähiger: Schulen sollten spezielle Angebote für besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler machen
Llf01b_r	Förderung Leistungsfähiger: Wenn besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler zusätzlich gefördert werden, fühlen sich die anderen Kinder weniger wertgeschätzt (rekodiert)
Llf01c	Förderung Leistungsfähiger: Besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler brauchen besondere Förderung, um ihre Talente voll entfalten zu können
Llf01d_r	Förderung Leistungsfähiger: Besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler könnten überheblich und egoistisch werden, wenn sie besondere Aufmerksamkeit erhalten (rekodiert)
Llf01e	Förderung Leistungsfähiger: Nicht nur für leistungsschwache Schülerinnen und Schüler sondern auch für besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler sollten wir zusätzliche Ressourcen aufwenden
Llf01f_r	Förderung Leistungsfähiger: Spezielle Angebote für besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler haben den Nachteil, dass sie zur Elitenbildung beitragen (rekodiert)

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Lff01a	1762	3.52	0.58	.42
Lff01b_r	1754	3.27	0.66	.43
Lff01c	1754	3.38	0.63	.37
Lff01d_r	1744	3.09	0.73	.39
Lff01e	1760	3.60	0.55	.45
Lff01f_r	1749	3.26	0.70	.47

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte		
	1	2	3	4	-97	-98	-99
Lff01a	0.4	2.7	36.2	49.5	9.4	0.1	1.8
Lff01b_r	1.0	7.9	45.8	33.7	9.4	0.1	2.2
Lff01c	0.5	5.5	42.1	40.3	9.4	0.1	2.2
Lff01d_r	2.1	13.4	47.2	25.3	9.4	0.1	2.7
Lff01e	0.4	1.7	31.4	55.3	9.4	0.0	1.9
Lff01f_r	1.6	8.4	44.1	34.1	9.4	0.1	2.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

4.12.2 Förderung Leistungsfähiger: Schwierigkeiten beim Zurechtkommen nach Überspringen einer Jahrgangsstufe

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lff01g_r
- Label: Förderung Leistungsfähiger: Die meisten Schülerinnen und Schüler, die eine Jahrgangsstufe überspringen, haben Schwierigkeiten, in der Gruppe der älteren Schülerinnen und Schüler zurechtkommen (rekodiert)
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an McCoach & Siegle (2007)
- Instruktion: Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Meinung zu Maßnahmen der Förderung von Schülerinnen und Schülern, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial erkennen lassen. Wir bezeichnen diese Schülerinnen und Schüler im Folgenden als „besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler“. Wie sehr stimmen Sie persönlich den folgenden Aussagen zu?
Die meisten Schülerinnen und Schüler, die eine Jahrgangsstufe überspringen, haben Schwierigkeiten, in der Gruppe der älteren Schülerinnen und Schüler zurechtkommen.
- Kategorien: 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*; 4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*
- Anmerkungen: Item wurde aufgrund von Dimensionalitätsanalysen nicht mit in die Skalenbildung einbezogen. Die Werte des Items wurden invertiert.

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lff01g_r	1676	2.65	0.76

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimme nicht zu	5.8	4.9

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
2	stimme eher nicht zu	35.0	29.6
3	stimme eher zu	47.9	40.4
4	stimme völlig zu	11.3	9.5
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	5.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1676$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.12.3 Förderung Leistungsfähiger: Verpassen von Inhalten nach Überspringen einer Jahrgangsstufe

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lff01h_r
- Label: Förderung Leistungsfähiger: Wenn besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler eine Jahrgangsstufe überspringen, verpassen sie wichtige Inhalte (rekodiert)
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an McCoach & Siegle (2007)
- Instruktion: Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Meinung zu Maßnahmen der Förderung von Schülerinnen und Schülern, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial erkennen lassen. Wir bezeichnen diese Schülerinnen und Schüler im Folgenden als „besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler“. Wie sehr stimmen Sie persönlich den folgenden Aussagen zu?
Wenn besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler eine Jahrgangsstufe überspringen, verpassen sie wichtige Inhalte.
- Kategorien: 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*; 4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*
- Anmerkungen: Item wurde aufgrund von Dimensionalitätsanalysen nicht mit in die Skalenbildung einbezogen. Die Werte des Items wurden invertiert.

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Lff01h_r	1703	2.93	0.67

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimme nicht zu	1.8	1.6
2	stimme eher nicht zu	21.1	18.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
3	stimme eher zu	59.6	51.2
4	stimme völlig zu	17.5	15.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	4.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1703$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.12.4 Förderung Leistungsfähiger: größere Anzahl sollte Jahrgangsstufe überspringen**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Lff01i
Label:	Förderung Leistungsfähiger: Eine größere Anzahl von besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern sollte eine Jahrgangsstufe überspringen dürfen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an McCoach & Siegle (2007)
Instruktion:	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Meinung zu Maßnahmen der Förderung von Schülerinnen und Schülern, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial erkennen lassen. Wir bezeichnen diese Schülerinnen und Schüler im Folgenden als „besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler“. Wie sehr stimmen Sie persönlich den folgenden Aussagen zu? Eine größere Anzahl von besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schüler sollte eine Jahrgangsstufe überspringen dürfen.
Kategorien:	1 = <i>stimme nicht zu</i> ; 2 = <i>stimme eher nicht zu</i> ; 3 = <i>stimme eher zu</i> ; 4 = <i>stimme völlig zu</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Item wurde aufgrund von Dimensionalitätsanalysen nicht mit in die Skalenbildung einbezogen.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Lff01i	1670	2.17	0.73

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	stimme nicht zu	15.7	13.3
2	stimme eher nicht zu	55.6	46.8
3	stimme eher zu	24.9	21.0
4	stimme völlig zu	3.8	3.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	6.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1670$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5 Sonderpädagogischer Förderbedarf

5.1 SPF in der teilnehmenden Klasse

5.1.1 Anzahl Kinder mit SPF in Klasse (Schulangabe)

Beschreibung der Variable

Variablenname: SPF_dokN

Label: Anzahl Kinder mit SPF in Klasse (Schulangabe)

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
SPF_dokN	1984	2.80	6.31	0.0	43.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1984$.

5.1.2 in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspflv01a
 Label: in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Gibt es in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben und /oder sonderpädagogisch gefördert werden?
 nein
 Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	58.7	50.4
1	angekreuzt	41.3	35.5
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-99	Auslassen einer Frage	–	4.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1704$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.1.3 in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache oder soziale und emotionale Entwicklung

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lspflv01b
Label:	in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache oder soziale und emotionale Entwicklung
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Gibt es in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben und /oder sonderpädagogisch gefördert werden? ja, Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	50.8	43.6
1	angekreuzt	49.2	42.2
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-99	Auslassen einer Frage	–	4.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1704$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.1.4 in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: Schülerinnen und Schüler mit einem anderen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspflv01c
- Label: in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: Schülerinnen und Schüler mit einem anderen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB
- Instruktion: Gibt es in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben und /oder sonderpädagogisch gefördert werden?
ja, Schülerinnen und Schüler mit einem anderen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf
- Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	85.4	73.4
1	angekreuzt	14.6	12.5
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-99	Auslassen einer Frage	–	4.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1704$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.1.5 in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: Schülerinnen und Schüler, die sonderpädagogisch gefördert werden, obwohl kein entsprechendes Gutachten vorliegt (Förderung unabhängig von einem formalen Feststellungsverfahren)

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspflv01d
- Label: in teilnehmender Klasse Schülerinnen und Schüler mit SPF: Schülerinnen und Schüler, die sonderpädagogisch gefördert werden, obwohl kein entsprechendes Gutachten vorliegt (Förderung unabhängig von einem formalen Feststellungsverfahren)
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB
- Instruktion: Gibt es in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben und /oder sonderpädagogisch gefördert werden?
ja, Schülerinnen und Schüler, die sonderpädagogisch gefördert werden, obwohl kein entsprechendes Gutachten vorliegt (Förderung unabhängig von einem formalen Feststellungsverfahren)
- Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	78.3	67.2
1	angekreuzt	21.7	18.6
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-99	Auslassen einer Frage	–	4.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1704$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2 Erfahrung Unterrichten von Kindern mit SPF

5.2.1 Erfahrung Unterrichten von SuS mit und ohne SPF

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspfu01a
 Label: Erfahrung Unterrichten von SuS mit und ohne SPF
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Sind Sie derzeit oder waren Sie bereits in einer Klasse tätig, in der Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam unterrichtet werden oder wurden?
 Kategorien: 0 = *nicht angekreuzt*; 1 = *angekreuzt*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	25.2	23.9
1	angekreuzt	74.8	71.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	5.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1883$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.2 Jahre: Erfahrung Unterrichten von SuS mit und ohne SPF

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lspfu01b

Label: Jahre: Erfahrung Unterrichten von SuS mit und ohne SPF

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Sind Sie derzeit oder waren Sie bereits in einer Klasse tätig, in der Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam unterrichtet werden oder wurden?
 ja, und zwar insgesamt ... Jahre

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Lspfu01b	1380	6.81	6.57	0.0	41.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

5.3 Personelle Ausstattung und Tätigkeit

5.3.1 Sonderpädagogisches Personal: Sonderpädagogin/Sonderpädagoge - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspp01a
 Label: Sonderpädagogisches Personal: Sonderpädagogin/Sonderpädagoge - Ja/Nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf.
 Sonderpädagogin/Sonderpädagoge
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	50.9	46.9
1	ja	49.1	45.2
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	7.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1826$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.2 Sonderpädagogisches Personal: Sonderpädagogin/Sonderpädagoge: Anzahl Personen in der Klasse

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspp01b
- Label: Sonderpädagogisches Personal: Sonderpädagogin/Sonderpädagoge: Anzahl Personen in der Klasse
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf.
Sonderpädagogin/Sonderpädagoge
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Lspp01b	832	1.57	1.96	0.0	25.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

5.3.3 Sonderpädagogisches Personal: Sonderpädagogin/Sonderpädagoge: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsp01c
- Label: Sonderpädagogisches Personal: Sonderpädagogin/Sonderpädagoge: Gesamtstundenzahl pro Woche
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf.
Sonderpädagogin/Sonderpädagoge
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Lsp01c	830	7.15	9.73	0.0	54.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

5.3.4 Sonderpädagogisches Personal: weitere Lehrkraft - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspp02a
 Label: Sonderpädagogisches Personal: weitere Lehrkraft - Ja/Nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf.
 weitere Lehrkraft ohne sonderpädagogische Ausbildung
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	58.2	51.2
1	ja	41.8	36.7
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	11.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1745$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.5 Sonderpädagogisches Personal: weitere Lehrkraft: Anzahl Personen in der Klasse

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lsp02b
Label:	Sonderpädagogisches Personal: weitere Lehrkraft: Anzahl Personen in der Klasse
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf. weitere Lehrkraft ohne sonderpädagogische Ausbildung
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lsp02b	678	2.49	2.22	0.0	25.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1984$.

5.3.6 Sonderpädagogisches Personal: weitere Lehrkraft: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lsp02c
Label:	Sonderpädagogisches Personal: weitere Lehrkraft: Gesamtstundenzahl pro Woche
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf. weitere Lehrkraft ohne sonderpädagogische Ausbildung
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lsp02c	677	7.22	7.27	0.0	34.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1984$.

5.3.7 Sonderpädagogisches Personal: andere Pädagogin/anderer Pädagoge - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsp03a
- Label: Sonderpädagogisches Personal: andere Pädagogin/anderer Pädagoge - Ja/Nein
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf.
andere Pädagogin/anderer Pädagoge (z. B. Erzieherin/Erzieher, Bewegungspädagogin/Bewegungspädagoge, Heilpädagogin/Heilpädagoge)
- Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	76.3	66.7
1	ja	23.7	20.8
-99	Auslassen einer Frage	–	12.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1735$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.8 Sonderpädagogisches Personal: andere Pädagogin/anderer Pädagoge: Anzahl Personen in der Klasse

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspp03b
- Label: Sonderpädagogisches Personal: andere Pädagogin/anderer Pädagoge: Anzahl Personen in der Klasse
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf.
andere Pädagogin/anderer Pädagoge (z. B. Erzieherin/Erzieher, Bewegungspädagogin/Bewegungspädagoge, Heilpädagogin/Heilpädagoge)
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lspp03b	360	1.30	1.58	0.0	29.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1984.

5.3.9 Sonderpädagogisches Personal: andere Pädagogin/anderer Pädagoge: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspp03c
- Label: Sonderpädagogisches Personal: andere Pädagogin/anderer Pädagoge: Gesamtstundenzahl pro Woche
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf.
andere Pädagogin/anderer Pädagoge (z. B. Erzieherin/Erzieher, Bewegungspädagogin/Bewegungspädagoge, Heilpädagogin/Heilpädagoge)
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Lspp03c	358	5.67	6.54	0.0	42.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

5.3.10 Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer, Schulbegleiterinnen/ Schulbegleiter - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspp04a
- Label: Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer,
Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter - Ja/Nein
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf.
Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer,
Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter
- Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	80.7	71.9
1	ja	19.3	17.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	10.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1766$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.3.11 Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer, Schulbegleiterinnen/
Schulbegleiter: Anzahl Personen in der Klasse**

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspp04b
- Label: Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer,
Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter: Anzahl Personen in der Klasse
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf.
Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer,
Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Lspp04b	319	1.14	0.57	0.0	6.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

**5.3.12 Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer, Schulbegleiterinnen/
Schulbegleiter: Gesamtstundenzahl pro Woche**

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lspp04c
- Label: Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer,
Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter: Gesamtstundenzahl pro Woche
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf.
Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer,
Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lspp04c	315	16.60	11.64	0.0	80.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1984.

5.3.13 Sonderpädagogisches Personal: andere Personen - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsp05a
 Label: Sonderpädagogisches Personal: andere Personen - Ja/Nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf.
 andere Personen (z. B. Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter)
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	84.8	73.5
1	ja	15.2	13.2
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	13.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1720$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.14 Sonderpädagogisches Personal: andere Personen: Anzahl Personen in der Klasse

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lsp05b
Label:	Sonderpädagogisches Personal: andere Personen: Anzahl Personen in der Klasse
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf. andere Personen (z. B. Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter)
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lsp05b	233	1.34	2.12	0.0	23.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1984.

5.3.15 Sonderpädagogisches Personal: andere Personen: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lspp05c
Label:	Sonderpädagogisches Personal: andere Personen: Gesamtstundenzahl pro Woche
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Welche der folgenden Personen sind in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse eingesetzt? Geben Sie bitte ggf. an, wie viele Personen in der Klasse mithelfen und wie viele Unterrichtsstunden diese Personen im Durchschnitt pro Woche insgesamt in der Klasse verbringen. Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden über verschiedene Personen auf. andere Personen (z. B. Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter)
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lspp05c	230	2.50	4.37	0.0	36.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1984.

5.3.16 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vorbereitung des Unterrichts - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt01a
 Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vorbereitung des Unterrichts - Ja/Nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
 Mitwirken bei der Vorbereitung des Unterrichts
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	78.9	54.2
1	ja	21.1	14.5
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	31.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1363$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.17 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vorbereitung des Unterrichts: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt01b
- Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vorbereitung des Unterrichts: Gesamtstundenzahl pro Woche
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
Mitwirken bei der Vorbereitung des Unterrichts
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lsppt01b	198	3.73	4.87	0.0	28.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1984.

5.3.18 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Unterricht mit weiterer Lehrkraft - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt02a
- Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Unterricht mit weiterer Lehrkraft - Ja/Nein
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
Durchführung gemeinsamen Unterrichts mit einer weiteren Lehrkraft (z. B. „Team-Teaching“)
- Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	67.1	46.0
1	ja	32.9	22.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	31.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1360$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.19 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Unterricht mit weiterer Lehrkraft: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt02b
 Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Unterricht mit weiterer Lehrkraft: Gesamtstundenzahl pro Woche
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
 Durchführung gemeinsamen Unterrichts mit einer weiteren Lehrkraft (z. B. „Team-Teaching“)
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Lsppt02b	352	3.55	3.91	0.0	27.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

5.3.20 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vertretungsunterricht - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt03a
 Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vertretungsunterricht - Ja/Nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
 Vertretungsunterricht
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	70.4	46.6
1	ja	29.6	19.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	33.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1312$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.21 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vertretungsunterricht: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt03b
 Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Vertretungsunterricht: Gesamtstundenzahl pro Woche
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
 Vertretungsunterricht
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lsppt03b	90	1.70	2.86	0.0	22.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1984.

5.3.22 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Diagnostik - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt04a
 Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Diagnostik - Ja/Nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
 Diagnostik
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	54.3	36.7
1	ja	45.7	30.9
-99	Auslassen einer Frage	–	32.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1341$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.23 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Diagnostik: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt04b
- Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Diagnostik: Gesamtstundenzahl pro Woche
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
Diagnostik
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lsppt04b	193	1.17	0.85	0.0	5.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1984.

5.3.24 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Lehrkräften - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt05a
 Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Lehrkräften - Ja/Nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
 Beratung von Lehrkräften
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	58.1	39.4
1	ja	41.9	28.4
-99	Auslassen einer Frage	–	32.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1344$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.25 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Lehrkräften: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt05b
 Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Lehrkräften: Gesamtstundenzahl pro Woche
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
 Beratung von Lehrkräften
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lsppt05b	176	1.06	0.97	0.0	7.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1984.

5.3.26 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Schülerinnen und Schülern - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt06a
- Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Schülerinnen und Schülern - Ja/Nein
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
Beratung von Schülerinnen und Schülern (auch z. B. Krisenintervention)
- Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	61.6	40.8
1	ja	38.4	25.4
-99	Auslassen einer Frage	–	33.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1313$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.27 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Schülerinnen und Schülern: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt06b
- Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von Schülerinnen und Schülern: Gesamtstundenzahl pro Woche
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
 Beratung von Schülerinnen und Schülern (auch z. B. Krisenintervention)
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lsppt06b	164	1.81	2.91	0.0	26.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1984$.

5.3.28 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von anderen - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt07a
 Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von anderen - Ja/Nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
 Beratung von anderen nicht unterrichtenden Personen (z. B. Eltern, Ehrenamtliche)
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	58.5	39.5
1	ja	41.5	28.1
-99	Auslassen einer Frage	–	32.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1341$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.29 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von anderen: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt07b
- Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Beratung von anderen: Gesamtstundenzahl pro Woche
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
Beratung von anderen nicht unterrichtenden Personen (z. B. Eltern, Ehrenamtliche)
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Lsppt07b	155	1.12	0.95	0.0	8.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1984.

5.3.30 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler mit SPF - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt08a
- Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler mit SPF - Ja/Nein
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
Gezielte Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	38.5	26.3
1	ja	61.5	42.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	31.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1355$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.31 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler mit SPF: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt08b
 Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler mit SPF: Gesamtstundenzahl pro Woche
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
 Gezielte Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Lsppt08b	510	2.72	3.40	0.0	30.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

5.3.32 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern mit SPF in Kleingruppen - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt09a
- Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern mit SPF in Kleingruppen - Ja/Nein
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
Gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Kleingruppen
- Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	47.7	32.0
1	ja	52.3	35.0
-99	Auslassen einer Frage	–	33.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1329$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.33 Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern mit SPF in Kleingruppen: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt09b
- Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: Gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern mit SPF in Kleingruppen: Gesamtstundenzahl pro Woche
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
Gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Kleingruppen
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Lsppt09b	443	2.83	2.56	0.0	22.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

5.3.34 Tätigkeit sonderpäd. Personal: andere Aufgabe - Ja/Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lsppt10a
 Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: andere Aufgabe - Ja/Nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
 Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
 eine andere Aufgabe,
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	75.1	34.9
1	ja	24.9	11.6
-99	Auslassen einer Frage	–	53.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 923$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.35 Tätigkeit sonderpäd. Personal: andere Aufgabe: Gesamtstundenzahl pro Woche

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lsppt10b

Label: Tätigkeit sonderpäd. Personal: andere Aufgabe: Gesamtstundenzahl pro Woche

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen.
eine andere Aufgabe,

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Lsppt10b	143	4.77	4.97	0.0	25.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

5.3.36 Tätigkeit sonderpäd. Personal: andere Aufgabe und zwar

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lsppt10c
Label:	Tätigkeit sonderpäd. Personal: andere Aufgabe und zwar
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Sofern in der Klasse Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen oder weitere Lehrkräfte aktiv mitwirken: Welche Aufgaben werden durch diese zusätzlichen Personen übernommen? Bitte geben Sie ggf. auch den Umfang an. Summieren Sie dazu die Gesamtstundenanzahl über Personen. eine andere Aufgabe, und zwar
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

5.4 Unterrichtsorganisation SPF Schülerinnen und Schüler

5.4.1 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Deutsch: im Klassenverband

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Luki01a
 Label: Unterrichtsorganisation SPF im Fach Deutsch: im Klassenverband
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet?
 Deutsch im Klassenverband
 Kategorien: 0 = *im Klassenverband wurde nicht angekreuzt*; 1 = *im Klassenverband wurde angekreuzt*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	im Klassenverband wurde nicht angekreuzt	55.0	49.8
1	im Klassenverband wurde angekreuzt	45.0	40.8
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1797$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.2 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Deutsch: in separaten Kleingruppen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl01b
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Deutsch: in separaten Kleingruppen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Deutsch in separaten Kleingruppen
Kategorien:	0 = <i>in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt	75.8	68.6
1	in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt	24.2	22.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.3 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Deutsch: Einzelförderung

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl01c
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Deutsch: Einzelförderung
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Deutsch Einzelförderung
Kategorien:	0 = <i>Einzelförderung wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Einzelförderung wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Einzelförderung wurde nicht angekreuzt	80.3	72.8
1	Einzelförderung wurde angekreuzt	19.7	17.8
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.4 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Englisch/Französisch: im Klassenverband

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl02a
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Englisch/Französisch: im Klassenverband
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Englisch/Französisch im Klassenverband
Kategorien:	0 = <i>im Klassenverband wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>im Klassenverband wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	im Klassenverband wurde nicht angekreuzt	63.6	57.6
1	im Klassenverband wurde angekreuzt	36.4	33.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1797$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.5 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Englisch/Französisch: in separaten Kleingruppen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl02b
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Englisch/Französisch: in separaten Kleingruppen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Englisch/Französisch in separaten Kleingruppen
Kategorien:	0 = <i>in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt	98.1	88.9
1	in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt	1.9	1.7
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.6 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Englisch/Französisch: Einzelförderung

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl02c
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Englisch/Französisch: Einzelförderung
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Englisch/Französisch Einzelförderung
Kategorien:	0 = <i>Einzelförderung wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Einzelförderung wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Einzelförderung wurde nicht angekreuzt	98.3	89.1
1	Einzelförderung wurde angekreuzt	1.7	1.6
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.7 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Mathematik: im Klassenverband

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl03a
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Mathematik: im Klassenverband
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Mathematik im Klassenverband
Kategorien:	0 = <i>im Klassenverband wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>im Klassenverband wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	im Klassenverband wurde nicht angekreuzt	53.6	48.6
1	im Klassenverband wurde angekreuzt	46.4	42.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1797$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.8 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Mathematik: in separaten Kleingruppen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Lukl03b

Label: Unterrichtsorganisation SPF im Fach Mathematik: in separaten Kleingruppen

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet?
Mathematik in separaten Kleingruppen

Kategorien: 0 = *in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt*; 1 = *in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt	76.5	69.3
1	in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt	23.5	21.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1797$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.9 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Mathematik: Einzelförderung

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl03c
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Mathematik: Einzelförderung
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Mathematik Einzelförderung
Kategorien:	0 = <i>Einzelförderung wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Einzelförderung wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Einzelförderung wurde nicht angekreuzt	82.1	74.4
1	Einzelförderung wurde angekreuzt	17.9	16.2
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.10 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Naturwissenschaften/Sachunterricht: im Klassenverband

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl04a
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Naturwissenschaften/Sachunterricht: im Klassenverband
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Naturwissenschaften/Sachunterricht im Klassenverband
Kategorien:	0 = <i>im Klassenverband wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>im Klassenverband wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	im Klassenverband wurde nicht angekreuzt	60.0	54.3
1	im Klassenverband wurde angekreuzt	40.0	36.2
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1797$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.11 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Naturwissenschaften/Sachunterricht: in separaten Kleingruppen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lukl04b
 Label: Unterrichtsorganisation SPF im Fach Naturwissenschaften/Sachunterricht: in separaten Kleingruppen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet?
 Naturwissenschaften/Sachunterricht in separaten Kleingruppen
 Kategorien: 0 = *in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt*; 1 = *in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt	96.9	87.8
1	in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt	3.1	2.8
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.12 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Naturwissenschaften/Sachunterricht: Einzelförderung

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lukl04c
 Label: Unterrichtsorganisation SPF im Fach Naturwissenschaften/Sachunterricht: Einzelförderung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet?
 Naturwissenschaften/Sachunterricht Einzelförderung
 Kategorien: 0 = *Einzelförderung wurde nicht angekreuzt*; 1 = *Einzelförderung wurde angekreuzt*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Einzelförderung wurde nicht angekreuzt	97.7	88.5
1	Einzelförderung wurde angekreuzt	2.3	2.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.13 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Kunst: im Klassenverband

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl05a
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Kunst: im Klassenverband
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Kunst im Klassenverband
Kategorien:	0 = <i>im Klassenverband wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>im Klassenverband wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	im Klassenverband wurde nicht angekreuzt	60.7	54.9
1	im Klassenverband wurde angekreuzt	39.3	35.6
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1797$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.14 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Kunst: in separaten Kleingruppen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl05b
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Kunst: in separaten Kleingruppen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Kunst in separaten Kleingruppen
Kategorien:	0 = <i>in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt	99.4	90.1
1	in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt	0.6	0.5
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.15 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Kunst: Einzelförderung

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl05c
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Kunst: Einzelförderung
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Kunst Einzelförderung
Kategorien:	0 = <i>Einzelförderung wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Einzelförderung wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Einzelförderung wurde nicht angekreuzt	99.9	90.5
1	Einzelförderung wurde angekreuzt	0.1	0.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.16 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Musik: im Klassenverband

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl06a
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Musik: im Klassenverband
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Musik im Klassenverband
Kategorien:	0 = <i>im Klassenverband wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>im Klassenverband wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	im Klassenverband wurde nicht angekreuzt	61.1	55.3
1	im Klassenverband wurde angekreuzt	38.9	35.2
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1797$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.17 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Musik: in separaten Kleingruppen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl06b
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Musik: in separaten Kleingruppen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Musik in separaten Kleingruppen
Kategorien:	0 = <i>in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt	99.6	90.3
1	in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt	0.4	0.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.18 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Musik: Einzelförderung

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl06c
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Musik: Einzelförderung
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Musik Einzelförderung
Kategorien:	0 = <i>Einzelförderung wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Einzelförderung wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Einzelförderung wurde nicht angekreuzt	99.7	90.4
1	Einzelförderung wurde angekreuzt	0.3	0.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.19 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Sport: im Klassenverband

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl07a
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Sport: im Klassenverband
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Sport im Klassenverband
Kategorien:	0 = <i>im Klassenverband wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>im Klassenverband wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	im Klassenverband wurde nicht angekreuzt	60.9	55.1
1	im Klassenverband wurde angekreuzt	39.1	35.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1797$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.20 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Sport: in separaten Kleingruppen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lukl07b
Label:	Unterrichtsorganisation SPF im Fach Sport: in separaten Kleingruppen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet? Sport in separaten Kleingruppen
Kategorien:	0 = <i>in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	in separaten Kleingruppen wurde nicht angekreuzt	99.2	89.9
1	in separaten Kleingruppen wurde angekreuzt	0.8	0.7
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.4.21 Unterrichtsorganisation SPF im Fach Sport: Einzelförderung

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Lukl07c
 Label: Unterrichtsorganisation SPF im Fach Sport: Einzelförderung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Ihrer Klasse in folgenden Fächern im vollständigen Klassenverband, in separaten Kleingruppen (außerhalb des Klassenverbands) oder in Einzelförderung unterrichtet?
 Sport Einzelförderung
 Kategorien: 0 = *Einzelförderung wurde nicht angekreuzt*; 1 = *Einzelförderung wurde angekreuzt*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Einzelförderung wurde nicht angekreuzt	99.3	90.0
1	Einzelförderung wurde angekreuzt	0.7	0.6
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.5 Methodenvielfalt

5.5.1 Kleingruppenarbeit

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Ldefor16a
Label:	Methodenvielfalt: Kleingruppenarbeit
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Wagner, Helmke & Rösner (2009)
Instruktion:	Inwiefern setzen Sie im Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse die folgenden pädagogischen bzw. organisatorischen Konzepte um? Kleingruppenarbeit
Kategorien:	1 = nie; 2 = ein paar Mal pro Jahr; 3 = ein paar Mal pro Monat; 4 = ein paar Mal pro Woche
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Ldefor16a	1933	3.29	0.65

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	0.3	0.3
2	ein paar Mal pro Jahr	10.0	9.7
3	ein paar Mal pro Monat	50.3	49.0
4	ein paar Mal pro Woche	39.4	38.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	2.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1933$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.5.2 Einzelarbeit bzw. Stillarbeit

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ldefor16b
 Label: Methodenvielfalt: Einzelarbeit bzw. Stillarbeit
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Wagner, Helmke & Rösner (2009)
 Instruktion: Inwiefern setzen Sie im Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse die folgenden pädagogischen bzw. organisatorischen Konzepte um?
 Einzelarbeit bzw. Stillarbeit
 Kategorien: 1 = *nie*; 2 = *ein paar Mal pro Jahr*; 3 = *ein paar Mal pro Monat*; 4 = *ein paar Mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Ldefor16b	1946	3.91	0.32

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	0.1	0.1
2	ein paar Mal pro Jahr	0.5	0.5
3	ein paar Mal pro Monat	7.9	7.7
4	ein paar Mal pro Woche	91.5	89.8
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1946$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.5.3 Klassenunterricht

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Ldefor16c
Label:	Methodenvielfalt: Klassenunterricht
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Wagner, Helmke & Rösner (2009)
Instruktion:	Inwiefern setzen Sie im Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse die folgenden pädagogischen bzw. organisatorischen Konzepte um? Klassenunterricht (z. B. Lehrervortrag, fragend entwickelndes Unterrichtsgespräch)
Kategorien:	1 = nie; 2 = ein paar Mal pro Jahr; 3 = ein paar Mal pro Monat; 4 = ein paar Mal pro Woche
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Ldefor16c	1936	3.79	0.46

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	0.2	0.2
2	ein paar Mal pro Jahr	1.5	1.5
3	ein paar Mal pro Monat	17.8	17.3
4	ein paar Mal pro Woche	80.5	78.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	2.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1936$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.5.4 Fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ldefor16d
 Label: Methodenvielfalt: Fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Wagner, Helmke & Rösner (2009)
 Instruktion: Inwiefern setzen Sie im Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse die folgenden pädagogischen bzw. organisatorischen Konzepte um?
 fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen
 Kategorien: 1 = nie; 2 = ein paar Mal pro Jahr; 3 = ein paar Mal pro Monat; 4 = ein paar Mal pro Woche
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Ldefor16d	1922	2.91	0.81

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	3.6	3.5
2	ein paar Mal pro Jahr	26.7	25.9
3	ein paar Mal pro Monat	44.8	43.4
4	ein paar Mal pro Woche	24.8	24.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	3.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1922$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.5.5 Freiarbeit

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ldefor16e
 Label: Methodenvielfalt: Freiarbeit
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Wagner, Helmke & Rösner (2009)
 Instruktion: Inwiefern setzen Sie im Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse die folgenden pädagogischen bzw. organisatorischen Konzepte um?
 Freiarbeit: Die einzelnen Schülerinnen und Schüler können teilweise selbstständig ihre Themen und Aufgaben wählen.
 Kategorien: 1 = nie; 2 = ein paar Mal pro Jahr; 3 = ein paar Mal pro Monat; 4 = ein paar Mal pro Woche
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Ldefor16e	1940	2.89	0.82

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	3.7	3.6
2	ein paar Mal pro Jahr	28.3	27.7
3	ein paar Mal pro Monat	43.5	42.5
4	ein paar Mal pro Woche	24.5	24.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	2.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1940$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.5.6 Schülerinnen und Schüler als Tutoren

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ldefor16f
 Label: Methodenvielfalt: Schülerinnen und Schüler als Tutoren
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Wagner, Helmke & Rösner (2009)
 Instruktion: Inwiefern setzen Sie im Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse die folgenden pädagogischen bzw. organisatorischen Konzepte um?
 Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, „Peer-Tutoring“)
 Kategorien: 1 = *nie*; 2 = *ein paar Mal pro Jahr*; 3 = *ein paar Mal pro Monat*; 4 = *ein paar Mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Ldefor16f	1927	2.58	0.94

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	14.1	13.7
2	ein paar Mal pro Jahr	31.8	30.9
3	ein paar Mal pro Monat	36.4	35.4
4	ein paar Mal pro Woche	17.6	17.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	2.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1927$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.5.7 Wochenplan

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ldefor16g
 Label: Methodenvielfalt: Wochenplan
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Wagner, Helmke & Rösner (2009)
 Instruktion: Inwiefern setzen Sie im Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse die folgenden pädagogischen bzw. organisatorischen Konzepte um?
 Wochenplan: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten zu vorgegebenen Themen in ihrem eigenen Tempo und nach selbst gewählter Reihenfolge einen vereinbarten Wochenplan ab.
 Kategorien: 1 = *nie*; 2 = *ein paar Mal pro Jahr*; 3 = *ein paar Mal pro Monat*; 4 = *ein paar Mal pro Woche*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Ldefor16g	1939	2.36	1.01

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	22.5	22.0
2	ein paar Mal pro Jahr	35.9	35.1
3	ein paar Mal pro Monat	24.4	23.8
4	ein paar Mal pro Woche	17.2	16.8
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1939$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.5.8 Projektlernen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ldefor16h
 Label: Methodenvielfalt: Projektlernen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Wagner, Helmke & Rösner (2009)
 Instruktion: Inwiefern setzen Sie im Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse die folgenden pädagogischen bzw. organisatorischen Konzepte um?
 Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren anschließend die Produkte ihrer Arbeit.
 Kategorien: 1 = nie; 2 = ein paar Mal pro Jahr; 3 = ein paar Mal pro Monat; 4 = ein paar Mal pro Woche
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Ldefor16h	1939	2.17	0.61

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	8.5	8.3
2	ein paar Mal pro Jahr	68.4	66.8
3	ein paar Mal pro Monat	20.4	20.0
4	ein paar Mal pro Woche	2.7	2.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1939$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.5.9 Methodenvielfalt und Häufigkeit

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ldefor16sum

Label: Methodenvielfalt und Häufigkeit (Skala 0 - 32)

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ldefor16sum	1945	23.71	3.24	13.0	32.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

5.5.10 Anzahl von Unterrichtsmethoden, die verwendet wurden

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ldefor16num

Label: Anzahl von Unterrichtsmethoden, die verwendet wurden (0 - 8)

Fehlende Werte: -93 = nicht kalkulierbar

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ldefor16num	1945	7.41	0.84	3.0	8.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.

N_{total} = 1984.

5.6 Fördermaßnahmen SPF

5.6.1 Fördermaßnahmen SPF aus Sicht der Lehrkraft (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Lfspf
Label:	Skala Fördermaßnahmen SPF aus Sicht der Lehrkraft
Anzahl der Items:	6
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V. (2012)
Instruktion:	Setzen Sie folgende Maßnahmen bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ein?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Lfspf	1201	0.71	0.27	0.0	1.0	.64

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*

Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*

Variablen	Labels
Lfspf01a	Fördermaßnahmen SPF: lernzieldifferenter Unterricht (d. h. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf müssen nicht die Lernziele der besuchten Jahrgangsstufe erreichen)
Lfspf01b	Fördermaßnahmen SPF: Klassenunterricht mit gleichzeitiger Differenzierung durch eine andere Lehrkraft
Lfspf01c	Fördermaßnahmen SPF: Verzicht auf Notengebung
Lfspf01d	Fördermaßnahmen SPF: Bemerkungen im Zeugnis zu Lernfortschritten
Lfspf01e	Fördermaßnahmen SPF: Nachteilsausgleich bei der Leistungsbewertung
Lfspf01f	Fördermaßnahmen SPF: Differenzierte Leistungsbewertung

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Lfspf01a	1176	0.76	0.43	.50
Lfspf01b	1167	0.53	0.50	.22
Lfspf01c	1161	0.57	0.50	.45
Lfspf01d	1167	0.77	0.42	.41
Lfspf01e	1165	0.79	0.40	.24
Lfspf01f	1171	0.82	0.39	.46

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte		Fehlende Werte	
	0	1	-98	-99
Lfspf01a	14.2	45.1	0.1	40.7
Lfspf01b	27.6	31.2	0.1	41.1
Lfspf01c	25.5	33.1	0.2	41.3
Lfspf01d	13.3	45.5	0.1	41.1
Lfspf01e	12.1	46.6	0.2	41.1
Lfspf01f	10.7	48.3	0.1	40.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

5.7 Gemeinsamer Unterricht

5.7.1 Einstellung Gemeinsamer Unterricht (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Legu
Label:	Skala Einstellung Gemeinsamer Unterricht
Anzahl der Items:	8
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen über Klassen mit „Gemeinsamem Unterricht“ ein? Sofern in der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden, beziehen Sie bitte die folgenden Antworten auf diese Klasse. Bitte geben Sie auch dann eine Einschätzung ab, wenn Sie keine Erfahrung mit Gemeinsamem Unterricht oder Unterricht an einer Förderschule haben. In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht ...
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Legu	1838	2.44	0.56	1.0	4.0	.81

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *trifft nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*
Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*
Invertierte Items: Legu01d_r, Legu01f_r, Legu01g_r

Variablen	Labels
Legu01a	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: lernen die Schülerinnen und Schüler mit SPF besser als an einer Förderschule
Legu01b	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: entwickeln sich Schülerinnen und Schüler mit SPF besser als an einer Förderschule
Legu01c	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: erwerben Schülerinnen und Schüler mit SPF mehr soziale Kompetenzen als an einer Förderschule
Legu01d_r	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: kommen Schülerinnen und Schüler mit SPF zu kurz (rekodiert)
Legu01e	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: profitieren auch Schülerinnen und Schüler ohne SPF
Legu01f_r	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: kommen Schülerinnen und Schüler ohne SPF zu kurz (rekodiert)
Legu01g_r	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: geht der Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler ohne SPF langsamer voran als in Klassen ohne gemeinsamen Unterricht (rekodiert)
Legu01h	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: entwickeln Schülerinnen und Schüler ohne SPF mehr soziale Kompetenzen als in Klassen ohne gemeinsamen Unterricht

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Legu01a	1768	2.11	0.79	.68
Legu01b	1749	2.25	0.81	.67
Legu01c	1754	2.56	0.80	.53
Legu01d_r	1797	2.07	0.88	.41
Legu01e	1804	2.57	0.86	.54
Legu01f_r	1810	2.52	0.90	.49
Legu01g_r	1791	2.54	0.89	.49
Legu01h	1800	2.88	0.79	.39

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	-98	-99
Legu01a	19.8	43.6	21.8	3.9	0.7	10.2
Legu01b	15.9	38.8	29.0	4.5	0.5	11.3
Legu01c	9.9	26.4	44.5	7.7	0.5	11.1
Legu01d_r	26.2	37.5	20.9	6.0	0.4	9.1
Legu01e	10.3	30.9	37.7	12.0	0.1	9.0
Legu01f_r	13.3	29.4	36.4	12.1	0.1	8.7
Legu01g_r	11.5	31.6	34.1	13.1	0.2	9.6
Legu01h	5.2	18.4	48.9	18.2	0.2	9.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

5.7.2 Einschätzung allgemeine Qualifikation Gemeinsamer Unterricht

Beschreibung der Variable

Variablenname: Leqspfl
 Label: Einschätzung allgemeine Qualifikation Gemeinsamer Unterricht
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Eberl (2000)
 Instruktion: Wie gut fühlen Sie sich aufgrund Ihrer Ausbildung, Fortbildung bzw. Berufserfahrung darauf vorbereitet „Gemeinsamen Unterricht“ zu erteilen?
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Leqspfl	1887	2.99	1.45	1.0	6.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1984.

5.7.3 Einschätzung Qualifikation Gemeinsamer Unterricht (Skala)

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Leqspf2
Label:	Skala - Einschätzung Qualifikation Gemeinsamer Unterricht
Anzahl der Items:	7
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V. (2012)
Instruktion:	Wie gut fühlen Sie sich aufgrund Ihrer Ausbildung, Fortbildung bzw. Berufserfahrung auf folgende Aspekte des „Gemeinsamen Unterrichts“ vorbereitet?
Fehlende Werte:	-93 = nicht kalkulierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$	α
Leqspf2	1725	2.54	0.53	1.0	4.0	.86

Anmerkungen. N = Fallzahl; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum; α = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *sehr schlecht*; 2 = *eher schlecht*; 3 = *eher gut*; 4 = *sehr gut*
Fehlende Werte: -99 = *Auslassen einer Frage*; -98 = *unklare Beantwortung*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -96 = *nicht kodierbar*

Variablen	Labels
Leqspf2a	Einschätzung Qualifikation Gemeinsamer Unterricht: Gemeinsamer Unterricht mit einer weiteren Pädagogin/einem weiteren Pädagogen (z. B., „Team-Teaching“)
Leqspf2b	Einschätzung Qualifikation Gemeinsamer Unterricht: Umsetzung von lernzieldifferen-tem Unterricht (d. h. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf müssen nicht die Lernziele der besuchten Jahrgangsstufe erreichen)
Leqspf2c	Einschätzung Qualifikation Gemeinsamer Unterricht: Differenzierte Leistungsbewer-tung
Leqspf2d	Einschätzung Qualifikation Gemeinsamer Unterricht: Innere Differenzierung bei Unter-richtsinhalten und -methoden
Leqspf2e	Einschätzung Qualifikation Gemeinsamer Unterricht: Beratung von Eltern
Leqspf2f	Einschätzung Qualifikation Gemeinsamer Unterricht: Einsatz von individuellen Förder-maßnahmen
Leqspf2g	Einschätzung Qualifikation Gemeinsamer Unterricht: Leistungsdiagnostik

Itemanalyse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	r_{pw}
Leqspf2a	1699	2.60	0.78	.53
Leqspf2b	1700	2.37	0.76	.65
Leqspf2c	1712	2.46	0.72	.64
Leqspf2d	1707	2.75	0.68	.66
Leqspf2e	1708	2.58	0.74	.60
Leqspf2f	1710	2.60	0.68	.68
Leqspf2g	1709	2.38	0.69	.61

Anmerkungen. N_{valid} gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe r_{pw} handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte		
	1	2	3	4	-97	-98	-99
Leqspf2a	6.1	31.6	38.6	9.4	9.4	0.1	4.9
Leqspf2b	9.8	39.4	31.5	5.0	9.4	0.1	4.9
Leqspf2c	6.9	37.4	37.5	4.4	9.4	0.1	4.3
Leqspf2d	3.1	23.7	50.8	8.4	9.4	0.1	4.5
Leqspf2e	5.9	31.6	41.2	7.4	9.4	0.0	4.5
Leqspf2f	3.9	32.2	44.7	5.4	9.4	0.0	4.4
Leqspf2g	6.9	43.0	32.7	3.5	9.4	0.1	4.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1984$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

Schulleiterinnen und Schulleiter

1 Testdesign

1.1 Identifikationsvariablen

1.1.1 Schul-ID

Beschreibung der Variable

Variablenname: IDSCH

Label: Schul-ID

Anmerkungen: Für jede Schule, die an der Studie teilgenommen hat, wurde eine Identifikationsnummer generiert. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für die Zusammenführung verschiedener Datensätze aus der Studie. Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

1.1.2 Fragebogenversion

Beschreibung der Variable

Variablenname: ID_IN

Label: Instrument

Kategorien: 1341 = *Schulleiterfragebogenversion für allgemeine Schulen Standard*;
 1342 = *Schulleiterfragebogenversion für allgemeine Schulen für Saarland öff.*;
 1343 = *Schulleiterfragebogenversion für allgemeine Schulen für Saarland priv.*;
 1344 = *Schulleiterfragebogenversion für Förderschulen Standard*;
 1345 = *Schulleiterfragebogenversion für Förderschulen Schulen für Saarland öff.*;
 1346 = *Schulleiterfragebogenversion für Förderschulen Schulen für Saarland priv.*

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1341	Schulleiterfragebogenversion für allgemeine Schulen Standard	87.9	87.9
1342	Schulleiterfragebogenversion für allgemeine Schulen für Saarland öff.	5.5	5.5
1343	Schulleiterfragebogenversion für allgemeine Schulen für Saarland priv.	0.1	0.1
1344	Schulleiterfragebogenversion für Förderschulen Standard	6.2	6.2
1345	Schulleiterfragebogenversion für Förderschulen Schulen für Saarland öff.	0.4	0.4
1346	Schulleiterfragebogenversion für Förderschulen Schulen für Saarland priv.	0.1	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER

1 TESTDESIGN

1.2 GewichtungsvARIABLEN

1.2.1 Schulgewicht Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname: schulwgt_deu

Label: Schulgewicht DEU

1.2.2 Schulgewicht Mathematik

Beschreibung der Variable

Variablenname: schulwgt_mat

Label: Schulgewicht MAT

2 Persönliche Angaben

2.1 Soziodemografische Angaben

2.1.1 Geschlecht

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pgender
Label:	Geschlecht
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Sind Sie weiblich oder männlich?
Kategorien:	1 = weiblich; 2 = männlich
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	weiblich	74.3	71.0
2	männlich	25.7	24.6
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	2.2
-99	Auslassen einer Frage	–	2.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1346$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

2.1.2 Alter

Beschreibung der Variable

Variablenname: Page
Label: Alter
Quelle: Lenski et al. (2016)
Instruktion: Wie alt sind Sie?
Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Page	1327	52.97	7.50	31.0	69.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

2.2 Jahre an der Schule

2.2.1 Jahre an Schule

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Ppsja
Label: Jahre an Schule
Quelle: Lenski et al. (2016)
Instruktion: Wie lange arbeiten Sie bereits als Schulleiterin/Schulleiter an dieser Schule?
Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppsja	1338	8.74	7.19	0.0	37.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3 Schulbezogene Daten

3.1 Angaben zu der getesteten Klasse

3.1.1 Anzahl gelistete Schüler/innen in der getesteten Klasse

Beschreibung der Variable

Variablenname: N_Schueler

Label: Anzahl gelistete Schüler/innen in der getesteten Klasse

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
N_Schueler	1408	20.74	5.29	1.0	43.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1408$.

3.2 Trägerschaft

3.2.1 Trägerschaft

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pstraegs
Label:	Trägerschaft
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Ist Ihre Schule eine Schule in öffentlicher oder freier Trägerschaft?
Kategorien:	1 = <i>öffentliche Trägerschaft</i> ; 2 = <i>freie Trägerschaft</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	öffentliche Trägerschaft	96.5	96.3
2	freie Trägerschaft	3.5	3.5
-99	Auslassen einer Frage	–	0.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1405$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3 Angaben zur Schulumgebung und zur Schülerschaft

3.3.1 Bundesland

Beschreibung der Variable

Variablenname: bl

Label: Bundesland

Kategorien: 51 = Saarland; 52 = Rheinland-Pfalz; 53 = Nordrhein-Westfalen;
54 = Niedersachsen; 55 = Hansestadt Bremen; 56 = Schleswig-Holstein;
57 = Hansestadt Hamburg; 58 = Mecklenburg-Vorpommern; 59 = Brandenburg;
60 = Berlin; 61 = Sachsen; 62 = Bayern; 63 = Baden-Württemberg;
64 = Hessen; 65 = Thüringen; 66 = Sachsen-Anhalt

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
51	Saarland	6.0	6.0
52	Rheinland-Pfalz	6.5	6.5
53	Nordrhein-Westfalen	7.5	7.5
54	Niedersachsen	5.5	5.5
55	Hansestadt Bremen	5.7	5.7
56	Schleswig-Holstein	5.2	5.2
57	Hansestadt Hamburg	7.7	7.7
58	Mecklenburg-Vorpommern	6.5	6.5
59	Brandenburg	5.5	5.5
60	Berlin	9.9	9.9
61	Sachsen	5.4	5.4
62	Bayern	5.7	5.7
63	Baden-Württemberg	4.9	4.9
64	Hessen	6.3	6.3
65	Thüringen	6.2	6.2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
66	Sachsen-Anhalt	5.4	5.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.2 Anzahl Einwohner/innen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pewsort
Label:	Anzahl Einwohner/innen
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Wie viele Einwohner hat der Ort bzw. die Gemeinde, in dem/der sich Ihre Schule befindet?
Kategorien:	1 = mehr als 500.000 Einwohner; 2 = bis 500.000 Einwohner; 3 = bis 100.000 Einwohner; 4 = bis 50.000 Einwohner; 5 = bis 15.000 Einwohner; 6 = 3.000 Einwohner oder weniger
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	mehr als 500.000 Einwohner	22.9	22.7
2	bis 500.000 Einwohner	12.5	12.4
3	bis 100.000 Einwohner	6.7	6.7
4	bis 50.000 Einwohner	19.3	19.1
5	bis 15.000 Einwohner	24.7	24.5
6	3.000 Einwohner oder weniger	13.8	13.7
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	0.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1394$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.3 Schulart

Beschreibung der Variable

Variablenname: IDSF

Label: Schulart

Kategorien: 0 = *allgemeine Schule*; 8 = *Förderschule*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	allgemeine Schule	93.4	93.4
8	Förderschule	6.6	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.3.4 Anzahl SuS an Schule

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pschges
Label: Anzahl SuS an Schule
Quelle: Lenski et al. (2016)
Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler sind insgesamt an Ihrer Schule gemeldet (Stichtag: 1. Mai 2016)?
Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Pschges	1391	263.21	155.01	23.0	2008.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

3.3.5 Klassenanzahl Jahrgangsstufe 4 allgemein

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspfk01a_r
 Label: Klassenanzahl Jahrgangsstufe 4 allgemein (rekodiert)
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie viele Klassen gibt es momentan insgesamt in der Jahrgangsstufe 4 an Ihrer Schule und in wie vielen dieser Klassen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet?
 Anzahl der Klassen in Jahrgangsstufe 4 an dieser Schule insgesamt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pspfk01a_r	1143	2.73	1.26	1.0	10.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.3.6 Prozent Deutsch Muttersprache

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pschdmsp

Label: Prozent Deutsch Muttersprache

Quelle: Lenski et al. (2016)

Instruktion: Etwa wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben
Deutsch als Muttersprache gelernt?

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage
nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Pschdmsp	1395	2.16	1.28	1.0	5.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1408$.

3.4 Pädagogisches Personal

3.4.1 Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen: Anstellung

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Ppper01a
Label:	Pädagogisches Personal: Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen an Schule angestellt - vorhanden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen, die an der Schule angestellt sind
Kategorien:	0 = <i>Nein-Kästchen nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Nein-Kästchen angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein-Kästchen nicht angekreuzt	52.9	49.4
1	Nein-Kästchen angekreuzt	47.1	44.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.4.2 Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen: Personenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper01b

Label: Personenzahl Pädagogisches Personal: Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen an Schule angestellt

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut?
Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen, die an der Schule angestellt sind
Personenzahl

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppper01b	558	2.32	2.72	0.0	45.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.3 Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen: Gesamtstundenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper01c

Label: Gesamtstundenzahl Pädagogisches Personal:
Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen an Schule angestellt

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden laut Arbeitsvertrag über verschiedene Personen auf.

Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen, die an der Schule angestellt sind
Gesamtstundenzahl pro Woche

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppper01c	547	47.21	46.17	0.0	482.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.4 Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen stundenweise: Anstellung**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Ppper02a
Label:	Pädagogisches Personal: Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen stundenweise an Schule vorhanden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen, die stundenweise an der Schule tätig sind
Kategorien:	0 = <i>Nein-Kästchen nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Nein-Kästchen angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein-Kästchen nicht angekreuzt	60.1	56.1
1	Nein-Kästchen angekreuzt	39.9	37.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.4.5 Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen stundenweise: Personenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper02b

Label: Personenzahl Pädagogisches Personal: Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen stundenweise an Schule

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut?
Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen, die stundenweise an der Schule tätig sind
Personenzahl

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppper02b	639	1.72	1.13	0.0	7.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.6 Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen stundenweise: Gesamtstundenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper02c

Label: Gesamtstundenzahl Pädagogisches Personal:
Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen stundenweise an Schule

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden laut Arbeitsvertrag über verschiedene Personen auf.

Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen, die stundenweise an der Schule tätig sind
Gesamtstundenzahl pro Woche

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppper02c	629	16.16	16.40	0.0	140.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.7 Erzieherinnen/Erzieher: Anstellung**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Ppper03a
Label:	Pädagogisches Personal: Erzieherinnen/Erzieher vorhanden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Erzieherinnen/Erzieher
Kategorien:	0 = <i>Nein-Kästchen nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Nein-Kästchen angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein-Kästchen nicht angekreuzt	46.9	46.9
1	Nein-Kästchen angekreuzt	53.1	53.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.4.8 Erzieherinnen/Erzieher: Personenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper03b

Label: Personenzahl Pädagogisches Personal: Erzieherinnen/Erzieher

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut?
Erzieherinnen/Erzieher
Personenzahl

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Ppper03b	497	7.44	7.48	0.0	50.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

3.4.9 Erzieherinnen/Erzieher: Gesamtstundenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper03c

Label: Gesamtstundenzahl Pädagogisches Personal: Erzieherinnen/Erzieher

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden laut Arbeitsvertrag über verschiedene Personen auf.

Erzieherinnen/Erzieher

Gesamtstundenzahl pro Woche

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Ppper03c	444	155.94	225.03	0.0	1500.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1408$.

3.4.10 Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen: Anstellung**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Ppper04a
Label:	Pädagogisches Personal: Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen vorhanden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen
Kategorien:	0 = <i>Nein-Kästchen nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Nein-Kästchen angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein-Kästchen nicht angekreuzt	40.2	40.1
1	Nein-Kästchen angekreuzt	59.8	59.8
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1407$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.4.11 Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen: Personenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper04b

Label: Personenzahl Pädagogisches Personal: Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut?
Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen
Personenzahl

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Ppper04b	334	1.50	1.34	0.0	17.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

3.4.12 Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen: Gesamtstundenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper04c

Label: Gesamtstundenzahl Pädagogisches Personal:
Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden laut Arbeitsvertrag über verschiedene Personen auf.

Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen
Gesamtstundenzahl pro Woche

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppper04c	295	35.89	30.92	0.0	253.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.13 Sonstige Pädagoginnen/Pädagogen: Anstellung**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Ppper05a
Label:	Pädagogisches Personal: Sonstige Pädagoginnen/Pädagogen vorhanden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? sonstige Pädagoginnen/Pädagogen, z. B. Bewegungspädagoginnen/Bewegungspädagogen, Heilpädagoginnen/Heilpädagogen
Kategorien:	0 = <i>Nein-Kästchen nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Nein-Kästchen angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein-Kästchen nicht angekreuzt	26.1	26.1
1	Nein-Kästchen angekreuzt	73.9	73.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.4.14 Sonstige Pädagoginnen/Pädagogen: Personenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper05b

Label: Personenzahl Pädagogisches Personal: Sonstige Pädagoginnen/Pädagogen

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut?
sonstige Pädagoginnen/Pädagogen, z. B.
Bewegungspädagoginnen/Bewegungspädagogen,
Heilpädagoginnen/Heilpädagogen
Personenzahl

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Ppper05b	125	1.64	2.32	0.0	22.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

3.4.15 Sonstige Pädagoginnen/Pädagogen: Gesamtstundenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper05c

Label: Gesamtstundenzahl Pädagogisches Personal: Sonstige Pädagoginnen/Pädagogen

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden laut Arbeitsvertrag über verschiedene Personen auf.

sonstige Pädagoginnen/Pädagogen, z. B.

Bewegungspädagoginnen/Bewegungspädagogen,

Heilpädagoginnen/Heilpädagogen

Gesamtstundenzahl pro Woche

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppper05c	113	30.63	56.95	0.0	550.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.

N_{total} = 1408.

3.4.16 Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter: Anstellung**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Ppper06a
Label:	Pädagogisches Personal: Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter vorhanden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter
Kategorien:	0 = <i>Nein-Kästchen nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Nein-Kästchen angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein-Kästchen nicht angekreuzt	42.5	42.5
1	Nein-Kästchen angekreuzt	57.5	57.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.4.17 Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter: Personenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper06b

Label: Personenzahl Pädagogisches Personal: Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut?
Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter
Personenzahl

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Ppper06b	422	1.17	0.56	0.0	5.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

3.4.18 Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter: Gesamtstundenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper06c

Label: Gesamtstundenzahl Pädagogisches Personal: Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden laut Arbeitsvertrag über verschiedene Personen auf.

Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter

Gesamtstundenzahl pro Woche

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Ppper06c	389	24.25	18.93	0.0	145.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1408$.

3.4.19 Schul-, Unterrichtshelfer/innen etc.: Anstellung**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Ppper07a
Label:	Pädagogisches Personal: Schul-, Unterrichtshelfer/innen etc. vorhanden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer, Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter
Kategorien:	0 = <i>Nein-Kästchen nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Nein-Kästchen angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein-Kästchen nicht angekreuzt	64.0	64.0
1	Nein-Kästchen angekreuzt	36.0	36.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.4.20 Schul-, Unterrichtshelfer/innen etc.: Personenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper07b

Label: Personenzahl Pädagogisches Personal: Schul-, Unterrichtshelfer/innen etc.

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut?
Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer,
Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter
Personenzahl

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppper07b	792	2.90	3.05	0.0	36.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.21 Schul-, Unterrichtshelfer/innen etc.: Gesamtstundenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper07c

Label: Gesamtstundenzahl Pädagogisches Personal: Schul-, Unterrichtshelfer/innen etc.

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden laut Arbeitsvertrag über verschiedene Personen auf.

Schul-, Unterrichts-, Einzelfall- oder Integrationshelferinnen/-helfer,

Schulbegleiterinnen/Schulbegleiter

Gesamtstundenzahl pro Woche

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppper07c	731	55.06	59.88	0.0	547.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.

N_{total} = 1408.

3.4.22 Therapeutinnen/Therapeuten: Anstellung**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Ppper08a
Label:	Pädagogisches Personal: Therapeutinnen/Therapeuten vorhanden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Therapeutinnen/Therapeuten, z. B. Logopädinnen/Logopäden, Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten
Kategorien:	0 = <i>Nein-Kästchen nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Nein-Kästchen angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein-Kästchen nicht angekreuzt	24.9	24.9
1	Nein-Kästchen angekreuzt	75.1	75.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.4.23 Therapeutinnen/Therapeuten: Personenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper08b

Label: Personenzahl Pädagogisches Personal: Therapeutinnen/Therapeuten

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut?
Therapeutinnen/Therapeuten, z. B. Logopädinnen/Logopäden,
Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten
Personenzahl

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppper08b	115	1.48	1.31	0.0	7.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.24 Therapeutinnen/Therapeuten: Gesamtstundenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper08c

Label: Gesamtstundenzahl Pädagogisches Personal: Therapeutinnen/Therapeuten

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden laut Arbeitsvertrag über verschiedene Personen auf.

Therapeutinnen/Therapeuten, z. B. Logopädinnen/Logopäden,
Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten
Gesamtstundenzahl pro Woche

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppper08c	107	10.66	16.43	0.0	144.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.25 anderes Fachpersonal: Anstellung**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Ppper09a
Label:	Pädagogisches Personal: Anderes Fachpersonal vorhanden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? anderes Fachpersonal (auch: Förderlehrkräfte in Bayern)
Kategorien:	0 = <i>Nein-Kästchen nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Nein-Kästchen angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein-Kästchen nicht angekreuzt	30.3	30.3
1	Nein-Kästchen angekreuzt	69.7	69.7
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1407$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

3.4.26 anderes Fachpersonal: Personenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper09b

Label: Personenzahl Pädagogisches Personal: Anderes Fachpersonal

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut?
anderes Fachpersonal (auch: Förderlehrkräfte in Bayern)
Personenzahl

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Ppper09b	188	2.22	4.36	0.0	52.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

3.4.27 anderes Fachpersonal: Gesamtstundenzahl**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ppper09c

Label: Gesamtstundenzahl Pädagogisches Personal: Anderes Fachpersonal

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Gibt es neben den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal oder Fachpersonal an Ihrer Schule, das Schülerinnen und Schüler während der regulären Unterrichtszeit unterrichtet oder betreut? Bitte summieren Sie ggf. die wöchentlichen Arbeitsstunden laut Arbeitsvertrag über verschiedene Personen auf.

anderes Fachpersonal (auch: Förderlehrkräfte in Bayern)

Gesamtstundenzahl pro Woche

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Ppper09c	174	35.00	83.45	0.0	978.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1408$.

3.4.28 Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Durchführung Gemeinsamen Unterrichts mit Lehrkraft

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Ppost01a
- Label: Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Durchführung Gemeinsamen Unterrichts mit Lehrkraft
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Falls an Ihrer Schule Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen tätig sind: Wie viele Arbeitsstunden der gesamten Wochenarbeitszeit der Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen entfallen in einer üblichen Woche auf folgende Aufgaben?
Durchführung gemeinsamen Unterrichts mit einer weiteren Lehrkraft (z. B. „Team-Teaching“)
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Ppost01a	857	17.25	37.44	0.0	750.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

3.4.29 Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Vertretungsunterricht**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Psost01b
- Label: Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Vertretungsunterricht
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Falls an Ihrer Schule Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen tätig sind: Wie viele Arbeitsstunden der gesamten Wochenarbeitszeit der Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen entfallen in einer üblichen Woche auf folgende Aufgaben?
Vertretungsunterricht
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Psost01b	639	1.72	4.21	0.0	50.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.30 Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Förderung von Kindern mit SPF

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ppost01c

Label: Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Förderung von Kindern mit SPF

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Falls an Ihrer Schule Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen tätig sind: Wie viele Arbeitsstunden der gesamten Wochenarbeitszeit der Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen entfallen in einer üblichen Woche auf folgende Aufgaben?
gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppost01c	1020	15.78	26.65	0.0	550.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.31 Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Diagnostik**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Psost01d

Label: Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Diagnostik

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Falls an Ihrer Schule Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen tätig sind: Wie viele Arbeitsstunden der gesamten Wochenarbeitszeit der Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen entfallen in einer üblichen Woche auf folgende Aufgaben?
Diagnostik

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Psost01d	774	3.00	3.76	0.0	28.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.32 Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Beratung der Lehrkräfte**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Psost01e

Label: Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Beratung der Lehrkräfte

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Falls an Ihrer Schule Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen tätig sind: Wie viele Arbeitsstunden der gesamten Wochenarbeitszeit der Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen entfallen in einer üblichen Woche auf folgende Aufgaben?
Beratung von Lehrkräften

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Psost01e	745	3.02	15.49	0.0	414.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.33 Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Beratung von SuS**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pstost01f
Label:	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Beratung von SuS
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Falls an Ihrer Schule Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen tätig sind: Wie viele Arbeitsstunden der gesamten Wochenarbeitszeit der Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen entfallen in einer üblichen Woche auf folgende Aufgaben? Beratung von Schülerinnen und Schülern (auch z. B. Krisenintervention)
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Pstost01f	530	1.77	6.12	0.0	120.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

3.4.34 Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Beratung von anderen Personen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ppost01g

Label: Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Beratung von anderen Personen

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Falls an Ihrer Schule Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen tätig sind: Wie viele Arbeitsstunden der gesamten Wochenarbeitszeit der Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen entfallen in einer üblichen Woche auf folgende Aufgaben?

Beratung von anderen nicht unterrichtenden Personen (z. B. Eltern, Ehrenamtlichen)

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Ppost01g	604	1.78	2.91	0.0	25.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.

N_{total} = 1408.

3.4.35 Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Organisation/Durchführung von Nachmittagsangeboten

Beschreibung der Variable

Variablenname: Ppost01h

Label: Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Organisation/
Durchführung von Nachmittagsangeboten

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Falls an Ihrer Schule Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen tätig sind: Wie viele Arbeitsstunden der gesamten Wochenarbeitszeit der Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen entfallen in einer üblichen Woche auf folgende Aufgaben?
Organisation und Durchführung von Nachmittagsangeboten

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Ppost01h	498	0.75	2.77	0.0	27.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.36 Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Organisation der Zusammenarbeit mit Ärztinnen/Ärzten, Therapeutinnen/Therapeuten oder Beratungsstellen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Ppost01i
- Label: Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: Organisation der Zusammenarbeit mit Ärztinnen/Ärzten, Therapeutinnen/Therapeuten oder Beratungsstellen
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
- Instruktion: Falls an Ihrer Schule Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen tätig sind: Wie viele Arbeitsstunden der gesamten Wochenarbeitszeit der Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen entfallen in einer üblichen Woche auf folgende Aufgaben?
Organisation der Zusammenarbeit mit Ärztinnen/Ärzten, Therapeutinnen/Therapeuten oder Beratungsstellen
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Ppost01i	553	1.78	7.55	0.0	99.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1408$.

3.4.37 Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: andere Aufgaben**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pstost01j1

Label: Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen Stunden: andere Aufgaben

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)

Instruktion: Falls an Ihrer Schule Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen tätig sind: Wie viele Arbeitsstunden der gesamten Wochenarbeitszeit der Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen entfallen in einer üblichen Woche auf folgende Aufgaben?
andere Aufgaben,

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pstost01j1	432	5.87	25.27	0.0	415.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

3.4.38 Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen: andere Aufgaben und zwar

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Psost01j2
Label:	Aufgaben Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen: andere Aufgaben und zwar
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Spörer et al. (2015)
Instruktion:	Falls an Ihrer Schule Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen tätig sind: Wie viele Arbeitsstunden der gesamten Wochenarbeitszeit der Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen entfallen in einer üblichen Woche auf folgende Aufgaben? andere Aufgaben, und zwar:
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

4 Sonderpädagogischer Förderbedarf und LRS

4.1 Allgemeine Angaben

4.1.1 Schüler/innen mit SPF vorhanden ja/nein

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pspfjn
Label:	Schüler/innen mit SPF vorhanden ja/nein
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Werden an Ihrer Schule Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (mit und ohne amtliches Feststellungsverfahren) unterrichtet?
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	9.4	8.7
1	ja	90.6	83.8
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-99	Auslassen einer Frage	–	0.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1303$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.1.2 Klassenanzahl Jahrgangsstufe 4 mit SuS mit SPF

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspfk01b_r
 Label: Klassenanzahl Jahrgangsstufe 4 mit SuS mit SPF (rekodiert)
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie viele Klassen gibt es momentan insgesamt in der Jahrgangsstufe 4 an Ihrer Schule und in wie vielen dieser Klassen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet?
 Anzahl der Klassen in der Jahrgangsstufe 4, in denen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage
 Anmerkungen: Zu hohe Werte wurden bereinigt und als fehlend gesetzt.

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Pspfk01b_r	1075	1.75	1.34	0.0	10.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1408$.

4.1.3 Anzahl Schüler/innen mit SPF: diagnostizierter SPF

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspfa01a
 Label: Anzahl Schüler/innen mit SPF: diagnostizierter SPF
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie viele dieser Schülerinnen und Schüler haben einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf und wie viele werden sonderpädagogisch gefördert, ohne dass für sie ein entsprechendes Gutachten vorliegt (Förderung unabhängig von einem amtlichen Feststellungsverfahren)?
 diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Pspfa01a	1237	21.75	42.74	0.0	478.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1408$.

4.1.4 Anzahl Schüler/innen mit SPF: Förderung ohne amtliches Feststellungsverfahren

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspfa01b
 Label: Anzahl Schüler/innen mit SPF: Förderung ohne amtliches Feststellungsverfahren
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie viele dieser Schülerinnen und Schüler haben einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf und wie viele werden sonderpädagogisch gefördert, ohne dass für sie ein entsprechendes Gutachten vorliegt (Förderung unabhängig von einem amtlichen Feststellungsverfahren)?
 sonderpädagogische Förderung ohne amtliches Feststellungsverfahren
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Pspfa01b	985	12.08	19.14	0.0	270.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1408$.

4.1.5 Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Lernen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspff01a
Label: Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Lernen
Quelle: Eigenentwicklung des IQB
Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (mit oder ohne amtliches Feststellungsverfahren) in den folgenden Förderschwerpunkten?
Lernen
Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pspff01a	1159	13.83	27.34	0.0	258.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

4.1.6 Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: emotionale und soziale Entwicklung

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspff01b
- Label: Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: emotionale und soziale Entwicklung
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB
- Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (mit oder ohne amtliches Feststellungsverfahren) in den folgenden Förderschwerpunkten? emotionale und soziale Entwicklung
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pspff01b	1097	6.98	13.68	0.0	162.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

4.1.7 Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Sprache

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspff01c

Label: Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Sprache

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (mit oder ohne amtliches Feststellungsverfahren) in den folgenden Förderschwerpunkten?
Sprache

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Pspff01c	932	9.02	25.41	0.0	304.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

4.1.8 Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: körperliche und motorische Entwicklung

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspff01d
 Label: Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: körperliche und motorische Entwicklung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (mit oder ohne amtliches Feststellungsverfahren) in den folgenden Förderschwerpunkten? körperliche und motorische Entwicklung
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Pspff01d	792	2.35	9.46	0.0	167.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 $N_{total} = 1408.$

4.1.9 Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspff01e

Label: Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (mit oder ohne amtliches Feststellungsverfahren) in den folgenden Förderschwerpunkten?
 geistige Entwicklung

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pspff01e	747	1.77	4.09	0.0	43.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

4.1.10 Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Sehen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspff01f
 Label: Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Sehen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (mit oder ohne amtliches Feststellungsverfahren) in den folgenden Förderschwerpunkten?
 Sehen
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pspff01f	625	0.41	0.67	0.0	4.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

4.1.11 Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Hören

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspff01g
 Label: Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Hören
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (mit oder ohne amtliches Feststellungsverfahren) in den folgenden Förderschwerpunkten?
 Hören
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pspff01g	725	1.05	4.45	0.0	116.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

4.1.12 Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: autistisches Verhalten

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspff01h
Label: Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: autistisches Verhalten
Quelle: Eigenentwicklung des IQB
Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (mit oder ohne amtliches Feststellungsverfahren) in den folgenden Förderschwerpunkten? Erziehung und Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit autistischem Verhalten
Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Pspff01h	707	1.28	4.11	0.0	97.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

4.1.13 Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Unterricht kranker SuS

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspff01i
 Label: Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: Unterricht kranker SuS
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (mit oder ohne amtliches Feststellungsverfahren) in den folgenden Förderschwerpunkten? Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler (z. B. Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer schweren Erkrankung Unterricht z. T. am Krankenbett erhalten)
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pspff01i	547	0.36	3.05	0.0	64.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

4.1.14 Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: keinem Förderschwerpunkt zugeordnet

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspff01j
 Label: Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: keinem Förderschwerpunkt zugeordnet
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (mit oder ohne amtliches Feststellungsverfahren) in den folgenden Förderschwerpunkten? Ein sonderpädagogischer Förderbedarf liegt vor, dieser wurde aber keinem Förderschwerpunkt zugeordnet.
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pspff01j	546	0.71	2.83	0.0	35.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

4.1.15 Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: nicht bekannt

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspff01k
 Label: Anzahl Schüler/innen Förderschwerpunkt: nicht bekannt
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (mit oder ohne amtliches Feststellungsverfahren) in den folgenden Förderschwerpunkten?
 Ein sonderpädagogischer Förderbedarf liegt vor, der Förderschwerpunkt ist mir aber nicht bekannt.
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Pspff01k	519	0.21	1.10	0.0	11.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

4.1.16 Dauer inklusiver Beschulung

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspfd
Label: Dauer inklusiver Beschulung
Quelle: Eigenentwicklung des IQB
Instruktion: Seit wie vielen Jahren werden an Ihrer Schule Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet?
Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pspfd	1045	13.33	12.23	0.0	244.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

4.2 Teilhabe Schulebene

4.2.1 Schulgebäude ist barrierefrei

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspfes01a
 Label: Teilhabe SPF Schulebene: Schulgebäude ist barrierefrei
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gresch, Piezunka & Solga (2014) und Wild et al. (2017)
 Instruktion: Inwieweit treffen folgende Aussagen an Ihrer Schule zu?
 Das Schulgebäude ist barrierefrei gestaltet (z. B. rollstuhlgerechte Sanitäreanlagen, Fahrstuhl, Rampen)
 Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Pspfes01a	1302	2.05	1.24

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	52.5	48.5
2	trifft eher nicht zu	12.2	11.3
3	trifft eher zu	13.4	12.4
4	trifft zu	21.9	20.2
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1302$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.2.2 Individuelle Förderung ist Gegenstand der Team-/Fach- und Lehrer/innen-Konferenzen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspfes01b

Label: Teilhabe SPF Schulebene: Individuelle Förderung ist Gegenstand der Team-/Fach- und Lehrer/innen-Konferenzen

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gresch, Piezunka & Solga (2014) und Wild et al. (2017)

Instruktion: Inwieweit treffen folgende Aussagen an Ihrer Schule zu?
 Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist regelmäßig Gegenstand der Team-/Fach- und Lehrerkonferenzen

Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Pspfes01b	1298	3.07	0.88

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	6.5	6.0
2	trifft eher nicht zu	15.5	14.3
3	trifft eher zu	42.3	39.0
4	trifft zu	35.7	33.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1298$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.2.3 zusätzliche Arbeitsräume zur Verfügung

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspfes01c
 Label: Teilhabe SPF Schulebene: zusätzliche Arbeitsräume zur Verfügung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gresch, Piezunka & Solga (2014) und Wild et al. (2017)
 Instruktion: Inwieweit treffen folgende Aussagen an Ihrer Schule zu?
 Für sonderpädagogische Fördermaßnahmen stehen zusätzliche Arbeitsräume zur Verfügung.
 Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Pspfes01c	1299	2.73	1.15

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	20.9	19.3
2	trifft eher nicht zu	20.3	18.8
3	trifft eher zu	23.6	21.7
4	trifft zu	35.2	32.5
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1299$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.2.4 feste Zeitkontingente vorgesehen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspfes01d

Label: Teilhabe SPF Schulebene: Absprachen im Kollegium Gemeinsamen Unterrichts sind feste Zeitkontingente vorgesehen

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gresch, Piezunka & Solga (2014) und Wild et al. (2017)

Instruktion: Inwieweit treffen folgende Aussagen an Ihrer Schule zu?
 Für Absprachen im Kollegium zur Gestaltung des Gemeinsamen Unterrichts sind feste Zeitkontingente vorgesehen.

Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Pspfes01d	1292	2.36	1.11

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	28.7	26.3
2	trifft eher nicht zu	27.3	25.1
3	trifft eher zu	22.9	21.0
4	trifft zu	21.1	19.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	1.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1292$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.2.5 verbindliches Konzept zur Umsetzung von Inklusion

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pspfes01e
 Label: Teilhabe SPF Schulebene: verbindliches Konzept zur Umsetzung von Inklusion
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Gresch, Piezunka & Solga (2014) und Wild et al. (2017)
 Instruktion: Inwieweit treffen folgende Aussagen an Ihrer Schule zu?
 Es gibt ein für die Schule verbindliches Konzept zur Umsetzung von Inklusion.
 Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Pspfes01e	1286	2.63	1.13

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	22.0	20.1
2	trifft eher nicht zu	22.8	20.8
3	trifft eher zu	25.7	23.4
4	trifft zu	29.5	27.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.3
-99	Auslassen einer Frage	–	1.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1286$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3 Zuweisungsstrategien

4.3.1 Zuweisung hängt von Qualifikation der Lehrkräfte ab

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspzf01a
 Label: Zuweisungsstrategien: Die Zuweisung hängt von der Qualifikation der Lehrkräfte ab
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Nach welchen Kriterien werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf den einzelnen Klassen zugewiesen?
 Die Zuweisung hängt von der Qualifizierung der Lehrkräfte ab.
 Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	75.8	75.8
1	angekreuzt	24.2	24.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.2 SuS mit SPF gleichmäßige Verteilung auf Klassen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspzf01b
- Label: Zuweisungsstrategien: Die SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden insgesamt möglichst gleichmäßig auf die einzelnen Klassen verteilt
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB
- Instruktion: Nach welchen Kriterien werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf den einzelnen Klassen zugewiesen?
 Die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden insgesamt möglichst gleichmäßig auf die einzelnen Klassen verteilt.
- Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	42.7	39.8
1	angekreuzt	57.3	53.6
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.3 SuS mit SPF Verteilung gleicher Förderschwerpunkte in gleichen Klassen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspzf01c
- Label: Zuweisungsstrategien: Die SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden so verteilt, dass Kinder mit gleichen Förderschwerpunkten möglichst dieselbe Klasse besuchen
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB
- Instruktion: Nach welchen Kriterien werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf den einzelnen Klassen zugewiesen?
 Die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden so verteilt, dass Schülerinnen und Schüler mit gleichen Förderschwerpunkten möglichst dieselbe Klasse besuchen.
- Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	85.7	85.7
1	angekreuzt	14.3	14.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.4 SuS mit SPF alle in einer Klasse

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspzf01d
- Label: Zuweisungsstrategien: Die SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden so verteilt, dass alle Kinder mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt möglichst dieselbe Klasse besuchen
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB
- Instruktion: Nach welchen Kriterien werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf den einzelnen Klassen zugewiesen?
Die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden so verteilt, dass alle Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf möglichst dieselbe Klasse besuchen.
- Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	94.7	88.4
1	angekreuzt	5.3	5.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.5 Zuweisung durch andere Faktoren

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pspzf01e
 Label: Zuweisungsstrategien: Die Zuweisung hängt von anderen Faktoren ab
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB
 Instruktion: Nach welchen Kriterien werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf den einzelnen Klassen zugewiesen?
 Die Zuweisung hängt von anderen Faktoren ab
 Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	69.2	69.2
1	angekreuzt	30.8	30.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.3.6 Zuweisung durch andere Faktoren und zwar

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pspfz01f
Label:	Zuweisungsstrategien: Andere Faktoren und zwar:
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Nach welchen Kriterien werden die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf den einzelnen Klassen zugewiesen? Die Zuweisung hängt von anderen Faktoren ab, und zwar:
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

4.4 Einstellung Gemeinsamer Unterricht

4.4.1 lernen die SuS mit SPF besser als an einer Förderschule

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pegu01a
 Label: Einstellung Gemeinsamer Unterricht: lernen die SuS mit SPF besser als an einer Förderschule
 Quelle: Eigenentwicklung Michael Grosche
 Instruktion: Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen über Klassen mit „Gemeinsamem Unterricht“ von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ein? In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht. . . lernen die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf besser als an einer Förderschule.
 Kategorien: 1 = *trifft nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	14.0	12.6
2	trifft eher nicht zu	38.7	34.8
3	trifft eher zu	35.3	31.7
4	trifft zu	11.9	10.7
-98	unklare Beantwortung	–	0.6
-99	Auslassen einer Frage	–	9.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1265$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.4.2 entwickeln sich die SuS mit SPF besser als an Förderschulen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pegu01b

Label: Einstellung Gemeinsamer Unterricht: entwickeln sich die SuS mit SPF besser als an Förderschulen

Quelle: Eigenentwicklung Michael Grosche

Instruktion: Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen über Klassen mit „Gemeinsamem Unterricht“ von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ein? In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht...
 entwickeln sich die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf besser als an einer Förderschule.

Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	10.5	9.4
2	trifft eher nicht zu	32.8	29.2
3	trifft eher zu	43.8	39.0
4	trifft zu	12.8	11.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.6
-99	Auslassen einer Frage	–	10.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1253$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.4.3 erwerben SuS mit SPF mehr soziale Kompetenzen als an Förderschulen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pegu01c
Label:	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: erwerben SuS mit SPF mehr soziale Kompetenzen als an Förderschulen
Quelle:	Eigenentwicklung Michael Grosche
Instruktion:	Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen über Klassen mit „Gemeinsamem Unterricht“ von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ein? In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht... erwerben die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf mehr soziale Kompetenzen als an einer Förderschule.
Kategorien:	1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	7.0	6.2
2	trifft eher nicht zu	24.6	21.8
3	trifft eher zu	49.9	44.2
4	trifft zu	18.6	16.5
-98	unklare Beantwortung	–	0.4
-99	Auslassen einer Frage	–	10.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1249$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.4.4 kommen die SuS mit SPF zu kurz

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pegu01d
Label:	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: kommen die SuS mit SPF zu kurz
Quelle:	Eigenentwicklung Michael Grosche
Instruktion:	Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen über Klassen mit „Gemeinsamem Unterricht“ von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ein? In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht. . . kommen die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu kurz.
Kategorien:	1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	11.9	11.0
2	trifft eher nicht zu	31.0	28.7
3	trifft eher zu	35.9	33.2
4	trifft zu	21.3	19.7
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	7.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1305$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.4.5 profitieren auch die SuS ohne SPF

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pegu01e
 Label: Einstellung Gemeinsamer Unterricht: profitieren auch die SuS ohne SPF
 Quelle: Eigenentwicklung Michael Grosche
 Instruktion: Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen über Klassen mit „Gemeinsamem Unterricht“ von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ein? In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht. . .
 profitieren auch die Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.
 Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	9.0	8.4
2	trifft eher nicht zu	28.0	26.1
3	trifft eher zu	41.4	38.6
4	trifft zu	21.6	20.2
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	6.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1313$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.4.6 kommen SuS ohne SPF zu kurz

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pegu01f
 Label: Einstellung Gemeinsamer Unterricht: kommen SuS ohne SPF zu kurz
 Quelle: Eigenentwicklung Michael Grosche
 Instruktion: Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen über Klassen mit „Gemeinsamem Unterricht“ von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ein? In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht. . .
 kommen Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zu kurz.
 Kategorien: 1 = *trifft nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft zu*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	22.9	21.3
2	trifft eher nicht zu	39.3	36.6
3	trifft eher zu	26.5	24.6
4	trifft zu	11.4	10.6
-99	Auslassen einer Frage	–	6.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1311$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.4.7 geht der Lernfortschritt der SuS ohne SPF langsamer voran

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pegu01g
Label:	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: geht der Lernfortschritt der SuS ohne SPF langsamer voran
Quelle:	Eigenentwicklung Michael Grosche
Instruktion:	Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen über Klassen mit „Gemeinsamem Unterricht“ von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ein? In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht. . . geht der Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf langsamer voran als in Klassen ohne Gemeinsamen Unterricht.
Kategorien:	1 = <i>trifft nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft zu</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	27.6	25.4
2	trifft eher nicht zu	39.0	35.8
3	trifft eher zu	25.5	23.4
4	trifft zu	7.9	7.2
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	8.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1293$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.4.8 entwickeln die SuS ohne SPF mehr soziale Kompetenzen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pegu01h
Label:	Einstellung Gemeinsamer Unterricht: entwickeln die SuS ohne SPF mehr soziale Kompetenzen
Quelle:	Eigenentwicklung Michael Grosche
Instruktion:	Wie schätzen Sie die folgenden Aussagen über Klassen mit „Gemeinsamem Unterricht“ von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ein? In Klassen mit Gemeinsamem Unterricht. . . entwickeln die Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf mehr soziale Kompetenzen als in Klassen ohne Gemeinsamen Unterricht.
Kategorien:	1 = <i>trifft nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft zu</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	6.1	5.6
2	trifft eher nicht zu	18.1	16.7
3	trifft eher zu	50.3	46.3
4	trifft zu	25.4	23.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	7.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1295$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5 LRS

4.5.1 Diagnose LRS: gar nicht

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsd01
 Label: Diagnose LRS: gar nicht
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Wie wird bestimmt, ob eine Schülerin oder ein Schüler an Ihrer Schule besondere Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen und/oder Rechtschreibung hat und daher Förderung benötigt?
 gar nicht
 Kategorien: 0 = *nicht angekreuzt*; 1 = *angekreuzt*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	99.8	93.3
1	angekreuzt	0.2	0.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.2 Diagnose LRS: Beobachtung der Deutschlehrkraft

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Plrsd02
Label:	Diagnose LRS: Beobachtung der Deutschlehrkraft
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie wird bestimmt, ob eine Schülerin oder ein Schüler an Ihrer Schule besondere Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen und/oder Rechtschreibung hat und daher Förderung benötigt? Beobachtung der Deutschlehrkraft
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	9.4	8.8
1	angekreuzt	90.6	84.6
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.3 Diagnose LRS: Informationen anderer Pädagoginnen/Pädagogen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsd03
 Label: Diagnose LRS: Informationen anderer Pädagoginnen/Pädagogen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Wie wird bestimmt, ob eine Schülerin oder ein Schüler an Ihrer Schule besondere Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen und/oder Rechtschreibung hat und daher Förderung benötigt?
 Informationen anderer Pädagoginnen/Pädagogen (z. B. andere Lehrkräfte, Erzieherinnen/Erzieher)
 Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	41.4	38.7
1	angekreuzt	58.6	54.7
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.4 Diagnose LRS: Informationen aus schulärztlicher Untersuchung

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Plrsd04
Label:	Diagnose LRS: Informationen aus schulärztlicher Untersuchung
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie wird bestimmt, ob eine Schülerin oder ein Schüler an Ihrer Schule besondere Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen und/oder Rechtschreibung hat und daher Förderung benötigt? Informationen aus schulärztlicher Untersuchung
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	61.4	57.3
1	angekreuzt	38.6	36.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.5 Diagnose LRS: Informationen von den Eltern

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Plrsd05
Label:	Diagnose LRS: Informationen von den Eltern
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie wird bestimmt, ob eine Schülerin oder ein Schüler an Ihrer Schule besondere Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen und/oder Rechtschreibung hat und daher Förderung benötigt? Informationen von den Eltern
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	39.8	37.2
1	angekreuzt	60.2	56.2
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.6 Diagnose LRS: Schwache Noten

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Plrsd06
Label:	Diagnose LRS: Schwache Noten
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie wird bestimmt, ob eine Schülerin oder ein Schüler an Ihrer Schule besondere Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen und/oder Rechtschreibung hat und daher Förderung benötigt? schwache Noten
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	54.4	50.9
1	angekreuzt	45.6	42.5
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.7 Diagnose LRS: sprachdiagnostische Verfahren

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsd07a
 Label: Diagnose LRS: sprachdiagnostische Verfahren
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Wie wird bestimmt, ob eine Schülerin oder ein Schüler an Ihrer Schule besondere Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen und/oder Rechtschreibung hat und daher Förderung benötigt?
 sprachdiagnostische Verfahren (Tests, Screenings, Bewertungsverfahren, Beobachtungsverfahren)
 Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	21.1	19.7
1	angekreuzt	78.9	73.7
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.8 Diagnose LRS: sprachdiagnostische Verfahren, und zwar

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Plrsd07b
Label:	Diagnose LRS: sprachdiagnostische Verfahren, und zwar
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie wird bestimmt, ob eine Schülerin oder ein Schüler an Ihrer Schule besondere Schwierigkeiten in den Bereichen Lesen und/oder Rechtschreibung hat und daher Förderung benötigt? sprachdiagnostische Verfahren (Tests, Screenings, Bewertungsverfahren, Beobachtungsverfahren) Welche sprachdiagnostischen Verfahren werden genutzt?
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

4.5.9 Zeugnisvermerk LRS: Abweichungen bei Leistungsbewertung vermerkt

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsz
 Label: Zeugnisvermerk LRS: Abweichungen bei Leistungsbewertung vermerkt
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2007)
 Instruktion: Werden an Ihrer Schule Abweichungen bei der Leistungsbewertung von Schülerinnen und Schülern, die besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung haben, im Zeugnis vermerkt?
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	19.9	14.2
1	ja	80.1	57.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.4
-99	Auslassen einer Frage	–	21.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1004$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.10 Individuelle Förderpläne LRS: Ja, für Kinder mit Schwierigkeiten Lesen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Plrsfoi01
Label:	Individuelle Förderpläne LRS: Ja, für Kinder mit Schwierigkeiten Lesen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
Instruktion:	Werden an Ihrer Schule individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler erstellt, die besondere Schwierigkeiten im Lesen oder in der Rechtschreibung haben? ja, für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	36.2	33.8
1	angekreuzt	63.8	59.6
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.11 Individuelle Förderpläne LRS: Ja, für Kinder mit Schwierigkeiten Rechtschreibung

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsfoi02
 Label: Individuelle Förderpläne LRS: Ja, für Kinder mit Schwierigkeiten Rechtschreibung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Werden an Ihrer Schule individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler erstellt, die besondere Schwierigkeiten im Lesen oder in der Rechtschreibung haben?
 ja, für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten in der Rechtschreibung
 Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	34.8	32.5
1	angekreuzt	65.2	60.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.12 Individuelle Förderpläne LRS: Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsfoi03
 Label: Individuelle Förderpläne LRS: Nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Werden an Ihrer Schule individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler erstellt, die besondere Schwierigkeiten im Lesen oder in der Rechtschreibung haben?
 nein
 Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	90.7	84.7
1	angekreuzt	9.3	8.7
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.13 Systematische Förderung LRS: Ja, für Schwierigkeiten im Lesen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsfos01
 Label: Systematische Förderung LRS: Ja, für Schwierigkeiten im Lesen
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014) und KMK (2007)
 Instruktion: Findet an Ihrer Schule oder in Kooperation mit einer benachbarten Schule zusätzlich zum Regelunterricht eine systematische Förderung von Schülerinnen und Schülern statt, die besondere Schwierigkeiten im Lesen oder in der Rechtschreibung haben?
 ja, für Schwierigkeiten im Lesen
 Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	33.8	31.6
1	angekreuzt	66.2	61.8
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.14 Systematische Förderung LRS: Ja, für Schwierigkeiten in der Rechtschreibung

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsfos02
 Label: Systematische Förderung LRS: Ja, für Schwierigkeiten in der Rechtschreibung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014) und KMK (2007)
 Instruktion: Findet an Ihrer Schule oder in Kooperation mit einer benachbarten Schule zusätzlich zum Regelunterricht eine systematische Förderung von Schülerinnen und Schülern statt, die besondere Schwierigkeiten im Lesen oder in der Rechtschreibung haben?
 ja, für Schwierigkeiten in der Rechtschreibung
 Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	33.6	31.4
1	angekreuzt	66.4	62.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.15 Systematische Förderung LRS: Nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsfos03
 Label: Systematische Förderung LRS: Nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014) und KMK (2007)
 Instruktion: Findet an Ihrer Schule oder in Kooperation mit einer benachbarten Schule zusätzlich zum Regelunterricht eine systematische Förderung von Schülerinnen und Schülern statt, die besondere Schwierigkeiten im Lesen oder in der Rechtschreibung haben?
 nein
 Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	70.6	66.0
1	angekreuzt	29.4	27.4
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.16 Lehrkraft Fortbildung LRS vorhanden ja/nein

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsfol01a
 Label: Lehrkraft Fortbildung LRS vorhanden ja/nein
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Gibt es an Ihrer Schule Lehrkräfte, die spezielle Fortbildungen zum Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen oder in der Rechtschreibung absolviert haben?
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	18.9	13.1
1	ja	81.1	56.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-99	Auslassen einer Frage	–	24.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 972$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

4.5.17 Lehrkraft Fortbildung LRS: Anzahl von Lehrkräften

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsfol01b
 Label: Lehrkraft Fortbildung LRS: Anzahl von Lehrkräften
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Richter et al. (2014)
 Instruktion: Gibt es an Ihrer Schule Lehrkräfte, die spezielle Fortbildungen zum Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen oder in der Rechtschreibung absolviert haben?
 Falls ja, wie viele
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Plrsfol01b	786	2.78	2.97	1.0	31.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

5 Geflüchtete

5.1 Anzahl

5.1.1 Anzahl geflüchteter SuS: nicht vorhanden

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pflua01a
Label:	Anzahl geflüchteter SuS: nicht vorhanden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Gibt es Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule, die seit 2014 als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind?
Kategorien:	0 = <i>Nein-Kästchen nicht angekreuzt.</i> ; 1 = <i>Nein-Kästchen angekreuzt.</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein-Kästchen nicht angekreuzt.	69.9	69.9
1	Nein-Kästchen angekreuzt.	30.1	30.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.1.2 Anzahl geflüchteter SuS**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pflua01b

Label: Anzahl geflüchteter SuS

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Gibt es Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule, die seit 2014 als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind?

Ja, und zwar insgesamt ... Schülerinnen und Schüler

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pflua01b	957	16.18	19.76	0.0	170.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.

N_{total} = 1408.

5.2 Herkunft

5.2.1 Herkunft geflüchteter SuS: Syrien

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh01_r

Label: Herkunft geflüchtete Schüler: Syrien (rekodiert)

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Aus welchen Ländern stammen diese Schülerinnen und Schüler?
Syrien

Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	36.2	35.8
1	angekreuzt	63.8	63.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.2 Herkunft geflüchteter SuS: Albanien**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pfluh02_r
Label:	Herkunft geflüchtete Schüler: Albanien (rekodiert)
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Aus welchen Ländern stammen diese Schülerinnen und Schüler? Albanien
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	77.0	76.2
1	angekreuzt	23.0	22.7
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.3 Herkunft geflüchteter SuS: Kosovo**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pfluh03_r
Label:	Herkunft geflüchtete Schüler: Kosovo (rekodiert)
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Aus welchen Ländern stammen diese Schülerinnen und Schüler? Kosovo
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	79.3	78.5
1	angekreuzt	20.7	20.5
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.4 Herkunft geflüchteter SuS: Afghanistan**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pfluh04_r

Label: Herkunft geflüchtete Schüler: Afghanistan (rekodiert)

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Aus welchen Ländern stammen diese Schülerinnen und Schüler?
Afghanistan

Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	63.5	62.8
1	angekreuzt	36.5	36.2
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.5 Herkunft geflüchteter SuS: Serbien**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pfluh05_r
Label:	Herkunft geflüchtete Schüler: Serbien (rekodiert)
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Aus welchen Ländern stammen diese Schülerinnen und Schüler? Serbien
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	80.7	79.8
1	angekreuzt	19.3	19.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.6 Herkunft geflüchteter SuS: Mazedonien**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pfluh06_r
Label:	Herkunft geflüchtete Schüler: Mazedonien (rekodiert)
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Aus welchen Ländern stammen diese Schülerinnen und Schüler? Mazedonien
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	88.1	87.1
1	angekreuzt	11.9	11.8
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.7 Herkunft geflüchteter SuS: Eritrea**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pfluh07_r
Label:	Herkunft geflüchtete Schüler: Eritrea (rekodiert)
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Aus welchen Ländern stammen diese Schülerinnen und Schüler? Eritrea
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	94.8	93.8
1	angekreuzt	5.2	5.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.8 Herkunft geflüchteter SuS: Pakistan**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pfluh08_r
Label:	Herkunft geflüchtete Schüler: Pakistan (rekodiert)
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Aus welchen Ländern stammen diese Schülerinnen und Schüler? Pakistan
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	92.4	91.4
1	angekreuzt	7.6	7.5
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.9 Herkunft geflüchteter SuS: aus anderen Ländern**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pfluh09a
Label:	Herkunft geflüchteter SuS: aus anderen Ländern
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Aus welchen Ländern stammen diese Schülerinnen und Schüler? aus anderen Ländern
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	65.4	64.7
1	angekreuzt	34.6	34.2
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.10 Herkunft geflüchteter SuS: andere Länder, und zwar

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pfluh09b
Label:	Herkunft geflüchteter SuS: andere Länder, und zwar
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Aus welchen Ländern stammen diese Schülerinnen und Schüler? aus anderen Ländern und zwar (bitte alle Länder nennen):
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

5.2.11 Herkunft geflüchteter SuS: Ägypten

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh10
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Ägypten
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	98.2	97.2
1	angegeben	1.8	1.8
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.12 Herkunft geflüchteter SuS: Armenien

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh11
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Armenien
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	98.9	97.9
1	angegeben	1.1	1.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.13 Herkunft geflüchteter SuS: Aserbaidshan

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh12
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Aserbaidshan
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	99.1	98.1
1	angegeben	0.9	0.9
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.14 Herkunft geflüchteter SuS: Bosnien und Herzegowina**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pfluh13

Label: Herkunft geflüchteter SuS: Bosnien und Herzegowina

Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	98.3	97.3
1	angegeben	1.7	1.6
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.15 Herkunft geflüchteter SuS: Ghana

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh14
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Ghana
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	98.5	97.4
1	angegeben	1.5	1.5
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.16 Herkunft geflüchteter SuS: Indien

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh15
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Indien
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	99.6	98.5
1	angegeben	0.4	0.4
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.17 Herkunft geflüchteter SuS: Irak

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh16
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Irak
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	85.9	85.0
1	angegeben	14.1	13.9
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.18 Herkunft geflüchteter SuS: Iran**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pfluh17

Label: Herkunft geflüchteter SuS: Iran

Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	84.3	83.4
1	angegeben	15.7	15.6
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.19 Herkunft geflüchteter SuS: Jemen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh18
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Jemen
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	99.5	98.4
1	angegeben	0.5	0.5
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.20 Herkunft geflüchteter SuS: Kasachstan

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh19
Label: Herkunft geflüchteter SuS: Kasachstan
Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	99.4	98.4
1	angegeben	0.6	0.6
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.21 Herkunft geflüchteter SuS: Libanon

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh20
Label: Herkunft geflüchteter SuS: Libanon
Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	98.2	97.2
1	angegeben	1.8	1.8
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.22 Herkunft geflüchteter SuS: Libyen

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh21
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Libyen
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	99.2	98.2
1	angegeben	0.8	0.8
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.23 Herkunft geflüchteter SuS: Marokko

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh22
Label: Herkunft geflüchteter SuS: Marokko
Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	99.4	98.3
1	angegeben	0.6	0.6
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.24 Herkunft geflüchteter SuS: Moldawien

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh23
Label: Herkunft geflüchteter SuS: Moldawien
Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	99.6	98.5
1	angegeben	0.4	0.4
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.25 Herkunft geflüchteter SuS: Montenegro**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pfluh24

Label: Herkunft geflüchteter SuS: Montenegro

Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	99.4	98.4
1	angegeben	0.6	0.6
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.26 Herkunft geflüchteter SuS: Nigeria

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh25
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Nigeria
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	98.3	97.2
1	angegeben	1.7	1.7
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.27 Herkunft geflüchteter SuS: Palästina

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh26
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Palästina
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	99.1	98.1
1	angegeben	0.9	0.9
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.28 Herkunft geflüchteter SuS: Russland

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh27
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Russland
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	93.7	92.7
1	angegeben	6.3	6.2
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.29 Herkunft geflüchteter SuS: Somalia

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh28
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Somalia
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	98.1	97.0
1	angegeben	1.9	1.9
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.30 Herkunft geflüchteter SuS: Tunesien**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pfluh29

Label: Herkunft geflüchteter SuS: Tunesien

Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*

Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	99.5	98.4
1	angegeben	0.5	0.5
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.31 Herkunft geflüchteter SuS: Türkei**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pfluh30

Label: Herkunft geflüchteter SuS: Türkei

Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	98.1	97.0
1	angegeben	1.9	1.9
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.32 Herkunft geflüchteter SuS: Ukraine

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh31
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Ukraine
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	97.4	96.4
1	angegeben	2.6	2.6
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.33 Herkunft geflüchteter SuS: Vietnam

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh32
 Label: Herkunft geflüchteter SuS: Vietnam
 Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
 Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	99.2	98.2
1	angegeben	0.8	0.8
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.34 Herkunft geflüchteter SuS: EU

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pfluh33
Label: Herkunft geflüchteter SuS: EU
Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*
Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	88.4	87.4
1	angegeben	11.6	11.5
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.2.35 Herkunft geflüchteter SuS: anderes Land**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pfluh34

Label: Herkunft geflüchteter SuS: anderes Land

Kategorien: 0 = *nicht angegeben*; 1 = *angegeben*Fehlende Werte: -95 = *kein Fragebogen*; -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angegeben	94.6	93.6
1	angegeben	5.4	5.3
-99	Auslassen einer Frage	–	1.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1393$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3 Unterricht

5.3.1 Beschulung geflüchteter SuS: Besuch einer gesonderten Klasse

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pflub01a
Label:	Beschulung geflüchteter SuS: Besuch einer gesonderten Klasse
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie werden Schülerinnen und Schüler, die seit 2014 als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, an Ihrer Schule in der Regel unterrichtet? Besuch einer gesonderten Klasse (z. B. „Auffangklasse“ oder „Willkommensklasse“)
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	77.7	77.7
1	angekreuzt	22.3	22.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.2 Beschulung geflüchteter SuS: Teilnahme am regulären Unterricht**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pflub01b
Label:	Beschulung geflüchteter SuS: Teilnahme am regulären Unterricht
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie werden Schülerinnen und Schüler, die seit 2014 als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, an Ihrer Schule in der Regel unterrichtet? Teilnahme am regulären Unterricht
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	39.6	39.6
1	angekreuzt	60.4	60.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.3 Beschulung geflüchteter SuS: anders**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pflub01c
Label:	Beschulung geflüchteter SuS: anders
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie werden Schülerinnen und Schüler, die seit 2014 als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, an Ihrer Schule in der Regel unterrichtet? anders,
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	79.9	79.8
1	angekreuzt	20.1	20.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1407$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.4 Beschulung der Flüchtlingskinder: anders, und zwar

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pflub01d
Label:	Beschulung der Flüchtlingskinder: anders, und zwar
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie werden Schülerinnen und Schüler, die seit 2014 als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, an Ihrer Schule in der Regel unterrichtet? anders und zwar:
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

5.3.5 Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: in gesonderten Klassen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pfluus01
Label:	Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: in gesonderten Klassen
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie ist der Unterricht für Schülerinnen und Schüler, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, im ersten Schuljahr nach ihrer Ankunft an Ihrer Schule zeitlich organisiert? Anzahl der Wochenstunden in gesonderten Klassen
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

5.3.6 Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: im regulären Unterricht

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pfluus02
Label:	Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: im regulären Unterricht
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie ist der Unterricht für Schülerinnen und Schüler, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, im ersten Schuljahr nach ihrer Ankunft an Ihrer Schule zeitlich organisiert? Anzahl der Wochenstunden im regulären Unterricht
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

5.3.7 Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: in anderem Unterrichtsangebot

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pfluus03a
Label:	Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: in anderem Unterrichtsangebot
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie ist der Unterricht für Schülerinnen und Schüler, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, im ersten Schuljahr nach ihrer Ankunft an Ihrer Schule zeitlich organisiert? anderes Unterrichtsangebot
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

5.3.8 Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: Anderes Unterrichtsangebot und zwar:

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pfluus03b
Label:	Unterrichtsstunden geflüchteter SuS: Anderes Unterrichtsangebot und zwar:
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Wie ist der Unterricht für Schülerinnen und Schüler, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, im ersten Schuljahr nach ihrer Ankunft an Ihrer Schule zeitlich organisiert? anderes Unterrichtsangebot, und zwar:
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

5.3.9 Lehrpersonal geflüchtete SuS: Lehrkräfte, die bereits vorher an der Schule unterrichtet haben

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pflul01
Label:	Lehrpersonal geflüchtete SuS: Lehrkräfte, die bereits vorher an der Schule unterrichtet haben
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Von wem werden Schülerinnen und Schüler, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, im ersten Schuljahr an Ihrer Schule unterrichtet? von Lehrkräften, die bereits vorher an der Schule unterrichtet haben
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	41.5	41.5
1	angekreuzt	58.5	58.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.10 Lehrpersonal geflüchtete SuS: zusätzliche Lehrkräfte, die eigens zum Unterrichten dieser Kinder an die Schule kommen

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pflul02
- Label: Lehrpersonal geflüchtete SuS: zusätzliche Lehrkräfte, die eigens zum Unterrichten dieser Kinder an die Schule kommen
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB
- Instruktion: Von wem werden Schülerinnen und Schüler, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, im ersten Schuljahr an Ihrer Schule unterrichtet? von zusätzlichen Lehrkräften, die eigens zum Unterrichten dieser Schülerinnen und Schüler an die Schule kommen
- Kategorien: 0 = *nicht angekreuzt*; 1 = *angekreuzt*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	78.8	78.8
1	angekreuzt	21.2	21.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.11 Lehrpersonal geflüchtete SuS: andere Personen**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pflul03a
Label:	Lehrpersonal geflüchtete SuS: andere Personen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB
Instruktion:	Von wem werden Schülerinnen und Schüler, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, im ersten Schuljahr an Ihrer Schule unterrichtet? von anderen Personen
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	85.7	85.7
1	angekreuzt	14.3	14.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

5.3.12 Lehrpersonal geflüchtete SuS: andere Personen, und zwar

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pflul03b

Label: Lehrpersonal geflüchtete SuS: andere Personen, und zwar

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: Eigenentwicklung des IQB

Instruktion: Von wem werden Schülerinnen und Schüler, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind, im ersten Schuljahr an Ihrer Schule unterrichtet?
von anderen Personen
und zwar:

Anmerkungen: Die Variable wurde in den *Scientific Use Files* des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

6 Schulangebote und Ganzttag

6.1 Strukturierung des Unterrichts und der Klassen

6.1.1 Dokumentation Leistung Schüler/innen: Leistung der SuS und Lernfortschritte systematisch erfasst und dokumentiert

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pdoks01a
Label:	Dokumentation Leistung Schüler/innen: Leistung der SuS und Lernfortschritte systematisch erfasst und dokumentiert
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Ramm et al. (2006)
Instruktion:	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Dokumentation von Schülerleistungen auf Ihre Schule zu? Schülerleistungen und Lernfortschritte werden bei uns systematisch erfasst und dokumentiert.
Kategorien:	1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Pdoks01a	1363	3.37	0.75

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	2.5	2.4
2	trifft eher nicht zu	9.0	8.7
3	trifft eher zu	37.8	36.6
4	trifft zu	50.7	49.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER
6 SCHULANGEBOTE UND GANZTAG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	3.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1363$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.2 Dokumentation Leistung Schüler/innen: für jedes Kind Dokumentation der individuellen Lernentwicklung

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pdoks01b
 Label: Dokumentation Leistung Schüler/innen: für jedes Kind Dokumentation der individuellen Lernentwicklung
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Ramm et al. (2006)
 Instruktion: Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Dokumentation von Schülerleistungen auf Ihre Schule zu?
 Es gibt für jede Schülerin/jeden Schüler eine Dokumentation der individuellen Lernentwicklung.
 Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Pdoks01b	1359	3.05	0.93

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	6.7	6.5
2	trifft eher nicht zu	21.0	20.3
3	trifft eher zu	32.5	31.3
4	trifft zu	39.8	38.4
-99	Auslassen einer Frage	–	3.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1359$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.3 Dokumentation Leistung Schüler/innen: Entwicklung der Leistung der SuS für Gruppen/ ganze Klassen dokumentiert

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pdoks01c
Label:	Dokumentation Leistung Schüler/innen: Entwicklung der Leistung der SuS für Gruppen/ganze Klassen dokumentiert
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Ramm et al. (2006)
Instruktion:	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Dokumentation von Schülerleistungen auf Ihre Schule zu? Die Entwicklung der Schülerleistungen wird für Gruppen/ganze Klassen dokumentiert.
Kategorien:	1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Pdoks01c	1299	2.65	1.02

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	15.8	14.6
2	trifft eher nicht zu	27.7	25.6
3	trifft eher zu	31.9	29.5
4	trifft zu	24.6	22.7
-99	Auslassen einer Frage	–	7.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1299$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.4 Dokumentation Leistung Schüler/innen: Lehrer/innen nutzen vorwiegend ihre eigenen, individuellen Aufzeichnungen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pdoks01d
Label:	Dokumentation Leistung Schüler/innen: Lehrer/innen nutzen vorwiegend ihre eigenen, individuellen Aufzeichnungen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Ramm et al. (2006)
Instruktion:	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Dokumentation von Schülerleistungen auf Ihre Schule zu? Die Lehrerinnen und Lehrer nutzen vorwiegend ihre eigenen, individuellen Aufzeichnungen über Schülerleistungen.
Kategorien:	1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Pdoks01d	1342	3.27	0.76

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	2.5	2.4
2	trifft eher nicht zu	11.2	10.7
3	trifft eher zu	43.5	41.5
4	trifft zu	42.8	40.8
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	4.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1342$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.5 Dokumentation Leistung Schüler/innen: für alle SuS mit SPF werden individuelle Förderpläne (an Förderschulen: für alle SuS werden individuelle Förderpläne erstellt)

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pdoks01e
- Label: Dokumentation Leistung Schüler/innen: für alle SuS mit SPF werden individuelle Förderpläne (an Förderschulen: für alle SuS werden individuelle Förderpläne erstellt)
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Ramm et al. (2006)
- Instruktion: Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Dokumentation von Schülerleistungen auf Ihre Schule zu?
Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden individuelle Förderpläne erstellt.
- Kategorien: 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Pdoks01e	1365	3.83	0.51

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	1.5	1.4
2	trifft eher nicht zu	1.6	1.6
3	trifft eher zu	9.4	9.1
4	trifft zu	87.5	84.9
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER
6 SCHULANGEBOTE UND GANZTAG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	3.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1365$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.6 Dokumentation Leistung Schüler/innen: für alle SuS ohne SPF werden individuelle Förderpläne erstellt

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pdoks01f
Label:	Dokumentation Leistung Schüler/innen: für alle SuS ohne SPF werden individuelle Förderpläne erstellt
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Ramm et al. (2006)
Instruktion:	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Dokumentation von Schülerleistungen auf Ihre Schule zu? Für Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf werden individuelle Förderpläne erstellt.
Kategorien:	1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD
Pdoks01f	1271	2.72	1.03

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung.

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft nicht zu	14.2	12.9
2	trifft eher nicht zu	28.1	25.4
3	trifft eher zu	29.0	26.1
4	trifft zu	28.7	25.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1

Fortsetzung auf der nächsten Seite

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER
6 SCHULANGEBOTE UND GANZTAG

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
-99	Auslassen einer Frage	–	3.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1271$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.7 Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: keine**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Plrsna01a
Label:	Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: keine
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2007)
Instruktion:	Welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes für Schülerinnen und Schüler, die besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung haben, werden an Ihrer Schule im Rahmen von Leistungsfeststellungen und -bewertungen (z. B. Klassenarbeiten) eingesetzt? keine
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	99.2	92.6
1	angekreuzt	0.8	0.8
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.8 Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: mehr Arbeitszeit

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsna01b
 Label: Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: mehr Arbeitszeit
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2007)
 Instruktion: Welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes für Schülerinnen und Schüler, die besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung haben, werden an Ihrer Schule im Rahmen von Leistungsfeststellungen und -bewertungen (z. B. Klassenarbeiten) eingesetzt? Die Schülerinnen und Schüler erhalten mehr Arbeitszeit.
 Kategorien: 0 = *nicht angekreuzt*; 1 = *angekreuzt*
 Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	26.6	24.9
1	angekreuzt	73.4	68.5
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.9 Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: technische und didaktische Hilfsmittel**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Plrsna01c
- Label: Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: technische und didaktische Hilfsmittel
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2007)
- Instruktion: Welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes für Schülerinnen und Schüler, die besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung haben, werden an Ihrer Schule im Rahmen von Leistungsfeststellungen und -bewertungen (z. B. Klassenarbeiten) eingesetzt? Es werden technische und didaktische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt (z. B. Audiohilfen oder Computer).
- Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	60.1	56.1
1	angekreuzt	39.9	37.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.10 Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: schriftliche Aufgaben durch mündliche ersetzt**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Plrsna01d
Label:	Nachteilsausgleich Leistungsfeststellung: schriftliche Aufgaben durch mündliche ersetzt
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2007)
Instruktion:	Welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes für Schülerinnen und Schüler, die besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung haben, werden an Ihrer Schule im Rahmen von Leistungsfeststellungen und -bewertungen (z. B. Klassenarbeiten) eingesetzt? Soweit möglich, werden schriftliche Aufgaben durch mündliche Aufgaben ersetzt.
Kategorien:	0 = <i>nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	43.7	40.8
1	angekreuzt	56.3	52.6
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.11 Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: keine**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Plrsna02a
- Label: Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: keine
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2007)
- Instruktion: Welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes für Schülerinnen und Schüler, die besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung haben, werden an Ihrer Schule im Rahmen von Leistungsfeststellungen und -bewertungen (z. B. Klassenarbeiten) eingesetzt?
keine
- Kategorien: 0 = *nicht angekreuzt*; 1 = *angekreuzt*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	97.6	91.2
1	angekreuzt	2.4	2.2
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.12 Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Geringere Gewichtung schriftlicher Leistungen zugunsten mündlicher Leistungen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Plrsna02b
Label:	Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Geringere Gewichtung schriftlicher Leistungen zugunsten mündlicher Leistungen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2007)
Instruktion:	Welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes für Schülerinnen und Schüler, die besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung haben, werden an Ihrer Schule im Rahmen von Leistungsfeststellungen und -bewertungen (z. B. Klassenarbeiten) eingesetzt? geringere Gewichtung schriftlicher Leistungen zugunsten mündlicher Leistungen
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	48.5	45.3
1	angekreuzt	51.5	48.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.13 Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Stärkere Gewichtung des individuellen Lernfortschritts

Beschreibung der Variable

Variablenname: Plrsna02c

Label: Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Stärkere Gewichtung des individuellen Lernfortschritts

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2007)

Instruktion: Welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes für Schülerinnen und Schüler, die besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung haben, werden an Ihrer Schule im Rahmen von Leistungsfeststellungen und -bewertungen (z. B. Klassenarbeiten) eingesetzt? stärkere Gewichtung des individuellen Lernfortschritts

Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	51.7	48.3
1	angekreuzt	48.3	45.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.14 Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Stärkere Gewichtung der Anstrengungsbereitschaft**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Plrsna02d
- Label: Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Stärkere Gewichtung der Anstrengungsbereitschaft
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2007)
- Instruktion: Welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes für Schülerinnen und Schüler, die besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung haben, werden an Ihrer Schule im Rahmen von Leistungsfeststellungen und -bewertungen (z. B. Klassenarbeiten) eingesetzt? stärkere Gewichtung der Anstrengungsbereitschaft
- Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
- Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	68.0	63.5
1	angekreuzt	32.0	29.9
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.15 Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und Rechtschreibleistung im Fach Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Plrsna02e
Label:	Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und Rechtschreibleistung im Fach Deutsch
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2007)
Instruktion:	Welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes für Schülerinnen und Schüler, die besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung haben, werden an Ihrer Schule im Rahmen von Leistungsfeststellungen und -bewertungen (z. B. Klassenarbeiten) eingesetzt? Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und Rechtschreibleistung im Fach Deutsch
Kategorien:	0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	44.3	41.4
1	angekreuzt	55.7	52.0
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.16 Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und Rechtschreibleistung in anderen Fächern

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Plrsna02f
 Label: Nachteilsausgleich Leistungsbewertung: Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und Rechtschreibleistung in anderen Fächern
 Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2007)
 Instruktion: Welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes für Schülerinnen und Schüler, die besondere Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung haben, werden an Ihrer Schule im Rahmen von Leistungsfeststellungen und -bewertungen (z. B. Klassenarbeiten) eingesetzt? Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und Rechtschreibleistung in anderen Fächern und Lernbereichen
 Kategorien: 0 = nicht angekreuzt; 1 = angekreuzt
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht angekreuzt	53.6	50.1
1	angekreuzt	46.4	43.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1315$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.17 Anzahl Unterrichtsstunden Deutsch 4. Klasse**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pustde
Label:	Anzahl Unterrichtsstunden Deutsch 4. Klasse
Quelle:	Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie viele Stunden pro Woche wird an Ihrer Schule in der Jahrgangsstufe 4 Deutsch und Mathematik unterrichtet?
Kategorien:	1 = <i>weniger als 3 Stunden</i> ; 2 = <i>3 Stunden</i> ; 3 = <i>4 Stunden</i> ; 4 = <i>5 Stunden</i> ; 5 = <i>6 Stunden</i> ; 6 = <i>mehr als 6 Stunden</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	weniger als 3 Stunden	0.1	0.1
2	3 Stunden	0.0	0.0
3	4 Stunden	1.4	1.3
4	5 Stunden	34.8	34.2
5	6 Stunden	28.8	28.3
6	mehr als 6 Stunden	34.9	34.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	1.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1385$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.18 Anzahl Unterrichtsstunden Mathe 4. Klasse

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pustma
Label:	Anzahl Unterrichtsstunden Mathe 4. Klasse
Quelle:	Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie viele Stunden pro Woche wird an Ihrer Schule in der Jahrgangsstufe 4 Deutsch und Mathematik unterrichtet? Mathematik
Kategorien:	1 = <i>weniger als 3 Stunden</i> ; 2 = <i>3 Stunden</i> ; 3 = <i>4 Stunden</i> ; 4 = <i>5 Stunden</i> ; 5 = <i>6 Stunden</i> ; 6 = <i>mehr als 6 Stunden</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	weniger als 3 Stunden	0.1	0.1
2	3 Stunden	0.0	0.0
3	4 Stunden	2.6	2.6
4	5 Stunden	80.9	79.6
5	6 Stunden	15.0	14.8
6	mehr als 6 Stunden	1.3	1.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	1.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1385$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.19 JÜL ja/nein**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pjgsep16a

Label: JÜL ja/nein

Quelle: Richter et al. (2014)

Instruktion: Gibt es an Ihrer Schule eine jahrgangsübergreifende Schuleingangsphase?

Kategorien: 0 = nein; 1 = ja

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	78.8	78.3
1	ja	21.2	21.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	0.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1400$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.1.20 JÜL seit wann

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pjgsep16b

Label: JÜL seit wann

Quelle: Richter et al. (2014)

Instruktion: Gibt es an Ihrer Schule eine jahrgangsübergreifende Schuleingangsphase?
und zwar seit:

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage
nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	N_{valid}	M	SD	$Min.$	$Max.$
Pjgsep16b	270	2006.81	6.05	1980.0	2016.0

Anmerkungen. N = Fallzahl; M = Mittelwert; SD = Standardabweichung; $Min.$ = Minimum; $Max.$ = Maximum.
 N_{total} = 1408.

6.2 Zusatzangebote

6.2.1 Unterricht für Leistungsstarke in Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pauza01a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Unterricht für Leistungsstarke in Deutsch
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler im Fach Deutsch
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	65.8	60.5
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	9.8	9.0
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	20.2	18.6
4	2-3 mal pro Woche	3.5	3.2
5	4-5 mal pro Woche	0.6	0.6
-99	Auslassen einer Frage	–	8.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1294$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.2 Unterricht für Leistungsstarke in Deutsch Ganztag**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza01b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Unterricht für Leistungsstarke in Deutsch Ganztag
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler im Fach Deutsch
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot nicht angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot nicht angekreuzt	93.0	93.0
1	Ganztagsangebot angekreuzt	7.0	7.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.3 Unterricht für Leistungsstarke in Mathe

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pauza02a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Unterricht für Leistungsstarke in Mathe
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler im Fach Mathematik
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	57.4	52.8
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	9.7	8.9
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	28.8	26.5
4	2-3 mal pro Woche	3.5	3.2
5	4-5 mal pro Woche	0.7	0.6
-99	Auslassen einer Frage	–	7.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1297$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.4 Unterricht für Leistungsstarke in Mathe Ganztage**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza02b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Unterricht für Leistungsstarke in Mathe Ganztage
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler im Fach Mathematik
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot NICHT angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	92.2	92.2
1	Ganztagsangebot angekreuzt	7.8	7.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.5 Förderunterricht Schwierigkeiten Deutsch

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pauza03a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Förderunterricht Schwierigkeiten Deutsch
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten im Fach Deutsch
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	15.6	14.8
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	3.1	3.0
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	51.1	48.6
4	2-3 mal pro Woche	24.1	22.9
5	4-5 mal pro Woche	6.0	5.8
-98	unklare Beantwortung	–	0.4
-99	Auslassen einer Frage	–	4.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1339$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.6 Förderunterricht Schwierigkeiten Deutsch Ganztage**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza03b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Förderunterricht Schwierigkeiten Deutsch Ganztage
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten im Fach Deutsch
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot NICHT angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	90.6	90.6
1	Ganztagsangebot angekreuzt	9.4	9.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.7 Förderunterricht Schwierigkeiten Mathe

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pauza04a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Förderunterricht Schwierigkeiten Mathe
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten im Fach Mathematik
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	22.9	21.7
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	5.2	4.9
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	47.9	45.2
4	2-3 mal pro Woche	19.4	18.3
5	4-5 mal pro Woche	4.6	4.3
-98	unklare Beantwortung	–	0.3
-99	Auslassen einer Frage	–	5.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1330$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.8 Förderunterricht Schwierigkeiten Mathe Ganztage**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza04b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Förderunterricht Schwierigkeiten Mathe Ganztage
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten im Fach Mathematik
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot NICHT angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	91.8	91.8
1	Ganztagsangebot angekreuzt	8.2	8.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.9 weitere Angebote Deutsch/Literatur**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza05a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: weitere Angebote Deutsch/Literatur
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. weitere Angebote im Bereich Deutsch/Literatur
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	50.4	43.4
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	11.9	10.2
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	31.8	27.4
4	2-3 mal pro Woche	4.5	3.9
5	4-5 mal pro Woche	1.3	1.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.3
-99	Auslassen einer Frage	–	13.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1212$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.10 weitere Angebote Deutsch/Literatur Ganztage**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Pauza05b
- Label: Außerunterrichtliche Zusatzangebote: weitere Angebote Deutsch/Literatur Ganztage
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
- Instruktion: Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist.
weitere Angebote im Bereich Deutsch/Literatur
- Kategorien: 0 = *Ganztagsangebot NICHT angekreuzt*; 1 = *Ganztagsangebot angekreuzt*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	83.0	83.0
1	Ganztagsangebot angekreuzt	17.0	17.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.11 weitere Angebote Mathe/NaWi**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza06a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: weitere Angebote Mathe/NaWi
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. weitere Angebote im Bereich Mathematik/Naturwissenschaften
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	57.7	49.2
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	12.6	10.7
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	26.3	22.4
4	2-3 mal pro Woche	2.9	2.5
5	4-5 mal pro Woche	0.5	0.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	14.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1201$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.12 weitere Angebote Mathe/NaWi Ganzttag**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza06b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: weitere Angebote Mathe/NaWi Ganzttag
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. weitere Angebote im Bereich Mathematik/Naturwissenschaften
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot NICHT angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	82.7	82.7
1	Ganztagsangebot angekreuzt	17.3	17.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.13 Muttersprachlicher Unterricht Migrationshintergrund

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pauza07a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Muttersprachlicher Unterricht Migrationshintergrund
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. muttersprachlicher Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	55.5	50.7
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	2.2	2.0
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	21.5	19.6
4	2-3 mal pro Woche	13.7	12.5
5	4-5 mal pro Woche	7.2	6.5
-98	unklare Beantwortung	–	0.3
-99	Auslassen einer Frage	–	8.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1286$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.14 Muttersprachlicher Unterricht Migrationshintergrund Ganztage**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza07b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Muttersprachlicher Unterricht Migrationshintergrund Ganztage
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. muttersprachlicher Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot NICHT angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	94.9	94.9
1	Ganztagsangebot angekreuzt	5.1	5.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.15 Fremdsprachenangebote**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza08a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Fremdsprachenangebote
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Fremdsprachenangebote
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	51.2	45.0
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	1.7	1.5
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	23.7	20.9
4	2-3 mal pro Woche	19.9	17.5
5	4-5 mal pro Woche	3.6	3.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	11.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1239$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.16 Fremdsprachenangebote Ganztag**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza08b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Fremdsprachenangebote Ganztag
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. Fremdsprachenangebote
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot NICHT angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	89.7	89.7
1	Ganztagsangebot angekreuzt	10.3	10.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.17 Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pauza09a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	25.0	21.9
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	0.7	0.6
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	5.9	5.2
4	2-3 mal pro Woche	15.3	13.4
5	4-5 mal pro Woche	53.0	46.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	12.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1231$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.18 Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit Ganztage**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza09b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit Ganztage
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot NICHT angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	57.7	57.7
1	Ganztagsangebot angekreuzt	42.3	42.3

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.19 Sport**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza10a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Sport
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Angebote im Sport
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	16.0	14.3
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	2.4	2.1
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	31.3	28.0
4	2-3 mal pro Woche	32.5	29.0
5	4-5 mal pro Woche	17.9	16.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.3
-99	Auslassen einer Frage	–	10.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1260$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.20 Sport Ganzttag**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pauza10b

Label: Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Sport Ganzttag

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)

Instruktion: Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist.
Angebote im Sport

Kategorien: 0 = *Ganztagsangebot NICHT angekreuzt*; 1 = *Ganztagsangebot angekreuzt*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	58.3	58.3
1	Ganztagsangebot angekreuzt	41.7	41.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.21 musisch-künstlerischer Bereich

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pauza11a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: musisch-künstlerischer Bereich
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Angebote im musisch-künstlerischen Bereich
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	15.6	14.1
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	3.8	3.4
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	48.2	43.8
4	2-3 mal pro Woche	26.9	24.4
5	4-5 mal pro Woche	5.6	5.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	9.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1277$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.22 musisch-künstlerischer Bereich Ganzttag**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza11b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: musisch-künstlerischer Bereich Ganzttag
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. Angebote im musisch-künstlerischen Bereich
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot NICHT angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	60.8	60.8
1	Ganztagsangebot angekreuzt	39.2	39.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.23 handwerklicher Bereich**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza12a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: handwerklicher Bereich
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Angebote im handwerklichen Bereich
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	44.9	38.8
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	7.8	6.7
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	35.1	30.4
4	2-3 mal pro Woche	10.8	9.3
5	4-5 mal pro Woche	1.4	1.2
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	13.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1218$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.24 handwerklicher Bereich Ganzttag**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza12b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: handwerklicher Bereich Ganzttag
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. Angebote im handwerklichen Bereich
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot NICHT angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	67.1	67.1
1	Ganztagsangebot angekreuzt	32.9	32.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.25 Technik/neue Medien**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza13a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Technik/neue Medien
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Angebote im Bereich Technik/neue Medien
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	43.9	38.7
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	8.1	7.1
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	38.8	34.2
4	2-3 mal pro Woche	8.2	7.2
5	4-5 mal pro Woche	1.0	0.9
-98	unklare Beantwortung	–	0.2
-99	Auslassen einer Frage	–	11.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1241$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.26 Technik/neue Medien Ganzttag**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pauza13b

Label: Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Technik/neue Medien Ganzttag

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)

Instruktion: Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist.
Angebote im Bereich Technik/neue Medien

Kategorien: 0 = *Ganztagsangebot NICHT angekreuzt*; 1 = *Ganztagsangebot angekreuzt*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	77.5	77.5
1	Ganztagsangebot angekreuzt	22.5	22.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.27 sozialer Bereich**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza14a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: sozialer Bereich
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Angebote im sozialen Bereich (z. B. Streitschlichtungskurse)
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	45.1	41.0
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	15.3	13.9
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	32.6	29.5
4	2-3 mal pro Woche	4.9	4.5
5	4-5 mal pro Woche	2.0	1.8
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	9.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1278$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.28 sozialer Bereich Ganzttag**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: Pauza14b
- Label: Außerunterrichtliche Zusatzangebote: sozialer Bereich Ganzttag
- Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
- Instruktion: Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist.
Angebote im sozialen Bereich (z. B. Streitschlichtungskurse)
- Kategorien: 0 = *Ganztagsangebot NICHT angekreuzt*; 1 = *Ganztagsangebot angekreuzt*
- Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	88.6	88.6
1	Ganztagsangebot angekreuzt	11.4	11.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.29 interkulturelles Lernen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pauza15a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: interkulturelles Lernen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Angebote im interkulturellen Lernen
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	74.8	65.4
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	13.6	11.9
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	9.6	8.4
4	2-3 mal pro Woche	1.3	1.1
5	4-5 mal pro Woche	0.7	0.6
-99	Auslassen einer Frage	–	12.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1231$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.30 interkulturelles Lernen Ganztag**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pauza15b

Label: Außerunterrichtliche Zusatzangebote: interkulturelles Lernen Ganztag

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)

Instruktion: Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist.
Angebote im interkulturellen Lernen

Kategorien: 0 = *Ganztagsangebot NICHT angekreuzt*; 1 = *Ganztagsangebot angekreuzt*

Fehlende Werte: -96 = *nicht kodierbar*; -97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; -98 = *unklare Beantwortung*; -99 = *Auslassen einer Frage*

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	93.1	93.1
1	Ganztagsangebot angekreuzt	6.9	6.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.31 Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pauza16a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Angebote zur Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	64.4	57.2
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	16.3	14.5
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	15.4	13.7
4	2-3 mal pro Woche	2.6	2.3
5	4-5 mal pro Woche	1.3	1.1
-99	Auslassen einer Frage	–	11.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1251$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.32 Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken Ganztag**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza16b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken Ganztag
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. Angebote zur Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot NICHT angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	94.2	94.2
1	Ganztagsangebot angekreuzt	5.8	5.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.33 Mitbestimmung der Schüler/innen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pauza17a
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Mitbestimmung der Schüler/innen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, ob an Ihrer Schule für die Jahrgangsstufe 4 die folgenden außerunterrichtlichen Angebote bestehen und falls ja, wie häufig sie stattfinden. Angebote der Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat)
Kategorien:	1 = <i>gar nicht</i> ; 2 = <i>unregelmäßig bis einmal pro Monat</i> ; 3 = <i>Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche</i> ; 4 = <i>2-3 mal pro Woche</i> ; 5 = <i>4-5 mal pro Woche</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	gar nicht	32.7	30.3
2	unregelmäßig bis einmal pro Monat	24.0	22.2
3	Mehrmals im Monat bis einmal pro Woche	40.0	37.1
4	2-3 mal pro Woche	2.1	2.0
5	4-5 mal pro Woche	1.2	1.1
-98	unklare Beantwortung	–	0.4
-99	Auslassen einer Frage	–	7.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1304$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.2.34 Mitbestimmung der Schüler/innen Ganzttag**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pauza17b
Label:	Außerunterrichtliche Zusatzangebote: Mitbestimmung der Schüler/innen Ganzttag
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Bitte geben Sie zusätzlich in der letzten Spalte an, ob das Angebot – falls vorhanden – Teil des Ganztagsangebots der Schule ist. Angebote der Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat)
Kategorien:	0 = <i>Ganztagsangebot NICHT angekreuzt</i> ; 1 = <i>Ganztagsangebot angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Ganztagsangebot NICHT angekreuzt	94.0	94.0
1	Ganztagsangebot angekreuzt	6.0	6.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1408$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.3 Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

6.3.1 Überspringen einer Jahrgangsstufe

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pfoels01a
Label:	Fördermaßnahmen Leistungsstarke: Überspringen einer Jahrgangsstufe
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2015)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, welche der folgenden Maßnahmen Ihre Schule zur Förderung von Schülerinnen und Schülern ergreift, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial erkennen lassen. Überspringen einer Jahrgangsstufe
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	15.0	12.7
1	ja	85.0	72.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-99	Auslassen einer Frage	–	8.6

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1194$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.3.2 Teile Unterricht in höheren Klassenstufen

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pfoels01b
Label:	Fördermaßnahmen Leistungsstarke: Teile Unterricht in höheren Klassenstufen
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2015)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, welche der folgenden Maßnahmen Ihre Schule zur Förderung von Schülerinnen und Schülern ergreift, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial erkennen lassen. Möglichkeit, Teile des regulären Unterrichts in höheren Klassenstufen zu besuchen
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	33.5	25.9
1	ja	66.5	51.5
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	15.9

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1090$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.3.3 Wettbewerbe und Olympiaden

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pfoels01c
Label:	Fördermaßnahmen Leistungsstarke: Wettbewerbe und Olympiaden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2015)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, welche der folgenden Maßnahmen Ihre Schule zur Förderung von Schülerinnen und Schülern ergreift, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial erkennen lassen. Teilnahme an Wettbewerben und Olympiaden
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	9.7	8.5
1	ja	90.3	79.1
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-99	Auslassen einer Frage	–	5.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1233$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.3.4 Anregung Teilnahme an außerschulischen Bildungsangeboten

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pfoels01d
Label:	Fördermaßnahmen Leistungsstarke: Anregung Teilnahme an außerschulischen Bildungsangeboten
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an KMK (2015)
Instruktion:	Bitte geben Sie an, welche der folgenden Maßnahmen Ihre Schule zur Förderung von Schülerinnen und Schülern ergreift, die besonders leistungsstark sind oder ein hohes Potenzial erkennen lassen. Anregung zur Teilnahme an außerschulischen Bildungsangeboten (z. B. Kinder-Unis)
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	10.5	9.2
1	ja	89.5	78.3
-97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	6.6
-99	Auslassen einer Frage	–	6.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1231$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4 Angaben zum Ganztagsbetrieb**6.4.1 Ganztagsbetrieb: im laufenden Schuljahr ja/nein****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pgtb
Label:	Ganztagsbetrieb: im laufenden Schuljahr ja/nein
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	Hat Ihre Schule im laufenden Schuljahr Ganztagsbetrieb an mindestens drei Wochentagen über jeweils mindestens sieben Zeitstunden?
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	41.9	40.9
1	ja	58.1	56.7
-99	Auslassen einer Frage	–	2.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 1374$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.2 Ganztagsbetrieb: seit wie vielen Jahren

Beschreibung der Variable

Variablenname: Pgtbja
Label: Ganztagsbetrieb: seit wie vielen Jahren
Quelle: Lenski et al. (2016)
Instruktion: Seit wie vielen Jahren gibt es den Ganztagsbetrieb an Ihrer Schule?
Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pgtbja	785	11.14	10.10	0.0	97.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

6.4.3 Ganztagsbetrieb 4. Jahrgang: Beteiligung SuS Prozent**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Pgtb4jg

Label: Ganztagsbetrieb 4. Jahrgang: Beteiligung SuS Prozent

Quelle: Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)

Instruktion: Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 nehmen am Ganztagsbetrieb teil?

Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	<i>N_{valid}</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
Pgtb4jg	789	61.58	31.30	0.0	100.0

Anmerkungen. *N* = Fallzahl; *M* = Mittelwert; *SD* = Standardabweichung; *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum.
N_{total} = 1408.

6.4.4 Form Ganztagsbetrieb**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pgtbfm
Label:	Form Ganztagsbetrieb
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	In welcher Form besteht der Ganztagsbetrieb an Ihrer Schule?
Kategorien:	1 = <i>voll gebundene Form</i> ; 2 = <i>teilweise gebundene Form</i> ; 3 = <i>offene Form</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	voll gebundene Form	18.4	10.4
2	teilweise gebundene Form	11.2	6.3
3	offene Form	70.4	39.9
-98	unklare Beantwortung	–	0.6
-99	Auslassen einer Frage	–	42.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 798$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.5 Ganztag Anzahl Tage: 1. Jahrgangsstufe**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pgtbta01a
Label:	Ganztag Anzahl Tage: 1. Jahrgangsstufe
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – ein Ganztagsangebot? 1. Jahrgangsstufe
Kategorien:	1 = kein Ganztagsangebot; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	kein Ganztagsangebot	4.6	2.6
2	1 Tag	0.6	0.4
3	2 Tage	2.2	1.3
4	3 Tage	6.0	3.4
5	4 Tage	18.3	10.4
6	5 Tage	68.2	38.9
-98	unklare Beantwortung	–	1.3
-99	Auslassen einer Frage	–	41.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 803$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.6 Ganztag Anzahl Tage: 2. Jahrgangsstufe**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pgtbta01b
Label:	Ganztag Anzahl Tage: 2. Jahrgangsstufe
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – ein Ganztagsangebot? 2. Jahrgangsstufe
Kategorien:	1 = <i>kein Ganztagsangebot</i> ; 2 = <i>1 Tag</i> ; 3 = <i>2 Tage</i> ; 4 = <i>3 Tage</i> ; 5 = <i>4 Tage</i> ; 6 = <i>5 Tage</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	kein Ganztagsangebot	3.7	2.1
2	1 Tag	0.1	0.1
3	2 Tage	1.9	1.1
4	3 Tage	6.9	3.9
5	4 Tage	18.9	10.7
6	5 Tage	68.5	39.0
-98	unklare Beantwortung	–	1.3
-99	Auslassen einer Frage	–	41.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 801$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.7 Ganztag Anzahl Tage: 3. Jahrgangsstufe

Beschreibung der Variable

- Variablenname: Pgtbta01c
 Label: Ganztag Anzahl Tage: 3. Jahrgangsstufe
 Quelle: Lenski et al. (2016)
 Instruktion: An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – ein Ganztagsangebot?
 3. Jahrgangsstufe
 Kategorien: 1 = kein Ganztagsangebot; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
 Fehlende Werte: -96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	kein Ganztagsangebot	2.9	1.6
2	1 Tag	0.1	0.1
3	2 Tage	1.1	0.6
4	3 Tage	7.7	4.4
5	4 Tage	19.8	11.3
6	5 Tage	68.4	39.0
-98	unklare Beantwortung	–	1.3
-99	Auslassen einer Frage	–	41.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 803$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.8 Ganztag Anzahl Tage: 4. Jahrgangsstufe**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pgtbta01d
Label:	Ganztag Anzahl Tage: 4. Jahrgangsstufe
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – ein Ganztagsangebot? 4. Jahrgangsstufe
Kategorien:	1 = kein Ganztagsangebot; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
Fehlende Werte:	-96 = nicht kodierbar; -97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; -98 = unklare Beantwortung; -99 = Auslassen einer Frage

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	kein Ganztagsangebot	3.2	1.8
2	1 Tag	0.1	0.1
3	2 Tage	0.8	0.4
4	3 Tage	8.1	4.6
5	4 Tage	19.5	11.1
6	5 Tage	68.2	38.8
-98	unklare Beantwortung	–	1.3
-99	Auslassen einer Frage	–	41.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 800$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.9 Ganztag Anzahl Tage: 5. Jahrgangsstufe**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pgtbta01e
Label:	Ganztag Anzahl Tage: 5. Jahrgangsstufe
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – ein Ganztagsangebot? 5. Jahrgangsstufe
Kategorien:	1 = <i>kein Ganztagsangebot</i> ; 2 = <i>1 Tag</i> ; 3 = <i>2 Tage</i> ; 4 = <i>3 Tage</i> ; 5 = <i>4 Tage</i> ; 6 = <i>5 Tage</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	kein Ganztagsangebot	3.7	0.4
2	1 Tag	0.0	0.0
3	2 Tage	1.2	0.1
4	3 Tage	9.9	1.1
5	4 Tage	11.8	1.3
6	5 Tage	73.3	8.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.4
-99	Auslassen einer Frage	–	88.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 161$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.10 Ganztag Anzahl Tage: 6. Jahrgangsstufe**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pgtbta01f
Label:	Ganztag Anzahl Tage: 6. Jahrgangsstufe
Quelle:	Lenski et al. (2016)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – ein Ganztagsangebot? 6. Jahrgangsstufe
Kategorien:	1 = <i>kein Ganztagsangebot</i> ; 2 = <i>1 Tag</i> ; 3 = <i>2 Tage</i> ; 4 = <i>3 Tage</i> ; 5 = <i>4 Tage</i> ; 6 = <i>5 Tage</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	kein Ganztagsangebot	4.4	0.5
2	1 Tag	0.6	0.1
3	2 Tage	1.3	0.1
4	3 Tage	9.5	1.1
5	4 Tage	12.7	1.4
6	5 Tage	71.5	8.0
-98	unklare Beantwortung	–	0.4
-99	Auslassen einer Frage	–	88.4

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 158$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.11 Struktur Ganztagsbetrieb: im Wesentlichen durch Stunden im 45-Minuten-Takt**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pstruk01a
Label:	Struktur Ganztagsbetrieb: im Wesentlichen durch Stunden im 45-Minuten-Takt
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Wie ist der Schultag an Ihrer Schule zeitlich strukturiert? Der Schultag wird im Wesentlichen durch Stunden im 45-Minuten-Takt gestaltet.
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	19.6	9.2
1	ja	80.4	37.6
-99	Auslassen einer Frage	–	53.2

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 659$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.12 Struktur Ganztagsbetrieb: im Wesentlichen durch Doppelstunden**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pstruk01b
Label:	Struktur Ganztagsbetrieb: im Wesentlichen durch Doppelstunden
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Wie ist der Schultag an Ihrer Schule zeitlich strukturiert? Der Schultag wird im Wesentlichen durch Doppelstunden gestaltet.
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	48.7	16.5
1	ja	51.3	17.4
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	66.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 478$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.13 Struktur Ganztagsbetrieb: anders gestaltet**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	Pstruk01c
Label:	Struktur Ganztagsbetrieb: anders gestaltet
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Wie ist der Schultag an Ihrer Schule zeitlich strukturiert? Die zeitliche Struktur des Schultages wird anders gestaltet,
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	-96 = <i>nicht kodierbar</i> ; -97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; -98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; -99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	59.8	16.1
1	ja	40.2	10.8
-98	unklare Beantwortung	–	0.1
-99	Auslassen einer Frage	–	73.1

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ($N_{valid} = 378$) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ($N_{total} = 1408$) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

6.4.14 Struktur Ganztagsbetrieb: anders gestaltet, und zwar:

Beschreibung der Variable

Variablenname:	Pstruk01d
Label:	Struktur Ganztagsbetrieb: anders gestaltet, und zwar:
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	Eigenentwicklung des IQB in Anlehnung an Quellenberg (2009)
Instruktion:	Wie ist der Schultag an Ihrer Schule zeitlich strukturiert? Die zeitliche Struktur des Schultages wird anders gestaltet, und zwar:
Anmerkungen:	Die Variable wurde in den <i>Scientific Use Files</i> des FDZ aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.

Anhang

Literaturverzeichnis

- Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V. (2012). *Inklusion an Bayerns Schulen. Lehrerbefragung*. Abgerufen von https://www.blv.de/fileadmin/Dateien/mittelfranken/pdf-Dateien/Schulpolitik/Befrag_Inklusion_Bericht.pdf [27.03.2017]
- Bos, W., Strieholt, R., Goy, M., Stubbe, T.C., Tarelli, I. & Hornberg, S. (2010). *IGLU 2006. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Bremerich-Vos, A., Böhme, K., Krelle, M., Weirich, S. & Köller, O. (2017). Kompetenzstufenmodelle im Fach Deutsch. In P. Stanat, S. Schipolowski, C. Rjosk, S. Weirich, & N. Haag (Hrsg.), *IQB-Bildungstrend 2016. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im zweiten Ländervergleich* (S. 53-70). Münster: Waxmann.
- Cronbach, L. J. (1951). Coefficient alpha and the internal structure of tests. *Psychometrika*, 16, 297–334.
- Eberl, D. (2000). *Gemeinsamer Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Schülern in der Beurteilung von Schulleitern und Lehrern. Eine Untersuchung an Grund- und Sonderschulen in Nordrhein-Westfalen*. Psychologie und Medizin Band 6, Witterschlick; Bonn: Wehle.
- ELEMENT (ohne Jahr). *Erhebung zum Lese- und Mathematikverständnis – Entwicklungen in den Jahrgangsstufen 4 bis 6 in Berlin. Skalenhandbuch*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen. Verfügbar unter https://www.iqb.hu-berlin.de/fdz/studies/Element/ELEMENT_Skalendo.pdf
- Fauth, B., Decristan, J., Rieser, S., Klieme, E. & Büttner, G. (2014). Student ratings of teaching quality in primary school: Dimensions and prediction of student outcomes, *Learning and Instruction*, 29, 1-9.
- Furthmüller, P. (2014). *Skalenverzeichnis. Skalen und Indizes der Scientific-Use-Files 2005 bis 2009. Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG)*. München: Deutsches Jugendinstitut e.V..

- Gerecht, M., Steinert, B., Klieme, E., & Döbrich, P. (2007). *Skalen zur Schulqualität: Dokumentation der Erhebungsinstrumente: pädagogische Entwicklungsbilanzen mit Schulen (PEB)*. Materialien zur Bildungsforschung: Vol. 17. Frankfurt am Main: GFPF.
- Gresch, C., Piezunka, A. & Solga, H. (2014). *Realisierbarkeit einer Ergänzungsstichprobe von Integrationsschülerinnen und -schülern im Rahmen des Nationalen Bildungspanels (NEPS): Möglichkeiten und Perspektiven*. Bamberg: Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Nationales Bildungspanel.
- Haag, N., & Weirich, S. (2017). Auswertung, Trendschätzung und Ergebnisdarstellung. In P. Stanat, S. Schipolowski, C. Rjosk, S. Weirich, & N. Haag (Hrsg.), *IQB-Bildungstrend 2016. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im zweiten Ländervergleich* (S. 106-113). Münster: Waxmann.
- Henry-Huthmacher, C. & Neu, V. (2015). *Jedes Kind ist anders. Einstellungen von Eltern, deren Kinder sonderpädagogischen Förderbedarf haben*. Forum Empirische Sozialforschung. Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V..
- Henschel, S. & Roick, T. (2017). Relationships of mathematics performance, control and value beliefs with cognitive and affective math anxiety. *Learning and Individual Differences, 55*, 97-107.
- Hertel, S., Hochweber, J., Mildner, D., Steinert, B. & Jude, N. (2014). *PISA 2009 Skalenhandbuch*. Münster: Waxmann.
- KMK (2007). Grundsätze zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben oder im Rechnen. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 04.12.2003 i.d.F. vom 15.11.2007. Abgerufen von http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_12_04-Lese-Rechtschreibschwaeche.pdf [27.03.2017]
- KMK (2015). Förderstrategie für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11.06.2015. Abgerufen von http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/350-KMK-TOP-011-Fu-Leistungsstarke_-_neu.pdf [27.03.2017]
- Kopp, B. (2009). Inklusive Überzeugung und Selbstwirksamkeit im Umgang mit Heterogenität: Wie denken Studierende des Lehramts für Grundschulen? *Empirische Sonderpädagogik, 1*, 5–25.
- Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K. & Weiß, M. (2002). *PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Lenski, A. E., Hecht, M., Penk, C., Milles, F., Mezger, M., Heitmann, P., Stanat, P. & Pant, H. A. (2016). *IQB-Ländervergleich 2012. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

- Marées, N. & Petermann, F. (2009). *Der Bullying- und Viktimisierungsfragebogen für Kinder (BVF-K). Konstruktion und Analyse eines Verfahrens zur Erhebung von Bullying im Vor- und Grundschulalter*. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie.
- Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2010). *COACTIV-R: Eine Studie zum Erwerb professioneller Kompetenz von Lehramtsanwärtern während des Vorbereitungsdienstes. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für den ersten und zweiten Messzeitpunkt*. Unveröffentlichtes Dokument. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- McCoach, D.B. & Siegle, D. (2007). What predicts teachers' attitudes toward the gifted? *Gifted Child Quarterly*, 51, 246–254.
- Pekrun, R., Goetz, T. & Frenzel, A. C. (2005). *Achievement Emotions Questionnaire – Mathematics (AEQ-M). User's Manual*. Department of Psychology, University of Munich.
- Prenzel, M., Kristen, A., Dengler, P., Ettle, R. & Beer, T. (1996). Selbstbestimmt motiviertes und interessiertes Lernen in der kaufmännischen Erstausbildung. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 13, 108-127.
- Quellenberg, H. (2009). *Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG). Ausgewählte Hintergrundvariablen, Skalen und Indices der ersten Erhebungswelle*. In Zusammenarbeit mit dem StEG-Konsortium und den Mitarbeiter/innen des StEG-Teams. Frankfurt, Main: DIPF.
- Rakoczy, K., Buff, A. & Lipowsky, F. (2005). Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie "Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis". Teil 1. Befragungsinstrumente. *Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung / Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung*.
- Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H., Rost, J. & Schiefele, U. (2006). PISA 2003: *Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Reiss, K., Roppelt, A., Haag, N., Pant, H. A. & Köller, O. (2017). Kompetenzstufenmodelle im Fach Mathematik. In P. Stanat, S. Schipolowski, C. Rjosk, S. Weirich, & N. Haag (Hrsg.), *IQB-Bildungstrend 2016. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im zweiten Ländervergleich* (S. 71-82). Münster: Waxmann.
- Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.
- Rjosk, C., Engelbert, M., Schipolowski, S., & Kohrt, P. (2017). Anlage und Durchführung. In P. Stanat, S. Schipolowski, C. Rjosk, S. Weirich, & N. Haag (Hrsg.), *IQB-Bildungstrend 2016. Kompetenzen*

- in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im zweiten Ländervergleich* (S. 83-105). Münster: Waxmann.
- Schwinger, M., Wild, E., Lütje-Klose, B., Grunschel, C., Stranghöner, D., Yotyodying, S., Baumanns, R., Gorges, J., Serke, B., Pazen, C., Neumann, P. & Stelling, S. (2015). Wie können motivationale und affektive Merkmale bei Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf valide erfasst werden? In P. Kuhl, P. Stanat, B. Lütje-Klose, C. Gresch, H. A. Pant, & M. Prenzel (Hrsg.), *Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Schulleistungserhebungen*. Wiesbaden: Springer VS.
- Spörer, N., Maaz, K., Vock, M. & Schründer, A. (2015). Anlage und Zielsetzung der Begleituntersuchung. In S. Bosse, H. Dumont, K. Friedrich, K. Gronostaj, T. Henke, H. Koch, J. Kretschmann, C. Krückels, J. Jaeuthe, C. Jäntsche, N. Laag, J. Lambrecht, K. Maaz, A. Schründer-Lenzen, N. Spörer, F. Stäbler, M. Vock & A. Westphal. *Inklusives Lernen und Lehren im Land Brandenburg. Abschlussbericht zur Begleitforschung des Pilotprojekts „Inklusive Grundschule“*. Ludwigsfelde/Potsdam: Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Universität Potsdam, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF).
- Stanat, S. Schipolowski, C. Rjosk, S. Weirich, & N. Haag (Hrsg.). *IQB-Bildungstrend 2016. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im zweiten Ländervergleich*. Münster: Waxmann.
- TIMSS & PIRLS International Study Center (2013). *PIRLS 2011 User Guide for the International Database, Supplement 2 National Adaptations of International Background Questionnaires*. Chestnut Hill: TIMSS & PIRLS International Study Center.
- von Davier, M., Gonzalez, E. & Mislevy, R. J. (2009). What are plausible values and why are they useful? *IERI Monograph Series, 4*, 9–36.
- Wagner, W., Helmke, A. & Rösner, E. (2009). *Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte*. Frankfurt am Main: GPF; DIPF.
- Weirich, S., Haag, N., & Sachse, K. A. (2017). Testdesign und Auswertung des IQB-Bildungstrends 2016. In P. Stanat, S. Schipolowski, C. Rjosk, S. Weirich, & N. Haag (Hrsg.), *IQB-Bildungstrend 2016. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im zweiten Ländervergleich* (S. 355-368). Münster: Waxmann.
- Wild, E., Lütje-Klose, B., Schwinger, M., Gorges, J., & Neumann, P. (2017). *Bielefelder Längsschnittstudie zum Lernen in inklusiven und exklusiven Förderarrangements (BiLieF). Technical Report*. Bielefeld: Universität Bielefeld.

V ANHANG

LITERATURVERZEICHNIS

Wu, M. (2005). The role of plausible values in large-scale surveys. *Studies in Educational Evaluation*, 34, 114–128.

Register: Schülerinnen und Schüler

Angst	417, 456
außerschulische Aktivitäten	387–404
Bildung der Eltern	50–90
Förderung	248–309, 356–386, 485–500
Ganzttag	405, 406
Gewichte	527–534
Häusliches Umfeld	48, 49
Informationen zur Testung	7–40
Interesse	424–431, 463–470
kognitive Grundfähigkeiten	501–504
Kompetenzstufen	518–526
Kompetenzwerte	509–517
Langeweile	420, 423, 459, 462
Noten	244–247
Schullaufbahn	230–243
Selbstwert	314
soziale Eingebundenheit	348, 351
Soziodemografie	41–47
Sprache	126–229
Unterricht	407–416, 432–455, 479–484
Verhalten	317–347, 352, 355, 471–478
WLE	501, 502, 505–508
Zufriedenheit	310, 313
Zuwanderungshintergrund	91–221

Register: Lehrerinnen und Lehrer

Arbeit aktuelle Schule	547–560, 565, 567
Arbeit allgemein	566, 690, 691
Belastungserleben	629–640
Bewertungsgrundlage	614–621
Bildungsbiographie	568–598
Enthusiasmus	670–675
Fortbildungsbedarf	599–609
Gemeinsamer Unterricht	763–534
Informationen zur LV-Klasse	547–560, 610, 685–689
Informationen zur Testung	535–547, 685
Selbstwirksamkeit	611
sonderpädagogischer Förderbedarf	590–598, 614, 616, 685–534
Soziodemographie	561–564
Unterrichtsgestaltung	614–628, 641–669, 676–684, 728–759

Register: Schulleiterinnen und Schulleiter

Angaben zur Schule und Schulkindern	778, 782–785, 824–838, 879, 880, 947–950
Ganztag 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 989–1002	
Geflüchtete Schülerinnen und Schüler	879–927
Gewichtung	772, 773
Informationen zur Testung	770, 771, 777, 779
Leistungsbewertung	928–946
Leistungsstarke	985–988
LRS	862–878
Pädagogisches Personal	786–823
Schulumgebung	779, 781
sonderpädagogischer Förderbedarf	824–861
Soziodemographie	774, 775
Tätigkeit an der Schule	776
vierte Klasse	784, 947, 948
Zusatzangebote	951–984

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
ADHS	Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung
Ausb.	Ausbildung
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BEFKI	Berliner Test zur Erfassung fluider und kristalliner Intelligenz
BISTA	Bildungsstandards
bzw.	beziehungsweise
DEU	Deutsch
diag.	diagnostiziert
DIPF	Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
e. V.	eingetragener Verein
EFB	Elternfragebogen
EGP-Klasse	Klassifizierung der Berufe nach Erikson, Goldthorpe und Portocarero
EOS	Erweiterte Oberschule
FB	Fragebogen
FDZ	Forschungsdatenzentrum
FH	Fachhochschule
ggf.	gegebenenfalls
GU	Gemeinsamer Unterricht
ID	Identifikationsnummer
IGLU	Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (Bildungsstudie)
inkl.	inklusive
Int.	International
IQB	Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen e.V.
ISCED	International Standard Classification of Education
ISCO	International Standard Classification of Occupations
ISEI	International Socio-Economic Index of Occupational Status
JÜL	Jahrgangübergreifendes Lernen
KFT	Kognitiver Fähigkeitstest
KMK	Kultusminister Konferenz

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
LFB	Fragebogen der Lehrerinnen und Lehrer
LRS	Lese- und Rechtschreibstörung
LSE	Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung
LV	Ländervergleich (Bildungsstudie)
MAT	Mathematik
mind.	mindestens
NaWi	Naturwissenschaften
Nr.	Nummer
öff.	öffentlich
öff. Verw.	öffentliche Verwaltung
PIRLS	Progress in International Reading Literacy Study (Bildungsstudie)
PISA	Programme for International Student Assessment (Bildungsstudie)
priv.	privat
PV	Plausible Values
SFB	Fragebogen der Schülerinnen und Schüler
SIOPS	Standard International Occupational Prestige Scale
SLFB	Fragebogen der Schulleiterinnen und Schulleiter
Sonderpäd.	Sonderpädagogisch
SPF	Sonderpädagogischer Förderbedarf
SuS	Schülerinnen und Schüler
TH	Testheft
TIMSS	Trends in International Mathematics and Science Study (Bildungsstudie)
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
WLE	Weighted Likelihood Estimation
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil

Statistische Formelzeichen

Symbol	Bedeutung
α	Cronbachs Alpha

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Statistische Formelzeichen

Symbol	Bedeutung
r_{pw}	Part-whole-korrigierte Korrelation
M	Arithmetischer Mittelwert
Max.	Maximum
Min.	Minimum
N	Stichprobengröße
SD	Standardabweichung

Hintergrundmodell

Variablen im Hintergrundmodell

Hintergrundvariable	Erstellt aus	Inhalt der Hintergrundvariable
IDSTUD	-	Schüler/innen-ID
Teildesign	-	(SPF-) Schüler/innen nach Schulform
TR_BUNDESLAND	-	Bundesland
TR_SEX	-	Geschlecht (Schulangabe)
Salter	-	Alter des Kindes (Schulangabe prioritär + SFB)
buecher	-	Bücher zu Hause (EFB prioritär + SFB)
Ehegp6	-	Höchste EGP-Klasse in Familie (6 Kategorien)
Ehisei	-	Höchster ISEI der Familie
Ehisced	-	HISCED 1997: Int. höchster Schul- und Berufsausbildungsabschluss in der Familie
Epared	Ehisced	Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Ausbildungsjahren (anhand ISCED gebildet)
Mhgen	-	Zuwanderung - Generationenstatus (EFB prioritär + SFB)
TR_FLUCHT	-	2014 oder später als Flüchtling nach Deutschland gekommen
herkunft_kurz16	-	Herkunftsgruppe (EFB prioritär + SFB)
Dezh16_org	-	Deutsch zu Hause (SFB prioritär + EFB) (4-stufig)
Ebekg16	-	Vorschulische Betreuung
Eschvz01a	-	Einschulung vorzeitig
Eschvz02a	-	Einschulung zurückgestellt
TR_NOTE_DEU	-	Deutschnote
TR_NOTE_MAT	-	Mathematiknote
TR_HOCHBEG	-	Hochbegabung

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Variablen im Hintergrundmodell

Hintergrundvariable	Erstellt aus	Inhalt der Hintergrundvariable
TR_SPF_UMFANG_r	-	Wie hoch ist der Bedarf der sonderpädagogischen Förderung des Kindes? (rekodiert)
SPF_status	-	Zusammenfassung verschiedener SPF-Kriterien
TR_SPF_BES_FOE_KL_r	-	Seit wann besondere Unterstützung durch Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen - andere Pädagoginnen/Pädagogen? (rekodiert)
TR_ZIELGLEICH_DEU_r	-	Gilt für das Kind der Lehrplan der allgemeinen Schule im Fach Deutsch? (rekodiert)
TR_ZIELGLEICH_MAT_r	-	Gilt für das Kind der Lehrplan der allgemeinen Schule im Fach Mathematik? (rekodiert)
TR_SPF_REGELSCHUELER_r	-	Zu welchem Anteil der regulären Unterrichtszeit hat das Kind in einer typischen Woche gemeinsamen Unterricht mit Schülerinnen und Schülern ohne SPF? (rekodiert)
Salgsf	-	Skala - Allgemeine Schulzufriedenheit
Ssoe	-	Skala - Soziale Eingebundenheit
Elernb	-	Skala - Lern- und Leistungsbereitschaft des Kindes aus Elternsicht
TR_FOE_leist	-	Besondere Förderung für leistungsstarke Schüler/innen (plus mehrfacher Förderung)
TR_FOE_Sprache	-	Besondere Förderung im Bereich Sprache (plus mehrfacher Förderung)
TR_Ganztag_r	-	Ganztag (rekodiert)
Sskde16	-	Skala - Selbstkonzept Deutsch
Suland	-	Skala - Langeweile Deutsch
Sind	-	Skala - Interesse Deutsch
Slfd	-	Skala - Lernfreude Deutsch

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Variablen im Hintergrundmodell

Hintergrundvariable	Erstellt aus	Inhalt der Hintergrundvariable
Skal	-	Skala - Kognitive Aktivierung Lesen
Skao	-	Skala - Kognitive Aktivierung Orthografie
Sskma16	-	Skala - Selbstkonzept Mathematik
Sulanm	-	Skala - Langeweile Mathematik
Sinm	-	Skala - Interesse Mathematik
Slfm	-	Skala - Lernfreude Mathematik
Saudm	-	Skala - akademische Unterstützung durch Mitschüler/innen
Sauvm	-	Skala - akademische Unterstützung von Mitschüler/innen
Eeins	-	Skala - Einschätzung der Schulqualität durch die Eltern
Eleia	-	Einschätzung Leistungsanforderungen Schule
BEFKI_wle	-	BEFKI kognitive Grundfähigkeiten gf-figural WLE
KFTV_sum	-	KFT Wortschatz Summenwert
buecher.klasse	buecher	Klassenmittelwert buecher
Ehisei.klasse	Ehisei	Klassenmittelwert Ehisei
Epared.klasse	Epared	Klassenmittelwert Epared
Salgsf.klasse	Salgsf	Klassenmittelwert Salgsf
Ssoe.klasse	Ssoe	Klassenmittelwert Ssoe
Sskde16.klasse	Sskde16	Klassenmittelwert Sskde16
Suland.klasse	Suland	Klassenmittelwert Suland
Sind.klasse	Sind	Klassenmittelwert Sind
Slfd.klasse	Slfd	Klassenmittelwert Slfd
Skal.klasse	Skal	Klassenmittelwert Skal
Skao.klasse	Skao	Klassenmittelwert Skao
Sskma16.klasse	Sskma16	Klassenmittelwert Sskma16
Sulanm.klasse	Sulanm	Klassenmittelwert Sulanm
Sinm.klasse	Sinm	Klassenmittelwert Sinm
Slfm.klasse	Slfm	Klassenmittelwert Slfm
Saudm.klasse	Saudm	Klassenmittelwert Saudm
Sauvm.klasse	Sauvm	Klassenmittelwert Sauvm

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Variablen im Hintergrundmodell

Hintergrundvariable	Erstellt aus	Inhalt der Hintergrundvariable
Einss.klasse	Einss	Klassenmittelwert Einss
BEFKI_wle.klasse	BEFKI_wle	Klassenmittelwert BEFKI_wle
KFTV_sum.klasse	KFTV_sum	Klassenmittelwert KFTV_sum
wle_lesen.klasse	wle_deu_lesen	Klassenmittelwert Deutsch WLE Lesen
wle_hoeren.klasse	wle_deu_hoeren	Klassenmittelwert Deutsch WLE Zuhören
wle_ortho.klasse	wle_deu_ortho	Klassenmittelwert Deutsch WLE Orthografie
wle_mathe.klasse	wle_mat_global	Klassenmittelwert Mathematik WLE Globalmodell

Schriftenreihe des Institutes zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Band 1.

Bremerich-Vos, A., Granzer, D., Behrens, U. & Köller, O. (2011). *Bildungsstandards für die Grundschule – Deutsch* (3. Auflage). Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

ISBN 978-3-589-05138-0

DOI: <http://dx.doi.org/10.18452/3121>

Band 2.

Tesch, B., Leupold, E. & Köller, O. (2012). *Bildungsstandards Französisch: konkret* (5. Auflage). Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

ISBN 978-3-589-22572-9

DOI: <http://dx.doi.org/10.18452/3122>

Band 3.

Walther, G., van den Heuvel-Panhuizen, M., Granzer, D. & Köller, O. (2011). *Bildungsstandards für die Grundschule: Mathematik konkret* (5. Auflage). Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

ISBN 978-3-589-05130-4

DOI: <http://dx.doi.org/10.18452/3123>

Band 4.

Blum, W., Druke-Noe, C., Hartung, R. & Köller, O. (2010). *Bildungsstandards Mathematik: konkret – Sekundarstufe I* (4. Auflage). Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

ISBN 978-3-589-22321-3

DOI: <http://dx.doi.org/10.18452/3124>

Band 5.

Sachse, K., Kretschmann, J., Kocaj, A., Köller, O., Knigge, M. & Tesch, B. (2012). *IQB-Ländervergleich 2008/2009. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

DOI: <http://dx.doi.org/10.18452/3126>

Band 6.

Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

ISBN 978-3-86004-304-2

DOI: <http://dx.doi.org/10.18452/3127>

Band 7.

Lenski, A. E., Hecht, M., Penk, C., Milles, F., Mezger, M., Heitmann, P., Stanat, P. & Pant, H. A. (2016). *IQB-Ländervergleich 2012. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

DOI: <http://dx.doi.org/10.18452/3125>

Band 8.

Schipolowski, S., Haag, N., Milles, F., Pietz, S. & Stanat, P. (2018). *IQB-Bildungstrend 2015. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente in den Fächern Deutsch und Englisch*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

DOI: <http://dx.doi.org/10.18452/19997>

Band 9.

Schipolowski, S., Haag, N., Pietz, S., Milles, F. & Stanat, P. (2018). *IQB-Bildungstrend 2015. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente im Fach Französisch*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

DOI: <http://dx.doi.org/10.18452/19998>

Band 10.

Schipolowski, S., Busse, J., Rjosk, C., Mahler, N., Becker, B. & Stanat, P. (2019). *IQB-Bildungstrend 2016. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente im den Fächern Deutsch und Mathematik*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

DOI: <https://doi.org/10.18452/25471>